

Schlüssel-Zentrale
Nienburg GmbH

Neu bei uns:
FANSLÜSSEL

aks-Schlüssel-Zentrale Kalusche
LANGE STRASSE 35 · NIENBURG
TEL. (05021) 2356 oder 4131

DIE HARKE

am Sonntag

Heute mit 16 Seiten
HARKE-Extraausgabe

Handy Reparaturen

- Display
- Akku

Alle Marken

mhptech

Bahnhoftstr. 11 · Nienburg
05021 6002812

SONNTAG, 12. OKTOBER 2014 • NR. 41 30. JAHRGANG

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



SPORT

Wieder kein Heimsieg für Jens Meier: Uchte 0:4 gegen Ramlingen. SEITE 17



KULTUR

Kabarettist HG Butzko gastiert am 18. Oktober im Kulturwerk. SEITE 6

HEUTE

„Lesetüten“ in Haßbergen übergeben

Haßbergen. In der Grundschule Haßbergen überreichen die Kinder aus der 3. Klasse ihre „Patenkindern“ aus der 1. Klasse bunt bemalte Lesetüten. Die Aktion „Lesetüte“ möchte die Lust am Lesen wecken und die Kinder neugierig machen auf den Umgang mit Büchern. Seite 2

Achtung: Wildwechsel!

Nienburg. Mit rosa Dreibeinen, Dialogdisplays, Straßenplakaten, blauen Reflektoren und dem Verteilen von Info-Blättern an Kraftfahrern wird auf besonders wildgefährdete Strecken im Landkreis Nienburg hingewiesen. Positiv ist, dass die Zahl der Wildunfälle sinkt. Seite 5

Fahrsicherheitstraining in Hoya

Hoya. Ein Fahrsicherheitstraining für junge Autofahrer findet am Samstag, 25. Oktober, von 9 bis 16.30 Uhr in Hoya statt. Polizei, Feuerwehr und Fahrschule haben das „Fahrsicherheitstraining“ vor sieben Jahre mit viel Erfolg eingeführt. Seite 5

Herbstmarkt der Landfrauen

Estorf. Das lässt sich schon jetzt vorhersagen: Am Wochenende des 17. bis 19. Oktober wird das Estorfer Scheunenviertel aus den Nähten platzen: Zum Herbstmarkt der Landfrauen kommen Jahr für Jahr Gäste aus ganz Niedersachsen und Bremen in das kleine Dorf an der Weser. In den liebevoll sanierten Scheunen des Heimatvereins unter den alten Eichen werden rund 50 Ausstellerinnen „Schönes, Praktisches und Kulinarisches zum Herbst“ präsentieren. Seite 2



Museum veranstaltet Fotowettbewerb

„Ich habe meinen schönsten Platz in Nienburg schon gefunden“, betont Kristina Nowak-Klimscha (Foto), Leiterin des Museums Nienburg, und blickt mit einem Lächeln in den Biedermeiergarten des Quaet-Faslem-Hauses in Nienburg. Mit einem Bilderrahmen in der Hand möchte die Museumsleiterin auf

den heute startenden Fotowettbewerb aufmerksam machen. Bis zum 26. Oktober können Nienburgerinnen und Nienburger, aber auch Gäste, Fotos mit ihrem ganz persönlichen Lieblingsplatz in Stadt und Landkreis beim Museum einreichen. Rund 30 Exponate werden dann ab Januar/

Februar 2015 im neugestalteten und umgebauten Fresenhof zu sehen sein. Bilder, die es nicht in die engere Auswahl geschafft haben, werden auf jeden Fall archiviert. Eine spätere Verwendung ist nicht ausgeschlossen. Die exakten Teilnahmebedingungen lesen Sie auf der Seite 3. due/Duensing

Weihnachten im Schuhkarton

Ab sofort können Päckchen gepackt werden

Landkreis. Genau 1463 „Weihnachten im Schuhkarton“-Päckchen sind im vergangenen Winter von Nienburg beziehungsweise Steyerberg aus zunächst nach Berlin und von dort zu Kindern in Osteuropa auf die Reise gegangen. An diesen Erfolg soll auch in diesem Jahr angeknüpft werden. Ab sofort können wieder Schuhkartons mit

buntem Papier beklebt und mit Süßigkeiten und Kuscheltieren, aber auch mit Schulmaterial oder Zahnbürsten gefüllt werden. Ergänzt werden sie dann wieder um selbst gestrickte Mützen, Schals, Strümpfe, Handschuhe oder Pullover. „Links der Weser“ ist jetzt Stefan Muck zuständig für „Weihnachten im Schuhkarton“. Seite 3

Uchter Oktobermarkt

Uchte. Uchte lädt am kommenden Wochenende wieder zum Bummeln, Shoppen und Feiern ein. Vom 17. bis 19. Oktober finden der Oktobermarkt und die Gewerbeschau statt. Der Freitag steht traditionell ganz im Zeichen der Familie. Das bunte Marktreiben beginnt um 14 Uhr, ab 15 Uhr verzaubern zwei erfahrene Schminkfeen die kleinen Gäste und ab 16 Uhr will Zauberer BeLu begeistern. Der Sonnabend wird um 11 Uhr durch den Marktempfang eingeleitet. Seite 8

Motorsägen-Inspektionswoche
15.-21. Oktober 2014
Für alle, die ihre Säge lieben...

Motorsägen-Wäsche	Inspektion Elektrosäge	Inspektion Benzinsäge
19.95€	24.95€	29.95€

DOLMAR

deterding

Deterding GmbH
31621 Pennigsehl Hauptstraße 28 Tel. 0 50 28 / 90 09-0
31582 Nienburg Kräher Weg 2 Tel. 0 50 21 / 96 39-0
30827 Garbsen Erlenweg 20 Tel. 0 51 31 / 44 21-15

www.deterding.de

Club Ali Baba
All Inclusive 7 Tage
Unterbringung: Doppelzimmer Typ 1
802,- €

Renas-Reisen
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2 · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 92 25 92
E-Mail: info@renas-reisen.de · www.renas-reisen.de

kullmann
GOLDSCHMIED

Jetzt neu bei uns

endless

Lange Strasse 37
31582 Nienburg
05021/7676

Wenn Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen möchten, haben wir für Sie den richtigen Käufer. Immobilienkauf und -verkauf ist immer eine Herzensangelegenheit - für alle beteiligten Parteien.

Gemeinsam finden wir Ihr Traumhaus oder Ihre Traumwohnung.
Gemeinsam finden wir den passenden Eigentümer für Ihre Immobilie.

Ihr Volksbank-ImmobilienService

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG

Hafenstraße 4-6
31582 Nienburg
(05021) 986-155
immobilien@vbnienburg.de

Ford S-Max 2,0 TDCi, DPF Powershift-Automatik-Getriebe
Trend, 96 kW/130 PS, EZ 12/2007, 106 500 km, E-Fenster, Klimaautomatik, Bordcomputer, Navi, ESP, ZV m. Fernbed. **9990,- €**

Ford Fiesta 1,0 EcoBoost Titanium
59 kW/80 PS, EZ 11/2013, 7300 km, pantherschwarz, E-Fenster vorn, Klima, Radio CD, Alufelgen mit Ganzjahresreifen, ZV, ABS, Nebelscheinwerfer, Servo, Lederlenkrad, met. Lack, Winterpaket, Licht- und Regensensor MwSt. ausweisbar **11 900,- €**

Ford Focus Turnier 2,0 TDCi DPF Titanium
103 kW/140 PS, 23 800 km, EZ 12/2013, blaumet., Klimaautomatik, Tempomat, Winterpaket, Titanium-X-Paket, Active City Stop, Alufelgen, Business-II-Paket, FGS 3. Jahr max. 80 000 km MwSt. ausweisbar **19 500,- €**

Ford Kuga 2,0 TDCi 4x4 Titanium Powershift-Automatik-Getriebe
120 kW/163 PS, EZ 10/2013, 15 500 km, sterlinggrau, Klimaautomatik, Easy-Driver-Paket Plus, Winterpaket, Leder, Xenon, Key-Free-Paket, Style-Paket, Sitzheizung, FGS 3. Jahr max. 80 000 km MwSt. ausweisbar **30 900,- €**

Ford Focus Turnier 1,0 EcoBoost 5-try. Sync-Edition
92 kW/125 PS, EZ 02/2014, 22 500 km, polarsilbermet., Sitzheizung vorn, Klimaautomatik, Navi, Alufelgen, Parkpilotsystem, Komfortpaket 1, Citypaket Plus, Active-City-Stop-Paket, NSW MwSt. ausweisbar **16 700,- €**

Ford C-Max 1,6 EcoBoost Titanium mit Start-Stopp-System
110 kW/150 PS, EZ 07/2013, 20 270 km, silbermet. Lack, Sitzheizung vorn, Klimaautomatik, Navi, Tempomat, Alufelgen, Parkpilotsystem, beh. WSS, Sonnendach, ESP, ABS, Regensensor, Lederlenkrad, Start-Stopp-System MwSt. ausweisbar **19 900,- €**

Ford Tourneo Connect 1,6 TDCi Start-Stopp-System
55 kW/75 PS, EZ 04/2014, 12 900 km, solar-gelbmet., Klimaanlage, ZV m. Fernbed., Tag-fahrlicht, Bordcomputer MwSt. ausweisbar **17 400,- €**

Ford Mondeo 2,0 Turnier TDCi DPF Futura X
85 kW/115 PS, EZ 07/2006, 209 000 km, ZV m. Fernbed., Klimaautomatik, E-Fenster, Navi, AHK, beh. WSS **3 900,- €**

Ford Focus Turnier 1,0 EcoBoost Sync-Edition
74 kW/100 PS, EZ 01/2014, 21 500 km, pantherschwarzmet., Sitzheizung vorn, Klimaautomatik, Navi, Alufelgen, Parkpilotsystem, Start-Stopp-System, Komfortpaket 1, Citypaket Plus, Active-City-Stop-Paket, FGS 3. Jahr max. 80 000 km MwSt. ausweisbar **15 850,- €**

Ford Mondeo Turnier 2,0 TDCi Business Edition Powershift-Automatik-Getriebe
103 kW/140 PS, EZ 12/2012, 19 500 km, brisbanebraunmet., Klimaautomatik, Tempomat, Winterpaket, Businesspaket 2, Sound&Connect-Paket, Technologiepaket, Alufelgen, FGS 3. Jahr max. 80 000 km MwSt. ausweisbar **19 900,- €**

Mehrere Fahrzeuge mit 2 Jahren TÜV ab 1000 €
Inzahlungnahme, Finanzierung kein Problem.
Jeden Dienstag- u. Freitagmittag TÜV im Hause.

Autohaus **Am See** Ford

Sandbrink № 1 · Stolzenau · Telefon (05761) 1070 Ford-Agentur

HEUTE
12. 10. 2014
Große Autoschau in der Nienburger Innenstadt

Super-Verlosung

Sonderseiten
25-31

Nienburg macht mobil

IN KÜRZE

Second-Hand-Basar der Lebenshilfe

Nienburg. Die Lebenshilfe Nienburg lädt wieder einmal zum Kinder-Second-Hand-Basar ein. Nach dem großen Erfolg im Frühjahr am Schäferhof, wird auch dieser Basar wieder in den Räumen der Lebenshilfe stattfinden. Der 43. Second-Hand-Basar der Lebenshilfe Kreisvereinigung inklusive Kinderartikeln findet am Sonntag, 2. November, zwischen 14 und 17 Uhr, in der Lebenshilfe Werkstatt am Schäferhof Nienburg, Forstweg 2, statt. Guterhaltene Kinder-Winter-Bekleidung, Spielzeug, Babyausstattung und vieles mehr soll zum Verkauf angeboten werden. Auch eine große Cafeteria ist dort vorhanden, so dass man am Sonntag neben der Suche nach einem „Schnäppchen“ auch noch gemütlich Kaffee trinken kann. Wer einen Stand zum Verkauf seiner Kinderartikel benötigt, sollte sich schnellstmöglich bei der Lebenshilfe anmelden, es stehen 50 Plätze zur Verfügung. Die Anmeldung ist ab sofort unter der Telefon (0 50 21) 20 14 möglich. Die Standgebühr beträgt zehn Euro. DH

Abenteuer-Vormittag im Wald

Nienburg/Linsburg. Für Kinder von sechs bis zwölf Jahren in Begleitung von einem (Groß-) Elternteil bietet die Volkshochschule Nienburg wieder einen erlebnisreichen Vormittag in der Natur an. Der Erlebnispädagoge Torsten Vogel wird am Samstag, 18. Oktober, von 10 bis 13 Uhr, den Lebensraum Wald mit allen Sinnen erkundbar werden lassen. Wer mitmachen will, kann sich bei der VHS Nienburg noch bis zum Donnerstag, 16. Oktober, anmelden. Die Gebühr von 14,40 Euro umfasst einen Erwachsenen und ein Kind. Für jedes weitere Kind wird ein Beitrag in Höhe von 4,80 Euro erhoben. Wald- und wettertaugliche Kleidung, sowie Verpflegung und gegebenenfalls eine Sitzunterlage sind mitzubringen. Treffpunkt ist der Waldspielplatz Grindewald. Eine Anfahrtsbeschreibung ist bei der VHS Nienburg erhältlich. Anmeldung unter Telefon (0 50 21) 967-600 oder www.vhs-nienburg.de. DH



Die Erstklässler der Grundschule Haßbergen mit den Paten aus der 3. Klasse.

Lesetüten für die Erstklässler

An der Grundschule Haßbergen hatten alle viel Spaß bei der „Patenstunde“

Haßbergen. In der Grundschule Haßbergen überreichten die Kinder aus der 3. Klasse jetzt erstmalig ihren „Patenkindern“ aus der 1. Klasse bunt bemalte Lesetüten. Eingebettet war diese Übergabe in eine „Patenstunde“ mit viel Spiel und Spaß.

Die Aktion „Lesetüte“ möchte bei den Schulanfängern die Lust am Lesen wecken und die Kinder neugierig machen auf

den Umgang mit Büchern, so Schulleiterin Birgit Rokitta. In der Lesetüte, die von den Drittklässlern liebevoll bemalt und gestaltet wurde, befinden sich ein Erstlesebuch, ein Stundenplan und ein Lesezeichen.

Das bundesweite Projekt wurde im Frühjahr 2011 gestartet, ist eine Initiative der AG Leseförderung im Börsenverein des Deutschen Buchhandels und wird in Kooperation mit

den Verlagen Arena und Oettinger durchgeführt. Die örtlichen Buchhandlungen und Schreibwarengeschäfte sorgen für die Organisation und Beschaffung der Materialien und bieten an, die fertig gestellten Lesetüten im Schaufenster auszustellen.

Diese Aktion hat nach Auskunft Rokittas zudem auch eine soziale Funktion. Die „großen Kinder“ der 3. Klasse überrei-

chen den Erstklässlern ein Geschenk. Das stärke zum einen die Bindung zu den Paten und zum anderen fühlten sich die neuen Schülerinnen und Schüler dadurch noch willkommen.

„Die Grundschule Haßbergen bedankt sich ganz herzlich bei der Firma Fleischer, Nienburg, für die Unterstützung der Aktion“, betont die Schulleiterin abschließend DH

Schönes für Haus und Garten

Herbstmarkt der Landfrauen vom 17. bis 19. Oktober im Estorfer Scheunenviertel

Estorf. Das lässt sich schon jetzt vorhersagen: Am Wochenende des 17. bis 19. Oktober wird das Estorfer Scheunenviertel aus den Nähten platzen: Zum Herbstmarkt der Landfrauen kommen Jahr für Jahr Gäste aus ganz Niedersachsen und Bremen in das kleine Dorf an der Weser.

In den liebevoll sanierten Scheunen des Heimatvereins unter den alten Eichen werden rund 50 Ausstellerinnen „Schönes, Praktisches und Kulinarisches zum Herbst“ präsentieren. Die Palette ist breit gefächert; es gibt aber zwei Bedingungen: Verkaufen darf nur, wer auch

Landfrau ist, und die Produkte müssen selbst erzeugt oder veredelt sein. „Selbstgestrickte Socken – made in China“ wird man also nicht finden, versprechen Heidrun Gerdes, Inge Stelling und Karin Noltemeier, die die Veranstaltung organisieren: „Das wird auch kontrolliert.“

Geöffnet ist der Markt Freitag und Sonnabend von 14 bis 18 Uhr, am Sonntag bereits ab 12 Uhr: „Wir passen uns den Wünschen der Besucherinnen und Besucher an“, sagt Inge Stelling. Neben Gebasteltem, Handwerksarbeiten, Kleidung und Spielzeug gibt es Kunst für Haus und Garten und jede Menge

Essbares – Obst und Gemüse, Backwaren, aber auch Fleisch und Fleischprodukte. Etwa das beliebte Knipp, Punsch, Bratwurst oder Frankfurter Kranz – alles selbst gemacht und auch zu Mitnehmen. Generell nimmt die Direktvermarktung breiten Raum ein: Die Veranstaltung dient auch der Image-Pflege für die Landwirtschaft und für Produkte aus der Region, verdeutlicht Karin Noltemeier.

Auch an die jüngsten Gäste ist auf vielfältige Weise gedacht. Für Eltern und Kinder gibt es beim Glücksrad schöne Preise zu gewinnen (die stehen unter dem Motto „Fit für den Tag“);

außerdem verkauft die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft des Heimatvereins – mit einer Landfrau an der Spitze – im Rahmen ihrer Vogelschutzaktion an diesem Tag Nistkästen.

Die Nienburger Landfrauen freuen sich, dass sie ihren inzwischen 20. Herbstmarkt wieder im Schönebusch veranstalten können.

Aus Sicht von Heimatvereins-Geschäftsführer Rolf Bodermann bildet die Veranstaltung, in die auch die umgebaute Dreschscheune und die neue Kulturscheune integriert sind, einen gelungen Abschluss der Estorfer Freiluft-Saison. DH

IN KÜRZE

Heute Trauercafé des Dasein-Hospizes

Nienburg. Das Trauercafé des Dasein-Hospizes findet am heutigen Sonntag, 12. Oktober, von 16 bis 18 Uhr im Hospizbüro in Nienburg, Stettiner Straße 2 b, statt und ist ein offenes Angebot für alle, die sich angesprochen fühlen. DH

Wanderung des Kneipp-Vereins

Nienburg. Die Mittwochswanderung des Kneipp-Vereins Nienburg findet am 15. Oktober statt. Ziel sind die schönen Herbstlandschaften rund um Dille und Heiligenberg. Eine Einkehr im Restaurant „Dillertal“ ist geplant. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem „Familia - Parkplatz“ in Nienburg. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt Friedrich Meiners unter Telefon (0 50 27) 5 99 entgegen. Die nächste Wanderung in „die Krähe“ findet dann am 29. Oktober statt. DH

Ihr direkter Draht zur **Redaktion:** Telefon (0 50 21) 966-447 oder per Email unter eha@dieharke.de

Sturzgefahren vorbeugen

Nienburg. Am 20. Oktober von 18 bis 20 Uhr bietet die AOK in Nienburg das Seminar „Sturzprävention“ an. In der Ankündigung heißt es: „Gesundheit und möglichst lange zu Hause wohnen, das wünschen sich die meisten Menschen. Besonders wichtig ist es, sich zu Hause vor Stürzen zu schützen, denn diese können zu folgenschweren Verletzungen führen. Manuela Truschel, AOK-Pflegefachkraft, informiert in diesem Seminar über Sturzgefahren im Haushalt, Gestaltung einer sicheren häuslichen Umgebung sowie über geeignete Hilfsmittel. Die Teilnehmer erhalten Tipps und Anregungen, wie sie Stoperfallen erkennen und beseitigen können. Das Seminar findet im AOK-Servicezentrum Nienburg, Große Drakenburger Str. 5, statt. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon (0 50 21) 6 02 96 03 76. DH

Heute Kinderflohmart in Linsburg

Linsburg. Am heutigen Sonntag, 12. Oktober, findet von 14 bis 16 Uhr der Kinder-Flohmart im Kindergarten und in der Sporthalle in Linsburg statt.

Ein reichhaltiges und schmackhaftes Kuchenbüfett so-

wie Getränke sorgen für das leibliche Wohl.

Die Bürgerinitiative „Dorfladen Linsburg“ hat einen Infostand aufgebaut und sorgt für einige Überraschungen, teilen die Organisatoren mit. DH

Klassenräume lernfähig gestalten

Steimbke. In der Grundschule Steimbke, Hauptstraße 36, findet am kommenden Mittwoch, 15. Oktober, eine Veranstaltung in der Zeit von 18.30 bis 21.30 Uhr zum Thema „Klassenräume lernfähig gestalten“ mit einer anschließenden Besichtigung der Klassenräume statt.

In der Ankündigung heißt es zu dieser Veranstaltung: „Klassenräume entscheiden zu 30 Prozent mit, wie viel die Schülerinnen und Schüler lernen. Das Apendarium, ein Konzept zur Klassenraumgestaltung, reduziert ADHS, reduziert Adipositas, steigert die Lehrstoffaufnahme um 25 Prozent und reduziert

die krankheitsbedingten Ausfälle, fördert das soziale Verhalten. Dieses Seminar führt in die notwendige lern- und gesundheitsfördernde Klassenraumgestaltung ein und wie Eltern und Schülerinnen und Schüler darauf Einfluss nehmen können eine beste Lernbasis zu schaffen.“

Ein Handbuch zur Schulraumgestaltung kann am Vortragsabend erworben werden.

Anmeldungen werden erbeten bei der Volkshochschule Nienburg unter der Telefonnummer (0 50 21) 967-600, per E-Mail: vhs@kreis-ni.de oder per Fax-Nummer unter (0 50 21) 967-639. DH

-Anzeige-

Der GOLDMANN® Nienburg **GOLDANKAUF**
 Altgold · Bruchgold · Silber · Zahngold · Goldmünzen und -Barren

Ihr Experte für Goldankauf in Nienburg und Umgebung



Kunde beim Altgold-Verkauf.



Nicht schön - aber wertvoll!

Schnell, diskret und unkompliziert

Vor nicht ganz fünf Jahren betrug der Preis für eine Unze Gold ganze 700 US-Dollar. Einige Jahre später hat sich der Goldpreis fast verdoppelt. Nicht zuletzt die ereignisreichen letzten Jahre haben zu diesem rasanten Anstieg der Kurse geführt und den Goldpreis auf derzeit über 30.000 Euro das Kilo steigen lassen. Folglich entschließen sich immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen, wo nicht selten wahre Schätze entdeckt werden, die sie bei Der GOLDMANN® sofort und schnell in Geld umwandeln können. **Ein Vorsortieren der Ringe, Golduhren oder Zahn-**

kronen (auch mit Zahnresten) ist bei Der GOLDMANN® nicht nötig. Sabine T. beispielsweise entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Oma geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „Mit dem Geld werde ich mir eine Freude machen und der Rest wird für den Sommerurlaub zurückgelegt.“ Wert des Goldschatzes: rund 645 Euro. Viele fassen leider erst nach langem Hin und Her den Entschluss, uns zu besuchen, sind dann aber umso zufriedener“, sagt Matthias Seven.



Markenuhren werden auch angenommen.



Sofort Bargeld selbstverständlich!

Lange Straße 70 (gegenüber Netto) · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 9 22 92 89 · von 10 - 17 Uhr geöffnet



GUTEN TAG



VON MICHAEL DUENSING

Ein paar kritische Gedanken sollten

an dieser Stelle erlaubt sein: Verehrte Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer mit einem Pkw, Lkw, Bus, Transporter, Motorrad, Moped oder Rennrad. Machen Sie mal etwas ganz Verrücktes....fahren Sie mal Strich 30 in einer 30-km/h-Zone. Probieren Sie es einfach mal aus. Insbesondere im Innenstadtrandgebiet werden Sie schnell merken: Das ist etwas ganz Besonderes. Warum ich das schreibe? Ich wohne in einer 30er-Zone. Doch leider ist alltäglich häufig nicht so viel davon zu merken. Am Freitagabend habe ich es getan. Ich bin Strich 30 gefahren. Doch das mochte der Fahrer des Pkw hinter mir gar nicht. Ich konnte die Scheinwerfer des rückwärtigen Fahrzeugs nicht mehr im Rückspiegel sehen, was mir wohl suggerieren sollte: „Fahr‘ schneller“. Und das ist mir nicht nur am Freitag passiert, sondern auch an vielen anderen Tagen zuvor auch. Diese vielleicht etwas kabarettistischen und satirischen Gedanken haben einen ernsthaften Hintergrund, denn eine 30er-Zone hat schon einen berechtigten Sinn. Ich möchte nicht den Moralapostel spielen. Als ich noch regelmäßig Motorrad gefahren bin, spielten die schnelle Beschleunigung und hohe Geschwindigkeiten eine besondere Rolle. Aber ich habe insbesondere in Nienburg, und vor allen Dingen an der Straße, an der ich wohne, gemerkt, dass diese Regelung oft nicht greift und zu Gefahrensituationen führen kann. Ich habe eine noch ganz andere Erklärung. Vielleicht wissen viele einfach nicht, dass sie sich in einer Tempo-30-Zone befinden. Die Hinweisschilder sind recht klein, das betreffende Gebiet dafür recht groß. Mein Vorschlag: Es müssen mehr Hinweise gegeben werden. Große Markierungen auf dem Asphalt sollen die Aufmerksamkeit schärfen - doch diese sind viel zu wenig vorhanden oder nicht mehr erkennbar. Und somit richte ich einen Appell an die Verantwortlichen von Nienburgs Straßen: Bitte mehr Geschwindigkeitshinweise - denn es geht um die Sicherheit, um die Rücksichtnahme und die Gesundheit der Menschen im Straßenverkehr.

Päckchen bekleben und füllen

Links der Weser ist jetzt Stefan Muck zuständig für „Weihnachten im Schuhkarton“

Nienburg/Steierberg/Rehburg-Loccum. Genau 1463 „Weihnachten im Schuhkarton“-Päckchen sind im vergangenen Winter von Nienburg beziehungsweise Steierberg aus zunächst nach Berlin und von dort zu Kindern in Osteuropa auf die Reise gegangen. An diesen Erfolg soll auch in diesem Jahr angeknüpft werden.

Ab sofort können wieder Schuhkartons mit buntem Papier beklebt und mit Süßigkeiten und Kuscheltieren, aber auch mit Schulmaterial oder Zahnbürsten gefüllt werden. Ergänzt werden sie dann wieder um selbst gestrickte Mützen, Schals, Strümpfe, Handschuhe oder Pullover.

Ermöglicht wurde das im vergangenen Jahr zum einen durch das Engagement von Elvira Flaig, Nicole Wasilewski, Marita Reiter und Simone Ahrens. Aufgeteilt in die Bereiche links und rechts der Weser sorgten sie in ihrer Freizeit dafür, dass die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ auch 2013 zu einem tollen Erfolg wurde.

Zu verdanken hatten die vier Organisatorinnen das schöne Ergebnis aber auch dem Einsatz

all der Menschen, die überall im Kreis gestrickt, Spenden gesammelt, Schuhkartons beklebt und die bunten Päckchen mit all dem gefüllt haben, was später auch den Zoll passieren würde: Süßigkeiten mit einem bestimmten Mindesthaltbarkeitsdatum, neue Kuscheltiere, Blöcke oder Stifte, Kleidung, die noch nicht getragen war. Die Spenden, die diesen Zollvorschriften nicht entsprachen, wurden von den Organisatorinnen in erster Linie an die Tafel weitergeleitet.

Elvira Flaig und Nicole Wasilewski werden auch in diesem Jahr wieder aktiv. Ab dem kommenden Sonnabend werden sie beispielsweise auf dem Nienburger Wochenmarkt bereits fertig beklebte Schuhkartons zum Kauf anbieten. Außerdem wollen sie in den größeren Lebensmittelmärkten um Spenden bitten. Marita Reiter in Steierberg dagegen hat ihre Unterlagen an Stefan Muck aus Rehburg-Loccum übergeben. Er ist damit neuer Ansprechpartner für die Kampagne in den Gemeinden links der Weser und folgendermaßen zu erreichen: Stefan Muck, Hirtenweg 4, Rehburg-Loccum, Telefon (0170) 5601100.



Marita Reiter aus Steierberg hat ihre Unterlagen an Stefan Muck übergeben. Der Rehburg-Loccumer ist ab sofort Ansprechpartner für „Weihnachten im Schuhkarton“ in den Gemeinden links der Weser. Archiv

„Ich möchte mich für die lange Zusammenarbeit bedanken. Natürlich unterstütze ich die Akti-

on noch und biete weiterhin eine Annahmestelle an“, unterstreicht Marita Reiter. eha

Mit der HamS zur „infa“

Nienburg. Über 500 Leserinnen und Leser haben sich am vergangenen Sonntag um Karten für die infa in Hannover beworben. Unter allen Einsendungen wurden Nadine Harms und Iris Taubenauer aus Nienburg, Karsten Schulenburg aus Binner, Ute Zielinski aus Stolzenau, Andreas Lenz aus Hoya, Ursel Osterloh aus Maasen, Sarah Volta aus Rehburg, Gerd Bergmann aus Balge, Nicole Eckert aus Haßbergen und Maik Geerhans aus Gandesbergen als Gewinner ermittelt. Die Karten wurden zugeschickt. eha

Mit der HamS zu Angelika Milster

Nienburg. Riesengroß war die Resonanz auf die Verlosung der Karten für das Konzert mit Angelika Milster am 23. Oktober um 19.30 Uhr in St. Michael. Unter den etwa 400 Einsendungen wurden Sabine Schröder aus Höfen, Brigitte Sill aus Siedenburg und Jörg Pfeiffer aus Nienburg als Gewinner ermittelt. Die Karten liegen an der Abendkasse bereit. Zu haben sind sie außerdem im Vorverkauf zum Preis von 29 Euro (Abendkasse 32 Euro) im familia-Markt, im Medien Service Center der Harke, in der Bucherbutze und in der Buchhandlung Lesberg, allesamt in Nienburg. eha

„Mein Nienburg“

Museum veranstaltet Fotoprojekt / Bilder bis 26. Oktober einreichen

Nienburg. Im Zuge der Neugestaltung des Museums Nienburg ist es vorgesehen, die Nienburger Bevölkerung aktiv zu beteiligen.

So entsteht am Schlusspunkt der neuen Dauerausstellung im Fresenhof - einer Zeitreise durch 50 000 Jahre Geschichte von Stadt und Region - ein Fotoprojekt, bei dem Nienburger ihre persönlichen Blicke und Perspektiven auf Stadt und Landkreis präsentieren können.

Entstehen soll eine Fotowand, auf der jeweils rund 30 Fotos zu wechselnden Themen präsentiert werden. In unregelmäßigen Abständen sollen die Fotos zu bestimmten Nienburg-spezifischen Themen aktualisiert werden.

Nienburger aus Stadt und Landkreis, aber gerne auch Gäste und Besucher, werden um das Einreichen von Fotos zu einem bestimmten Gesichtspunkt gebeten. Das Museum Nienburg wird jeweils eine Jury einsetzen, die über die Auswahl der Bilder entscheidet, die dann in der Dauerausstellung gezeigt werden.

Jeder Teilnehmer, dessen Fo-

tografie in der Ausstellung gezeigt wird, erhält eine Museums-Jahreskarte. Alle weiteren Einsender erhalten einmalig einen freien Eintritt für zwei Personen.

Lieblingsplätze in Stadt und Landkreis

Das Thema, das zur Eröffnung Anfang 2015 präsentiert werden soll, lautet „Mein Nienburg“. Hier sind Fotografien gefragt, die Nienburger vor ihrem Lieblingsplatz in der Stadt oder im Landkreis zeigen. Jeder Einsender kann maximal zwei Motive einsenden, jeweils versehen mit einer kurzen Erläuterung, warum gerade dieser Platz ausgewählt wurde. Die Fotos sollten, sofern sie nicht neu angefertigt werden, nicht älter als aus dem Jahr 2010 sein. Für die spätere Präsentation der Fotos im Museum sind einige technische Rahmenbedingungen erforderlich. Die Motive sollen als Querformat eingereicht werden, möglichst im Verhältnis 4:3. Digital fotografierte Fotos sollten

mit einer Kamera aufgenommen sein, die über eine Auflösung von mindestens acht Megapixeln verfügt, alternativ können auch Abzüge eingereicht werden - allerdings nicht kleiner als 24 x 18 cm (B x H).

Alle eingereichten Fotos müssen frei von Rechten Dritter sein. Der Fotograf überlässt dem Museum Nienburg die Nutzungsrechte der Fotos für die Veröffentlichung im Zusammenhang mit der Ausstellung. Die Aktion läuft vom heutigen Tag an bis zum 26. Oktober. Interessierte können die Bilder entweder per E-Mail an info@museum-nienburg.de schicken oder auf einem mobilen Datenträger direkt beim Fresenhof (das Büro ist trotz Umbaus geöffnet) vorbeibringen. Die Öffnungszeiten sind dienstags bis donnerstags von 10 bis 17 Uhr, freitags von 10 bis 13 Uhr. Natürlich können auch zum Beispiel eine CD oder der Abzug auch per Post an das Museum Nienburg, Leinstraße 48, 31582 Nienburg geschickt werden. Wichtig ist, dass bei allen Einsendungen die Kontaktdaten des Fotografen beigelegt sind. DH/dua

SEHEN & HÖREN. Hören... schafft Freu(n)de

- kostenloser Hörtest
- passgenaue Hörlösungen

Andreas Pröttsch
AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
 WILHELMSTRASSE 21
 31582 NIENBURG - 0 50 21/21 31

Aus unserem Reiseprogramm 2014

08.-09.11.2014	Saisonabschlussfahrt - unsere Fahrt ins Blaue , inkl. HP, Tanzabend, Führung vor Ort 155,00 €
05.-07.12.2014	Prag im Advent , inkl. ÜF im Botel Admiral, 1x Abendessen, Altstadttrudngang, Führung der Prager Burg „Hradschin“ 175,00 €
28.12.2014-03.01.2015	Silvester - Winterzauber in Ebbs , Verwöhn-HP im 4*-Hotel, Silvesterfeier mit Dinner, Musik & Tanz, Feuerwerk u. Mitternachtsbuffet 790,00 €
29.12.2014-02.01.2015	Silvester - Jelenia Góra (Hirschberg) , HP im 3*-Hotel, Silvesterfeier mit Buffet, Livemusik u. Feuerwerk, Rundfahrten und Stadtführungen 549,00 €
30.12.2014-02.01.2015	Silvester im Odenwald , HP im 4*-Hotel, Silvesterball mit Gala-Menü und Tanz, Altstadttrudngang, Wanderung mit Imbiss 495,00 €

Tagesfahrten/Weihnachtsmärkte 2014

29.11.2014	Gänsebratenessen in Lüben mit Weihnachtsmarkt Lüneburg 51,00 €
29.11.2014	Weihnachtsmarkt Quedlinburg 25,90 €
30.11.2014	Adventszauber auf Schloss Corvey , inkl. Mittagessen 41,00 €
10.12.2014	Weihnachtsmarkt Hameln , inkl. Gänseessen satt in Höxter-Ovenhausen 44,00 €
13.12.2014	Gänsebratenessen in Lüben mit Weihnachtsmarkt Braunschweig 51,00 €
13.12.2014	Weihnachtsmarkt Leipzig 29,50 €

blockbusreisen.de Tel. (05027) 349

OKTOBERFEST

IN DER LANDSCHLACHTEREI TWACHTMANN

Schmiedestr. 1
31582 Nienburg
Telefon 05021-2279

Filialen:
Steimbke u. Stöckre

Bayr. Leberkäs kg € 6,90	Für die schnelle Küche:	Semmelklöße Portion € 2,00 <small>4 Scheiben = 1 Portion</small>
Weißwürste 100 g € 0,69	Kleine Haxen st. € 1,50 <small>gebraten</small>	Kartoffelklöße Portion € 2,00 <small>3 Stück = 1 Portion</small>
Nürnberger 100 g € 0,69 <small>verschiedene Sorten</small>	Leberkäse 1 Form € 3,90 <small>gebacken</small>	Kartoffelsalat Portion € 2,00 <small>warm</small>
Obatzter 100 g € 0,79 <small>hausgemacht</small>	Bratensauce 1 Liter € 1,50	Sauerkraut Portion € 1,00 <small>mit Speck</small>
Krautsalat 100 g € 0,49	Brezel st. € 0,60 <small>frisch gebacken</small>	

13. u. 14. 10. 2014 von 7-13 u. 15-18 Uhr

15. 10. 2014 von 7-13 Uhr

IN KÜRZE

Gruppenabend der Asbestose-Gruppe

Landesbergen. Der Vorstand der Asbestose-Selbsthilfe-Gruppe Landesbergen, Region Mittelweser, lädt zu dem nächsten Gruppenabend ein. Dieser findet am 13. Oktober, um 19 Uhr im Saal der Kirchengemeinde statt. Apotheker Horst Klaus wird an diesem Themenabend über die Wechselwirkung von Medikamenten berichten. In der Einladung heißt es: „In naher Zukunft wird mehr als ein Drittel der Bevölkerung Deutschlands über 65 Jahre alt sein. Genau wie Kinder physiologisch keine kleinen Erwachsenen sind, sind Senioren durch physiologische Veränderungen eine eigene, besondere Patientengruppe. Sie sind empfindlicher auf bestimmte Wirkungen und Nebenwirkungen von Arzneimitteln. Auch nehmen eine Mehrheit der über 65jährigen regelmäßig vier bis fünf verschreibungspflichtige Medikamente ein.“ Diese Fragen werden angegangen im Vortrag „Wechselwirkungen durch Medikamentenmix“. Da dieser Vortrag allgemeine Gültigkeit hat, sind Gäste herzlich willkommen. **DH**

Vorkonfirmanten werden heute „begrüßt“

Landesbergen. Die Kirchengemeinde Landesbergen lädt am heutigen Sonntag, 12. Oktober, zum Begrüßungsgottesdienst ihrer neuen Vorkonfirmanten ein, der um 10 Uhr beginnt. Es geht thematisch um das Thema „450 Jahre Konfirmation“, das in vielen Landeskirchen in diesem Jahr gefeiert wird. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Kirchkaffee unter der Orgelempore vorgesehen. **DH**

Verein „Lulse“ feiert Oktoberfest

Stolzenau. Am Samstag, 18. Oktober, ab 15 Uhr veranstaltet der Verein „Lulse“ ein Oktoberfest. In Stolzenau, Unter den Friedenseichen 1c soll bei Blasmusik und bayerischen Köstlichkeiten gelacht und geschunkelt werden. Für die kostenfreie Veranstaltung ist eine Anmeldung unter (0152) 06 12 68 06 bis zum 16. Oktober nötig. **DH**

Nachhaltiges Wachstum ist Thema

Nienburg. Die Nienburger Volkshochschule hat am Donnerstag, 16. Oktober, um 19.30 Uhr im VHS-Haus in der Rühmkorfstraße zwei Referenten zu Gast, die sich mit dem Thema „Wachstum“ auseinandersetzen. Der Oldenburger Nachhaltigkeitsforscher Professor Niko Paech, Kritiker der aktuellen Propagierung von Wachstum und Konsum als alternativlosem Weg aus der wirtschaftlichen Krisensituation, verteidigt seine Idee einer Postwachstumsökonomie in einem Streitgespräch mit einem der letzten Liberalen in einem deutschen Parlament, dem ehemaligen niedersächsischen Umweltminister und FDP-Fraktionsvorsitzenden im niedersächsischen Landtag Dr. Stefan Birkner. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten und gebührenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen erteilt die VHS unter Telefon (0 50 21) 967-600. **DH**

Geselligkeit und Musik

Kaffeenachmittag der Stadt Nienburg mit „Roy's Schlagerband“ und Kinderchor

Nienburg. Zu einem gemütlichen Kaffeetrinken mit „Roy's Schlagerband“ lädt die Stadt Nienburg/Weser die Nienburger Seniorinnen und Senioren ein.

Die Veranstaltung findet im Potpourri am Wall, Nordertorstrifweg 4 in Nienburg/Weser, am Samstag, 18. Oktober, ab 15 Uhr statt.

Zu Beginn wird es eine kleine musikalische Einlage des Kinderchors aus der Kinder-

tagesstätte „Unterm Regenbogen“ geben. Kaffee und Kuchen werden in geselliger Runde gereicht. Die Eintrittskarten sind zu einem Preis von fünf Euro (2,50 Ermäßigung bei Vorlage des Nienburg-Passes) in der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, 31582 Nienburg/Weser, Telefon (0 50 21) 87-264 und 87-356 erhältlich.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag 9 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr. **DH**



„Roy's Schlagerband“ wird den Senioren-Kaffeemittag der Stadt Nienburg musikalisch begleiten.

Strompreis-Pauschalen zügig anpassen

Arbeitskreis „Stoppt Energiesperren“ begrüßt Urteil des Verfassungsgerichts

Nienburg. In seiner jüngsten Sitzung hat der Arbeitskreis „Stoppt Energiesperren“ das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 23. Juli begrüßt, bei Preissteigerungen gewichtige Ausgabepositionen wie den Haushaltsstrom schon vor der regelmäßigen Hartz-IV-Fortschreibung aufzustocken. Damit habe das oberste Gericht das derzeitige Modell der periodischen Regelsatzbemessung für Hartz IV- und Sozialhilfeempfänger für untauglich erklärt, schreibt der Arbeitskreis. Dem seit dem Frühjahr regelmäßig tagenden landkreisweiten Arbeitskreis gehören Vertreterinnen und Vertreter von Wohlfahrtsverbänden, Sozialberatungsstellen sowie von CDU,

SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke sowie der Piraten an. „Wir sehen uns in unserer Einschätzung vom Verfassungsgericht bestätigt“, so Marion Schaper, Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes im Landkreis Nienburg.

So fordere der Arbeitskreis eine zügige Regelanpassung bei der Position Strom, die die in den letzten zehn Jahren verdoppelten Energiekosten abbilde: „Existenzielle Bedarfe werden bisher nicht abgedeckt und führen zu Energieschulden und Energiesperren“.

Während Vergünstigungen beim Strompreis für Großverbraucher und energieintensive Unternehmen fortgeschrieben würden, gäbe es solche Kondi-

tionen für Hartz IV- und Sozialhilfeempfänger bislang nicht.

„Mit dem Urteil sehen wir uns in unserem Engagement für viele Bedürftige im Landkreis Nienburg bestätigt“, erklärte Arbeitskreis-Mitglied Wolfgang Kopf. Nach einer nunmehr erfolgten offiziellen Mitteilungen des regionalen Energieversorgers vom 12. August an den Landkreis über Stromabschaltungen für die Jahre 2011 bis 2014, seien jährlich im Schnitt bei 280 Haushalten in Stadt und Kreis Nienburg Stromsperrungen durchgeführt worden, bis Juli 2014 bereits 208. Der Arbeitskreis müsse daher vor dem diesjährigen Wintereinbruch verstärkt konkrete Problemlösungen wie die

einer niedrigschwellige Beratungs- und Cläringstelle für von Energiearmut Betroffene entwickeln.

Wolfgang Lippel, Schuldnerberater beim Paritätischen Nienburg und ebenfalls im Arbeitskreis aktiv, merkte an, das Bundesverfassungsgericht fordere ein, was der Paritätische Wohlfahrtsverband schon seit Jahren fordere - die zeitnahe Anpassung der Sozialleistungen bei steigenden Energiekosten.

Die Schuldnerberatung sei mit Energieschulden bei Ratsuchenden immer häufiger konfrontiert. Die diesbezüglichen Verhandlungen mit den Energieanbietern gestalteten sich häufig schwierig. **DH**

Treffen mit dem SoVD



Zu einem Gedankenaustausch trafen sich in der vergangenen Sitzungswoche die Mitglieder der CDU-Landesgruppe Niedersachsen mit dem Vorstand des Landesverbandes Niedersachsen des Sozialverband Deutschland (SoVD). Maik Beermann (3. von links), der selbst Mitglied im SoVD-Ortsverband Steimbke ist und sich hier als stellvertretender Schriftführer engagiert, bewertete das Treffen als erfolgreich. „Wir haben uns offen über die

Themenfelder der Arbeitsmarktpolitik, der Hartz-IV-Reform und der Pflegepolitik der Bundesregierung ausgetauscht. Der Landesvorstand des SoVD begrüßte es ausdrücklich, dass die Große Koalition mit Karl-Josef Laumann einen Patientenbeauftragten eingesetzt hat, der sich zentral um die sozialpolitischen Fragestellungen kümmert. Kontrovers diskutierten die Teilnehmer des Gedankenaustausches über das Thema

„Zunahme von prekären Arbeitsverhältnissen“. Nach Auffassung des SoVD Niedersachsen haben nach der Einführung und Umsetzung der Arbeitsmarktreformen atypische Beschäftigungsverhältnisse zugenommen. Die Mitglieder der CDU-Landesgruppe hingegen stellten heraus, dass gerade die Flexibilisierung des Arbeitsmarktes die wirtschaftliche Stabilität in der Krise gestärkt hat. Maik Beermann betont: „Flexible

Arbeitszeitmodelle müssen nicht immer mit schlechter Bezahlung einhergehen, wir müssen die tragischen Einzelfälle jedoch sehr ernst nehmen.“ Der heimische Abgeordnete sicherte dem SoVD zu, sein Engagement für die sozialpolitischen Themen im Bundestag sowohl in seinen Ausschüssen als auch in den Arbeitsgemeinschaften der CDU-CSU Bundestagsfraktion weiterhin einzubringen. **DH**

„Wir holen Brüssel nach Nienburg“

Naturfreunde, IG Metall und ver.di laden am 17. Oktober zu Diskussion über TTIP ein

Nienburg. „Wir holen Brüssel zum Thema TTIP nach Nienburg.“ Das war das Ziel der Veranstalter Naturfreunde, IG Metall und ver.di. Dies scheint ihnen auch gelungen zu sein. Neben Bernd Lange, Mitglied des Europäischen Parlaments und Vorsitzender des Ausschusses für Internationalen Handel, wird Tanja Buzek vom Brüsseler Verbindungsbüro der ver.di und Christoph Meinecke, stellvertretender Hauptgeschäftsführer von den Unternehmerverbänden in Niedersachsen e.V. (UNV) an den Talkrunden teilnehmen.

Die UNV vertreten als Spitzenorganisation die wirtschafts- und sozialpolitischen Interessen

für rund 70 Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände in Niedersachsen unter anderem gegenüber Parlament und Regierung. Ein wichtiges Ziel dabei ist, die Wettbewerbsfähigkeit der niedersächsischen Wirtschaft im nationalen und internationalen Wettbewerb um Standorte und Arbeitsplätze zu sichern. Hierzu gehören auch jährliche Delegationsfahrten nach Brüssel. Der Jurist Christoph Meinecke ist bei den UNV in erster Linie für die Bereiche Tarif- und Arbeitsmarktpolitik, allgemeine Wirtschaftsfragen und Organisation zuständig.

Tanja Buzek arbeitet seit Februar im EU-Verbindungsbüro der Dienstleistungsgewerkschaft

ver.di, war aber vorher schon für den Österreichischen Gewerkschaftsbund in Brüssel tätig. Sie beobachtet nicht nur das Freihandelsabkommen zwischen USA und Europa mit Sorge, sondern genauso das Abkommen mit Kanada (CETA) als auch TiSA. TiSA steht für „Trade in Services Agreement“ und ist die Abkürzung für das internationale Handelsabkommen, das parallel zum viel bekannteren TTIP ausgearbeitet wird.

Bernd Lange war bereits von 1999 bis 2004 im Europäischen Parlament abgeordnet und ist seit 2009 erneut hineingewählt worden. 2012 wurde er zum handelspolitischen Sprecher der europäischen Sozialdemokraten

und verfasste deren Position für ein ausgewogenes Handelsabkommen. Seit Juli dieses Jahres ist er Vorsitzender des parlamentarischen Handelsausschusses.

Am 17. Oktober um 19.30 Uhr kommen alle drei zu einer Talk- und Weinrunde ins Nienburger Naturfreundehaus, Luise-Wynken-Straße 4, zusammen. Sie sollen Chancen und Risiken des anvisierten Freihandelsabkommens zwischen USA und Europa erörtern.

Die Veranstaltung ist für alle Interessierte offen und wer möchte, darf neben Talk und Klaviermusik von Sabine Klahr auch an der freiwilligen Weinprobe teilnehmen. **DH**

IN KÜRZE

Renten-Sprechtag in Steimbke

Steimbke. Am Donnerstag, 16. Oktober, von 15 bis 18 Uhr findet im Rathaus Steimbke wieder ein Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Gerd Leseberg, statt. Die Aufgabe von Versichertenberatern ist, zu beraten und zu betreuen. Bei ihnen können insbesondere Rentenansprüche sowie Anträge auf Kontenklärung gestellt werden. Sie helfen beim Ausfüllen der Formulare und leiten die Unterlagen an die Rentenversicherung weiter. Als Teil der Selbstverwaltung stehen sie nicht nur für kurze Wege zur Deutschen Rentenversicherung, sondern sind zugleich auch Garanten für eine bürgernahe Verwaltung. Die Auskünfte, die Beratung sowie die Hilfe beim Ausfüllen der Antragsvordrucke sind für die Versicherten und Rentner immer kostenfrei. Ebenso wie die hauptamtlichen Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung sind auch die Versichertenberater verpflichtet, zum Schutz der Sozialdaten und die persönlichen Daten und die erworbenen Leistungsansprüche der Besucher strengstes Stillschweigen zu bewahren. Gerd Leseberg ist unter Telefon (0 50 26) 15 82 oder unter (01 76) 92 34 76 21 zwecks Terminvereinbarung erreichbar. **DH**

Infonachmittag des SoVD

Steimbke. Der SoVD-Ortsverband Steimbke lädt zu einem Info- und Kaffeemittag am Donnerstag, 23. Oktober, in die „Alte Schule“ in Stöckse ein. Die Johanniter stellen den „Hausnotruf“ vor. Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldungen werden erbeten bis zum 15. Oktober unter Telefon (0 50 26) 17 43 oder (0 50 26) 3 13, für Linsburg unter Telefon (0 50 27) 6 36. **DH**

Reise zur Mitternachtssonne

Nienburg. Im Mai 2013 sind die Naturfilmer Ulrike Hugel und Uwe Gohlke zu einer fünfmonatigen Expedition zur Mitternachtssonne aufgebrochen. Während 80 Tagen nicht endender Helligkeit erlebten die beiden Abenteuerer die subarktische Natur hautnah. Die Reise führte von den einsamen Urwäldern Finnlands zur schroffen norwegischen Eismeerküste im Osten und den steil aus dem Nordmeer aufragenden Bergen im Westen bis in die baumlosen Fjells und ursprünglichen Flusslandschaften des dünn besiedelten schwedischen Lapplands.

In dieser Live-Multivisionsvorführung dokumentieren die Reisenden den ohrenbetäubenden Lärm riesiger Vogelkolonien, aber auch die majestätische Stille jahrtausendealter Gletscher. Sie zeigen unerwartet facettenreiche Ortschaften an der Nordmeerküste und atemberaubende Natur, in der sie auf mehrtägigen Trekkingtouren auch frei lebenden Rentieren begegnet sind. Und sie berichten über das ungewohnt zeitlose Gefühl einen 80 Tage andauernden Tag zu erleben.

Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr im Nienburger Kulturwerk, Minderer Landstraße 20. **DH**



Apfelgelee mit Pfiff

Zutaten: 1 Liter Apfelsaft, 250 g grob geriebene Äpfel, 500 g Gelierzucker (3:1), Basilikumblätter
 Äpfel schälen, vierteln und entkernen. Die Apfelstücke grob raspeln, wiegen und mit der entsprechenden Menge Gelierzucker vermischen. Die Apfel-Zucker-Masse in den Apfelsaft geben und unter ständigem Rühren aufkochen und 3 Minuten sprudelnd kochen lassen. Gelee heiß in saubere Gläser füllen und in jedes einen Streifen Basilikum geben. Gläser verschließen und für einige Minuten auf den Kopf stellen.

Übrigens: Am 15. Oktober um 18 Uhr findet im Stadtgarten des Diakonie-Projektes „Alt und Jung im Garten“ Meditativer Tanz statt. Wer mag, ist anschließend zu einem frischen Kräutertee eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Gemeindehaus statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Vorher von 15.30 bis 17 Uhr findet, wie gewohnt, der Mittwochnachmittags-Treff mit Herrn Rottmann statt. Der Garten liegt direkt neben dem Gemeindehaus St. Martin in Nienburg.

www.HamS-Online.de

Flohmarkt beim MTV Nienburg

Nienburg. Zum Flohmarkt in der Sporthalle am Nordortstrifweg lädt der MTV Nienburg für Sonntag, 2. November, von 14 bis 17 Uhr ein.

Ausschließlich Privatanbieter können dort nicht nur Kinder-sachen, sondern auch alle anderen Flohmarktartikel anbieten. Alle Verkäufer erhalten bei ihrer Anmeldung eine Standnummer. Für Anmeldungen und weitere Auskünfte steht Susanne Bremer ab Dienstag, 21. Oktober, ab 18 Uhr unter der Telefonnummer (0 50 21) 1 69 13 zur Verfügung.

In der gesondert eingerichteten Cafeteria soll es ein Kuchenbuffet geben, ebenso Waffeln und Kaffee, Bratwurst und kalte Getränke. Die Übungsleiter der MTV-Kindergruppen bieten in der Obergeschosshalle ein „Kinderparadies“ an. Dort kann der Nachwuchs dann spielen und turnen, während die Eltern in Ruhe verkaufen und kaufen können, schreiben die Veranstalter in ihrer Ankündigung. DH

Nicht unkontrolliert ausweichen

Wildwechsel: Mit Beginn der dunklen Jahreszeit steigt das Risiko

Nienburg. Mit rosa Dreibeinen, Dialogdisplays, großen Straßenplakaten, blauen Reflektoren und dem Verteilen von Info-Blättern an Kraftfahrern wird auf besonders wildgefährdete Strecken im Landkreis Nienburg hingewiesen.

„Maßnahmen, die mittlerweile Wirkung zeigen, denn die Zahlen der Wildunfälle sinken“, erklärt Axel Grünvogel, Verkehrssicherheitsberater der Polizei Nienburg.

Waren 2011 im Landkreis Nienburg noch 984 Wildunfälle zu verzeichnen, notierte die Polizei 2012 969, 2013 insgesamt 964 und in diesem Jahr bislang 584 Wildunfälle.

Im Herbst ist Saison für Wildunfälle. Hier wirken Umwelteinflüsse wie die tiefstehende Sonne und feuchtes Laub auf den Straßen sowie nach Nah-

suchendes Wild zusammen. In der Morgendämmerung sind Verkehrsteilnehmer und Wild zur selben Zeit unterwegs. „Da müssen die Autofahrer besonders wachsam sein und sollten sich an die empfohlene Richtgeschwindigkeit von 80 Km/h halten“, rät der Polizeioberkommissar.

Taucht ein Tier auf, gilt es abzubremsen, abzublenden und zu hupen. Ist eine Kollision nicht mehr vermeidbar, sollte das Lenkrad festgehalten und eine Vollbremsung eingeleitet werden.

„Auf keinen Fall unkontrolliert ausweichen“, so Grünvogel. Im Fall eines Unfalls muss die Polizei verständigt und die Unfallstelle abgesichert werden. Wer das getötete Wild mitnimmt, macht sich wegen Wilderei strafbar. DH



Dialogdisplays weisen auf die Gefahr des Wildwechsels hin.

„Einmalig und schön“

Markloher Kultur- und Ideentreff lädt erneut zu zahlreichen Aktionen ein

Marklohe. KIT – der Markloher Kultur- und Ideentreff – nutzte die Sommerpause, um neben den regelmäßigen Angeboten einige Specials zu organisieren.

Die Plattdösch-Snacker haben mit 20 Teilnehmern eine Reise von Lohe nach Marklohe unter fachkundiger und unterhaltsamer Führung des Markloher Urgesteins und wandelnden Geschichtsbuchs Kalle Seebode unternommen. Lohe wurde urkundlich erstmals 826 erwähnt. 1230 gab es eine Erwähnung des Bistums Minden über das „Archidiakonat Loo“. Erst im Rahmen der Gebietsreform 1934 wurde Marklohe daraus. Die Wanderung führte an einer vermutlichen Thingstätte vorbei auf einem Teil des alten Handelsweges von Bremen nach Hannover. Zum Abschluss gab es am Naturlehrpfad von Heinrich Meyer den versprochenen frischen

Botterkoken und Kaffee, dabei hatten die Teilnehmer viel „to vertellen“.

Ein weiteres Highlight war die Fahrt zum „Großen Fest im kleinen Garten“ des Binderhauses in Rodewald. Die Markloher Gäste wurden von den Künstlern Falk Maske mit Fantasiekostümen des Venezianischen Karnevals und mit einem Tänzchen von Künstlern auf Stelzen empfangen. Es gab für jeden Geschmack Köstlichkeiten in fester und flüssiger Form und natürlich für Augen und Ohren ein buntes Programm mit den unterschiedlichsten Künstlern – es reichte über Comedy, Märchen-erzählerin, Plattdeutsches Theater, Street Dance auf hohem Niveau bis hin zur fulminanten Feuerjonglage. Die Teilnehmer waren sich einig: Wir sind im nächsten Jahr wieder dabei.

Neu im Programm war die

Familienradtour zur Draisine nach Bredenbeck. Groß und Klein hatten sichtlich Freude bei Lagerfeuer, Picknick und natürlich der Fahrt mit der Draisine.

Im 4. Quartal finden alle regelmäßigen Veranstaltungen wieder in den gewohnten Räumen statt, „Plattdösch Snacker“ und „Spielen + Klönen“ im kirchlichen Gemeindehaus, und die Handarbeitstruppe trifft sich im Haus „Wege der Gesundheit“.

Die Flyer mit den Terminen und Ansprechpartnerinnen liegen wieder an den gewohnten Stellen aus.

Neu im Programm ist der Termin „English Conversation“. In lockerer Atmosphäre möchte Dietlinde Jensen für ihre Gäste Englisch für den „Hausgebrauch“ anbieten. Bei einem Gläschen Wein wird in geselliger Runde über Alltagsangele-

genheiten gesprochen. Sie finden bei Dietlinde Jensen, Telefon 0 50 21/6 68 05, statt.

Unter der Rubrik „einmalig und schön“ sind zwei weitere Veranstaltungen geplant. Zum einen die Herbstwanderung für die ganze Familie mit anschließendem Grillen und Stockbrotbacken am 18. Oktober – hier bittet Rita Schnitzler um Anmeldung bis zum 13. Oktober unter 0 50 21/91 62 02. Und zum anderen der Kulinarische Abend am 25. November im Rahmen des „LESEZEICHENS“. Inge-Lore Seebode lädt ein zum Leseabend mit Büchern und kleinen Köstlichkeiten im Zeichen Skandinaviens. Sie bittet um Anmeldung bis zum 19. November unter 0 50 21/ 91 28 13. Das KIT-Team freut sich wieder über viele Rückmeldungen und ist jederzeit für Fragen und Anregungen offen. DH

Mosaik, Brote und Pflege

Die Volkshochschule Landesbergen bietet im Oktober weitere Kurse an

Landesbergen. „Mosaik für dekorative Gartenelemente“ – für die Herbstzeit können in diesem VHS-Kurs dekorative Gartenelemente wie z.B. Blumenampeln, Rankhilfen oder Windlichter in Mosaiktechnik gefertigt werden. Zum Verarbeiten können durchscheinende Steine, Glasnuggets, Scherben und auch einige Naturmaterialien wie Muscheln oder Holz verwendet werden. Infos zu der

Materialbeschaffung erhalten Interessierte unter (0 50 25) 9 42 96. Der Kurs findet am Dienstag, 14. Oktober, von 18 bis 22 Uhr in der Schule in Landesbergen statt. „Plötzlicher Pflegefall“, was kann man tun, wenn ein Familienangehöriger oder man selbst plötzlich und unerwartet zum Pflegefall wird. Dieser Kurs findet am Donnerstag, 16. Oktober, von 18.30 bis 21.30 in der Mühle in Landesbergen statt. Weitere Kurse in Lan-

desbergen: Samstag, 18. Oktober: „Gefilzte Feen und Elfen“, „Leckere Brote aus der eigenen Backstube“, am 18./19. Oktober: „Steuern und Sozialabgaben auf die Altersversorgung – womit muss man rechnen?“, am 23. Oktober folgen die Kurse „Schmuck – leicht gemacht“, „Kränze“ und der Kurs „Die Demenz – eine Herausforderung“. Dieser Kurs soll helfen, sich auf das Krankheitsbild einzulassen und durch die richtigen betreu-

den Ansätze das Leben auch in der Demenz lebenswert zu gestalten. So werden notwendige medizinische Erklärungen zum Krankheitsbild erläutert, nicht erklärbare Verhaltensweisen hinterfragt und klare Regeln zum Umgang mit einer demenziell veränderten Person vermittelt. Weitere Kurse, Informationen und Anmeldung bei der Arbeitsstelle Landesbergen, Kerstin Schlüter, unter Telefon (0 50 25) 9 42 96. DH

IN KÜRZE

„Schätze ut Loh un ümto“ gesucht

Marklohe. Im Rahmen des diesjährigen „Markloher Herbstmarktes“, der am 1. und 2. November stattfindet, möchten Heiner Dieckhoff und Ulrich Ehrlich wiederum schöne, urige, originelle oder auch praktische Dinge „an die Frau“ beziehungsweise „an den Mann“ bringen. Wer also im Keller oder auf dem Dachboden noch nicht mehr gebrauchte, aber noch gute und funktions-tüchtige Gegenstände hat (kein Entsorgungsrümpel) und sie gern loswerden möchte, wird gebeten, sich mit einem der beiden in Verbindung zu setzen. Der Erlös der an beiden Markttagen stattfindenden plattdeutschen Versteigerungen geht in diesem Jahr unter anderem an den Förderverein Freibad Marklohe. DH

Wesavi: Probetrieb läuft weiter

Nienburg. Auf Grund der guten Resonanz bietet das Wesavi allen Badegästen bis auf Weiteres die Möglichkeit, das Bad zum Schnupper- und Einführungspreis von drei Stunden (drei Stunden) für Erwachsene und 1,50 Euro (drei Stunden) für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren zu nutzen. Dieses Angebot gilt insbesondere im Hinblick auf die anstehenden Herbstferien, in denen noch eine besondere Aktion geplant ist. DH

Nistkästenbau für Kinder

Heemsen. Wie schon im vergangenen Jahr findet auch in diesem Jahr wieder eine Aktion des „Natur- und Vogelschutzvereins Alpeniederung e.V. Rodewald“ für Kinder in Heemsen statt. In diesem Jahr wollen wir Nistkästen für Vögel bauen. Hierzu sind alle Kinder ab acht Jahren am 18. Oktober von 14 bis 17 Uhr bei Familie Fehrenkamp, Holtorfer Weg 5 in Heemsen, eingeladen. Der Verein freut sich auf viele teilnehmende Kinder und die Vögel auf neue Nistmöglichkeiten. DH

Zumba am Sonntagmorgen

Heemsen. Am 5. Oktober hat beim SV Heemsen der zehnwöchige Kurs „Zumba am Sonntagmorgen“ begonnen. Unter Leitung von Maria Forrester wird regelmäßig sonntags von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Gymnastikhalle trainiert. Ein Einstieg ist noch möglich. Nichtmitglieder zahlen eine Kursgebühr von 40 Euro, Mitglieder zehn. Weitere Informationen direkt in der Halle. DH

Unser Party-Service für je 10 Personen

Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mett(käse), Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl	39,-	Schweinefiletspieße in Paprikasauce, Djuvcreis, Krautsalat	79,-	70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Mettigel, Käsespieße, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce	119,-
Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbröt	39,-	»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettbällchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter	79,-	Süchtings Erbsensuppe satt mit kleinen Würstchen	49,-
Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	49,-	Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	79,-	Bayrisches Büfett Haxen, Leberkäse, Weißwurst, Sauerkraut, warmer Kartoffelsalat oder Kartoffelbrei, süßer Senf	99,-
Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	65,-	Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffelstaschen, Karottensalat	79,-	Hubertusbraten 89,-	
Knusprige Schweinshaxe Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbröt	75,-	20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat	79,-	Prinzenbraten 89,-	
Party-Knüller 10 Kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauc, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.	69,-	Gyrosteller Pfannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe	85,-	20 kl. S.-Rouladen 79,-	
Sahnegeschneitzel Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	75,-	Herbstbüfett , Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lammbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Häppchen auf Brot	89,-	20 kl. R.-Rouladen 89,-	
Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot	75,-			20 kl. R.-Rouladen 89,-	

Warmes Mittagessen:

Mo.: Currywurst
Sauce, Ofenkartoffeln oder Pellkartoffelsalat mit Ei **4,50**

Di.: Geschneitzeltes
in Chinagemüse, Butterreis **4,80**

Mi.: Sauerkrautkartoffeleintopf
2 kl. Rauchenden **3,80**

Do.: Jägerschnitzel
Kroketten, Salat **4,80**

Fr.: Zwiebelbraten
Kartoffeln, Sauce, Karottengemüse **4,80**

Sa.: Gulaschsuppe **3,00**

Unsere Wochenangebote vom 13.10. bis 18.10.2014:

Wochenknüller frisch kg 4,99

Th. Mett frisch 100 g **-,59** Mett im Glas 1,99 Stück

Gulasch halb + halb 100 g **-,79** Kl. Brühwürste 1,99 Stück

Kasseler Kotelett 100 g **-,59** Kasseler Ausschnitt 1,29 100 g

Schweinefilet frisch 100 g **1,19** Bierschinken 100 g **-,89**

Anlässlich des Goldenen Oktobers beim Autohaus Mahlstedt in Liebenau bieten wir Ihnen So., 19.10., ab 11.30 Uhr

2 Kl. Rinderrouladen Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl **9,90**

Süchtings Hochzeitssuppe 2,50

Für die Kleinen Spaghetti Bolognese 3,00

WIR BITTEN UM 2 BIS 3 TAGE VORBESTELLUNG. AUßERHALB LIEBENAU + LIEBENAUER HEIDE SERVICE-BRING-DIENST 7,50 €

fleischerei Süchting
Liebenau • (0 50 23) 5 39 • www.fleischerei-suechting.de

Kulturgeschichte der Schlacht

Nienburg. Im Rahmen der Sonderausstellung zum Ersten Weltkrieg präsentiert das Museum Nienburg/Weser am kommenden Mittwoch einen Vortrag zum Thema „Kulturgeschichte der Schlacht“. Zu Gast ist Prof. Marian Füssel von der Universität Göttingen, ein Spezialist auf dem Gebiet der Militärgeschichte. Der Schwerpunkt des Vortrages soll auf den verschiedenen Sichtweisen und Erlebnissen liegen, die die Zeitzeugen einer Schlacht mit den Gewaltexzessen verbinden. „Die traditionelle Militärgeschichte schaute lange durch die Brille des Generalstabs, aber das Hin und Her der namenlosen Truppen war nur Abstraktion. Die Quellen berichten aber viel mehr als das“, heißt es in der Ankündigung. Auch wenn der Schwerpunkt des Vortrages auf der Zeit des Ersten Weltkrieges liege, so sei es für eine „Kulturgeschichte“ doch notwendig, Beispiele von der Antike bis zur Gegenwart hinzuzufügen. Sie verdeutlichen, wie den Schlachten erst durch das individuelle Erleben Bedeutung und Gestalt verliehen wurde. Der Vortrag beginnt am 15. Oktober um 18 Uhr im Quat-Faslem-Haus, Leinstraße 4. Interessierte sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. **DH**

Hutkonzert mit Robby Ballhause

Nienburg. Am Freitag, 17. Oktober, um 20 Uhr gibt der Hannoveraner Songwriter Robby Ballhause ein Hutkonzert im Bistro des Nienburger Kulturwerks. Die musikalischen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Folk, Country, Rock und Pop. Bevorzugte inhaltliche Themen sind die ernsten und skurrilen Dinge des alltäglichen Lebens, sowie zwischenmenschliche Beziehungen in allen Schattierungen. Die Hutkonzerte im Nienburger Kulturwerk präsentieren echte Singer/Songwriter-Perlen – genau wie bei den beliebten Open-Air-Hutkonzerten in diesem Sommer. An jeweils einem Freitag im Monat um 20 Uhr präsentieren Musiker aus Deutschland und der Welt ihre selbst- und handgemachte Musik im Bistro des Kulturwerks: ohne vordergründige Effekte, pur und unplugged, auf Augenhöhe mit dem Publikum. In den Pausen wird mit dem Hut gesammelt, die Hut-Einnahmen erhält der Künstler. Informationen gibt es unter Telefon (0 50 21) 9 22 58-0, per E-Mail info@nienburger-kulturwerk.de oder im Internet unter www.nienburger-kulturwerk.de. **DH**

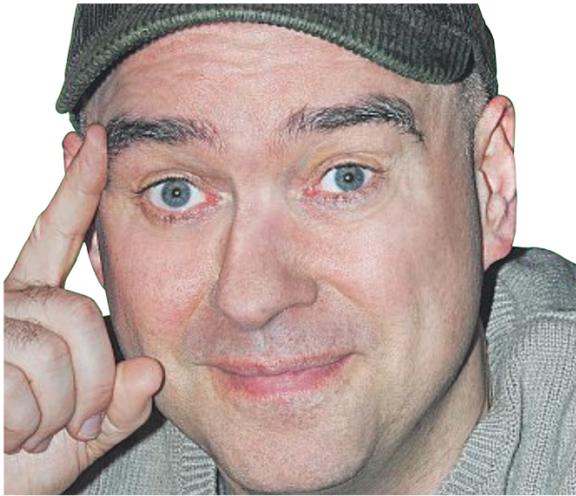
Hirnschrittmacher des Kabarets

Restkarten für HG Butzko am 18. Oktober im Nienburger Kulturwerk

Nienburg. Der „Hirnschrittmacher des Kabarets“, HG Butzko, kommt am Samstag, 18. Oktober, um 20 Uhr ins Nienburger Kulturwerk. Gerade ausgezeichnet mit dem Deutschen Kleinkunstpreis 2014, verspricht HG Butzko in seinem aktuellen Programm „Super Vision“ investigatives Kabarett mit analytischer Schärfe. Sein Lieblingsspruch: „Kabarett, das nur die Satireansprüche von Kleinkunstgourmets bedienen will, ist ein hohler Zahn“.

In der Laudatio zum Deutschen Kleinkunstpreis heißt es über HG Butzko: „Die Jury zeichnet einen politischen Kabarettisten aus, der mit anspruchsvoller Komik und analytischer Schärfe selbst höchst komplexe Zusammenhänge darstellt. Dabei ist er ein Meister des investigativen Kabarets.“ Und Dieter Hildebrandt urteilte mal über ihn: „Sein Kabarett ist so nachhaltig, dass es einen noch Tage drauf beschäftigt.“

HG Butzko verbindet das Politische und das Private, den Alltag und den Bundestag, die große Welt und den kleinen Geist und hat dabei einen ganz eigenen Stil entwickelt, den die Presse treffend als „Kumpelkabarett“ oder „Thekengespräch mit



Der Kabarettist HG Butzko präsentiert im Nienburger Kulturwerk sein aktuelles Programm „Super Vision“.

Publikum“ bezeichnete.

Sein neues Programm beginnt mit einer Äußerung von Angela Merkel in ihrer Regierungserklärung: „Diese Bundesregierung will die Quellen des guten Lebens allen zugänglich machen. Mit diesem Motto wollte die Kanzlerin ein Leitmotiv für die neue Legislaturperiode benennen, obwohl Helmut Schmidt mal sagte: ‚Wer Visio-

nen hat, soll zum Arzt gehen.“ Das Blöde: Als Angela Merkel diesen Satz sprach, hatte sie noch ihren Beckenbruch nach ihrem Skiunfall. Sie stand also unter dem Einfluss von Medikamenten. Wir sehen, selbst ein Arzt kann ihr nicht mehr helfen. Wahrscheinlich deswegen blieb sie uns auch die Definition schuldig, was sie unter einem ‚guten Leben‘ überhaupt ver-

„Ich war Schneewittchens Stiefmutter“

Kabarettprogramm Sabine Wackernagel in der Alten Kapelle in Haßbergen

Haßbergen. Die in Kassel lebende Schauspielerin Sabine Wackernagel hat sich dieser Welt mit ihrem Programm „Ich war Schneewittchens Stiefmutter“ aus speziell weiblicher Sicht genähert. Eine lohnende Expedition erwartet die Besucher am Samstag, 18. Oktober, um 20 Uhr in der Alten Kapelle in Haßbergen.

Denn während sich die männlichen Märchenfiguren wie Prinz, König, Bettelmann oder Glückspilz oft nur auf ihrem Symbolgehalt innerhalb einer Hierarchie reduzieren lassen, haben es die Frauengestalten in den Grimmschen Märchen in sich. Liebe, Anmut, Geduld – Hass, Wut, kriminelle Absichten: Hier füllt sich des Psychiaters Couch, und der Reiz für eine Schauspielerin ist groß, ihre Kunst bis zur Neige auszuloten. Diese fiktive Figur, „Die kluge Else“, schickt Sabine Wackernagel auf eine Reise durch die Märchenwelt. Aus ihr heraus entfal-



Sabine Wackernagel gastiert am kommenden Sonnabend in der Alten Kapelle Haßbergen.

tet sie die Psychogramme zahlreicher Frauengestalten aus der Grimmschen Märchenliteratur, großartig macht sie das, atemlos, respektlos, humorvoll und empathisch. Zwischendurch kurz mal die Nase geschnaubt, Luft geholt und Schneewittchen,

die böse Schwiegermutter, Aschenputtel und viele, viele andere weibliche Märchengestalten füllen den Raum. Sabine Wackernagel gibt ihnen Leben, Seele und intensiven Ausdruck. Es begleitet sie an diesem Abend Hartmut Schmidt, der auf dem

steht. Für die Abgeordneten der großen Koalition war sofort klar, dass sie damit nur eine Diätenerhöhung von zehn Prozent gemeint haben kann. Darum nennt man sie auch MdB = Mitdoller Bezahlung. Fragte man aber die Bürger, was für sie ein gutes Leben ist, bekämen wir wahrscheinlich 80 Millionen verschiedene Antworten, während Angela Merkels Regierungskunst darin besteht, jeden einzelnen im Glauben zu lassen, genau dessen Antwort ebenfalls gemeint zu haben. Das macht sie zur beliebtesten deutschen Politikerin aller Zeiten. Was aber nichts anderes heißt als dass der Bumerang, den sie in die Luft geworfen hat, sich im Moment noch in der Phase des Hinflugs befindet.“

Der Vorverkauf läuft im Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstraße, und in den Buchhandlungen Bücherbutze und Leseberg, beide Lange Straße, Nienburg.

Der Eintritt beträgt 17 Euro, ermäßigt 12,50 Euro. Weitere Informationen im Nienburger Kulturwerk, Telefon (0 50 21) 9 22 58-0, E-Mail info@nienburger-kulturwerk.de oder im Internet unter www.nienburger-kulturwerk.de. **DH**

Buchtipps der Woche

Welt in Flammen

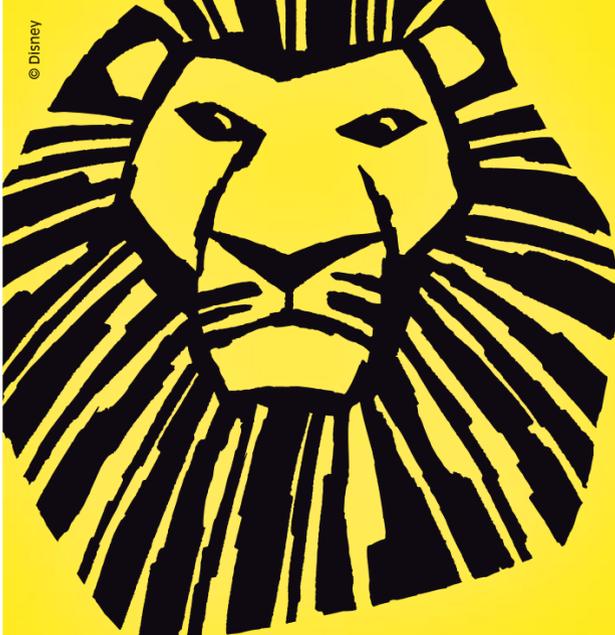
Der Himmel im Osten war flüssiges Feuer. Mai 1940: Deutsche Panzerrollen westwärts. Während in Paris die Angst um sich greift, bricht der Simplon Orient Express ein letztes Mal nach Istanbul auf. An Bord des Zuges eine schicksalhafte Reisegesellschaft. Jeder der Fahrgäste mit einem ganz eigenen Grund, diese letzte Fahrt unter allen Umständen anzutreten: Ein Balkanfürst will die Herrschaft über sein Land zurückfordern. Seine jüdische Geliebte fürchtet um ihre Liebe – und um ihr Leben. Ein deutscher Spion setzt alles daran, sie zu beschützen. Ein russischer Großfürst ist auf der Flucht, die Sowjetmacht ihm längst auf den Fersen. Eine Stummfilmdiva fürchtet das Vergessenwerden mehr als den Krieg. Ebenfalls an Bord – Agenten aller kriegführenden Mächte. Was niemand ahnt: Im Zug befindet sich etwas, nach dem Hitler seine Truppen in ganz Europa suchen lässt. Die Fahrt steht von Anfang an unter einem schlechten Stern. Jeder Grenzübertritt kann das Ende bedeuten. Jeder der Passagiere fürchtet den nächsten Tag. Schließlich bricht Feuer aus. Und während Europa in Dunkelheit versinkt, rast der Express als lodrende Fackel durch die Nacht...

Übrigens ist Benjamin Monferat das Pseudonym des erfolgreichen deutschen Autors Stephan M. Rother, der schon viele erfolgreiche Kriminalromane veröffentlicht hat.

Gelesen von Hendrik Burghardt, Bücher Leseberg Hardcover, 784 Seiten Benjamin Monferat: Welt in Flammen Wunderlich Verlag 19,99 Euro ISBN 978-3-8052-5069-6

Heute Dokufilm in der Galerie N

Nienburg. Anlässlich der Ausstellung „Deep Water Horizon“ von Anja Fußbach wird heute um 15 Uhr der Dokumentarfilm „Plastik - Fluch der Meere“ von Friedemann Hottenbacher und Max Mönch in der Galerie N an der Leinstraße 6 gezeigt. **DH**



Disney's

DER KÖNIG DER LÖWEN

BEDANKT SICH FÜR 10 MILLIONEN ZUSCHAUER

2 TICKETS FÜR NUR 99 €*

Im Oktober 2014 bricht der Welterfolg in Hamburg mit 10 Millionen Zuschauern einen neuen Besucherrekord. Wir feiern das Erreichen dieses Meilensteins und bedanken uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen mit einem ganz besonderen Angebot.

NUR NOCH 3 TAGE BUCHBAR!

Medien Service Center Lange Straße 74 · 31582 NIENBURG



„Spuk-Schloss“-Kinder ernten Äpfel

Schon zur festen Tradition ist der Besuch der Leeser Vorschulkinder auf der Apfelplantage der Raiffeisen Agil Leese geworden. „Rund um den Apfel“ war schon seit einigen Tagen Thema in der Kita. Es wurden Äpfel betrachtet, gegessen, als Apfelmus und Kuchen verarbeitet, Bücher zu dem Thema gelesen und Lieder und Fingerspiele über die Frucht durchgeführt. Ein Highlight zu dem Projekt war ein Besuch auf der Apfelplantage, wo die Kinder

dann selber Äpfel von den kleinwüchsigen Bäumen ernten durften. Während alle eifrig damit beschäftigt waren, die Eimer zu füllen und zwischendurch zu naschen, informierte Lukas Mevert über die verschiedenen Sorten, Reifezeit und „Pflücktechniken“, damit auch im nächsten Jahr wieder Früchte an den Bäumen wachsen. Im Anschluss gab es auf dem Gelände der Raiffeisen leckeren Apfelsaft für alle und

Lukas Mevert zeigte in einer Powerpoint-Präsentation den Anbau, Reife und Ernte der Äpfel. Mit gefüllten Eimern und Bauch machten sich alle gut gelaunt auf den Heimweg und waren sich einig, dass die selbst gepflückten Äpfel ganz besonders gut schmecken. Die Anlage, auf der man selber Äpfel pflücken kann, ist jeden Mittwoch, Freitag und Samstag von 9 bis 16 Uhr bis zum 16. Oktober geöffnet. DH

„Ole Schöne“ heute geöffnet

Heute ab 14 Uhr ist es wieder soweit: In der „Ole Schöne“ in Drakenburg (Foto) wird im alten Steinofen Brot und Butterkuchen gebacken. Familie Dobberschütz räuchert wieder Aale und Forellen. Die Handarbeitsgruppe führt verschiedene alte Handarbeitstechniken vor: Traute Schmädeke (Flachsweben Baumwoll-Leinen), Adele Kehrbach und Hilde Nowatzki (Strümpfe stricken), Manuela Vogelsang (Weben), Helga



Neumann (Weißstickerei) und Ines Bockisch (Spinnen). Marion Schulze präsentiert selbstgefärbte Wolle in uni oder bunt für Socken, Pullis, Mützen und mehr. Dekorative Objekte aus alten

Büchern zeigt Brigitte Kehr. Bei Kaffee und Kuchen kann dann in gemütlicher Runde geklönt werden. Der Heimatverein Drakenburg freut sich auf zahlreiche Gäste. DH



30 Jahre Seniorengymnastik im MTV Haßbergen

Am 4. September 1984 trafen sich erstmals Frauen, die sich vorgenommen hatten, eine neue Gruppe innerhalb des MTV Haßbergen ins Leben zu rufen. Die Idee und Initiative kam von Elfriede Hadler, die der Meinung war, dass es zwar genügend Angebote für Jüngere gab, jedoch eine Gruppe fehlte, in der auch Ältere sich wohl fühlen. Im Vordergrund sollte nicht nur die nach körperliche Bewegung und Fitness stehen, sondern auch die Gemeinschaft und das gesellige Miteinander. Diesem Motto ist man bis heute treu geblieben, auch wenn die Leitung der Seniorengymnastikgruppe – wie sie jetzt offiziell heißt – nach 26 Jahren seit 2010 an Gerda

Städter übergegangen ist. Lag zunächst der sportliche Schwerpunkt in der Gymnastik, so wurden später oft auch Volkstänze eingeübt und bei verschiedenen Veranstaltungen wie Schützen- oder Erntefest, öffentlich aufgeführt. Bis heute treffen sich jeweils montags bis zu 15 Frauen – von denen einige schon über 80 sind. Sie machen zum Beispiel Sitzgymnastik und im Sommer auch kleine Radtouren. Besonders wichtig ist jedoch das gesellige Beisammensein bei Kaffee und Kuchen alle vier Wochen in der Mehrzweckhalle. Man feiert gemeinsam Geburtstage, zu denen Emmi Günne- mann oft selbst verfasste

Gedichte vorträgt. Als kleines Dankeschön überreichte daher Gerda Städter sowohl der ehemaligen Übungsleiterin Elfriede Hadler, als auch Emmi Günne- mann einen Blumen- strauß. Alle hoffen, dass sie noch lange fit bleiben, sich auch in Zukunft regelmäßig zur Gymnastik treffen können und die Gemeinschaft genießen. Auf dem Foto zu sehen sind: Elfriede Hadler, Herta Wiech- mann, Hilde Marquardt, Gisela Maasakhers, Martha Schröder, Lena Berg, Jutta Menzel, Ingetraut Kirchhoff, Sophie Mandel, Henni Thies, Elfriede Glatzer, Emmi Günne- mann, Ottilie Röhrs, Gerda Städter, Ilse Piratzki und Gisela Obst. DH



Machen Sie den Röwa RückenBett TEST

Freitag, 17.10. und Samstag, 18.10.



JETZT TESTEN UND DEN UNTERSCHIED SPÜREN!

roewa.de

Weil guter Schlaf so wertvoll ist: Erleben Sie auf dem Röwa RückenMessBett, wie sich „richtig gut liegen“ anfühlt und wie wichtig die maßgenaue Anpassung von Lattenrost und Matratze an Ihren Körper ist.



Liegen Sie Probe bei Ihrem Röwa Fachhändler:

Meyer & Zander Betten-Fachmarkt

www.bettenfachmarkt-nienburg.de

Südring 10 · 31582 Nienburg
Telefon 0 50 21 / 89 42 640 · Telefax 0 50 21 / 89 42 641

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 10.00 Uhr–19.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr–16.00 Uhr

14208 Sitz der Gesellschaft: Meyer & Zander GmbH, Küchenfachmarkt · Am Südring 10 · 31582 Nienburg



IN KÜRZE

Ausflug nach Osnabrück

Steyerberg. Die letzte Ausfahrt anlässlich des VHS-Seniorenprogramms für dieses Jahr führt am Dienstag, 14. Oktober, in das Osnabrücker Planetarium. Dort erleben die Teilnehmenden eine Vorführung. Ein spezieller Sternprojektor erzeugt eine naturgetreue Darstellung des sichtbaren Himmels. Im Anschluss daran gibt es Kaffee und Kuchen. Die Abfahrt ist um 12.15 Uhr vom Busbahnhof/ZOB und entsprechend früher und später an den üblichen Haltestellen. Auch „neue“ Senioren oder Interessierte sind eingeladen, an diesem Ausflug teilzunehmen. Um umgehende Anmeldung wird gebeten bei Ursula Carus, Telefon (0 57 64) 94 28 58. *DH*

Individuelle Beratung im Rehburger Rathaus

Rehburg-Loccum. Ulla Althoff, Leiterin der Koordinierungsstelle „frau+wirtschaft“ im Landkreis Nienburg, bietet Berufsruückkehrerinnen am Dienstag, dem 28. Oktober, von 9 bis 12 Uhr im Rehburger Rathaus eine individuelle Beratung an. Das Angebot erfolgt in Kooperation mit Nicole Feldmann-Paske, der Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Rehburg-Loccum. Interessierte Frauen werden gebeten, sich unbedingt unter (0 50 21) 9 22 91-95 oder info@frau-und-wirtschaft-ni.de anzumelden. *DH*

Oktobermarkt mit Gewerbeschau

Uchte lädt vom 17. bis 19. Oktober zum Bummeln, Shoppen und Feiern ein

Uchte. Uchte lädt am kommenden Wochenende wieder zum Bummeln, Shoppen und Feiern ein. Vom 17. bis 19. Oktober finden dort der Oktobermarkt und die Gewerbeschau statt.

Der Freitag steht traditionell ganz im Zeichen der Familie. Das bunte Markttreiben beginnt um 14 Uhr, ab 15 Uhr verzaubern zwei erfahrene Schminkefeen die kleinen Gäste und ab 16 Uhr will Zauberer BeLu alle mit seiner Familienzaubershow begeistern.

Der Sonnabend wird um 11 Uhr durch den Marktempfang im Festzelt mit Freibieranstich und „Marktsuppe“ eingeläutet. Für den musikalischen Rahmen sorgen „Die Schmalzler“. Das bunte Markttreiben beginnt ebenfalls um 11 Uhr. Kaffee und Kuchen im Festzelt gibt es ab 15 Uhr, die Kinderanimation im Gewerbezelt beginnt ebenfalls um 15 Uhr. Das „Oktoberfest“ mit der bayerischen Band „Die Schmalzler“ ist für 20 Uhr angesetzt. Tischreservierungen sind möglich unter 0172/ 2755309. Die Ausstellungen im Gewerbezelt können von 11 bis 18 Uhr besucht werden. Im Zelt des Rassegeflügel-Zuchtvereins sind gefiederte Zweibeiner zu sehen.

Der Sonntag beginnt um 8 Uhr mit dem Floh- und Trödelmarkt des SC Uchte auf dem Lidl-Parkplatz. Das bunte Markttreiben beginnt um 11 Uhr, ebenso der Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung. Ab 12 Uhr kann im Restaurationszelt Spanferkel gegessen werden. Kaffee und Kuchen im Festzelt



Zünftig: Auf dem diesjährigen Oktobermarkt sorgen „Die Schmalzler“ wieder für den musikalischen Rahmen.

gibt's ab 15 Uhr, die Kinderanimation im Gewerbezelt beginnt ebenfalls um 15 Uhr. Parallel gibt es einen Auftritt

des MusicArt-Konzert- und Blasorchester der Samtgemeinde Uchte. Der verkaufsoffene Sonntag findet von 13 bis 18 Uhr

statt, das Gewerbezelt ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet, der Rassegeflügel-Zuchtverein lädt ebenfalls zu einem Besuch ein. *eha*

IN KÜRZE

Brunnenwasser analysieren lassen

Uchte. Auf dem Oktobermarkt in Uchte am Samstag, 18. Oktober, wird die Kreisgruppe des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) zwischen 10 und 12 Uhr Brunnenwasser annehmen, welches anschließend im eigenen Wasserlabor analysiert wird. Die Untersuchung der Proben im Wasserlabor des BUND wurde umfassend aktualisiert.

Interessierte können Wasserproben aus ihren Haus- oder Gartenbrunnen abgeben, die auf die Inhaltsstoffe, Nitrat, Nitrit, Ammonium und Eisen getestet werden. Dazu werden noch der Säuregrad, die Leitfähigkeit und die Härte des Wassers gemessen.

Darüber hinaus erhalten Interessierte Informationen über die Wasseranalyse und die Arbeit des BUND. Pro Wasserprobe wird ein Selbstkostenbeitrag von zehn Euro erhoben.

Die Proben müssen am Morgen vor der Untersuchung genommen werden, mindestens ein halber Liter in einer sauberen Flasche, die vorher mehrmals mit dem zu untersuchenden Wasser gespült worden ist. *DH*

Ihr direkter Draht zur **Redaktion:**
Telefon (0 50 21) 966-447
oder per Email unter eha@dieharke.de

Lustfeld

Kommen Sie uns besuchen.

MONTAG, 13. Oktober:

1.99

Wiesenhof Hähnchen
1kg = 1,81
1100g Stück

Baustellenpreis

DIENSTAG, 14. Oktober:

1.00

Seelachsfilet Brötchen
Stück

MITTWOCH, 15. Oktober:

2.22

Vilsa Mineralwasser
versch. Sorten, +3,30 Pfand
1l = 0,26
12x0,7l Flasche

Baustellenpreis

Jeder DO ist DONNERSTAG

E center Tag!

Baustellenpreis

Aus unserer Käsebedienstetheke:
Gouda
halb, Schnittkäse,
sahlig mild im Geschmack,
48% Fett i.Tr.
100g

0.55

NEU

Offenfärische Brötchen / Schrippen
Stück

0.09

BILLIGER

Thüringer Mett / Hackepeter
mild gewürzt, vielseitig verwendbar
1kg

3.49

NEU

Geräucherte Forelle
goldgelb aus dem Rauch
100g = 1,66
mind. 180g Stück

2.99

NEU

Frische Bräu Mineralwasser mit Kohlensäure
+3,30 Pfand, 1l = 0,12
12x0,7l Flasche

0.99

* Gilt nicht für Leertüte, Tabakwaren, Telefonkarten, Zettelscheine, Bücher, Musikbeutel der Stadtbücherei, Wertgegenstände, Keine Barauszahlung möglich.

Ab einem Einkauf von 75 Euro* erhalten Sie jeden Donnerstag einen Einkaufsgutschein im Wert von **5 Euro!**

31582 Nienburg • Verdener Landstraße 55 • Tel.: 0 50 21 / 92 28 50

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg

Telefon (0 50 21) 38 00

- Der 7bte Zwerg: 17 Uhr
- Der kleine Nick macht Ferien: 15 Uhr
- Die Biene Maja - Der Kinofilm: 14 Uhr
- Die große Versuchung - Lügen, bis der Arzt kommt: 11 Uhr
- Die Vampirschwestern 2 - Fledermäuse im Bauch: 11, 15 Uhr
- Dracula Untold: 20.15 Uhr
- Gone Girl - Das perfekte Opfer: 20 Uhr
- Männerhort: 17.30, 20.15 Uhr
- Paris um jeden Preis: 11 Uhr
- Who Am I - Kein System ist sicher: 16 Uhr
- Wir sind die Neuen: 18 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (0 42 51) 23 36

- Der 7bte Zwerg: 14 Uhr
- Der kleine Nick macht Ferien: 16 Uhr
- Gone Girl - Das perfekte Opfer: 20 Uhr
- Männerhort: 16, 20.15 Uhr
- Monsieur Claude und seine Töchter: 18 Uhr
- Who Am I - Kein System ist sicher: 18 Uhr

IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
- Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 15
- Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
- Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnunglose, Jahnstraße 29, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (0 50 21) 9 74 50
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
- DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
- Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (0 50 21) 6 07 69 81 oder (0152) 9 47 40 12
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de

BEILAGEN

Unserer heutigen Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Dänisches Bettenlager
- dodenhof
- familia
- Heineking
- Hotze
- Edeka
- Magro
- Vögele
- Netto
- REWE
- NP
- nah & gut
- Pizzeria Amo
- Tejo
- Land u. Leute, Auebote
- Lidl
- ALDI
- Vulkan Grill
- Uchter Extrablatt
- WEZ

Radierungen von Nicola Döhmman

„Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“ sagte Karl Valentin. Tatsächlich sind Radierungen aufwendig herzustellen. Diese Technik entstand aus der Gravirkunst der Waffenschmiede früherer Zeiten und hat es Nicola Döhmman aus Schneeren besonders angetan. Die 1959 am Niederrhein in Krefeld geborene Nicola Döhmman begann nach dem Abitur mit einer Töpferlehre. Später sattelte sie um und arbeitete als Kauffrau in einer Maschinenfabrik, einem angesehenen Stuttgarter Zeitschriftenverlag und seit Jahren an der Medizinischen Hochschule



Hannover. Die Faszination der Bilder von Egon Schiele sowie der Grafiken und Radierungen von Horst Janssen führte sie zurück zur Kunst. Sie begann zu malen und zu radieren. Ihre Werke zeigt

die Künstlerin während der Öffnungszeiten freitags bis sonntags, jeweils von 14 bis 18 Uhr, im „Geselligen Hus“ in Husum-Schessinghausen (bei Nienburg) noch bis zum 18. Januar 2015. DH

- VEREINE INFORMIEREN - VEREINE INFORMIEREN -

Am heutigen Sonntag lädt der **Kneipp-Verein Nienburg** zu einer Radwanderung zum Naturfreundehaus in Berghol ein. Am 15. Oktober geht es mit Fiddi Meiners zum „Dillertal“. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr der „Familia“-Parkplatz. Um Anmeldung unter 0 50 27/5 99 wird gebeten.

Zu seiner Mitgliederversammlung lädt der **SoVD-Ortsverband Rodewald** am Freitag, dem 24. Oktober, 18 Uhr ins Gasthaus Höper ein. Nach einem gemeinsamen Essen werden die Jubilare 2014 geehrt und Bilder von der Quedlinburgfahrt gezeigt. Anmeldungen nehmen Klaus-Dieter Mädege, Telefon 0 50 74-12 56, Detmar Jeromin, Telefon 0 50 74-12 04, und Kurt A. Fries, Telefon 0 50 74-96 10 88 entgegen.

Am Mittwoch, dem 15. Oktober, lädt das **DRK Drakenburg** um 15 Uhr wieder zum Kaffeetrinken ins Gemeindehaus ein. Wer abgeholt werden möchte, sollte sich bei Erna Biermann melden unter der Telefonnummer (0 50 24) 18 18. Auch Gäste sind immer herzlich willkommen.

Am 5. Oktober hat beim **SV Heemsen** der zehnwöchige Kurs „Zumba am Sonntagmorgen“ begonnen. Unter Leitung von Maria Forrester wird regelmäßig sonntags von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Gymnastikhalle trainiert. Ein Einstieg ist noch möglich. Nichtmitglieder zahlen eine Kursgebühr von 40 Euro, Mitglieder zehn. Weitere Informationen direkt in der Halle.

Der Vorstand des **SoVD Landesbergen** lädt am Freitag, 7. November, um 15 Uhr in den „Ratskeller“ in Landesbergen zu einer Info-Veranstaltung ein. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Nach dem Bericht über die Kreisverbandstagung und Neuigkeiten aus dem Ortsverband werden Bilder von der Fahrt nach Bispingen zum Jagdschloss „Iserhatsche“ und dem Heidegarten in Höpen gezeigt. Anschließend gibt es Kaffee, Kuchen und belegte Brote. Der Kostenbeitrag von 7,50 Euro für Mitglieder des Ortsverbandes und zehn Euro für Gäste wird vor Ort bar kassiert. Anmeldungen nehmen bis zum 3. November Dieter Dammeyer, Telefon (0 50 25) 67 04 und Ingelore Sudmeier, Telefon (0 57 61) 8 31 42 94 (auch AB) entgegen.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- **Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 112**
- **Rettungsleitstelle/Kranken-transport:** Telefon 1 92 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
- **Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte:** Telefon 116 117
- **Bereitschaftsdienst-Sprechstunden im Krankenhaus Nienburg:** Montag, Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr, Mittwoch und Freitag ab 15 Uhr, Sonnabend, Sonntag, Feiertag, Heiligabend und Silvester ab 8 Uhr
- **Krankenhaus Stolzenau:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 20 Uhr
- **Krankenhaus Sulingen:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
- **Krankenhaus Verden:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr
- **Hoya, Eystrup, Dörverden, Westen:** Bereitschaftsdienst für Notfälle unter Telefon (0 42 31) 89 94 90
- **Notdienst für Soldaten:** Sanitätszentrum Wunstorf, Dyckerhoffstraße 67, (0 50 31) 4 05 35 91

Augenarzt
Augen-Zentrum Nienburg
(0 50 21) 6 60 95 oder 01 72 /5 40 60 95
Telefonische Anmeldung erforderlich.

Zahnärzte
Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr

Nienburg: Christine Versümer, Hoya, Von-Kronenfeld-Straße 54, (0 42 51) 24 55

Südkreis: Andreas Möller, Uchte, Brinkstraße 13, (0 57 63) 2266

Apotheken
Nienburg: Meerbach-Apotheke, Ziegelkampstraße 37, (0 50 21) 88 87 40

Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau: Vivas Apotheke Stolzenau, Allee 12, (0 57 61) 9 01 98 66

Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen: Alte Vilser Apotheke, Bruchhausen-Vilsen, Brautstraße 8, (0 42 52) 35 35

Rehburg-Loccum: Vivas Apotheke Stolzenau, Allee 12, (0 57 61) 9 01 98 66

FREI- UND HALLENBADER

Nienburg
Montag bis Freitag 6.30 bis 21 Uhr, Sonnabend bis Sonntag 8 bis 21 Uhr

Liebenau
Dienstag 15 bis 17 (1,30 m), 17 bis 19 Uhr (3 m); Mittwoch 15 bis 17 (1,30 m), 17 bis 19 Uhr (3 m); Freitag (Warmbadetag) 15.30 bis 17 (1,30 m), 17 bis 20 Uhr (3 m); Sonnabend (Warmbadetag) 7.30 bis 9.30 (3 m), 9.30 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind (1,30 m), 10.30 bis 12 und 13 bis 15 Uhr (1,30 m), 15 bis 17 Uhr (3 m); Sonntag 8 bis 10 Uhr (3 m), 10 bis 13 Uhr (1,30 m)

Rahden
Montag bis Freitag 6 bis 8 Uhr; Dienstag bis Freitag 15 bis 21 Uhr; Sonnabend 8 bis 18; Sonntag 8 bis 12 Uhr; Mittwoch Warmbadetag

Rehburg
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 13 bis 21 Uhr; Freitag 7 bis 22 Uhr; Sonnabend 7 bis 18 Uhr; Sonntag 8 bis 17 Uhr

Steimbke
Dienstag, Mittwoch, Freitag 14.30 bis 20; Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr; Sonnabend 14 bis 20 Uhr, Sonntag 8 bis 14 Uhr; Sauna: jeweils 15 bis 21 Uhr, Dienstag, Donnerstag Damen, Mittwoch Herren, Freitag gemischt

Warmen
Montag, Donnerstag, Freitag 15 bis 20 Uhr; Dienstag, Mittwoch (Warmbadetag) 15 bis 19 Uhr; Sauna: jeweils 15 bis 20 Uhr, Montag, Freitag Herren; Dienstag, Donnerstag Frauen; Mittwoch gemischt

RATSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

gewagt, risikoreich	Beruf	sehr kalt, frostig	span., italienisch: eins	kleine Fruchtart	Kennzeichen	Wenduruf beim Segeln	Lehrer Samuels österr. Kurort	US-Parlamentsentscheid	
Stadt am Zuckerrhut (Kw.)			Tierfuß	sehr häufig		7		persönl. Geheimzahl (Abk.)	
	5	Test				Burg auf Malta		Zeitalter	
Notrufzeichen Abgrund				Kalbsbrustdrüse		asiatische Völkerguppe	4		
		Jazzgesangsstil		schnell, rasch machen					
kleine Straße		sehr starker Wind				6	Wortteil: stark, übermäßig	vulkanisches Tuffgestein	Film-szenen-teile
Droh-wort				Koks herstellen	Verbrechen				
ab-trünnig, illoyal		Fluss in Italien	männliches Wildschwein					Zeichen d. physik. Atmosphäre	
						Klüngel	Rheinlastkahn		
			8	Anti-lopentart	Wundschorf			1	
Früchte	antike griech. Landschaft		italienische Hafenstadt	9			Handy-Nachricht (Abk.)		
ehem. UNO-Generalsekretär					griechischer Ferienort	Viehunterkunft	Auflösung des letzten Rätsels		
	3		dt. Tennisprofi (Tommy)	Borkenkäfergattung			W A N D E R S T I E F E L S A U N I H N E N I T H S T U M M T G R U P I E B S T A U V O M D A R R E E K O B E R I I N T E R G K O S T S E E O G I T A R R E E G A G M E I N D K R O E T E M T E T R A L A N G E B E R E I N S I K I S O P L A N E T S N O B A R E I R A U B E N E S E R E N Z		
Autor von „Der Name der Rose“		Hochzeit				2			
großer kasachischer See				Kose-name e. span. Königin					
Hasen-lager		Schmierstoffabfall							
				afrikanischer Strom					

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, dem Flecken Steyerberg sowie den Samtgemeinden Heemsen, Hoya, Liebenau, Marklohe, Mittelweser, Steimbke, Uchte und Siedenburg

Auflage: über 56 000 verteilte Exemplare
HERAUSGEBERIN: Renate Rumpelting geb. Hoffmann-Günter
VERLEGER: Christian Rumpelting
REDAKTION: Edda Hagebölling Martina Thielking-Rumpelting (verantw.)

VERTRIEB: Eigenvertrieb
SATZ: Mittelweser Medien GmbH, Nienburg
DRUCK: Oppermann Druck, Rodenberg
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
Anzeigenpreisliste Nr. 54 vom 1. Oktober 2013

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:
Die Harke am Sonntag
An der Stadtgrenze 2
31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
E-Mail: eha@hams-online.de
Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)
Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)



IN KÜRZE

**„Faszination Papier“
Thema bei der VHS**

Hoya. Zu dem Kurs „Faszination Papier – Papier schöpfen“ lädt die VHS Hoya am Sonntag, 18. Oktober, von 9 bis 16 Uhr nach Bruchmühlen ein. Um Anmeldung unter (0 42 51) 40 44 26 oder vhs-hoya@gmx.de wird gebeten. **DH**

**Wieder
Beckenboden-Training**

Heemsen. Am 15. Oktober beginnt ein neuer Kurs für Beckenboden-Gymnastik. Unter Leitung von Yildiz Laaser wird jeweils mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Gymnastikhalle in Heemsen trainiert. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro für Nichtmitglieder und zehn Euro für Mitglieder. Weitere Infos am ersten Übungsabend. **DH**

Roswithaweg lädt zum Wandern ein

Faltblatt über Fernwanderweg von Nienburg nach Bad Gandersheim erschienen

Nienburg. Auf 184 Kilometern Länge verläuft der Roswithaweg, ein Fernwanderweg, von Nienburg nach Bad Gandersheim. Namensgeberin ist Roswitha von Gandersheim, Kanonissin des Stiftes Gandersheim, die von ca. 935 bis 973 n. Chr. gelebt hat. Aus dem Stift Gandersheim ist die heutige Stadt Bad Gandersheim hervorgegangen. Die Kanonissin gilt als erste deutsche Dichterin und als erste, die seit der Antike Dramen schrieb. Aufgrund ihrer Verehrung von Kaiser Otto I. verfasste sie ein in lateinischen Hexametern verfasstes Werk über seine Familiengeschichte und politisches Wirken. Bereits im Jahr 1973 hat der Hannoversche Wander- und Gebirgsverein aus Anlass des 1000. Todesjahres von Roswitha von Gandersheim den Roswithaweg entwickelt.

Der Weg verläuft von der Mittelweser-Region über das Wesergebirge, den Ith und den Hils nach Bad Gandersheim am Harzrand. Er reicht vom Flachland bis in die Höhe von 1200 Metern und ist durchgehend vom Hannoverschen Wander- und Gebirgsverein markiert. In einem neu erschienenen Faltblatt mit einer Übersichtskarte des Wanderweges werden 13 einzelne Etappen beschrieben, wobei die Länge einer Etappe zwischen 10 und 26 Kilometern liegt. Die erste Etappe beginnt an der Weser in Nienburg unweit der Mündung des Steinhuder Meerbaches in die Weser. Zwischenstopps werden eingelegt u.a. in Linsburg, Schreener, Bad Rehburg, Lindhorst, Rodenberg, Nienstedt, Springe,



Der Roswithaweg führt auch an der Romantik Bad Rehburg vorbei.

Coppenbrügge, Holzen, Kaierde, Ammensen und Greene, bevor die Wandertour schließlich auf dem Domplatz in Bad Gandersheim endet. Dabei geht es z.B. über Feld-, Wiesen- und Waldwege, entlang an Seen und Teichen, über verschiedene

Bergrücken mit Kammwegen hinweg und vorbei u.a. an Mühlen, Ringwallanlagen, Aussichtstürmen und -punkten, Hügelgräbern, Wildfütterungsstellen sowie Felsen und einer Höhle. Des weiteren liefert das Faltblatt Hinweise auf bestehende Übernachtungs- und Einkaufsmöglichkeiten am Ende der jeweiligen Etappe oder auch auf Verbindungsmöglichkeiten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Weiterhin gibt es Hinweise auf nützliche Internetseiten und Wanderkarten.

Das kostenfreie Faltblatt „Roswithaweg“ ist erhältlich bei der Mittelweser-Touristik GmbH, Lange Str. 18, 31582 Nienburg, Telefon (0 50 21) 9 17 63-0, Fax (0 50 21) 9 17 63-40 oder Email info@mittelweser-tourismus.de.

IN KÜRZE

**„Bühnenwichtel“
spielen heute Theater**

Rohrsen. Die „Bühnenwichtel“ der Sing- und Spielgemeinschaft Rohrsen unter der Leitung von Vera Dreppenstedt und Nicole Terasa haben das Stück „Grün und Blau im Silberland“ einstudiert. Heute öffnet sich der Vorhang um 17 Uhr in der Aula im Heemser Schulzentrum. Kleinigkeiten zur Stärkung werden angeboten. **DH**

**Spieleabend der
„Flotten Schwestern“**

Heemsen. Der Spieleabend der „Flotten Schwestern“ findet am 7. November um 19 Uhr im Schützenhaus statt. Anmeldungen nimmt Karin Bülow unter Telefon (0 50 24) 4 53 entgegen. **DH**

AnzeigenSpezial

GAFA - Gaudi **18. Oktober 20.00 Uhr Gewerbegebiet Drakenburg**



Trafen sich im Gasthaus Siemer zur GAFA-Gaudi-Feinabstimmung: Michael Suhr, Jannis Klettke, Julian Marz, Reimund Daniel und Heiko Bergholz (von links).

Oans, zwoa, g'suffa...

- Gewerbeverein Heemsen lädt zur GAFA-Gaudi ein
- Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse

Mit der GAFA-Gaudi auf die GAFA 2015 einstimmen. Das möchte der Gewerbeverein Heemsen mit der Veranstaltung, die am 18. Oktober im Gewerbegebiet Drakenburg stattfindet.

Für richtig gute Laune sorgen wollen an diesem Abend die Weserkryner, ein Zusammenschluss von acht Musikbegeisterten aus allen Teilen des Landkreises Nienburg. Das Vorprogramm bestreitet die preisgekrönte Jugendband JUST vom Johann-Beckmann-Gymnasium in Hoya. Die GAFA-Gaudi selbst beginnt um 20 Uhr. Bereits ab 19 Uhr kann sich an einem leckeren bayerischen Buffet gestärkt werden.

der Volksbank in Heemsen, dem Teppichhaus Schwarz in Drakenburg, dem Gasthaus Siemer in Rohrsen, dem Holab-Markt in Rethem und an der Theaterkasse der Stadt Nienburg. Mit Essen sind die Tickets für 25 Euro, ohne Essen für 9,50 Euro zu haben.

Die GAFA selbst findet vom 1. bis 3. Mai 2015 statt. Eingeläutet wird sie am 30. April mit einem Tanz in den Mai, wiederum mit den Weserkrynern. Am Sonntag, dem 3. Mai, mündet die GAFA 2015 in das Kreis-Posaunenfest.

Karten gibt es nach wie vor im Vorverkauf bei der Sparkasse in Rohrsen,

Fenster und Türen für die Region

SIEVERS Fenster & Türen
Große Ausstellung
Fenster, Haustüren und Wintergärten aus Haßbergen
Tel. (05024) 98 07-0
sievers-fenster.de

Viel Spaß bei der Gafa-Gaudi!

FRIEDHELM FACHMUS
Landmaschinen · Gartengeräte
Zweiräder · Zubehör und Ersatzteile
Sachs-Dolmar Vertretung
Bahnhofstr. 9 · 31627 Rohrsen · (0 50 24) 9 40 80 · Fax (0 50 24) 9 40 81

Viel Vergnügen mit den Weserkrynern wünscht

Daniela Oldenburg
Steuerberaterin
Verdener Landstraße 4 · 31623 Drakenburg
Telefon (0 50 24) 8 87 79 70 · Fax (0 50 24) 8 87 79 79
info@do-steuerberaterin.de · www.do-steuerberaterin.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner für
IT-Lösungen · Telekommunikation · IP-Kamerasysteme

COMP-PRO GMBH
GEWERBLICHE IT-LÖSUNGEN
Verdener Landstraße 4 · 31623 Drakenburg · Tel. (0 50 24) 8 87 25 00
Fax (0 50 24) 8 87 25 22 · E-Mail: nienburg@comp-pro.de

Allen Teilnehmern viel Spaß!

pflasterarbeiten
Meisterbetrieb
André Reimer
Straßen- und Tiefbau

Im Sande 4
31623 Drakenburg
Mobil: 0172 / 543 76 03
Tel.: 05024 / 87 75 · Fax: 05024 / 88 77 46
Mail: reimer-pflasterarbeiten@t-online.de

AHRENS & ALBERT
Holzbau GbR

Firmensitz
Schipse 2
31623 Drakenburg
Tel. 0 50 24/88 76 68
Fax 0 50 24/88 04 89
Mobil 0172/3 68 46 78

Zimmerei
Innenausbau
Altbausanierung

AhrensundAlbertHolzbau
@t-online.de

Oh Familie oder Verein - Wir sind für Sie da!

Keiner soll dursten, wir löschen Ihren Durst. GAFA Gaudi 2014

Enten- oder Gänse-Essen
Grünkohl oder Schlachteplatte
Reservieren Sie bitte.

GASTHAUS SIEMER
Inh. Familie Dierks
Hofstr. 2 · direkt an der B215
31627 Rohrsen
Tel. (0 50 24) 6 11 · gasthaus-siemer@t-online.de

DIE HARKE am Sonntag
...aktuell und informativ!



„Wir wollen junge Menschen wachrütteln“

Fahrsicherheitstraining am 25. Oktober in Hoya / Gemeinschaftsaktion von Polizei, Feuerwehr und Fahrschule

VON HORST ACHTERMANN

Hoya. Ein Fahrsicherheitstraining für junge Autofahrer findet am Samstag, 25. Oktober, von 9 bis 16.30 Uhr in Hoya statt. Polizei, Feuerwehr und Fahrschule haben in einer Gemeinschaftsaktion das „Fahrsicherheitstraining“ für junge Autofahrer vor sieben Jahre mit viel Erfolg eingeführt. „Ju-Fa“ heißt die Aktion und steht für junge Fahrer im Alter zwischen 18 und höchstens 25 Jahren, die vor einem halben Jahr ihren Führerschein gemacht haben. „Es fehlt den jungen Führerscheininhabern an Praxis, so dass aus dieser Unerfahrenheit viele Unfällen passieren“, erklären Klaus Schneider und Thomas Oppermann von der Polizeidienststelle Hoya,

Wilhelm Schumacher von der Stützpunktwehr für technische Hilfe aus Bücken und Fahrlehrer Dietmar Selent bei der Vorstellung der diesjährigen Aktion in der Polizeidienststelle Hoya.

Der theoretische Teil findet in der Fahrschule Selent in Hoya, Am Kuhkamp 2, statt. „Wir wollen junge Menschen wachrütteln.“ Im theoretischen Teil wird Wilhelm Schumacher Bilder von regionalen Unfällen zeigen, was alles passieren kann. Fahrlehrer Dietmar Selent wird Ursachen von Unfällen wie Händynutzung oder mit einer Hand fahren in Theorie und Praxis erläutern.

So wird auch das Fahren mit einer „Rauschbrille“ probiert. „Diese täuscht das Sehverhalten durch unterschiedliche Ein-

stellungen, auch nachts, vor“, erklärt Klaus Schneider. Auf dem Beifahrersitz steuert ein Begleiter mit. Auf den hinteren Sitzen nehmen andere Teilnehmer Platz, um zu erkennen, wie gefährlich das ist, mitzufahren.

Gefahren auf rutschigen Straßen, Bremsen im Grenzbereich, das wird unter der Aufsicht der Straßenverkehrswacht mit Sicherheitstrainer Frank-Gerrit Rührup geübt. „Wir danken der Firma Öhlschläger, die uns dazu ihren Parkplatz an der Hertzstraße zur Verfügung gestellt hat“, sagt Thomas Oppermann. Der Präventionsrat der Samtgemeinde Grafschaft Hoya unterstützt die Aktion. Die Teilnahmegebühr ist auf 15 Euro pro Person festgesetzt, ein preiswertes Mittagessen mit 50



Feuerwehr, Polizei und Fahrschule bieten gemeinsam ein Sicherheitstraining an: Wilhelm Schumacher, Klaus Schneider, Thomas Oppermann und Dietmar Selent (von links). Achtermann

Prozent Ermäßigung liefert ein Pizza-Bringdienst. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen be-

schränkt. Anmeldungen bei der Fahrschule Selent unter Telefon (0 42 55) 12 44. Bedingung: Mit

eigenem Auto anreisen und seit einem halben Jahr den Führerschein besitzen.

AnzeigenSpezial

**18. Oktober
20.00 Uhr
Gewerbegebiet
Drakenburg**

GAFA - Gaudi



Oans, zwoa g'suffa: auch Blinktafeln zu beiden Seiten der B 215 in Drakenburg laden zur GAFA-Gaudi ein.



Mögen Musik, die Spaß macht: die Weserkryner

Die Weserkryner haben sich dem Oberkriener-Sound verschrieben. „Wir mögen Musik, die Spaß macht. Uns und auch dem Publikum“, so Sängerin Angela Peymann. Die vier Musiker von JUST spielen seit über fünf Jahren zusammen. Das Repertoire umfasst Coverversionen bekannter Rockgrößen, aber auch eigene Stücke. Im Februar 2013 haben die vier Gymna-

siasten den ROSA-Musikwettbewerb für Schulen der Landkreise Nienburg, Diepholz und Verden gewonnen.

Als Dritter im Bunde soll ein DJ dafür sorgen, dass die Gäste der GAFA-Gaudi bis in die frühen Morgenstunden bei Laune bleiben. Die Veranstalter um Siegfried Heidorn rechnen mit rund 450 Besuchern.



Preisgekrönt: JUST

Wir möchten Ihre Nr. 1 sein!

Ihr Partner am Bau

SIEGFRIED HEIDORN
INDUSTRIE- UND HAUSTECHNIK GMBH

Tel. (0 50 24) 9 80 00
Fax (0 50 24) 98 00 89

31622 Gadesbüden · www.heidorn-heemsen.de

Schrader

Kunststoff Spezialbeschichtung Isolierung

Beschichtung und Isolierung von:
Kellern
Flachdächern · Balkonen
Fußböden · Industriehallen nach EU-Norm
Säurebehältern
Auffangböden
Pflanzenschutzmittelräumen
Fachbetrieb nach WHG § 19
Verfüugung nach Kiwa-Norm
Tankstellen
GFK Formen und Fertigteile

Teichweg 3
31622 Heemsen
Telefon (0 50 24) 15 30
Fax (0 50 24) 18 42

Allen viel Spaß! Jetzt auch in Ihrer Nähe!!!

WERTSTOFFBETRIEB BERND LÖBL e.K.

Im Gewerbegebiet 2
31626 Haßbergen
Telefon (0 50 24) 9 81 48 91
Fax (0 50 24) 9 81 48 95
E-Mail: Loebel-hassbergen@t-online.de
Klaus Lohmann
Telefon (01 62) 2 36 05 36

Ihr Gartenservice

- Neu- & Umgestaltung
- Gartenrenovierung
- Pflasterarbeiten
- Terrassenbau
- Baumrückschnitt & -fällung
- Häckslarbeiten
- Zaunbau
- Beratung vor Ort

Röttger
Zaunbau · Garten · Floristik
Telefon (0 50 21) 29 19

Ihr persönlicher Berater...

SERGEJ SCHAFFNER
Baufinanzierungsberater (IHK) · Versicherungsfachmann (IHK)

www.schaffner-finanzen.de

TEPPICH-HAUS Schwarz Über 50 JAHRE

Teppiche · Parkett · Laminat
Farben & Lacke · Tapeten · u.v.m.

Inh. Jürgen Schwarz · Verdener Landstraße 52 · 31623 Drakenburg
Fon+49(0)5024/776-Fax88377-E-Mail:teppichhaus-schwarz@web.de

Ankauf von Eisenschrott, NE-Metallen und Pkw-Karosserien.

Ihr Altmethallhändler für Gewerbe, Landwirtschaft und Privatpersonen. Behälterstellung möglich. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

VEHRENKAMP
MALEREIBETRIEB
Celler Straße 94 - 31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 91 25 91 - Telefax (0 50 21) 91 25 93
www.Malerbetrieb-Vehrenkamp.de

RB Rolf Bollhorst
STEUERBERATER

Viel Spaß bei der GAFA Gaudi 2014!

Verdener Landstraße 4
31623 Drakenburg
Telefon: 0 50 24 - 88 77 97 0
Telefax: 0 50 24 - 88 77 97 9
stb.bollhorst@ewetel.net
www.stb-bollhorst.de

Wir wünschen den Festbesuchern viel Spaß!

ALS Auto · Leistung · Service
Kfz-Werkstattbetrieb

Verdener Landstraße 13 · 31623 Drakenburg
Telefon: (0 50 24) 4 11 · Telefax: (0 50 24) 94 46 36
E-Mail: info@als-drakenburg.de · www.als-drakenburg.de



Korridor	neue Zeile (lat.)	Helm aus Leder		Fasana-vogel	der Jüngere	US-Film-trophäe	veraltet: Ehe-partner		eine Schrift-größe	Über-nach-tungs-stätte	Honig-wein	altägypt. Stadt im Nil-Delta	Schwere, Masse	Wind-schatten-seite	Ge-legen-heit	Ruf-name Eisen-howers
			7			Unter-arm-knochen					ver-rufenes düsteres Lokal					
Volks-trachten-schulter-tuch	indi-sche Rohr-pflanze					latei-nisch: neun	Segel-leine		3		Figur in 'Die Kamelien-dame'		elektro-magnet. Schwin-gung			kuban. Politiker (Fidel)
				Zeitab-schnitt	sehr weiches Leder			Bücher-gestell		Jazz-variante (Kw.)				ein Balte	giftiges Protein d. Rizinus-samen	
Atom-kraft-werk	kleinste Teilchen	Frage-wort					Prophet im A.T.	Bilder-rätsel			2	ärmel-loser Umhang	Buch der Bibel			
	9				Dumm-heit	himm-lischer Bote				Angeh. e. mittel-amerik. Volks		Fahr-gestell	4			
			Wasser-lauf Australiens	unvoll-ständig	6		hinteres Schiffs-segel		Edel-stein-gewicht				Frage-wort	Abk.: Cent		
westl. Militär-bündnis (Abk.)	Maul des Rotwilds	ein Schwer-metall				Männer-kurz-name	un-interes-sant				US-Schau-spieler (de ...)	Minister im isla-mischen Land				
italie-nisch: Liebe	5			altes ind. Längen-maß		Schiffs-tau-spann-gerät		Fluss im Schweizer Kanton Schwyz		grau-samer altröm. Kaiser				span., italie-nisch: eins		
		... und her	Durch-einander			8	kampf-unfähig (Abk.)	Küstenst. in Hainan (China)		chem. Zeichen für Ein-steinium						
stehen-des Ge-wässer	Halbgott					vietnam. Längen-maß (444 m)	junge Rinder		1							
schwedi-scher Männer-name			ein Kunst-stoff					chile-nische Währung								
Gattin des Ägir		italie-nischer Weinort														

Auflösung des letzten Rätsels

A	G	D	C	A	G	I	O	K	S	U											
N	O	R	M	E	N	H	A	R	M	L	O	S	K	O	A	L	I	T	I	O	N
S	P	A	L	T	E	L	M	A	S	S	E	T	S	E	H	E	N	T			
B	A	F	F	A	B	O	J	A	R	L	L	A	U	T	E	R	G	E			
G	E	K	I	E	M	E	N	H	A	K	E	N	R	T	I	B	E	R			
M	E	R	K	E	L	O	A	D	L	E	R	G	K	A	B	E	L	S	G		
R	N	V	S	L	I	G	O	Y	L	A	B	I	L	L	O	P	A				
P	I	R	O	L	I	A	S	T	A	T	R	L	E	G	U	A	N				
Z	U	T	U	N	F	J	O	U	L	E	T	E	G	E	L	M	I	N	G		
F	T	A	T	L	A	S	T	B	O	R	I										
P	L	A	T	A	N	E	F	A	I	R	N	E	S								
I	R	E	D	I	C	H	T	E	N	T	A	N	T	E							
G	A	R	N	I	S	O	N														

STADTPLAN

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben sind 20 Wörter zu bilden, deren erste und fünfte Buchstaben, beide von oben nach unten gelesen, ein Zitat des englischen Historikers Henry Thomas Buckle (1821–1862) ergeben.

an - ar - beck - bi - bund - che - chen - chie - cke - danz - del - der - der - do - er - er - er - es - ex - fri - im - ka - ken - ku - ku - le - len - len - ler - lö - maul - napf - nat - ne - ne - ner - nie - öff - pe - pe - pen - per - po - ran - rei - ren - rie - ro - sa - schau - schlag - se - sen - sig - suk - ta - tal - te - tis - to - tor - tra - tran - tür - ur - wen - wup - zei - zu

1. künstliche Weltsprache
2. Grillrestaurant
3. wasserspeichernde Pflanze
4. Fleisch zerlegen
5. Betrachter, Augenzeuge
6. Stadt in Nordrhein-Westfalen
7. Ausstellungsstück
8. elektrischer Scheinwiderstand
9. gebratenes Fleischklößchen
10. deutscher Schriftsteller, gest. 1975
11. Rachenblütler
12. Gefoppe, Stichelei
13. Küchengerät
14. Schützer, Gutachter
15. altsteinzeitlicher Mensch
16. Kondensationsprodukt
17. Motiv, Grund
18. Gebäck
19. Liliengewächs
20. Finkenvogel

Auflösung des Silbenrätsels von letzter Woche:

1. Darwinfink, 2. Arbeiter, 3. Nigrosin, 4. Gänsesäger, 5. Espinella, 6. Leuchtfeuer, 7. Lachtaube, 8. Eiszapfen, 9. Gebweiler, 10. Trainingsanzug, 11. Konsistenz, 12. Lancaster, 13. Eichendorff, 14. Maserung, 15. Minnelli, 16. Tutti-frutti, 17. Schüttelreim, 18. Intrige, 19. Columbus, 20. Hahnentritt

WER SICH ZWISCHEN TÜR UND ANGEL LEGT, KLEMMT SICH.

SUDOKU

Das Zahlenspiel für Kreuz- und Querdenker – ein leichtes für Einsteiger – ein schwierigeres für Profis.

Die Spielregeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass – in jeder Zeile – in jeder Spalte – in jedem 3x3-Kästchen – alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Auflösung in der Ausgabe am kommenden Wochenende.

leicht

5	3	7				8	2	
			5	9	7		1	6
6	1		3	8		5		
3		2		6		5		
			9	4	3		6	
8	4	6					9	
	2					1		7
4		3		1		6		5
		5	7	3	8			2

schwer

	5						2	
4		6	2					
		9		4		3	7	
2			6				8	
		5		1			2	
7	4	3				1		
	8					6		4
				8	3			7

UM DIE ECKE GEDACHT

Waagrecht:

1. Sommerdreieckpunkt neben dem Schwan 6. alles in allem: das All 12. bei grotesken Anblicken den Göttern gewidmet 13. zuweilen schwierige Hürde bei der Jobsuche 14. ihr langer Name zeigt uns bloß, ihre Kinder sind schon groß (Kose-name) 15. in der Tiefdruckerei ist sie dabei 16. Ursache für Hitzköpfigkeit 17. der Staranwalt hat ihn dabei 18. kann einen REIM aus sich machen 20. Lohn für fleißiges Auswendiglernen 22. trotz ihres Namens fährt sie meist mit dem Auto 25. unterentwickelte Natürlichkeit 27. Sabine hat's in der Tasche 29. was Nachkriegsdeutsche von sendungsbewussten Amerikanern zu hören bekamen 31. seines Bodens wegen kann er platterdings im Flachwasser segeln 33. Abfallstoff aus dem Zuckerwerk 36. die lässt den Fußball rollen 37. schweizerisch: Truppenverband ohne Abschiedswort 38. des Müden Grund für eine Tasse Tee 39. germanische Mythenpost für sie landet im toten Briefkasten 40. die Begonie präsentiert es 41. womit das Wendemännchen beginnt 42. Blut passt dazu gut 45. weiblicher Vorname auf Abwegen 47. Beet oder Preisnachlässe 51. dem Feldberg benachbart, aber viel, viel flacher 54. paradox: Wer einen so haben kann, den hat man nicht so 55. über so eine ins Freie

gelangen 56. dies Epos kennt jedes Kind, sein Verfasser war angeblich blind 57. bündelt die Währung in Europa 58. Lernstadt britischer Thronfolger 59. wichtigste Stadt ist hier Portoferraio

Senkrecht:

1. seines Sohnes Opferung wurde knapp verhindert 2. nicht vom päpstlichen Zahnarzt angefertigte Krone 3. Lakai L. wird geschüttelt und geht in die Chemie 4. gilt unter Einfalllosen als wertvolle Rarität 5. fast täglich werden dort Fragen gestellt – immer geht es um das liebe Geld 6. alkoholisches Getränk, mit dem man leicht unter 0,5 Promille bleiben kann 7. ältester Sohn des Erdgottes Geb und der Himmels-göttin Nut 8. wo er überbrücken soll, kann die Kluft nicht allzu groß sein 9. Schülers Leid beim Diktat: Randalierer oder Fransenbesen? 10. steht für griechische Abc-Schützen als Letztes auf dem Stundenplan 11. damit fühlten sich französische Majestäten angesprochen 19. so einer ist noch nicht vom Himmel gefallen 21. sie will James Bond und Konsorten arbeitslos machen 23. so ein Ausmaß – etwas in so einer ganzen erkennen 24. was kommt neben der Tagesschau noch nach acht? 26. Austausch am Schluss, chemisches Element aus einem Guss 28. passendes Postkartenmo-

tiv für hoch stehende Persönlichkeiten 30. mit verstärktem Gesicht ist eine Grünfläche in Sicht 32. womit sich viele Mauern schmücken 34. er geht völlig angstfrei in die Höhle des Löwen (englisch) 35. klingt wie eine Kaltspeise, wird aber meist warm genossen 37. George oder Ringo oder John oder Paul 43. übersetzen Sie das Wappentier „Aar“ in englische Alltagssprache 44. voller Bauch studiert nicht

gern? Leerer aber auch nicht, deshalb schafft sie Abhilfe 46. raten Sie mit ruhiger Miene: Metropolis der Ukraine 48. mit bic verbunden, Fitnesstraining gefunden 49. diese Zahlung stellt den Verkäufer noch nicht zufrieden 50. dabei geht es hopp-hopp-hopp, allerdings nicht im Galopp 52. nordisches Kriegsgewehr war Musik in seinen Ohren 53. die Krone im Siegerland der sportlichen Rückschläge

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12				13				14		
15					16					
17			18	19			20	21		
22			23				24	25		26
27	28		29		30		31		32	
33		34				35		36		
37				38				39		
40			41			42	43			44
45	46			47	48			49	50	
51		52		53			54			
55							56			
57			58					59		

Auflösung der letzten Woche:

Sudoku:

4	9	6	8	1	3	5	7	2
2	3	1	7	5	9	4	8	6
8	7	5	6	4	2	9	1	3
6	2	4	1	8	7	3	5	9
1	5	7	9	3	6	8	2	4
9	8	3	5	2	4	7	6	1
3	1	8	4	6	5	2	9	7
7	6	2	3	9	8	1	4	5
5	4	9	2	7	1	6	3	8

leicht

7	6	2	8	4	3	5	1	9
5	4	3	1	9	7	6	2	8
1	8	9	6	5	2	7	3	4
4	1	7	9	6	5	3	8	2
2	3	5	7	8	4	1	9	6
6	9	8	2	3	1	4	7	5
3	2	6	4	1	9	8	5	7
8	7	1	5	2	6	9	4	3
9	5	4	3	7	8	2	6	1

schwer

Um die Ecke gedacht:

A	S	T	A	T	F	R	A	T	E	R
B	A	U	M	R	I	O	Z	O	T	E
S	P	L	E	N	H	E	B	E	N	
T	H	A	I	T	A	R	T	A	N	E
R	I	E	S	E	L	N	A	K	U	T
U	R	N	E	R	E	E	T	A	R	T
S	P	A	N	G	E	M	E	N	G	E
S	E	R	G	E	H	O	H	E	I	T
T	I	E	R	B	R	A	E	T	E	R
E	N	G	O	L	E	U	M	U	N	I
P	A	R	T	E	I	B	A	R	D	E
P	L	U	T	O	S	E	N	I	O	R
E	S	S	E	N	E	R	N	A	M	E

© DEIKE PRESS 4114



Ferien in der Filmkulisse

Die viertgrößte Hawaii-Insel steckt voll dramatischer Schönheit – der Legende nach wurde auf Kauai einst der Regenbogen geboren

VON BRIGITTE VON IMHOF

Lihue. Das muss doch ein Druckfehler sein. Eigentlich war meine Reise auf die Hawaii-Insel Kauai als Urlaub im Sommersonnenparadies gedacht. Doch nun lese ich im Reiseführer, dass Kauai die regenreichste Insel der Welt ist. Nach eingehender Lektüre bin ich einigermaßen beruhigt: Die Rekordmengen werden auf dem 1569 Meter hohen Mount Waialeale gemessen, wo es an 335 Tagen im Jahr regnet. Doch unten am beliebten Poipu-Strand herrschen eitel Sonnenschein und genau jenes Wetter, von dem man immer geträumt hat.

Kauai ist die westlichste und geologisch älteste der acht Hauptinseln des Hawaii-Archipels. Ihre Vulkane sind lange erloschen. In Millionen Jahren haben Meer, Regen, Wind und Sonne das Eiland zu einem fantastischen Landschaftskunstwerk von tropisch blühender Schönheit modelliert. Tropische Regenwälder, verzweigte Flussläufe und donnernde Wasserfälle sind entstanden. Der Beiname „Garteninsel“ ist irreführend, weil man damit gepflegtes, von Gärtnerhand Manikürtes verbindet. Doch sind es der wilde, ungezähmte Charakter und die üppig tropische Vegetation, die Kauai so unvergleichlich machen. Im Nordwesten türmen sich an der Na-Pali-Küste in dichtes Grün gepackte Klippen fast 1000 Meter über dem Meer auf. Die wild zerklüftete Küste lässt sich nur schwer erobern, zum Beispiel auf dem Kalalau Trail, der durch Urwald und vorbei an Wasserfällen führt und immer wieder mit sensationellen Ausblicken punktet. Eindrucksvoll ist die Küste vom Boot aus. Allerdings ist die See oft rau und stürmisch, sodass die Ausflugsboote eine alternative Route

entlang der Südküste wählen. Wale, Delfine und Seelöwen trösten schnell über das entgangene Naturschauspiel hinweg. Beliebt sind auch einstündige Helikopterflüge, die der Na-Pali-Küste ganz nah kommen und den Passagieren unvergessliche Momente bescheren.

Nach diesem Abenteuer kommt einem die Lieblichkeit des Urlaubsorts Princeville mit seinen teuren Spitzengolfplätzen und Sandbuchten gerade recht. Die Hanalei-Bucht zählt zu den schönsten auf der Welt und hat schon oft als Filmkulisse herhalten dürfen, unter anderem beim George-Clooney-Streifen „The Descendants“. Die Ureinwohner von Hawaii haben früher in der Hanalei-Bucht Taro-Pflanzen und Reis angebaut. Aus dieser Zeit stammt auch der Pier, der von den Farmern zum Verschiffen ihrer Ernte genutzt wurde. Trotz ihrer Prominenz ist die Bucht nie überlaufen. Und das Straßendorf Hanalei strahlt den rustikalen Charme eines hawaiianischen Ortes aus, in dem die Zeit stehen geblieben ist. Von hier geht es in das mystisch wirkende Hanalei-Tal, in dem der Legende nach der Regenbogen geboren wurde. An Hanalei schließen sich weitere Traumstrände an. Tunnels Beach etwa ist ein Dorado zum Tauchen und Schnorcheln. Um das nahe Riff tummeln sich Fische in allen Farben und Meeresschildkröten. Eine Berühmtheit ist auch der Lumahai Beach. Er war Schauplatz des Filmmusicals „South Pacific“ aus dem Jahr 1949. Und noch ein Kinohit wurde auf Kauai gedreht: „Jurassic Park“.

An der Südküste Kauais erstreckt sich über gut zehn Kilometer der feinsandige Poipu Beach. Das Meer ist hier weitaus ruhiger als an der ungestümen West- und Nordküste und frei von den gefährlichen Strömungen. Ideal also zum Beispiel zum Sandburgen-Bauen, Schwimmen, Schnorcheln, Stand-up-Paddeln, Boogy-Boarden und zum Surfen-Lernen.

Die meisten Hotels befinden sich an diesem Küstenabschnitt, darunter auch das mit zahlreichen „Best of ...“-Preisen überhäufte Koa Kea Resort. Hoteldirektor Chris Steuri, ein gebürtiger Schweizer, hat nach zahlreichen Stationen auf dem Festland der USA auf Kauai seine Heimat gefunden.

Beim Strandspaziergang stoßen wir auf eine Absperrung rund um eine gewaltige Mönchsrobbe. Kein Tierdrama, wie

zunächst befürchtet, sondern der alltägliche Fall eines Mittags-schlafchens.

Kaum haben wir uns am Strand niedergelassen, stolziert der erste Hahn über das Badetuch, verfolgt von einem wütenden Artgenossen. Abertausende wilder Hühner bevölkern die Insel seit der verheerenden Hurrikan „Iniki“ 1992 unter anderem eine große Hühnerfarm zerlegt und die Insassen in die Freiheit entlassen hat. Die bunt gefiederten Gockel sind überall – in den Bergen, am Strand, auf den Wiesen, auf den Golfplätzen... Ihre Beliebtheit hält sich in Grenzen, zumal sie die lästige Eigenschaft haben, spätestens im Morgengrauen loszukrähen.



Surferparadies im Süden von Kauai: Am Poipu Beach ist das Meer ruhiger als an der ungestümen Nord- und Westküste. fotolia/estivillml



Dichtes Grün: Die Klippen an der Na-Pali-Küste türmen sich fast 1000 Meter über dem Meer auf. imago/Mint Images

EXPLORER FERNREISEN

Hannovers erste Adresse für individuelle Fernreisen

USA - Florida
9 Tage Reise: Flug, 1 ÜF in Miami und 1 Wo. Mietwagen ab **799**

Abu Dhabi
7 Tage Reise: Flug und 4* Crown Plaza Yas Island, ÜF, Transfers ab **859**

Thailand - Inselhüpfen
10 Tage Reise: Flug, ÜF auf Phuket, Koh Phi Phi, Koh Lanta & Krabi, Transfers ab **999**

Sansibar
8 Tage Reise: Flug und 4* Bluebay Beach Resort, HP, Transfers ab **1089**

Australien
17 Tage Reise: Flug nach Sydney und maui Camper mit unbegr. Frei-km ab **1599**

Südamerika - Costa Rica
9 Tage Reise: Flug, Rundreise inkl. Hotels, Aktivitäten und div. Mahlzeiten ab **1879**

Preise p.P. bei 2 Personen (Basis DZ).
Unternehmenssitz: Explorer Fernreisen GmbH & Co. KG,
Hüttenstraße 17, 40215 Düsseldorf

www.explorer.de
Hannover • Röselerstraße 1
Tel. 0511 3077-222
hannover@explorer.de
Mo.-Fr. 09.30-18.30 • Sa. 10.00-14.00

LISSABON AB 119€
HIN UND ZURÜCK

JETZT VON HANNOVER NACH PORTUGAL, NORD-, LATEINAMERIKA UND AFRIKA

TAP PORTUGAL
mit offenen Armen

WORLD TRAVEL AWARDS 2012
Best Airline in Europe by Third Connective Year

flytap.com

Hier werden Reise-träume wahr!

Wertvolle Tipps, Ideen und Informationen in Ihrer Reisebeilage.

Schleswig-Holsteinische Nordseeküste

Park Hotel St. Peter-Ording – teilw. Meerblick
Beste Lage, nur wenige Schritte ans Meer
5Ü/FP ab €178, mit HP ab €248 (3 Gänge)
3Ü/FP ab €128, mit HP ab €178 (3 Gänge)
Family-Woche 2 Erw. u. 2 Ki. im Hotelapp. ab €698
inkl. Hallenbad, Sauna, Bademäntel, Saunatücher
0 48 63-20 03, www.an-der-nordseekueste.de
Inh. Werner Bruhn, Strandläuferweg 11, 25826 St. Peter-Ording

Insel Rügen

STRANDHOTEL RUGARD

Pool + Wellness 3000 m²
Direkt am feinsten Sandstrand

2x Ü / Gourmet Fr. ab **176 p.P./DZ**
5x Übern. / Langschläferfrühstück, Abendschlemmerbuffet, Begrüßungs-Cocktail + Extras
Herbst & Winter
10.10. – 26.10. ab **419 p.P./DZ**
26.10. – 22.12. ab **349 p.P./DZ**
2.1. – 3.4. ab **349 p.P./DZ**
kein EZ Zuschlag im Dez. und Jan.

Fahrradverleih vor Ort!
Sternkoch Dieter Müller 7. oder 8.11.
3x Ü / Gourmet Fr., 1x Abendmenü, 1x 5-Gang Dieter Müller Menü, 1x Abreisegeschek ab **452 p.P./DZ**
Weihnachten 5x Ü/HP ab **469 p.P./DZ**
Silvester für Gourmets ab **675 p.P./DZ**
inklusive Gala + Silvestermenü
2. Silvester am 10.1.15 **61€ p.P.**
Kids 6 – 16 J. Ü/HP ab **19 pro Tag**
Wellness Zertifikat **EXCELLENT**
inkl. Gymnastik, Aquasport, Rückenschule, Kinderbetreuung und Jugendtreff! + WLAN

Weitere attraktive Arrangements unter:
Hotel Arkona Dr. Hutter e.K.
Strandpromenade 62
Tel. 038393 550 **Binz/Rügen**
www.rugard-strandhotel.de
reservierung@rugard-strandhotel.de

Mecklenburgische Ostseeküste

Sie haben es gut.

TRAVEL CHARME
Hotels & Resorts

Ihr Sommerschluss-Urlaub: Wellen, Wellness, Wohlfühlen.

Hier kommt alles zusammen, was Ostsee-Liebhaber nach dem bunten Sommertrubel mögen: Himmlische Wellness-Ideen, leidenschaftlicher Service, endlose Sandstrände. Jetzt den goldenen Herbst in unseren 8 Travel Charme Hotels in Kühlungsborn, auf dem Darß, Rügen und Usedom buchen.

ü/F im DZ p.P. ab **69 €**

Endlich regnet's! Und das ist bares Geld wert. Regnet es von 8 bis 20 Uhr laut unseres Wetterradars auf www.travelcharme.com, können Sie sich einen 5%-Gutschein herunterladen* und diesen bis zum 31.10.2014 für Ihre Urlaubsbuchung einlösen.
*Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Website.

Travel Charme Hotel GmbH • www.travelcharme.com
Tel.: 030/424396-50 • Wittestr. 30 L • 13509 Berlin

INFO

Ganzjährig schönes Wetter

Anreise:
Flüge in die USA gibt es ab Frankfurt/Main (zum Beispiel mit Lufthansa oder United Airlines). In Los Angeles, San Francisco oder Dallas müssen die Passagiere dann allerdings umsteigen.

Klima:
Das Wetter ist ganzjährig sehr schön, mit Tagestemperaturen von 24 bis 29 Grad Celsius. Im Sommer ist es etwas wärmer. Die Wassertemperatur liegt bei 20 bis 27 Grad Celsius.

Reisebeispiele:
Dertour bietet die 15-tägige Rundreise „Inselträume“ mit Besuchen auf Oahu, Kauai, Big Island und Maui inklusive Flug

ab Deutschland, Inlandflügen, zwölf Übernachtungen (je drei pro Insel) und Mietwagen an. Bei Canusa kann man acht Tage Aloha Island Hopping inklusive eines innerhawaiianischen Flugs und Jeep Wrangler auf einer Insel buchen. Thomas Cook bietet sieben Übernachtungen im Luxusresort Koa Kea am Poipu Beach an.



Gemeinsam geht es besser

Kreatives Arbeiten können Mitarbeiter trainieren – acht Übungen zum Ausprobieren

VON TOBIAS SCHORMANN

Berlin. Ticktack, die Zeit läuft. Bis zum Abend will der Chef das neue Strategiepapier sehen. Wo bleibt die zündende Idee? Einfach auf einen Geistesblitz zu warten hilft dann wenig. Es gibt aber passende Übungen, um kreativen Ideen auf die Sprünge zu helfen.

► **Brainstorming:** Der Klassiker – alle machen spontan Vorschläge, einer notiert sie, dann wird ausgewertet. Wichtig: Die Ideenfindung von der Kritik trennen, erklärt Innovationscoach Benno van Aerssen. „Viele machen den Fehler, zu schnell zu bewerten. Dann geht gleich die Schranke im Kopf runter.“

► **635-Methode:** Sechs Mitarbeiter schreiben je drei Ideen in fünf Minuten auf – daher der Name 635. Danach werden die Blätter reihum an den jeweiligen Nachbarn gereicht. Der arbeitet daraufhin die Ideen auf dem Blatt wiederum in fünf Minuten weiter aus. Der Vorteil gegenüber einem Brainstorming: Man zwingt sich so, die Ideen vom Vorgänger aufzugreifen. Das sorgt für mehr Tiefgang und erbeugt mehr Varianten eines Grundgedankens.

► **Brainwalking:** Sitzen macht träge – auch im Kopf, sagt Professor Jörg Mehlhorn von der Deutschen Gesellschaft für Kreativität. Bewegung regt das kreative Denken an: Man nimmt mehrere Flipcharts. Auf den Blättern steht jeweils ein Thema. Zuerst schreibt jeder spontane Einfälle auf das Flipchart-Blatt, bei dem er steht. Dann laufen alle im Raum herum und schauen, was die anderen geschrieben haben. Das ergänzen sie mit ihren Ideen und Assoziationen.

► **Kopfstandtechnik:** Das Ausgangsproblem wird buchstäblich auf den Kopf gestellt, erklärt



Oft ist es gar nicht so schwer, sich auf die Ideen der Kollegen einzulassen.

iStock/ Robert Churchill

Buchautor Jens-Uwe Meyer. Statt der Frage „Wie können wir unsere Kunden begeistern?“ sollten Mitarbeiter formulieren: „Wie können wir unsere Kunden verlieren?“ Dann kämen sie auf Ideen wie „nie ans Telefon gehen“. Diese würden wieder ins Gegenteil verkehrt. So entstehen etwa für die Ideen, in der Warteschleife der Kundenhotline einen Countdown laufen zu lassen oder einen Rückruf anzubieten.

► **Reizwortanalyse:** Hier denken Mitarbeiter zunächst an etwas ganz anderes, um auf Ideen für das Problem zu kommen. Das eignet sich etwa für ein Team, das ein neues Handy entwickeln soll. Sie wählen nun ein Wort, das nichts mit dieser Auf-

gabe zu tun hat – zum Beispiel „Baum“, erklärt Mehlhorn. Dann übertragen sie die Eigenschaften des Wortes auf ihre Aufgabe. Ein Baum hat Blätter, sie spenden Schatten. Übertragen auf ein Handy könnte das die Idee anregen, ein Handy mit einem Sonnenschutz am Rand zu bauen: Das Display lässt sich in heller Umgebung besser erkennen.

► **Mindmapping:** Mitarbeiter entwickeln assoziativ Ideen zu einem Thema. Angenommen, es geht darum, den Internetauftritt zu verbessern. Das Problem steht auf einem Papier, jeder ergänzt Aspekte, die damit in Verbindung stehen: etwa „neue Navigation“ oder „mehr Bilder“. So ergibt sich ein Baumdiagramm als

Inspirationsquelle – und man sieht auf einen Blick, welche Dinge sich gut kombinieren lassen.

► **Walt-Disney-Methode:** Der Filmemacher Walt Disney soll bei seiner Arbeit immer in drei Rollen geschlüpft sein: in die des Träumers, des Realisten und des Kritikers. Ein Beispiel: Gefragt sind Ideen für ein neues TV-Gerät. „Als Träumer überlegen Sie beispielsweise, dass Sie die Fernbedienung durch Gestensteuerung ersetzen wollen“, erläutert Meyer. „Als Realist erläutern Sie, wie das genau umgesetzt werden kann. Erst zum Schluss kritisieren Sie die Idee.“ Am Ende komme vielleicht heraus, dass nur einige Funktionen wie die Stumm-

schaltung durch Gesten gesteuert werden. Sonst müsste der Zuschauer ständig mit den Armen herumschüttern.

► **Sechs-Hüte-Übung:** Die Teilnehmer nehmen jeweils eine bestimmte Sichtweise ein: Der weiße Hut steht etwa für den analytischen Blick auf objektive Fakten, der rote für Gefühle und Intuition. Den gelben Hut trägt der Optimist, der schwarze Hut ist für den Bedenkenträger. Der grüne Hut ist der kreative Kopf, und der blaue Hut moderiert die Runde. Man zwingt sich so, Fragen aus der anderen Perspektive zu betrachten. Das sorgt dafür, dass die Teilnehmer sich nicht selbst blockieren und innere Widerstände überwinden.

IN KÜRZE

Studienkredit sollte letzter Ausweg sein

Bochum. Studierende sollten sorgfältig prüfen, ob sie wirklich einen Studienkredit brauchen. Nicht selten gibt es andere Möglichkeiten, sich zu finanzieren. Ratsam sei auf jeden Fall, erst einmal einen Antrag auf Bafög zu stellen, berichtet die Zeitschrift „Unicum“ (Ausgabe 10/2014). Mancher Student schließe das leichtfertig aus und nehme irrtümlich an, dass seine Eltern zu viel verdienen, um die staatliche Förderung in Anspruch nehmen zu können. dpa/tmn

Arbeit auf Abruf: Chef muss Einsatz melden

Düsseldorf. Arbeiten Teilzeitbeschäftigte auf Abruf, darf der Chef sie nicht einfach spontan einteilen. Er ist vielmehr verpflichtet, ihnen vier Tage vor einem Einsatz Bescheid zu sagen. Darauf weist die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen in dem Ratgeber „Arbeit auf Zeit“ hin. Ist keine tägliche Arbeitszeit vorgegeben, muss er sie für mindestens drei Stunden am Stück beschäftigen. Halten Arbeitgeber sich nicht daran, können Arbeitnehmer den Einsatz verweigern. Die Arbeit auf Abruf ist in Artikel 12 Teilzeit- und Befristungsgesetz geregelt. dpa/tmn

Nachvermittlung der Arbeitsagentur

Suhl. Das Ausbildungsjahr hat begonnen – dennoch sind einige Jugendliche immer noch ohne Ausbildungsplatz. Wer betroffen ist, sollte auf jeden Fall mit dem Berufsberater der Arbeitsagentur vor Ort in Kontakt bleiben. Er weiß über die zur Zeit anstehenden Nachvermittlungssaktionen Bescheid. Darauf weist Angelika Knötig hin, Teamleiterin Berufsberatung bei der Arbeitsagentur Suhl. dpa/tmn

...amer/Ergometer, schon aber top Zustand!, von Kettler, 100,- € (0123) 0000000 ab 15 h

Vitrinen-Buffetschrank
Eiche, teilmassiv, Preis VS, (05021) 0000000 ab 18 Uhr

L-Küche, 1 Jahr alt mit Marken-
geräten (Herd, Spülmaschine, Kühl-Gefrier-Kombi, Micro), umständehalber. NP: 4500,- € für 2000,- € VB. (05021) 0000000 ab 18 Uhr

Haushaltsauflösung in Uchte. Alles muss raus. Vom Teelöffel bis zum Ehebett. Auch Raritäten und Schnapper! Wer zuerst kommt ... (05704) 0000000

Winterreifen für Audi
4 Stück, 6 mm, Fulda Speedo R15-123 193/65 (05712) 0000000 (AB)

Verkauft!
zu verkaufen

Die private 7-Tage-Kombi Die Harke + Hams

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Verkaufen mit Ihrer Heimatzeitung ist günstiger, als Sie vielleicht denken. Vergleichen Sie doch mal.

JA, ICH GEBE EINE WOCHENANZEIGE AUF, DIE AB _____ ERSCHEINEN SOLL:

1 Zeile (5,60 €)	_____
2 Zeilen (11,20 €)	_____
3 Zeilen (16,80 €)	_____
4 Zeilen (22,40 €)	_____
5 Zeilen (28,00 €)	_____
6 Zeilen (33,60 €)	_____

Erhöhen Sie Ihre Erfolgchancen!

Erste Zeile in doppelter Schriftgröße zzgl. nur 5,60 € Anzeige mit Bild zzgl. nur 30,- €

Bitte bezahlen Sie diese Anzeige bar in einer unserer Geschäftsstellen oder erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung. Der Anzeigenpreis wird mit dem ersten Erscheinen fällig. Hat Ihre Anzeige vorzeitig Erfolg, können Sie Ihren Auftrag ohne Mehrkosten problemlos jederzeit beenden.

Kontonr. _____ Bankleitzahl _____ Kreditinstitut _____

Datum _____ Name _____

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben, ebenso nur ein Satzzeichen. Nach jedem Wort lassen Sie bitte ein Feld frei. Rechts neben den Zeilen können Sie ablesen, wieviele Zeilen Sie belegt haben.

Senden Sie den Coupon an:
DIE HARKE · Media-Service-Center
Postfach 13 60 · 31563 Nienburg
oder faxen Sie an (0 50 21) 9 66-113

Vorname _____ Straße _____

Wohnort _____ Unterschrift _____

- Ihre private Kleinanzeige erscheint an 7 Tagen in unserer Tageszeitung **DIE HARKE** und in unserer Wochenzeitung **HAMS – Die Harke am Sonntag**. Tag für Tag haben Sie so bis zu 70 000 Leserkontakte.
- Der Anzeigenpreis wird mit dem ersten Erscheinen fällig. Hat Ihre Anzeige vorzeitig Erfolg, können Sie Ihren Auftrag ohne Mehrkosten problemlos jederzeit beenden.
- Natürlich geht es auch per Fax. Dann senden Sie uns bitte den in dieser Anzeige abgedruckten Auftrag: Fax (0 50 21) 9 66-113



25 % sparen!
Buchen Sie online.

► Erteilen Sie uns jetzt Ihren Auftrag – das geht ganz einfach: Rund um die Uhr erreichen Sie uns im Internet unter

www.DieHarke.de



Der Heimatbote

SONNTAGSBEILAGE FÜR DAS MITTELWESERLAND · DIE HARKE · NIENBURG, 12. OKTOBER 2014

IM SPIEGEL

► Am 10. Oktober 1944, vor 70 Jahren, starb die Opernsängerin (Sopran) Erika Wedekind in Zürich. Sie erblickte am 13. November 1868 in Hannover das Licht der Welt, wuchs jedoch in der Schweiz auf, wurde dort als Lehrerin ausgebildet und studierte anschließend am Dresdener Konservatorium Gesang. Bereits mit ihrem Debüt feierte sie einen großen Erfolg. Gastspiele führten sie nach Wien, Moskau, Salzburg und London. Sie verließ die Dresdener Oper, war nur noch gelegentlich auf der Opernbühne, stattdessen konzentrierte sie sich vermehrt auf Auftritte als Konzertsängerin. Ab 1930 lebte sie zurückgezogen in der Schweiz.

*

► Am 11. Oktober 1904, vor 110 Jahren, starb der Literaturwissenschaftler und Schriftsteller Ludwig Adalbert von Hanstein in Hannover. Der gebürtige Berliner studierte Naturwissenschaften, Geschichte und Literatur in Berlin und Bonn. 1866 promovierte er zum Dr. phil. in Bonn. Ab 1890 wurde er zudem als Theaterkritiker tätig. Von 1894 bis 1901 war er als Dozent für Literaturgeschichte an der Humboldt-Akademie in Berlin tätig.

*

► Am 13. Oktober 1934, vor 80 Jahren, starb der evangelische Theologe und Pastor Georg Bernhard Adolf Dörries. Dörries wurde am 25. April in Medebach als Sohn eines Pastors geboren. Nach seiner theologischen Prüfung im Oktober 1881 wurde er zunächst Hilfsgeistlicher in Fallingbostel. 1893 wurde er zum Pastor in Gielde benannt. 1917 verlieh ihm die Universität Gießen die theologische Doktorwürde. Er nahm eine führende Stellung in der theologischen Auseinandersetzung seiner Zeit ein. Mit der Gründung der „Kleefeld-Baugenossenschaft“ vermochte er die schlechten Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern. Während des Ersten Weltkriegs sorgte er für die Betreuung der Kriegsfamilien.

*

► Am 15. Oktober 1794, vor 220 Jahren, starb Ernst Philipp Benecke. Der Sohn eines Notars, der 1731 in Hildesheim das Licht der Welt erblickte, erlernte zunächst den Kaufmannsberuf und erwarb 1770 das Bürgerrecht der Altstadt und kaufte 1771 eine „Wachstuchmacherey“ am Judenfriedhof, die danach als Keimzelle des ältesten hannoverschen Industriebetriebes angesehen wurde. Zudem produzierte er Fußsteppiche aus mehrfach lackiertem Leder und Leinen – eine Art Vorgänger des Linoleums. Bahnbrechend für das Unternehmen war schließlich die Erfindung Beneckes eines Trockenofens für Wachstuch, der eine witterungsunabhängige Produktion ermöglichte. Mittlerweile firmiert das Unternehmen unter dem Namen „Benecke-Kaliko AG“ eine Conti-Tochter, die hauptsächlich Kunststoffausstattungen für Kraftfahrzeuge produziert.

ZUSAMMENGESTELLT
VON HEIDI RECKLEBEN-MEYER

Tatort Posthof Nienburg: schnüffeln für London

Die Personalunion zwischen Großbritannien und Hannover

Die von 1714 bis 1837 währende Personalunion zwischen Großbritannien und Hannover wurde bereits 1701 durch einen Beschluss des englischen Parlaments, den „Act of Settlement“, vorbereitet, welcher die protestantische Erbfolge bestimmte. Nach dem Tod der britischen Königin Anna 1714 traten die Welfen des Hauses Hannover das Erbe an, und Kurfürst Georg Ludwig bestieg als Georg I. den Thron. Staatsrechtlich blieben Großbritannien und Hannover voneinander unabhängig. Die Verbindung zwischen König und Kurfürstentum wurde von hannoverschen Ministern in der „Deutschen Kanzlei“ in London aufrechterhalten.

Während Georg I. und Georg II. etliche Reisen in das Kurfürstentum Hannover unternahm, besuchte der in Großbritannien geborene und seit 1760 regierende Georg III. seine Stammländer, obwohl er sehr an den hannoverschen Belangen interessiert war. Seine Vorliebe für die Landwirtschaft, eine der Haupteinkommensquellen des Staates, trug ihm den Beinamen „Farmer George“ ein.

Die Personalunion endete erste 1837 mit der Thronbesteigung von Königin Victoria, da im Königreich Hannover, dem Nachfolgestaat des Kurfürstentums Braunschweig-Lüneburg, nur männliche Nachkommen den Thron besteigen konnten. Daher ging die Herrschaft in Hannover auf Victorias Onkel, Ernst August, Herzog von Cumberland, über.

Während der Personalunion sollte Hannover seine Eigenständigkeit behalten, die Staatskassen und die Regierungsgeschäfte blieben getrennt. Eine gegenseitige Beeinflussung Großbritanniens und Hannovers während dieser Zeit ist unbestritten, auch wenn Zeitgenossen vergebens hofften, dass Hannover Vorposten englischer agrarischer und industrieller Umwälzen auf dem Kontinent würde. Mit Bitterkeit wurde während des Siebenjährigen Krieges erkannt, dass Großbritannien zwar seine Kolonien in Übersee gegen Frankreich verteidigte, aber Hannover 1757 bis 1762 preisgab.



Der Posthof und das älteste Foto der Nienburger Weserbrücke, das noch existiert.

Museum Nienburg



Friedrich Handels zum kurfürstlichen Haus Hannover zu nennen, welches Handel ab 1710 als Hofkapellmeister engagiert hatte. Auch im Werk Georg Ludwig Friedrich Laves' und seinen Bauten macht sich der Einfluss englischer Architektur bemerkbar. Und es gibt einen Einfluss in der Gartenkultur. Zur Zeit der Personalunion fand auf der Britischen Insel eine große Gartenrevolution statt. Im Gegensatz zu den geometrischen Verschnitten der barocken Gärten sollte jetzt die schlichte Na-

Im Bereich der Landwirtschaft sind deutliche Einflüsse von Großbritannien ausgegangen. Im militärischen Komplex sei die Königlich Deutsche Legion, „The King's German Legion“ erwähnt, die aus den Soldaten der von Napoleon aufgelösten hannoverschen Armee bestand. Auf dem musikalischen Gebiet ist das Verhältnis Georg

nen Bauten macht sich der Einfluss englischer Architektur bemerkbar. Und es gibt einen Einfluss in der Gartenkultur. Zur Zeit der Personalunion fand auf der Britischen Insel eine große Gartenrevolution statt. Im Gegensatz zu den geometrischen Verschnitten der barocken Gärten sollte jetzt die schlichte Na-



Das Hotel „Stadt London“ in Nienburg.

turen in den Gartenanlagen zur Geltung kommen. Ein Beispiel ist der Georgengarten in Hannover, der so wunderbar im Kontrast zu den barocken Herrenhäuser Gärten steht.

In Nienburg erinnern die erste steinerne Weserbrücke, der Posthof und in gewisser Weise das Hotel Stadt London an die Zeit der Personalunion.

Zwischen 1718 und 1723 wurde ein alter Weserübergang, der immer wieder durch Eisgang zerstört wurde, durch eine Steinbrücke auf Landeskosten ersetzt. Notwendig war diese Maßnahme, musste doch die postalische Verbindung zwischen Hannover und London gesichert sein. Praktisch sah der Kommunikationsweg zwischen den beiden Regierungsstädten so aus: Die Briefe wurden von Postreitern befördert, die unterwegs an Re-

lais-Stationen Pferde wechseln konnten. Zweimal wöchentlich ging eine reitende Post von Hannover aus über Nienburg und Wildeshausen nach Holland. Über Harwich gelangte die Regierungskorrespondenz im günstigsten Fall nach insgesamt vier Tagen in London an.

Zahlreiche Abwehrmaßnahmen gegen Spionage wurden bedacht. Wie hoch die Gefährdung war, konnten die welfischen Könige einschätzen, da sie im Nienburger Posthof selbst sehr erfolgreich die durchgehende Post fremder Mächte kontrollieren ließen. Ein sogenanntes „Black Chamber“ oder Schwarzes Kabinett, in dem Briefe geöffnet, abgeschrieben, dechiffriert und mit gefälschten Siegeln an den Empfänger gebracht wurden, gab es in der heutigen Stadtbibliothek.

Der Name des vormals gegenüber dem Posthof in der Georgstraße stehenden Hotels „Stadt London“ änderte sich wie der der welfischen Dynastie in London – letzterer aufgrund anti-deutscher Stimmung im Jahre 1917.

Das Hotel hieß fortan „Deutsches Haus“ und die englischen Welfen in London nannten sich „Haus Windsor“. Die Georgstraße war von der Gefahr einer Namensänderung nicht betroffen, erinnerte sie doch keineswegs an einen der drei Georgen während der Personalunion, sondern an Georg V., König von Hannover, der Nienburg zweimal besuchte.

H. Joachim Kusserow



Georg I. König von England und Kurfürst von Hannover.

ZUM 17. SONNTAG NACH TRINITATIS

Wenn der Sieg in der Niederlage besteht

Von Gerhard Schlake, Pastor in Steyerberg

Kriege führt man um zu siegen. Denn jeder möchte auf der Gewinnerseite stehen und glänzen. Kriege führen und Siege erringen im Namen der Religion gibt es schon seit Jahrhunderten, aber sie sind sehr problematisch.

Als vor 100 Jahren der Erste Weltkrieg ausbrach, trugen deutsche Soldaten auf ihren Koppelschlössern den Aufdruck „Gott mit uns“.

Mit unvorstellbarer Gewalt wurde über vier Jahre lang ein grausamer, Menschenverachtender Krieg geführt. Durch die religiöse Aufschrift sollte das eigene Machtstreben gerechtfertigt werden. Hatten die Deutschen einen eigenen Gott?

Nur 25 Jahre später begannen die wir Deutschen erneut einen Krieg, auch dieser wurde religiös erhöht: Ein „Endsieg“ musste her. Doch am Ende waren mehr als 50 Millionen Tote, unsägliches Leid und Vernichtung zu beklagen.

Auch heute werden Kriege im Namen der Religion geführt. Die Terrorarmee IS versucht im Irak und in Syrien ihre Sichtweise von Religion als einzig richtig zu etablieren. Mit grausamer und unmensch-

licher Gewalt versucht sie, den Sieg zu erringen. Wieder sterben auf grausame Weise Menschen, besonders „Andersgläubige“, da sie angeblich auf einem Irrweg seien.

„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“ So lautet der biblische Spruch für die kommende Woche. Doch hier geht es nicht um einen religiösen Kampf gegen Menschen oder um Landgewinn.

Der Glaube hier ist das Vertrauen auf einen, dessen Sieg in einer glatten Niederlage bestand: Indem er litt, gab er dem Leiden neuen Sinn! Indem er als Verbrecher hingerichtet wurde, setzte er die Rechtsordnung Gottes in Kraft! Indem er starb, besiegte er den Tod!

Während es uns Menschen offenbar schwer fällt, im Kämpfen und Siegen Größe, Fairness und Milde zu bewahren, hat Gott am Kreuz seines Sohnes alle menschliche Siegespose zunichte gemacht.

Der Sieg, den dieser Glaube vermittelt, ist kein erdachteter „Endsieg“, der nie eintritt, und kein „totaler Sieg“; darum kennt er auch keine Demütigung der Gegner!

Kirchliche Nachrichten

aus dem Kreis Nienburg

Gottesdienste im Hörfunk am Sonntag um 10 Uhr auf NDR 4 (auf UKW 95,0 und 98,4 MHz) und am Sonntag um 10.05 Uhr auf den Frequenzen des Deutschlandfunks

Ev.-luth. Gottesdienste im Kirchenkreis Nienburg am Sonntag, dem 12. Oktober 2014, 17. Sonntag nach Trinitatis

Nicht genannte Gemeinden: Godie siehe Nachbargemeinden – Nienburg, St. Martin: Sa., 10.00 KiGo (Voigt/Team), So. 10.00 Gd. (Logemann) – Nienburg, St. Michael: 10.00 Gd. (Lekt. Göbel) – Nienburg, Kreuzkirche: 10.00 Gd. m. A. (Beck) – Erichshagen: 10.00 Gd. m. T., Pos.chor (Iber) – Holtorf: 10.00 Pretoria-Partnersch.-Gd. – Langendamm: 11.30 Gd. m. T. (Beck) – Bühren: 10.00 Gd. (Gaatz) – Drakenburg: 10.00 Gd. m. A., Silb. Konf. (Hallwaß) – Husum: 17.00 Gd. d. Konfirmanden (Eichhorn) – Liebenau: 10.00 Gd. d. Männer-Treffs m. Frauenchor – Marklohe: Sa., 17.00 Jugend-Gd., So., 10.00 Gd. (Matthias) – Rodewald, St. Aegidien: 17.00 Jugend-Gd. f. Hauptkonf. m. Band – Schweringen: 10.00 Gd. (Wittchen) – Staffhorst: 10.15 Gd., Gold. Konf. – Steimbke: 10.00 Gd. (P. Brouwer) – Wietzen: 10.00 Gd. (Lekt. Schöne)

Ev.-luth. Gottesdienste im Kirchenkreis Stolzenau-Loxum am Sonntag, dem 12. Oktober 2014, 17. Sonntag nach Trinitatis

Essern: 9.30 Zeit-Gd. i. Lavelosloh – Landesbergen: 10.00 Vorst.-Gd. d. Vorkonf. + Kigo (Dreyer) – Lavelosloh: 9.30 Zeit-Gd. z. Herbstm. – Leese: 10.00 Gd. m. T. (Zeller) – Loxum: 10.00 Gd. (Wrede) – Nendorf: 10.00 Jubelkonf. (Mahlmann) – Rehburg: 10.00 Silberne Konf. m. Abdm. – Steyerberg I: 10.30 Gd. (Schlake) – Steyerberg II/Düdinghausen: 11.30 Gd. z. Erntefest (Schlake) – Schinna: 10.00 Gd. (Müller) – Stolzenau: 10.00 Gd. m. T. (Goldhahn-Müller) – Uchte: 10.00 Gd. – Warmen: 10.00 Gd. – Wiedensahl: 10.00 Gd. z. Frauens. (Link-Köhler/Team)



Kurzreisetipps Ihrer Zeitung

DRESDEN

RADEBEUL

3 Tage/2 Nächte oder
4 Tage/3 Nächte im
4* Grand City Hotel Dresden Radebeul
für 2 Personen



Das 4* Hotel Grand City Dresden Radebeul liegt im reizvollen sächsischen Städtchen Radebeul mitten in den hohen Hängen der Lößnitzer Weinberge. Das Stadtzentrum Dresden mit Zwinger, Frauenkirche und Grünem Gewölbe erreichen Sie vom Hotel in wenigen Fahrminuten mit der Straßenbahn. Sie übernachten im Grand City Hotel Dresden Radebeul in einer unserer 4 komfortabel ausgestatteten Villen.

Hotelgutscheinleistungen:

- 2 oder 3 Nächte im Doppelzimmer für 2 Personen inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet

Termine sind je nach Verfügbarkeit buchbar.
Art.-Nr.: N10287 / Art.-Nr.: N10288

Preis für 2 Personen:
ab 159,-

RÜGEN

HALBINSEL MÖNCHGUT

4 Tage/3 Nächte oder 6 Tage/5 Nächte
in Komfort-Ferienwohnungen
in den Ostseebädern Baabe und Göhren
für bis zu 4 Personen



ANGEBOT DER WOCHE

Traumhafte Auszeit auf Deutschlands größter Insel in einer 2-Zimmer-Komfort-Fewo für bis zu 4 Personen. In der Region Halbinsel Mönchgut warten tolle und attraktive Appartements auf Sie. Die Appartements sind mit Küche, Duschbad, separatem Schlafzimmer, komb. Wohn-/Schlafraum mit Schlafcouch und Flat-TV ausgestattet.

Gutscheinleistungen:

- 3 oder 5 Nächte in einer 2-Zimmer-Komfort-Ferienwohnung für bis zu 4 Personen
- Kostenlose Schwimmbad-/Saunanutzung im „Wellnessbad Göhren“
- Inkl. Parkplatz
- Hund optional für 8,- Euro pro Nacht

Frei buchbar nach Verfügbarkeit in den Monaten Oktober bis Mai, ausgenommen rund um Feiertage. Die Endreinigung ist optional für einmalige 45 Euro vor Ort buchbar.
Art.-Nr.: N10382 / Art.-Nr.: N10383

Preis für Fewo:
ab 179,-

WEIMAR

3 Tage/2 Nächte oder
4 Tage/3 Nächte im
Park Inn by Radisson Weimar
für 2 Personen



Das 4* Hotel Park Inn by Radisson Weimar liegt nur eine 15-minütige Busfahrt von der Weimarer Innenstadt entfernt. Entspannen Sie im Spa & Wellnesscenter mit Pool, Sauna und Dampfbad.

Hotelgutscheinleistungen:

- 2 oder 3 Nächte im Doppelzimmer für 2 Personen inkl. reichhaltigen Frühstücksbuffet
- Kostenfreie Parkplätze
- Kostenfreie Nutzung des Wellnessbereichs
- Informationsmaterial für touristische Highlights
- Gutschein ist 1 Jahr gültig

Termine sind je nach Verfügbarkeit frei buchbar.
Art.-Nr.: N10361 / Art.-Nr.: N10362

Preis für 2 Personen:
ab 159,-

LÜBECK

3 Tage/2 Nächte im
4* Hotel Hanseatischer Hof Lübeck
für 2 Personen



Stilvoll logieren, sich hervorragend entspannen, im Hanseatischen Hof werden Sie mit behagl. Luxus verwöhnt. Edle Kirschbaummöbel und warme Farben geben den mit allem Komfort und techn. Finessen ausgest. Zimmern ein besonderes Flair.

Hotelgutscheinleistungen:

- 2 Nächte in einem Doppelzimmer für 2 Personen inkl. Frühstück
- Kinder bis 6 J. wohnen im Zi. der Eltern kostenlos
- 1 Cocktail im Spa für Sie und Ihre Begleitung
- Nutzung der 1500 qm großen Saunalandschaft
- Wellness-Bereich & Pool sind erst ab 16 J. zugänglich
- 20% Rabatt auf alle Wellness-Anwendungen
- Kostenfreies Parken

Ausschluss: 30.12. bis 01.01. und Adventswochenenden. Termine nach Verfügbarkeit buchbar.
Art.-Nr.: N10170

Preis für 2 Personen:
199,-

BONN

LUXUS DIREKT AM RHEINUFER

3 Tage/2 Nächte im
5* KAMEHA Grandhotel Bonn
für 2 Personen



Kameha Grand Bonn, das Life&Style Hotel direkt am Rheinufer. Hier wird die klassische „Grand Hotellerie“ für Sie neu interpretiert. Lassen Sie sich von der Beethoven Stadt Bonn sowie der wunderschönen umliegenden Landschaft inspirieren.

Hotelgutscheinleistungen:

- 2 Nächte in einem Doppelzimmer für 2 Personen inkl. Frühstücksbuffet
- Freie Nutzung des eleganten SPA-Bereichs und des Pools auf der Dachterrasse mit Blick auf den Rhein
- Grand Backstage Tour (immer freitags um 18.30 Uhr bietet Ihnen das Kameha die Möglichkeit exklusiv hinter die Kulissen eines 5* Hotels zu schauen)
- Kostenlose Nutzung unserer Fahrräder (nach Verfügbarkeit)

Anreise freitags oder samstags.
Termine sind je nach Verfügbarkeit frei buchbar.
Art.-Nr.: N10490

Preis für 2 Personen:
299,-

LUTHERSTADT WITTENBERG

ADVENT UND WEIHNACHTSMÄRKTE
3 Tage/2 Nächte im
3* Acron-Hotel Wittenberg
für 2 Personen



Erleben Sie die festliche Weihnachtszeit bei einem Besuch der Weihnachtsmärkte in der Lutherstadt Wittenberg. Das 3* Hotel nahe dem Bahnhof Wittenberg bietet eine gute Anbindung an die Altstadt. Das Museum im Lutherhaus ist nur 300 m vom Hotel entfernt.

Hotelgutscheinleistungen:

- 2 Nächte im Doppelzimmer für 2 Personen inkl. Frühstücksbuffet
- 1 Begrüßungstrunk an der Hotelbar
- 1 festliches Abendessen (3 Gang-Menü) für 2 Personen im historischen Altstadtrestaurant, direkt am Weihnachtsmarkt
- 1 x Eintritt für 2 Personen zur Besichtigung des Lutherhauses
- 1 x Glühwein oder Punsch am Hotelkamin für 2 Personen

Termine sind je nach Verfügbarkeit vom 26.11. bis 21.12.2014 buchbar.
Art.-Nr.: N10512

Preis für 2 Personen:
199,-

Schmidt's TIVOLI!

„AUF UND DAVON!“

Aufführung am 15.11.14 inkl. 1 Nacht
im HI Express Hamburg - St. Pauli



Verbringen Sie zwei wundervolle Tage in der Hansestadt Hamburg mit Übernachtung im Holiday Inn Express Hamburg - St. Pauli Messe. Das Hotel liegt in einer ruhigen Nebenstraße im Stadtzentrum, in der Nähe der Bars, Clubs und Theater der Reeperbahn. Am Samstag, dem 15.11.14, um 20 Uhr besuchen Sie die Aufführung „AUF UND DAVON!“ im Schmidt's TIVOLI. Das neue Programm von „CAVEMAN“ Kristian Bader handelt nicht nur vom Reisen – die Show an sich ist eine einzige turbulente Reise für den Zuschauer!

Inklusivleistungen:

- 1 Nacht in einem Doppelzimmer
- 1 x das umfangreiche Frühstücksbuffet
- 1 Sitzplatzkarte PK2 für die Aufführung „AUF UND DAVON!“ am 15.11.14, 20.00 Uhr

Art.-Nr.: N10513

Preis pro Person im DZ:
149,-

UDO WALZ

BERLIN, STÄDTEREISE MIT „SCHNITT“

3 Tage/2 Nächte im
3* TRYP by Wyndham am Ku'damm



Udo Walz ist Friseur – nicht mehr und nicht weniger. Und er ist ein Phänomen. Vor seinem Willen zum „perfekten Kopf“ ist niemand sicher. Veredeln Sie Ihre Städtereise nach Berlin mit einem neuen Look. Wir haben für Sie exklusiv einen der heiß begehrten Termine bei einem der handverlesenen Coiffeurs im Kempinski Plaza Salon vorreserviert.

Inklusivleistungen:

- 2 Nächte in einem Doppelzimmer Superior Room inkl. Frühstücksbuffet für 2 Personen
- Pro Zimmer 1 Haarschnitt im Salon Udo Walz für die Dame (waschen, schneiden, stylen)
- Pro Zimmer 1 Pils oder Softdrink im Hotel für den Herrn

Gegen Aufpreis zubuchbar: Salontermin bei Udo Walz persönlich (nur für Damen und nach Verfügbarkeit).

Termine: 31.10.-02.11.14, 14.11.-16.11.14, 21.11.-23.11.14, 19.12.-21.12.14, 26.12.-28.12.14

Berlin City Tax im Preis enthalten.

Viele Termine auch für 2015 buchbar! Fragen Sie uns.
Art.-Nr.: N10516, N10517, N10518, N10519, N10520

Preis pro Person im DZ:
149,-

Informationen und Bestellungen von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr:

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

05021 / 966 966

Medien-Service-Center • Lange Str. 74 • 31582 Nienburg

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9.00 bis 18.30 Uhr u. Sa. von 9.00 - 13.00 Uhr

Service-Center-Verlagshaus • An der Stadtgrenze 2 • 31582 Nienburg

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 8.00 bis 17.00 Uhr u. Fr. von 8.00 - 15.00 Uhr

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben. Vertragspartner ist die HKR Hotel und Kurzreisen Vertriebsservice GmbH, Hannoversche Str. 6-8, 49084 Osnabrück.

► Im heutigen Arbeitsmarkt muss man vielseitig sein. Bestes Beispiel: Ex-Bundesligatrainer und Spieler Holger Stanislawski. Mit Spannung verfolgte ich am vergangenen Wochenende einen Bericht im norddeutschen Fernsehen über das St. Pauli-Idol. Stanislawskis Profikarriere begann im Juli 1993 als Libero beim FC St. Pauli und endete auch dort; die Libero-Position war damals noch eine der bedeutendsten im Fußball. „Stanis“ Vereinstreue ist im heutigen Fußball fast so ausgestorben wie der Libero. 260 Pflichtspiele absolvierte er für seinen Verein, darunter war auch der legendäre 2:1-Heimsieg gegen den damaligen Welpokalsieger FC Bayern München.

Nach seiner Spieler-Karriere wurde Stanislawski erst Sportchef, ab 2006 dann Cheftrainer beim Kiez-Klub. 2011 folgte der Wechsel an die Seitenlinie bei der TSG 1899 Hoffenheim, in der Saison 2012/13 trainierte er den 1. FC Köln in der 2. Bundesliga.

Er galt als einer der jungen aufstrebenden Trainer. Nach einem Jahr Pause geht er jetzt wieder als Chef voraus, aber nicht etwa auf dem Fußballplatz: Stanislawski verhandelt jetzt mit Großhändlern und überprüft schon mal die Frische der gelieferten Bananen und Tomaten.

Seit Juni 2014 führt er mit dem Ex-HSV-Spieler Alexander Laas einen Supermarkt im Hamburger Stadtteil Winterhude. Ein ungewöhnlicher Schritt.

Gerade diese Vielseitigkeit gilt es in der heutigen Arbeitswelt zu beweisen. In meinem Freundeskreis, mich eingeschlossen, gibt es einige, deren heutiger Beruf nicht mehr ansatzweise etwas mit dem erlernten Beruf zu tun hat. Andere haben sich zumindest zwischenzeitlich mal in einem anderen Betätigungsfeld versucht. In meinem Fall kann ich nun nach einem dreiviertel Jahr in der Sportredaktion sagen: Ich habe alles richtig gemacht mit dem Job-Wechsel. Ich fahre jeden Tag mit Freude zur Arbeit.

Mit sportlichen Grüßen

HELGE NUSSBAUM



Neue Instruktionen, altes Leid: Uchte bleibt daheim sieglos

Trainer Jens Meier gibt seinem Kapitän Kai Bredemeyer neue Instruktionen, doch auch mit modifizierter Strategie sprang gestern wiederum kein Heimdreier für den SC Uchte heraus. Der Aufsteiger in die Fußball-Landesliga unterlag dem SV Ramlingen-Ehlershausen im Sandbergstadion mit 0:4 (0:1) und blieb damit auch im sechsten Anlauf punktlos.

Trotz des frühen Rückstands durch den Treffer von Aron Gebreslasie (4.) legte der SCU eine wehrhafte erste Halbzeit hin, besaß ordentliche Chancen zum Ausgleich, von denen Johannes Giese die beste besaß, aber knapp vorbeischoß (28.). Nach dem Wechsel steuerte der Gast einem sicheren Sieg entgegen: Björn Gassmann (57.), Patrick Ehler (63.) und Patrick Richter (70.) schraubten das Ergebnis in die Höhe, bei den Platzherren erlahmten spätestens mit dem dritten Gegentor Moral und Kampfeswillen.

MTV Nienburg bietet Inliner-Sport für Groß und Klein an

Draußen ist es nass, kalt und dunkel, von daher ist gerade die beste Zeit, um beim MTV Nienburg den Inliner-Sport zu lernen. Unter fachlicher Anleitung von Sportlehrer Ronny Münchgesang geht es von Materialkunde über das richtige Bremsen und Fallen bis zum Sicherheitstraining. Bereits Trainierte können das Rückwärtslaufen, die Kurventechnik bis hin zu Sprüngen üben. Mit kleinen Spielen bis hin zum Inliner-Hockey und fetziger Musik kommt der Spaß nicht zu kurz. Erwachsene – gern auch Einsteiger – skaten dienstags zwischen 20 und 21.30 Uhr, mittwochs findet Inliner-Hockey ab 20.30 Uhr für zwei Stunden statt. Kids sind freitags dran: Die Einsteiger um 14.30 Uhr, Fortgeschrittene um 15.30 Uhr und Hockey um 16.30 Uhr. Dazu gibt es eine Gruppe Waveboard immer am Dienstag zwischen 16.30 und 18 Uhr. Trainingsort ist das Obergeschoß der MTV-Halle



am Nordertorstriftweg. Inlineskates, Waveboards und die entsprechende Schutzausrüs-

tung kann ausgeliehen werden. Weitere Auskünfte erteilen die Geschäftsstelle unter (0 50 21)

143 11 oder Ronny Münchgesang. Infos auch im Internet unter www.mtvnienburg.de.

Drakenburg in Partylaune: 6:0 gegen Hoya

Drakenburg. Nach einer zähen ersten Hälfte deutete im gestrigen Bezirksliga-Derby nichts auf ein Fußballfest hin, doch mit dem Abpfiff und dem Endstand von 6:0 (2:0) war der TuS Drakenburg in bester Feierstimmung. Leidtragende war die SG Hoya, die personalgeschwächt angereist war, sich lange wehrte, aber kaum offensive Impulse setzen konnte.

Im ausgeglichenen ersten Durchgang nutzten die Platzherren ihre wenigen Chancen konsequenter, Dennis Tatzko sorgte mit zwei Toren für die 2:0-Pausenführung (24., 45.). Nach dem 3:0 durch Marc Frickes Sahne-Freistoß (65.) ergaben sich die Nordkreiser, stellten die Gegenwehr ein. Folge waren drei weitere Treffer durch Phil Stumpenhäuser (84., 88.) und André Engelmänn (86.).

FUSSBALL

LANDESLIGA	BEZIRKSLIGA	FRAUEN-OBERLIGA	KREISLIGA	1. KREISKLASSE NORD	1. KREISKLASSE SÜD
VfL Bückeburg – SV Alfeld 3:1	SV BE Steimbke – RSV Rehburg 5:1	VfL Bienrode – TSG Ahlten So.	TSV Loccum – SV GW Stöckse 2:2	SV BE Steimbke II – TSV Wechold So.	TSV Loccum II – SC Lavelosloh 1:2
SC Uchte – SV Ramlingen 0:4	TSV Wetschen – SC Twistringen 2:2	Sparta Göttingen – HSC Hannover So.	SG Schamerloh – SV Sebbenhausen So.	TSV Wietzen II – FC Nienburg So.	SSV Pennigsehl – TSV Anemolter So.
HSC Hannover – HSC Tündern So.	BSV Rehden U23 – TuS Sudweyhe 1:2	FFC Renshausen – SV Ahlerstedt II So.	VfL Münchegagen – SC Marklohe So.	ASC Nienburg II – SV Hoyerhagen So.	TV Wellie – ASC Nienburg III So.
SG Hameln – SpVgg Bad Pyrmont So.	TuS Drakenburg – SG Hoya 6:0	BSC Acosta – VfL Jesteburg So.	SCB Langendamm – SV Aue Liebenau So.	TSV Hassel – SV Duddenhausen So.	SV Nendorf – TV Eiche Winzlar So.
TuS Sulingen – Heeßeler SV So.	SV Scharrel – TSV Bassum So.	Eintr. Bückeberge – ESV Göttingen So.	ASC Nienburg – SV Husum So.	SV Linsburg – SSV Rodewald So.	SC Uchte II – TuS Steyerberg So.
TSV Pattensen – STK Eilvese So.	SG Diepholz – TV Stuhr So.	MTV Barum – SG Schamerloh So.	TuS Leese – Landesberger SV So.	SBV Erichshagen – SG Wendenborstel So.	SC Woltringhausen – RSV Rehburg II So.
TuS Garbsen – TSV Burgdorf So.	TSV Mühlenfeld – SV Heiligenfelde So.		TSV Eystrup – SV Kreuzkrug So.	JG Oyle – SV Inter Komata Nienburg So.	
OSV Hannover – SV Bavenstedt So.	TSV Wietzen – FC Sulingen So.		SC Haßbergen – RW Estorf So.		
1. (4.) SV Ramlingen 10 23:14 22	1. (1.) TSV Wetschen 10 33:8 28	1. (1.) Sparta Göttingen 7 18:5 16	1. (1.) SV GW Stöckse 10 35:12 21	1. (1.) SSV Rodewald 8 22:3 24	1. (1.) TuS Steyerberg 8 34:9 22
2. (1.) Heeßeler SV 8 27:8 21	2. (5.) SV BE Steimbke 10 24:14 19	2. (2.) TSG Ahlten 7 19:9 16	2. (2.) TSV Eystrup 9 42:19 18	2. (2.) SV Inter Komata Nien. 8 37:5 22	2. (3.) SC Lavelosloh 9 25:12 21
3. (2.) SpVgg Bad Pyrmont 9 20:11 20	3. (2.) FC Sulingen 9 21:11 19	3. (3.) HSC Hannover 7 18:9 16	3. (3.) SV Sebbenhausen 9 20:22 18	3. (3.) SV Linsburg 8 25:12 19	3. (2.) SV Nendorf 7 28:6 18
4. (3.) OSV Hannover 8 25:11 19	4. (4.) SC Twistringen 10 19:11 19	4. (4.) MTV Barum 7 19:12 15	4. (4.) SV Kreuzkrug 9 19:14 17	4. (4.) JG Oyle 8 26:14 18	4. (4.) TV Wellie 7 20:11 16
5. (5.) HSC Hannover 9 20:14 17	5. (3.) SG Hoya 10 28:22 18	5. (5.) VfL Jesteburg 6 13:10 11	5. (5.) SC Haßbergen 9 24:22 17	5. (5.) SBV Erichshagen 8 24:14 15	5. (5.) SV Warmen 7 26:15 11
6. (8.) VfL Bückeburg 10 20:15 17	6. (7.) TuS Drakenburg 10 25:16 17	6. (6.) SG Schamerloh 6 23:13 10	6. (6.) VfL Münchegagen 9 30:13 16	6. (6.) FC Nienburg 8 27:24 13	6. (6.) SSV Steinbrink 7 16:15 11
7. (6.) STK Eilvese 9 21:15 15	7. (6.) TSV Mühlenfeld 9 23:14 15	7. (7.) BSC Acosta 7 15:13 9	7. (7.) SV Husum 9 22:17 16	7. (7.) TSV Hassel 8 27:22 10	7. (7.) SC Uchte II 8 18:19 11
8. (7.) SG Hameln 9 23:20 15	8. (10.) TuS Sudweyhe 10 20:26 14	8. (8.) FFC Renshausen 7 11:15 7	8. (8.) SC Marklohe 9 21:19 16	8. (8.) SG Wendenborstel 8 16:27 10	8. (8.) TV Eiche Winzlar 8 16:19 10
9. (9.) SV Bavenstedt 9 15:15 11	9. (8.) TV Stuhr 9 15:17 13	9. (9.) VfL Bienrode 7 13:19 7	9. (9.) TuS Leese 9 23:16 12	9. (9.) SV Duddenhausen 8 10:16 9	9. (9.) TSV Loccum II 9 12:21 8
10. (10.) TSV Burgdorf 9 13:20 10	10. (9.) TSV Bassum 9 14:14 11	10. (10.) ESV Göttingen 7 10:22 4	10. (11.) TSV Loccum 10 18:20 12	10. (10.) ASC Nienburg II 8 13:28 7	10. (10.) RSV Rehburg II 8 16:28 8
11. (11.) TSV Pattensen 9 12:16 9	11. (11.) SV Heiligenfelde 9 19:20 10	11. (11.) SV Ahlerstedt II 7 6:20 4	11. (10.) ASC Nienburg 9 20:22 11	11. (11.) SV BE Steimbke II 8 14:17 6	11. (11.) ASC Nienburg III 8 14:21 7
12. (12.) HSC Tündern 9 10:12 8	12. (12.) SG Diepholz 9 10:15 9	12. (12.) Eintr. Bückeberge 7 4:22 1	12. (12.) SV Aue Liebenau 9 20:19 10	12. (12.) SV Hoyerhagen 8 9:26 5	12. (12.) SSV Pennigsehl 8 12:23 7
13. (13.) TuS Sulingen 9 12:17 8	13. (13.) RSV Rehburg 11 18:39 9		13. (13.) Landesberger SV 9 18:17 9	13. (13.) TSV Wietzen II 8 13:37 2	13. (13.) SC Woltringhausen 8 11:24 7
14. (14.) TuS Garbsen 9 20:26 5	14. (14.) BSV Rehden U23 9 15:21 8		14. (14.) SCB Langendamm 9 12:17 8	14. (14.) TSV Wechold 8 9:27 1	14. (14.) TSV Anemolter 8 10:35 0
15. (15.) SC Uchte 10 10:36 4	15. (15.) SV Scharrel 9 17:27 6		15. (15.) SG Schamerloh 9 8:32 5		
16. (16.) SV Alfeld 10 10:31 2	16. (16.) TSV Wietzen 9 11:37 1		16. (16.) RW Estorf 9 5:51 0		



WM-Siebte am Stufenbarren: Hill strahlt wieder

Kunstturnen: Lisa-Katharina Hill hat die WM in Nanning doch noch mit einem Erfolgserlebnis abgeschlossen

NANNING (sid). Das Strahlen war zurück: Einen Tag nach ihrem schwachen Mehrkampf-Finale mit Rang 22 hat Lisa-Katharina Hill die Kunstturn-Weltmeisterschaften im chinesischen Nanning doch noch mit einem Erfolgserlebnis abgeschlossen. In einem hochklassigen Stufenbarren-Finale eroberte die Stuttgarterin einen mehr als achtbaren siebten Platz.

Mit der Medaillenvergabe allerdings hatte die 22-Jährige erwartungsgemäß nichts zu tun. Die chinesischen WM-Gastgeber feierten durch Yao Jinnan (15,633) und Huang Huidan (15,566) einen Doppelsieg, Bronze sicherte sich Darja Spiridonowa (15,283) aus Russland.

Die Maschinenbaustudentin sammelte 14,333 Punkte und ließ damit zumindest Ruby Harrold aus Großbritannien (13,666) hinter sich. „Von der Platzierung her war

nicht mehr drin, ich bin total happy“, sagte Hill und atmete dabei erleichtert durch. Die Perfektion ihrer Übung aus

der Qualifikation ließ sich vor knapp 9000 Zuschauern im fast ausverkauften Guanxi Sports Center allerdings

nicht wiederholen. Nach dem Pak-Salto touchierte sie mit den Füßen leicht den Boden. Abzüge gab es auch für einen

nicht ganz sauber ausgeturnten Handstand.

„TOLL GEMACHT“

„Dennoch hat Lisa das ganz toll gemacht. Ihre erste Übung aus der Vorrunde war praktisch kaum zu toppen“, lobte Cheftrainerin Ulla Koch ihren Schützling. In der Mehrkampf-Entscheidung hatte Hill noch einen Zwischenschwung einlegen müssen und war dafür von den Kampfrichterinnen spürbar bestraft worden.

Dass sie nun für das kommende Jahr in den A-Kader hochgestuft werden wird, daran hatte die frühere Chemnitzerin überhaupt noch nicht gedacht: „Ich hatte ganz andere Dinge im Kopf.“

Neuer Weltmeister am Boden wurde der Russe Denis Abljasin. Beim Sprung setzte sich Hong Un Jong aus Nordkorea durch.



Der Sieg ging an die Chinesin Yao Jinnan.

Foto: Getty Images

Federer steht im Finale

SHANGHAI (sid). Tennisstar Roger Federer hat das Gigantenduell mit dem Weltranglistenersten Novak Djokovic für sich entschieden und steht im Finale des ATP-Masters in Shanghai. Federer setzte sich gegen seinen serbischen Dauerrivalen nach 1:35 Stunden 6:4, 6:4 durch. Mit dem 19. Sieg im 36. Aufeinandertreffen gelang dem Schweizer die Revanche für das verlorene Wimbledonfinale im Juli. Djokovic hatte in den vergangenen beiden Jahren in Shanghai gewonnen. Im Endspiel am heutigen Sonntag ist Federer Favorit auf seinen 81. Triumph auf der Profitour, es wäre sein erster in Shanghai. Gegner ist der Franzose Gilles Simon, der gegen den Spanier Feliciano Lopez 6:1, 7:6 (7:1) gewann.

Steger in Europaauswahl

LUXEMBURG (sid). Der frühere EM-Dritte Bastian Steger (Bremen) gehört zur Tischtennis-Europaauswahl für den bevorstehenden Kontinentalvergleich mit Asien.

Das teilte der Europa-Verband ETTU mit. Das deut-

sche Top-10-Duo mit dem Europameister und Olympiadritten Dimitrij Ovtcharov (Hameln/Orenburg) sowie EM-Rekordsieger Timo Boll (Düsseldorf) steht aus Termingründen für die Begegnungen in Zhanjiagang nicht zur Verfügung.

Handball-Frauen verpassen Sieg beim Croatia Cup

UMAG (sid). Die deutschen Handballerinnen haben den Sieg beim hochkarätig besetzten Croatia Cup verpasst. Im abschließenden Spiel unterlag das Team von Bundestrainer Heine Jensen in Umag dem WM-Vierten Polen nach einer schwachen zweiten Halbzeit 24:33 (14:12).

Es war die erste Niederlage beim EM-Härtetest, zuvor hatte die deutsche Auswahl gegen Vizeweltmeister Serbien unentschieden gespielt und Gastgeber Kroatien klar bezwungen.

„Wir haben gesehen, dass wir noch immer an unserer Stabilität arbeiten müssen“,

sagte Jensen: „Unsere Leistung gegen Kroatien war sehr solide, und auch die ersten 30 Minuten gegen Polen waren in Ordnung. Aber nur eine gute Halbzeit reicht auf diesem Niveau nicht. Unser Ziel sind drei gute Spiele in der Vorrunde der EURO.“ Gegen Polen sah es bis zur Pause nach ei-

nem weiteren deutschen Sieg aus, vor allem Laura Steinbach glänzte im linken Rückraum mit fünf Treffern in der ersten Viertelstunde. Nach dem Seitenwechsel fanden die Nationalspielerinnen des Deutschen Handballbundes (DHB) jedoch nicht mehr in die Partie.

Deutsche U21 macht Lust auf mehr

TSCHERKASSY (sid). Die deutsche U21 hat nach dem 3:0 in der Ukraine das EM-Ticket fast sicher. Das Rückspiel scheint nur noch Formsache.

Bis zum obligatorischen Gruppenfoto mit nacktem Oberkörper dauerte es keine 30 Minuten. Mit erhobenem Daumen und breitem Grinsen

im Gesicht posierten die deutschen U21-Fußballer nach dem 3:0 (1:0) in der Ukraine in der Kabine, noch vor dem Gang unter die Dusche fütter-

ten sie ihre Facebook-Seiten. „Geiles Team, wichtiger Sieg“, schrieb Kapitän Kevin Volland, und auch Danny da Costa meinte kurz und knapp: „Einfach eine geile Mannschaft.“

HRUBESCH STOLZ

Ein wenig stolz wirkte nach der Gala auch Trainer Horst Hrubesch. „Ich wusste, dass ich mich auf die Jungs verlassen kann“, sagte der DFB-Coach über das Ergebnis, das die Tür zur EM 2015 weit aufgestoßen hat. Lläuft alles normal, wird das Rückspiel am Dienstag (18.00) in Essen zu einem kleinen Schaulaufen.

„Jetzt ist die Tür ganz, ganz weit auf. Wir müssen nur noch durchgehen und das Ergebnis noch einmal so gestalten. Dann fahren wir nächstes Jahr in Ruhe nach Tschechien“, sagte Hrubesch. Schon auf dem Hinflug habe er den unbedingten Willen bei seiner Mannschaft gesehen.



Kevin Volland (Mitte) lieferte eine überzeugende Leistung ab.

Fotos: Getty Images

Kroos: Vom Talent „zum Mann“



WARSAU (sid). Toni Kroos ruht in sich selbst. Der 24-Jährige weiß, dass er im Sommer alles richtig gemacht hat, als er beim deutschen Rekordmeister Bayern München seine Zelte abbrach und eine neue Herausforderung im Starnensemble von Real Madrid annahm. Kein Wunder, dass dem aktuell besten Passgeber in der spanischen Primera Division ein Lächeln übers Gesicht huscht, als Nationalmannschaftsmanager Oliver Bierhoff sich über seine Person äußert. „Er hat noch bei der WM eine Reife herausgebildet, die der eine oder andere vielleicht nicht erwartet hätte“, sagte der frühere DFB-Kapitän über den gebürtigen Greifswalder. Angesichts der vielen verletzten Führungsspieler kommt Kroos derzeit in der deutschen Fußball-Nationalmannschaft eine besondere Rolle zu. „Er muss noch mehr Verantwortung übernehmen, denn mit seinen 53 Länderspielen gehört er ja schon zu den erfahrensten Spielern bei uns“, sagte Bierhoff.

„Die Mannschaft“ im Kino: „Dreht mal so ...“

WARSAU (sid). Als Bayern München im Sommer 2013 seinen Champions-League-Triumph unter dem Titel „Wembley - Football is coming hoam“ ins Kino brachte, schwärmte Kapitän Philipp Lahm, der Streifen

sei „schon jetzt mein Lieblingsfilm“.

Nun wird Lahm seine Vorlieben noch einmal überdenken müssen. Am 10. November feiert „Die Mannschaft“ Premiere - der Kinofilm des Deutschen Fußball-Bundes

(DFB) über den WM-Triumph in Brasilien, bei dem Lahm erneut eine oscarreife Hauptrolle spielt.

Dass es so kommt, ist einigen glücklichen Umständen zu verdanken, gewissermaßen einem geplanten Zufall.

„Dreht mal so, als ob wir Weltmeister werden würden“, habe die Anweisung an das Team von DFB.tv zu Beginn des Trainingslagers in Südtirol gelaute, sagt Nationalmannschaftsmanager Oliver Bierhoff.

Nächster Erfolg für den Spitzenreiter: Erste Pole in Sotschi

Formel 1: Lewis Hamilton startet beim ersten Rennen in Russland vor Teamkollege Nico Rosberg von Rang eins • Sebastian Vettel Zehnter

SOTSCHI (sid). WM-Spitzenreiter Lewis Hamilton hat den nächsten Angriff seines Stallrivalen Nico Rosberg souverän abgewehrt und sich beim ersten Großen Preis von Russland überlegen die Pole Position gesichert. Der Mercedes-Pilot aus England fuhr im Olympiapark von Sotschi in 1:38,513 Minuten die schnellste Zeit des Tages und verdrängte den Wiesbadener Rosberg (1:38,713) mit zwei Zehntelsekunden Vorsprung auf Platz zwei.

„Es sind nur noch vier Rennen, jedes einzelne ist wichtig“, sagte Rosberg: „Aber Lewis war das ganze Wochenende schneller. So ist es nunmal, das muss ich jetzt akzeptieren. Für das Rennen ist trotzdem alles möglich.“ Der 29 Jahre alte Hamilton, der zum siebten

Mal in diesem Jahr von Startplatz eins auf die Strecke geht, kämpft im heutigen Rennen (13.00 Uhr) um seinen vierten

Sieg in Folge, dieser würde ihn seinem zweiten WM-Titel ein ganzes Stück näher bringen. Aktuell führt Hamilton (266

Punkte) in der Gesamtwertung vor Rosberg (256) - es ist der größte Vorsprung in dieser Saison. Titelverteidiger Se-

bastian Vettel (139) ist hinter Red-Bull-Teamkollege Daniel Ricciardo (193) nur Vierter.

Auf seiner Abschiedstour bei Red Bull landete Vettel im Autodrom von Sotschi auf dem enttäuschenden elften Platz und verpasste sogar das Q3. Aufgrund einer Strafe für McLaren-Fahrer Kevin Magnussen rückt Vettel aber noch auf Rang zehn nach vorne. Erneut musste sich der Heppheimer dem jüngeren Ricciardo geschlagen geben, der es auf Rang sieben schaffte, wegen der Magnussen-Strafe allerdings von Position sechs starten darf. Vettel, der 2015 wahrscheinlich zu Ferrari wechselt, hat in dieser Saison noch kein Rennen gewonnen, Ricciardo bereits drei.

„Wir waren einen Schritt zu aggressiv und haben uns da et-

was verschätzt. Das wird jetzt im Rennen schwer für uns, aber wir wollen auf jeden Fall viele Punkte mitnehmen“, sagte Vettel.

SO STARTEN SIE

1. Lewis Hamilton
2. Nico Rosberg
3. Valtteri Bottas
4. Jensen Button
5. Daniil Kwjat
6. Daniel Ricciardo
7. Fernando Alonso
8. Kimi Räikkönen
9. Jean-Eric Vergne
10. Sebastian Vettel
11. Kevin Magnussen
12. Sergio Perez
13. Esteban Gutierrez
14. Adrian Sutil
15. Romain Grosjean
16. Marcus Ericsson
17. Nico Hülkenberg
18. Felipe Massa
19. Kamui Kobayashi
20. Pastor Maldonado
21. Max Chilton



Zum siebten Mal in diesem Jahr startet Lewis Hamilton von der Pole Position.

Foto: Getty Images

MotoGP: Bradl in Motegi auf Startplatz neun

MOTEGI (sid). MotoGP-Pilot Stefan Bradl (Zahling) ist im Qualifying zum Großen Preis von Japan in Motegi nicht über den neunten Platz hinausgekommen.

Der 24-Jährige vom Team LCR-Honda drehte seine schnellste Runde in 1:45,005 Minuten und war damit rund eine halbe Sekunde langsamer als der Italiener Andrea Dovizioso (1:44,502),

der dem Ducati-Team die erste Pole seit 2010 sicherte. Weltmeister Marc Márquez (Spanien/Honda), der in Japan die Möglichkeit auf die vorzeitige Titelverteidigung hat, startet von Position vier.

In der Moto2 war Marcel Schrötter (Tordera/Spanien/Mistral) als Zehnter bester deutscher Fahrer. Sandro Cortese (Berkheim/Kalex) geht vom elften Rang ins

Rennen, Jonas Folger (Tordera/Spanien/Kalex) startet von der 15. Position. Die Pole Position sicherte sich WM-Spitzenreiter Esteve Rabat (Spanien/Kalex).

Die jungen deutschen Fahrer in der Moto3 landeten erneut nur auf den hinteren Plätzen. Luca Grünwald (Waldkraiburg) wurde 25., Philipp Öttl (Ainring) 33. und damit Vorletzter.

Red Bull träumt von neuer Ära

SOTSCHI (sid). Der Schock über den Abgang von Sebastian Vettel ist längst verdaut, Red Bull blickt auch ohne den viermaligen Weltmeister optimistisch in die Zukunft und träumt mit einem hungrigen Fahrerduo vom Beginn einer neuen Ära.

„Es ist der richtige Zeitpunkt“, sagte Red Bulls Motorsportberater Helmut Marko: „Wir konnten Sebastian kein Siegerauto mehr zur Ver-

fügung stellen, da hat er sich nach einer neuen Motivation umgesehen.“

KEIN RÜCKSCHLAG

Marko habe gehaut, dass sich Vettel nach vier WM-Titeln in sechs Jahren verabschieden würde, doch ein heftiger Rückschlag für das Team sei das nicht. „Wir sind Red Bull, wir arbeiten immer

mit jungen Leuten, die wir hoch bringen. Und zum Glück hatten wir sofort einen Ersatz parat“, sagte Marko.

In Rekordzeit entschied sich der viermalige Konstrukteurs-Weltmeister deswegen für die Beförderung des Russen Daniil Kwjat.

„Es gibt einen Besitzer, dann gab es ein Telefongespräch von zehn Minuten, und dann war die Entscheidung gefällt“, sagte Marko.

Bekele greift Rekord an

CHICAGO (sid). Zwei Wochen nach dem fantastischen Marathon-Weltrekord des Kenianers Dennis Kimetto in Berlin startet Äthiopiens Läuferstar Kenenisa Bekele heute in Chicago die erste Attacke auf die neue Weltbestmarke. Der 32 Jahre alte dreimalige Olympiasieger bestreitet in der Windy City sein zweites Rennen über die 42,195-km-Distanz - und seinen ersten „Klassiker“. „Ich weiß, dass die Strecke sehr schnell ist“, lässt sich der Weltrekordler über 5000 und 10.000 m im Medien-Handbuch des Chicago-Marathons zitieren: „Mein Ziel ist der Streckenrekord. Und wenn ich den breche, ist alles möglich.“ Die Bestmarke hält Kimetto mit 2:03:45 Stunden.

Kölner Haie: Demo für Eishockey-Ikone Uwe Krupp

KÖLN (sid). Die Fans der Kölner Haie zeigten Flagge für Eishockey-Ikone Uwe Krupp: „Investoren außer Rand und Band - alle ohne Sportverstand!“ oder „Wieso? Weshalb? Warum? Seid ihr so dumm?“ schrieben die Anhänger des achtmaligen Champions auf riesige Banner, um ihr Unverständnis über den Rauswurf des ersten deutschen Stanley-Cup-Siegers und der Haie-Institution zum Ausdruck zu bringen.

Rund 24 Stunden vor dem DEL-Derby gegen die Krefeld Pinguine war dem 49-jährigen Krupp die Entlassung mitgeteilt worden, am Freitagabend stand schon Krupps Nachfolger, der Ingolstädter Meister-Coach, Niklas Sundblad hinter der Haie-Bande. Die Talfahrt des Vizemeisters konnte der Schwede aber auch nicht stoppen - durch das 0:1 vor 9189 enttäuschten Zuschauern hagelte es Pleite Nummer fünf in Folge für den

Tabellenvorletzten. Sundblad wurde mit Pfiffen empfangen, während bei der Vorstellung der Haie-Spieler die Fans bei jedem Crack „Krupp“ skandierten. „Ich war nicht über-

rascht, aber am Ende haben sie trotzdem toll unterstützt“, sagte Sundblad zur Atmosphäre in der Arena. Dem Schweden wird im Übrigen vorgeworfen, am Stuhl seines

Vorgängers quasi gesägt zu haben. In den letzten Wochen hatte er mit dem Einverständnis von Krupp mehrfach beim Training der Haie hospitiert und sogar die Kabine der

Haie betreten. Der 41-Jährige wird vorläufig einen schweren Stand haben - nicht nur bei den Fans. Das Team ist weiterhin total verunsichert.

Gegen Krefeld enttäuschten die Haie einmal mehr, ganze 17 Treffer in neun Saisonspielen zeigen deutlich, wo das große Manko der Mannschaft liegt. „Wir hatten genug Chancen, um das Spiel zu gewinnen“, bilanzierte Sundblad, der am Sonntag mit seinem neuen Team zum nächsten Derby bei der Düsseldorfer EG antritt. „Wir sind natürlich alle enttäuscht. Dass Krupp entlassen wurde, ist unsere Schuld“, betonte Haie-Kapitän John Tripp, der seit rund einer Dekade mit Krupp auf Nationalmannschafts- oder Klubebene zusammengearbeitet hatte.

Allerdings wurden dem geschassten Chefcoach zwei verlorene Play-off-Finals in Folge, eine verfehlte Einkaufspolitik und ein total verkorkter Saisonstart zum Verhängnis.



Die Kölner Fans äußerten am Freitag beim Spiel gegen Krefeld ihr Unverständnis für die Entlassung von Trainer Uwe Krupp.

Foto: Getty Images

ZSKA Moskau legt Einspruch ein

MOSKAU (sid). Der russische Fußball-Meister ZSKA Moskau hat beim Disziplinarkomitee der Europäischen Fußball-Union (UEFA) Einspruch gegen die jüngst verhängten zusätzlichen Geisterspiele eingelegt.

Sollte der Protest abgeschmettert werden, will der Klub nach Angaben von Ma-

nager Roman Babajew den Fall vor dem Internationalen Sportgerichtshof CAS klären lassen.

ZSKA wurde Anfang Oktober wegen des schweren Fehlverhaltens Moskauer Fans zu weiteren Spielen unter Ausschluss der Öffentlichkeit im Europapokal verurteilt. Beim Auswärtsspiel gegen den AS

Rom am 17. September (1:5) waren die Anhänger durch rassistische Gesänge und das Zünden von Feuerwerkskörpern negativ aufgefallen. ZSKA hatte bereits sein erstes Heimspiel der laufenden Champions-League-Saison gegen den FC Bayern (0:1) vor leeren Rängen austragen müssen.

Didavi-Verletzung trübt Stuttgarts Sieg

STUTTGART (sid). Spielmacher Daniel Didavi vom kriselnden Fußball-Bundesligisten VfB Stuttgart hat kurz nach seiner Rückkehr ins Mannschaftstraining einen erneuten Rückschlag erlitten.

Beim 7:1 (3:1)-Sieg der Schwaben im Testspiel gegen

Landesligist 1. FC Germania Bargau musste der 24-Jährige gestern mit muskulären Problemen ausgewechselt werden. Eine genaue Diagnose sollten weitere Untersuchungen am Wochenende ergeben.

Didavi hatte am Freitag erstmals wieder mit dem

Team trainiert, nachdem er zuletzt wegen einer Oberschenkelzerrung pausieren musste. Vor seiner Auswechslung brachte Didavi das Team von Trainer Armin Veh gegen Bargau in Führung (13.). Veh hatte die Mannschaft mit einigen A-Junioren aufgestockt.

Sensationelle Küchen-Sparoffensive!



Unsere Planer & Monteure sind Profis. Dank langjähriger Erfahrung bei der Planung und beim Aufbau hochwertiger Küchen sind Sie bei uns in besten Händen.

10 Tage gültig!

WINKELKÜCHE

- Farbton Mineralgrau/ Premiumweiß
- B: ca. 365x305 cm.



INKLUSIVE E-GERÄTEN

- EDELSTAHL-EINBAUHERD
Energie-Effizienzklasse A (-10%)
- GLASKERAMIK-KOCHFELD
- KÜHLSCHRANK
Energie-Effizienzklasse A+
- DUNSTESSE EDELSTAHL

Aus der AEG-Familie



2798.-

HEKAKÜCHENOFFENSIVE

Ohne Deko und Beleuchtung.

www.2lmarketing.de

heka

KüchenWelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG · Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erichshagen
Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr



DIE INTERNATIONALE KOLLEKTION BEI UNS

Musterring

heka

Alle Preise sind Abholpreise, in Euro, ohne Deko, Liefermöglichkeiten, Irrtümer und Farbabweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.





Sensationelle Küchen-Sparoffensive!

10 Tage gültig!

Cora Aus der AEG-Familie
Ohne Deko und Beleuchtung. **AEG** perfekt in form und funktion

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

3046.-
HEKAKÜCHENOFFENSIVE

INKLUSIVE E-GERÄTEN

- EDELSTAHL-EINBAUHERD
- Energie-Effizienzklasse A (-10%)
- GLASKERAMIK-KOCHFELD
- KÜHLSCHRANK
- Energie-Effizienzklasse A+
- DUNSTABZUGSHAUBE

WINKELKÜCHE, Front: Sonoma Eiche/Moonlight grey, Korpus: Sonoma Eiche, Arbeitsplatte: Sonoma Eiche, Maße ca. 305x245 cm

Frieda Aus der AEG-Familie
Ohne Deko und Beleuchtung. **AEG** perfekt in form und funktion

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

3046.-
HEKAKÜCHENOFFENSIVE

INKLUSIVE E-GERÄTEN

- EDELSTAHL-EINBAUHERD
- Energie-Effizienzklasse A (-10%)
- GLASKERAMIK-KOCHFELD
- KÜHLSCHRANK
- Energie-Effizienzklasse A+
- DUNSTABZUGSHAUBE

WINKELKÜCHE, Front: weiß Seidenmatt, Korpus: weiß, Arbeitsplatte: Factory, Maße ca. 285x305 cm

Cindy Ohne Deko und Beleuchtung. **AEG** perfekt in form und funktion

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

3396.-
HEKAKÜCHENOFFENSIVE

INKLUSIVE E-GERÄTEN

- EDELSTAHL-EINBAUHERD
- Energie-Effizienzklasse A (-10%)
- GLASKERAMIK-KOCHFELD
- KÜHLSCHRANK
- Energie-Effizienzklasse A+
- DUNSTABZUGSHAUBE

WINKELKÜCHE, Front: sandbeige/Cora Wild Oak, Korpus: sandbeige, Arbeitsplatte: Wild Oak, Maße ca. 245x312 cm

Estele Ohne Deko und Beleuchtung. **AEG** perfekt in form und funktion

MODERNE KÜCHE, Front: weiß Hochglanz, Korpus: weiß, Arbeitsplatte: Cherry grau, Maße ca. 275x350x275 cm

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

4396.-
HEKAKÜCHENOFFENSIVE

INKLUSIVE E-GERÄTEN

- EDELSTAHL-EINBAUHERD
- Energie-Effizienzklasse A (-10%)
- GLASKERAMIK-KOCHFELD
- KÜHLSCHRANK
- Energie-Effizienzklasse A+
- DUNSTABZUGSHAUBE

Arabelle Ohne Deko und Beleuchtung. **AEG** perfekt in form und funktion

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

5196.-
HEKAKÜCHENOFFENSIVE

INKLUSIVE E-GERÄTEN

- EDELSTAHL-EINBAUHERD
- Energie-Effizienzklasse A (-10%)
- GLASKERAMIK-KOCHFELD
- KÜHLSCHRANK
- Energie-Effizienzklasse A+
- DUNSTABZUGSHAUBE

DESIGNKÜCHE, Front: schwarz Hochglanz, Korpus: Walnuss, Arbeitsplatte: Walnuss, Maße ca. 180 + 246x227 cm

Aarika Ohne Deko und Beleuchtung. **AEG** perfekt in form und funktion

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

6298.-
HEKAKÜCHENOFFENSIVE

INKLUSIVE E-GERÄTEN

- EDELSTAHL-EINBAUHERD
- Energie-Effizienzklasse A (-10%)
- GLASKERAMIK-KOCHFELD
- KÜHLSCHRANK
- Energie-Effizienzklasse A+
- DUNSTABZUGSHAUBE

MODERNE KÜCHE, Front: weiß/moonlight grey, Korpus: weiß, Arbeitsplatte: Papyrus Nubia, Maße ca. 120 + 240 + 320 cm

Alles Abholpreise

www.zlmarketing.de

heka

KüchenWelten

Celler Straße 112 (B214) - Nienburg/Erichshagen - Tel.: 05021/9196-0 - www.heka-moebel.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30-19 Uhr • Samstag 9-18 Uhr



Alle Preise sind Abholpreise. In Euro, ohne Deko, Liefermöglichkeiten, Inhaber und Fahrerabweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.



Stellenangebote



Mehr Gemeinsamkeit leben!

Nach diesem Motto versteht sich die Lebenshilfe Nienburg gemeinnützige GmbH als Dienstleistungsunternehmen mit über 400 Beschäftigten in verschiedensten Angeboten im Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenenbereich.

Für unseren Bereich Offene Hilfen und Kindertagesstätten suchen wir Sie zum 1. November 2014 als

Vertretungskraft

Die ausführliche Stellenanzeige finden Sie auf unserer Homepage www.lebenshilfe-nienburg.de



Suche für mich (85 J.) stundenweise eine deutschsprachige Betreuung mit Führerschein, Raum Wietzen, Zuschr. an DH unt. ☎ D 1362343

Steierberg-Bruchhagen: Private Haushaltshilfe für 3 Monate gesucht, 2 Hunde vorhanden, 4 Std. tägl. ab sofort, ☎ (01 70) 2 06 13 37

Zuhause fühlen! **HEIM & HAUS**

Wer sucht Spaß und Erfolg im Beruf?

Wir expandieren weiter - Ihre Chance 2014

Deutschlands größter Hersteller für Bauelemente im Direktvertrieb (Markisen - Rollläden - Dachfenster - Haustüren) sucht für den **Großraum Nienburg**

Fachberater m/w · Teamleiter m/w
Werber m/w

- gerne auch Quer- und Neueinsteiger -

Wir erwarten: Gepflegtes Auftreten, Einsatzbereitschaft, Führerschein Kl. 3 bzw. B/E

Wir bieten: Intensive Einarbeitung, leistungsgerechte Bezahlung, gute Aufstiegsmöglichkeiten, Firmen PKW

Sofort-Info: Tel. 04 21/2 58 45 17 · www.heimhaus.de
Schulstr. 51 · 28844 Weyhe · buero-bremen@heimhaus.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Lehrer/in für Mathematik

mit Lehramt Sek. II für unsere Fachoberschulen (zunächst für ca. 3 - 4 Mon. als Krankheitsvertretung, Teilzeit bis zu 20 Wo.-Std.)

Eine spätere FestEinstellung in Vollzeit wird in Aussicht gestellt.

Wirtschaftsschule Dr. Rahn, z. H. Frau Busch
Am Ahornbusch 4 · 31582 Nienburg
Mail: busch@schulen-rahn.de, Tel. (0 50 21) 6 02 03, www.schulen-rahn.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum 1. November 2014 oder später einen/eine

Kraftfahrzeugmechatroniker/in
Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossene technische Berufsausbildung zum Nutzfahrzeug-Mechaniker (m/w)
- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung
- Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein
- Selbstständige Arbeitsweise
- EDV-Kenntnisse
- Kontakt- und kommunikationsfreudig
- Hohe Motivation und flexible Arbeitsbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Führerschein-Klasse CE wäre vorteilhaft

Sie wollen Ihre Chance ergreifen?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins zu, gerne auch per Mail an: fiegler@autohaus-fiegler.de

Autohaus
Andreas Fiegler
GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz-Service und Vermittlung
Große Brinkstraße 1 · 31592 Stolzenau
Telefon (057 61) 92 09-0
www.fiegler.mercedes-benz.de



easyWorking

easyApotheke ist die neue Generation Apotheke in Deutschland. Sie steht für Innovation und geht daher Wege, die noch keiner gegangen ist; unseren Kunden zuliebe.

Für unseren Standort in Nienburg suchen wir ab Dezember:

Apotheker (w/m)
in Voll-/ Teilzeit-Festanstellung

Sie sind freundlich, kompetent und möchten unsere Kunden gerne fundiert pharmazeutisch beraten?

Filialleiter (w/m)
in Voll-/ Teilzeit-Festanstellung

Sie sind Apotheker, organisations- und führungsstark und möchten den Erfolg unserer easyApotheke aktiv mitgestalten?

Reinigungskraft (w/m)
in Voll-/ Teilzeit-Festanstellung

Sie sind ordnungsliebend, arbeiten zügig und gründlich und möchten in unserer easyApotheke für stets frischen Glanz sorgen?

Neugierig? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen

per Post an: Stern Apotheke
z.Hd. Frau Anette Fischer
Sternstr. 1b, 31618 Liebenau

per E-Mail: anette-fischer@freenet.de



Im Nienburger Frauenhaus ist zum 1. Januar 2015 die Stelle einer

Erzieherin

mit wöchentlich 23 Stunden Arbeitszeit zu besetzen.

Die Tätigkeit beinhaltet die selbständige Organisation der Arbeit mit Kindern verschiedenen Alters und Problemen durch Gewalterfahrungen. Mehrjährige Berufserfahrung wird vorausgesetzt.

Bewerbungen bitte bis zum 25. Oktober 2014 an:

Nienburger Frauenhaus - Hilfe für Frauen in Not e.V.
Postfach 1534, 31565 Nienburg



Praxis für Ergotherapie
Tatjana Traullé

Für unser Team suchen wir für die Bereiche Pädiatrie, Neurologie, Psychiatrie eine/n

Ergotherapeut/in für 38,5 Stunden.

Lange Str. 39 · 31582 Nienburg · 050 21/91 42 42
praxis@ergotherapie-traulle.de



Wir suchen eine/n flexible/n Haustechniker/in in Vollzeit

Sie passen zu uns, wenn Sie ein Allroundtalent sind, vorzugsweise eine Ausbildung als Gas- und Wasserinstallateur haben und auch in hektischen Situationen einen klaren Kopf behalten.

Bewerbungen, gern per E-Mail bitte an:

Heyka Servicegesellschaft LTD. & Co. KG, Frau Kelleter, Hinter den Höfen 10, 31582 Nienburg, d.kelleter@neue-burg.de



Kreative Mitarbeiter gesucht!

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort

Friseur/in in Voll- oder Teilzeit und **Auszubildende**

Lifestyle Frisüre
Bismarckstraße 9 · 31582 Nienburg
Telefon (050 21) 1 38 14

Für unsere **Näherei** suchen wir

Mitarbeiter/innen in Voll- oder Teilzeit.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

FlexiKon Industrieservice GmbH
Hüttenstraße 9, 31582 Nienburg

Wir suchen zu sofort eine/n ZM-Fachangestellte/n für Prophylaxe und Stuhlassistenz.

Zahnärzte Schockemöhle & Brandt
Bohnhorster Straße 2 · 31606 Warmßen
Telefon (057 67) 3 43

Wir suchen wegen ständigen Wachstum zum nächstmöglichen Termin weitere

Pflegefachkräfte m/w für den Heimbeatmungsbereich

in Vollzeit und Teilzeit im Raum Liebenau.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits-, Kranken- oder Altenpfleger/in
- einen KFZ-Führerschein

Wir bieten Ihnen:

- unbefristeten Arbeitsvertrag
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- überdurchschnittliche Bezahlung
- ein gutes und hilfsbereites Team
- ein gut funktionierendes Qualitätsmanagement
- die Möglichkeit zur Fortbildung
- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz

Bewerben Sie sich bitte schriftlich oder auf unserer Homepage:

IK Ambulante Pflege GmbH
Rundum gut versorgt...
Aziz Ipek
Konrad-Adenauer-Straße 7
31737 Rinteln
Tel. 05751/4099035 od. 0178/2021250
www.ik-ambulante-pflege.de



Reinigungskraft in Neinburg, deutschsprachig, gesucht.

Berufserfahrung in Unterhaltsreinigung wünschenswert. Arbeitszeit: Mo. - Fr. von 7 bis 14 Uhr. Auch Wochenend-Schichtdienst.

☎ (01 60) 99 34 43 33, E-Mail: johann.scherer@perfekta.de, www.perfekta.de

Wir suchen zu sofort eine/n Orthopädeschuhmacher/in gerne ganztags oder nachmittags.

Schriftliche Bewerbungen an:

Sanitätshaus Wienert
Hoyaer Straße 6, 27333 Bücken

Stellengesuche

Erfahrene Haushaltshilfe sucht Stelle im Haushalt (kochen, putzen usw.) ☎ (01 51) 70 85 87 03

Erfahr. Buchhalter sucht Minijob, ☎ (01 76) 72 32 50 65

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft **ÄRZTE OHNE GRENZEN** in rund 60 Ländern Menschen in Not - ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

HELFEN SIE MIT!

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

über **ÄRZTE OHNE GRENZEN**

zu Spendenmöglichkeiten

für einen Projekteinsatz

Name: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. · Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin · www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft · BLZ 370 205 00



Was steht diese Woche in den Sternen?

Waage 24.9. - 23.10.

Auf Enttäuschungen reagieren Sie gereizt. Damit machen Sie nicht nur Ihren Mitmenschen, sondern auch sich selbst das Leben schwer.

Skorpion 24.10. - 22.11.

Einige kleinere Misserfolge sollten Sie nicht enttäuschen.

schen. Bedenken Sie: Auf jedes Tief folgt auch wieder ein Hoch. Also, nur Mut!

Schütze 23.11. - 21.12.

Eine Entscheidung, vor die man Sie stellt, sollte reiflich durchdacht werden. Suchen Sie, soweit möglich, nach einem Patentrezept.

Steinbock 22.12. - 20.1.

Nun hält es Sie nicht mehr in den vier Wänden, es treibt Sie hinaus. Sie fühlen sich rundum fit und sind voller Unternehmungslust.

Wassermann 21.1. - 19.2.

Sie neigen zeitweilig dazu, die Ziele enorm hochzu-

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. · Am Köllnischen Park 1 · 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00



stecken. Nehmen Sie vorsichtshalber auf der Karriereleiter jede Sprosse einzeln.

Fische 20.2. - 20.3.

Diese Woche selbstbewusst und dynamisch angehen. Die wesentlichen Aufgaben können reibungslos und ohne Widerstände erledigt werden.

Widder 21.3. - 20.4.

Geben Sie jemandem, der Ihnen sehr wichtig ist, eine zweite Chance. Versuchen Sie, eine Angelegenheit nicht so verbissen zu sehen.

Stier 21.4. - 20.5.

Die Antworten, die Sie sich erhoffen, werden Sie nicht erhalten, dafür sorgt Venus für Momente, die das Herz höher schlagen lassen.

Zwillinge 21.5. - 21.6.

Erst einmal einen Überblick verschaffen und dann ab in die Startlöcher! Also keine Hemmungen, sondern jede gute Chance wahrnehmen.

Krebs 22.6. - 22.7.

Um Ruhe in eine aufgeheizte Debatte zu bringen, braucht es nicht immer viele Worte. Sie schaffen es allein durch Ihre Anwesenheit.

Löwe 23.7. - 23.8.

An einem Vertrauensbruch haben Sie länger zu knabern als erwartet. Suchen Sie die Ablenkung, das bringt Sie auf andere Gedanken.

Jungfrau 24.8. - 23.9.

Sie haben das Glück, dass Ihre großen und kleinen Unternehmungen Anerkennung finden. Es fehlt Ihnen nicht an weiteren guten Ideen.

Rohrreinigung

Kanalreinigung
Mechanisch + Hochdruck

TAG & NACHT
H. Reuter
☎ (050 21) 1 81 42
www.nienburger-rohrreinigung.de

Land- & Hausschlachterei
Runge

Öffnungszeiten: Mo. 7 - 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 - 13 Uhr + 14.30 - 18 Uhr, Fr. 7 - 18 Uhr, Sa. 6.30 - 12 Uhr
Hauptstr. 21 · 27324 Eystrup · Tel. 042 54/8410

Angebote vom 13. Okt. - 18. Okt. 2014

Hubertuspfanne 1 kg € **6,50**

Spießbraten 1 kg € **5,99**

Currywurst 100 g € **-,59**

Fleischsalat 100 g € **-,69**

Top-Preis Mittwoch, 15. 10. 2014
Kesselfrisches Knipp kg nur € **3,00**
(nur solange der Vorrat reicht)



MSC ARMONIA
KREUZFAHRTEN
Die mediterrane Lebensart

Reisezeitraum: 29.11.2014 – 21.03.2015

1 Woche
Kanaren & Marokko
Innenkabine Bella

1 Wo. ab **629** € p. P.
inkl. Flug ab/bis Hamburg
(via Düsseldorf)

Kinder bis 17 Jahre 379,- €
MSC Special buchbar bis 15.11.14
– nur für Neubuchungen
begrenzte Verfügbarkeit.

Veranstalter: MSC Crociere S.A., Chemin Rieu 12-14, 1208 Genf (Schweiz).

„Wir bieten Pauschalreisen zu Internetpreisen!“

Nienburger Reisebüro GmbH
Lange Str. 74 · 31582 Nienburg · Tel. (050 21) 918 80

ReiseCenter Stolzenau
Lange Str. 12 · 31592 Stolzenau Tel. (057 61) 920 70

Ärztetafel

Praxis geschlossen
am 16. und 17. Oktober 2014
Dr. med. N. Bastami
Frauenärztin, Akupunktur
Mittwochnachmittag Mädchensprechstunde
Lange Straße 9, Nienburg
Telefon (050 21) 62288

Unterricht

Einzelnachhilfe - zu Hause -

qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen

ABACUS (05021) 91 58 00
(05766) 94 16 42
abacus-nachhilfe.de

90,8% Erfolg

HENKING SPEDITION
... die innovative Baustellenlogistik

Herbert Härtel
feiert 40 Jahre Betriebszugehörigkeit.

Die Firmenleitung dankt für die bisherige Treue und den stetigen Einsatz in all den Jahren und wünscht dem Jubilar für die Zukunft das Allerbeste.

Heinrich Henking Spedition GmbH
31628 Landesbergen

Nichtraucher
durch
Tiefen-Hypnose

Nur **eine** Behandlung
Honorar 100 Euro

HP Gräfin v. Korff-Kerssenbrock
www.einmal-hypnose.de
Telefon 04192-8 19 28 59

Private Kleinanzeigen aufgeben?
www.DieHarke.de

Verloren
HANDY verloren: Am So., 5.10., ca. 23. Uhr bei McDonalds! FIN- DERLOHN. ☎ (0 54 42) 80 34 43

Hiesige Wirtschaft unterstützt den Sport

Neue Jacken für die A-Junioren des TSV Lemke

Anlässlich des 5-jährigen Jubiläums sponserte die Firma Michael Haller neue Jacken für die A-Junioren des TSV Lemke. Inhaber Michael Haller übergab die Jacken und trug somit dazu bei, dass in Zukunft sowohl beim Training als auch vor Spielen ein einheitlicher Auftritt gegeben ist. Herr Haller war sehr beeindruckt von der tollen Mannschaft und sprach an die disziplinierten und ehrgeizigen Spieler als auch deren Trainer Andy Phillips ein großes Lob aus.

TTC Haßbergen III bedankt sich beim Alpheide Seniorenzentrum

Mit einem Blumenstrauß haben sich die Tischtennis-Spieler des TTC Haßbergen III beim Alpheide Seniorenzentrum aus Nienburg und deren Hausleiterin Silke Peckart bedankt. Die Einrichtung hatte dem Kreisliga-Team um Kapitän Knut Schütte zu dieser Saison neue Trainingsanzüge gesponsert. Übrigens zum wiederholten Male. Bereits 2010 gab es Unterstützung für ein modernes Outfit. Hintergrund für die ungewöhnliche Verbindung zwischen einer Tischtennis-Mannschaft und einem Seniorenzentrum: Spieler Thomas Jahn stellte als Mitarbeiter den Kontakt zu seinem Arbeitgeber als Förderer her. Nach der Übergabe der Blumen feierte die 3. Herren ihren zweiten Auswärtssieg mit dem 9:6 beim SV Aue Liebenau II. Das Bild zeigt Pascal Wiechmann, Tim Eckert, Knut Schütte, Thomas Jahn, Bernd Janßen und Jörn Twietmeyer (von links) sowie Silke Peckart, Hausleiterin des Alpheide Seniorenzentrums.

Kontakte

Partytreff Dolce Vita
12 zahlen, Spaß pur auf über 1000m² - Alles kann nichts muss.
Ab sofort täglich 1 Pornostar - auch Einzelservice möglich!
Sc. 18.10.2014: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY mit dem scharfen Pornostar KIARA BANX und 20 heißen Girls
Großer Swimmingpool, Außenbereich, Sauna
Info: 0179 / 655 0961 • www.club-dolcevita.de
Wagenfeld, Hirschberger Weg 4

Wellness-Erotik Diepenau
Tel. 05775/966215

Ein Platz für den Herren! Ständig wechselnde Besetzung!
Tel. 0176-71928386

Mama + Tochter (18J.) 0521-94569524
Mutter + Tochter 09005-75 65 75
JETZT nur 99ct! NS&KV 09006-358 358

NEU! SUPER SCHARF 05131-4676887

NEU in Nienburg! Aus Polen - Kf. 32 KAROLINA
Franz. Expertin 21J.
0152-25832990

Ich besorg's Dir! 0203-71739723

Gratis Lieferung
Wir liefern Ihre Möbel frei Haus*

Bis zum 08.11.2014!

DISCOUNT AKTIONSPREIS 699,- ~~1284,-~~

449,- ~~1057,-~~

Anbauwand „Toscana“
Ausführung MDF
Buche geschäftet
Dekor. B/H/T ca. 303x210x55 cm.
Art. Nr. 0298 0515

Wohnlandschaft „Lorenzo“, Bezug: Korpus Stoffbezug in Lederoptik. Sitz, 5 große und 2 kleine Kissen Stoffbezug. Rücken echt. Polyetherschaum auf Nosagunterfederung. Gästebettfunktion mit Bettkasten. Liegefläche ca. 155x236 cm. B/H/T ca. 300x86x208 cm. Art. Nr. 0439 0015

Alles Abholpreise - ohne Deko und Zubehör - solange Vorrat reicht! **** bisher geforderter Preis**

+++ Ausschneiden & Sparen +++ Ausschneiden & Sparen +++ Ausschneiden & Sparen +++

Boutique-Gutschein
10 Euro
Gültig in den Abteilungen Boutique, Heimtextilien und Leuchten

Gültig bis 08.11.2014 ab einem Einkauf von 50,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine und Gartenmöbel. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art. Nr. 0998 1083

MÖGROSSA
Der billige Möbel-Discounter!

Finanzierung
Bis zu 36 Monate keine Zinsen
0%-Sonderfinanzierung

Gültig bis 08.11.2014 ab einem Einkauf von 500,- Euro. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Keine Anzahlung, keine Gebühren, eff. Jahreszins 0,0%. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.

MÖGROSSA
Der billige Möbel-Discounter!

MÖGROSSA
Der billige Möbel-Discounter!

Landesbergen
Im Fachmarktzentrum
Brokeloher Straße 8-12
Tel.: (0 50 25) 9 70 99 9-10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr
Samstag 09.00-16.00 Uhr

Weitere Filialen in:
Stadthagen, Dülwaldstraße 1
Bad Nenndorf, Auf dem Wachtlande 2
Ilse / Ölsburg, Gerhard-Lukas-Str. 43

www.moegrossa.de

MÖGROSSA ist eine Handelsmarke der Möbel Heinrich GmbH & Co. KG • Dülwaldstr. 1 • 31655 Stadthagen

10 Jahre

POLSTER MOHR · 2004 - 2014

WIR FEIERN...
IHR KRIEGET DIE GESCHENKE!



200 € GESCHENKT!

GRATIS 0, NIX% FINANZIERUNG

GRATIS LIEFERSERVICE

Beim Kauf einer Polstergarnitur im Wert von 2.000 € Euro erhalten Sie einen Couchtisch Ihrer Wahl **IM WERT VON BIS ZU 200 € EURO GRATIS DAZU** oder 200 € Gutschrift auf einen höherwertigen Couchtisch. Ausgenommen sind reduzierte Tische.

36 Monate zu 0, Nix% Zinsen! Keine Zinsen und keine Gebühren! Finanziert durch unsere Hausbank: CreditPlus Bank AG · Augustenstr. 7 · 70178 Stuttgart

20 % Hausrabatt + 4-10% Hersteller Jubiläums-Rabatt. Der Rabatt ist bei den Prospektpreisen bereits berücksichtigt. Ausgenommen sind Werbe- und Aktionspreise, sowie reduzierte Ware. Nur bei Vertragsabschluss verrechenbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültigkeit begrenzt auf den Zeitraum der Jubiläums-Aktion.

Gilt ab einem Warenwert von 800€. Für unser übliches Liefergebiet. Sobald Ihre Möbel lieferbar sind, vereinbaren wir mit Ihnen einen Liefertermin.

1498.-
Sofa 3-Sitzer fest, ca. 215 cm
JUBILÄUMS-PREIS

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Bezügen. Preise können abweichen.
ECHTES LEDER

1698.-
Sofa 2-Sitzer, ca. 159 cm
inklusive Funktionen
JUBILÄUMS-PREIS

Edle Hochlehngarnitur mit überragendem Sitzkomfort. Lieferbar als feste Garnitur oder mit mechanischen und motorischen Relaxfunktionen. Eine große Stoff- und Lederwahl steht zur Verfügung. Preise in echt Leder PG 56.

Verkaufsoffener Sonntag
Okt. '14
12.
Oktoberfest Bassum
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Unser Tipp!
Der passende Relax-Sessel mit tollen Funktionen

3 ERGONOMIEGRÖSSEN
2 SITZBREITEN

BASISBREITE
PLUS-VARIANTE MIT 6 CM MEHR SITZBREITE



SMALL SH CA 44 | ST CA 50 | RH CA 100 CM
MEDIUM SH CA 47 | ST CA 52 | RH CA 107 CM MITWACHSENDER RÜCKEN
LARGE SH CA 49 | ST CA 54 | RH CA 113 CM MITWACHSENDER RÜCKEN



1198.-
inkl. Funktionen
JUBILÄUMS-PREIS

Starke Marken sind bei uns zu Hause!

Siedenburg
Polsterhaus (Verkauf)
Polstermöbel Fabrikation
Polsterei (Neubezug)
Bahnhofstraße 21 | 27254 Siedenburg
Telefon (04272) 1458
Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00
Sa 10:00-13:00

Bassum
Polsterhaus (Verkauf)
(ehem. Möbelhaus Schröder)
Bahnhofstraße 40 | 27211 Bassum
Telefon (04241) 2665
Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00
Sa 10:00-13:00

Nienburg
Polstercenter (Verkauf)
An der Stadtgrenze 2A | 31582 Nienburg (Weser)
Telefon (05021) 8869066
Mo-Fr 9:30-18:00
Sa 10:00-16:00

Polstermohr
Inh. Ingo Mohr

Die nächsten verkaufsoffenen Sonntage unter: www.polstermohr.de



HEUTE 12.10.2014



Nienburg
macht mobil

Große Autoschau in der Nienburger Innenstadt

Super-Verlosung

um 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz



Großer Freiluft-Autosalon

■ Heute von 11 bis 18 Uhr findet die Nienburger Autoschau statt

Nienburg. Die aktuellen Pkw-Modelle sind am heutigen Sonntag von 11 bis 18 Uhr anlässlich der beliebten Nienburger Autoschau zu erleben. Martin Beyer, Organisator der Autoschau und Sprecher der „Arbeitsgemeinschaft Auto“ der veranstaltenden Werbegemeinschaft „Nienburg Service“, erklärt, dass mehr als 250 unterschiedliche Modelle ausgestellt sein werden.

Insgesamt 22 Marken sind in diesem Jahr dabei. Bei der Super-Verlosung winkt wieder ein wertvoller Preis: ein nagelneu-

er Fiat 500 vom Autohaus Hoyer XS. Wie bereits im vergangenen Jahr besteht das gekaufte Los aus zwei Abschnitten, auf denen jeweils die Losnummer abgedruckt ist. Der eine Abschnitt kommt in die Lostrommel, der andere bleibt im Besitz des Loskäufers.

Um 18 Uhr findet die Ziehung auf dem Kirchplatz statt. Die Verantwortlichen würden sich sehr freuen, wenn die Gewinnerin oder der Gewinner den Schlüssel des Fiat 500 persönlich in Empfang nehmen würde. Ab etwa 19 Uhr wird auf der Internetseite www.nienburg-service.de (Button Nienburger Autoschau) die Gewinnernummer veröffentlicht. Zudem wird in der Montagausgabe der Tageszeitung Die Harke die Nummer ebenfalls veröffentlicht,

falls der neue Autobesitzer am Abend noch nicht feststehen sollte. Bis einschließlich 28. Oktober besteht die Möglichkeit, den Gewinn geltend zu machen. Telefonisch kann sich der Glückslos-Gewinner beim Autohaus Hoyer unter Telefon (0 50 21) 88 88 88 melden. Die Lose können heute von 11 bis 17.45 Uhr an allen Ständen erworben werden.

Ein Los kostet 1 Euro. Neben den chromblitzenden Sportwagen und Ressourcen schonenden City-Flitzern wird ein attraktives Beiprogramm angeboten. Die Verkehrswacht wird beispielsweise wieder mit einem Überschlagsimulator vor Ort sein. Zudem bieten das Klimaschutzmanagement des Landkreises Nienburg/Weser alle Interessierten die Möglichkeit, sich einen persönlichen Eindruck von den verschiedenen Formen der Elektromobilität zu machen.

Des Weiteren sind die Sparkasse Nienburg und die Jägerschaft Nienburg mit einem Info-Stand vertreten. Und nach dem Staunen, Testen und Informieren lädt die örtliche Gastronomie dazu ein, sich an den Ständen und in den Lokalen zu stärken und verwöhnen zu lassen. *due*

Martin Beyer, Organisator der Autoschau und Sprecher der „Arbeitsgemeinschaft Auto“ der veranstaltenden Werbegemeinschaft „Nienburg Service“ präsentiert den Hauptpreis der Nienburger Autoschau: ein Fiat 500.



Heute um 18 Uhr findet auf dem Kirchplatz die Ziehung des Gewinnerloses für den Fiat 500 statt.



Ihre Kfz-Prüfstelle in Nienburg – trotz Baustelle für Sie da!

Wir führen die Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO



Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO (z. B. Felgen, Fahrwerk ...) an Ihrem Fahrzeug durch.



Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
1. u. 2. Sa. im Monat 9.00 – 13.00 Uhr

Inh. Friedhelm Koch
Verdener Landstraße 151
31582 Nienburg/Holtorf



Tel. (0 50 21) 922 445 · Fax (0 50 21) 922 446



12.10.2014

Große Autoschau in der Nienburger Innenstadt



Geräumig und vielfältig: Niklas Reling, Karl-Heinz-Strecker und Martin Beyer vom Autohaus Hoyer neben dem neuen BMW 2er Active Touring.



Bunt und dynamisch: Verkäufer Sören Wacker und Dennis Honebein sowie Geschäftsführer Frank Brümmer (von links) vom Autohaus Schlesner empfehlen den neuen Renault Twingo.

**Super-Verlosung um 18.00 Uhr
auf dem Kirchplatz**

Ihr »Neuer« von *hoyer*



Ihr freundliches Autohaus

30 JAHRE 1984-2014
hoyer
PREMIUM AUF AUGENHÖHE



DER NEUE RENAULT
TWINGO
ÜBERALL HIN
UND WEG

AB 79,- € MTL.*

*Renault Twingo Expression S Ce 70 eco²: Fahrzeugpreis 8.949,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 1.100,- €, Nettodarlehensbetrag 7.850,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 79,- € und eine Schlussrate: 4.075,- €), Gesamtlauflistung 50.000 km, eff. Jahreszins 2,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 2,95 %, Gesamtbetrag der Raten 8.736,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 9.836,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Serienmäßig mit 5 Türen • nur 8,6 m Wendekreis • Multimediale-Systeme R & Go und R-Link***

Renault Twingo S Ce 70 eco²: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,5 - 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 - 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Bitte besuchen Sie uns bei der Nienburger Autoschau.

Autohaus Schlesner GmbH & Co. KG
Hannoversche Str. 85 • 31582 Nienburg
Telefon 05021-919090 • www.schlesner.de



Abbildung zeigt Renault Twingo Luxe mit Sonderausstattung. *Optional oder serienmäßig, je nach Ausstattungslevel.



12.10.2014

Große Autoschau in der Nienburger Innenstadt



Umweltschonende Mobilität: Verkaufsleiter Manfred Geppert (links) und Geschäftsleiter Friedrich Hocke vom Autohaus am Damm neben dem Kia Optima Hybrid.

Elektromobilität aller Art

Klimaschutzagentur Mittelweser e.V.
ergänzt die Autoschau

„Elektrofahrzeuge sind nicht länger eine Domäne oder liebevolle Spinnerie umweltbewusster Idealisten. Sie sind Gegenwart und sie werden wichtiger Bestandteil unserer künftigen Mobilität sein, das zeigt sich in Nienburg bereits zum dritten Mal an diesem Sonntag“, schreibt die Klimaschutzagentur Mittelweser e.V. in ihrer Ankündigung.

Im Bereich der südlichen Langen Straße gibt es für alle Interessierten Informationen zu Elektrofahrzeugen und Ladeinfrastruktur. Elektroautos von verschiedenen Herstellern werden zu sehen sein und einige Fahrzeuge stehen auch für Probefahrten zur Verfügung. Ergänzt wird das Angebot durch E-Bikes vom „Radhaus am Rathaus“, die ebenfalls ausprobiert werden können.

Ein besonderes Event nicht nur für Jugendliche wird der E-Skate-Parcours am Hintereingang des Rathauses sein. Gutscheine zum Probefahren gibt es an den Ständen der Autohäuser, die Elektroautos im Angebot haben, und am Informationsstand der Klimaschutzagentur Mittelweser.

„Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern möchten wir einen Überblick über den aktuellen Entwicklungsstand im Bereich Elektromobilität bieten und Vorurteile ausräumen“, unterstreicht Maren Hoffmann, Geschäftsführerin der Klimaschutzagentur Mittelweser e.V., „Elektrofahrzeuge werden die Verbrenner zwar nicht ersetzen, aber sie werden eine echte Alternative insbesondere für das Zweit- und Drittauto bilden.“

Für Fragen und Informationen rund um das Thema Elektromobilität steht die Klimaschutzagentur Mittelweser e.V. unter den Telefonnummern (0 50 21) 87-295 und 87-293 zur Verfügung.



Auch ein Tesla Model S wird auf der diesjährigen „Elektromobilitäts-Meile“ ausgestellt sein.



Sportlicher Flitzer: Verkauferberater Viktor Klett (links) und Thomas Bodenstab vom Autohaus Südring präsentieren den Audi A1.

Komfortabler erster Platz.



Ausgabe 29
18.07.2014



Der Kia Soul



The Power to Surprise

Unter den kompakten Crossovern ist er einfach der Beste: der Kia Soul. Laut Auto Bild besticht der Testsieger vor allem durch sein komfortables und großzügiges Interieur. Testen Sie ihn.

Kia-Qualitätsversprechen

7 Jahre
Kia-Herstellergarantie*
Kia-Mobilitätsgarantie*
Kia-Navigationskarten-Update*
Kia-Wartung**

Ab
€ 16.990,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 9,1 – 6,1; außerorts 6,3 – 4,4; kombiniert 7,3 – 5,0. CO₂-Emission: kombiniert 170 – 132 g/km. Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Soul bei einer Probefahrt.

AUTOHAUS AM DAMM GmbH
Nienburger Damm 7 • 31582 Nienburg
Tel. 05021 6001950 • Fax. 05021 6001951

*Gemäß den jeweils gültigen Hersteller- bzw. Mobilitätsgarantiebedingungen und den Bedingungen zum Kia-Navigationskarten-Update. Einzelheiten erfahren Sie bei uns. **Kia-Wartung: bis zu 7 Jahre bzw. max. 105.000 km. Wartung gemäß Wartungsplan, inklusive Schmierstoffe, exklusive Verschleißteile. a.) Ein Angebot für Privatkunden und Gewerbetreibende ohne Kia Rahmenvertrag, b.) Gültig für von Kia Motors Deutschland GmbH bezogene Kia Neuwagen mit Kaufvertragsabschluss zwischen dem 1. Januar 2014 und 31. Dezember 2014. c.) Angebot und weitere Details nur bei teilnehmenden Kia-Vertragshändlern. d.) Wartungsarbeiten im Rahmen des 7-Jahre-Kia-Wartungsprogramms bietet nur der teilnehmende Kia-Vertragspartner an. e.) Angebot gilt nicht für ATTRACT Ausstattung und ist nicht kumulierbar mit anderen Verkaufsförderungsprogrammen/-aktionen und gewährten Rabatten.



**Klimaschutzagentur
Mittelweser e.V.**

WIR WISSEN WIE!

Klimaschutzagentur Mittelweser e.V. aktuell:

**Beratungsangebot zur Erschließung neuer
Ladepunkte im Landkreis Nienburg**

Sie interessieren sich für Elektromobilität, wissen aber nicht, ob bei Ihnen der Aufbau einer Ladestation möglich ist?

Im 2. Halbjahr 2014 gibt es die Möglichkeit, die Elektro-Infrastruktur im eigenen Gebäude von speziell hierfür geschulten Mitarbeitern von Elektrofachbetrieben aus dem Landkreis Nienburg/Weser analysieren zu lassen im Hinblick auf die Eignung zur Errichtung eines Ladepunktes für Elektrofahrzeuge. Die Kosten für diese Analyse übernimmt die Klimaschutzagentur Mittelweser e. V. für Sie.

Unser Ziel ist die Information und individuelle Beratung von Bürgern, Unternehmen und Kommunen hinsichtlich der Möglichkeiten zur Einrichtung einer Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge!

Informationen und Gutscheine für die Analyse der Elektro-Infrastruktur bei Ihnen vor Ort erhalten Sie bei der Klimaschutzagentur Mittelweser. Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 05021/87-293 und 87-295 oder per Email an klimaschutz@kreis-ni.de

Vorsprung durch Technik



Sportlich unterwegs. Audi A1 S line edition.

Für alle, die sportliche Ambitionen haben: die S line edition für den Audi A1* für die Ausstattungslinie Ambition. Sie kombiniert faszinierende Exterieur-Details wie exklusive 17- und 18-Zoll-Aluminium-Gussräder¹⁾, S line Exterieur, das Optikpaket schwarz Audi exclusive und einen markanten Heckflügel mit einem attraktiven Preisvorteil von bis zu € 1.360,-²⁾. Überzeugen Sie sich selbst von seinen Qualitäten. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin – wir freuen uns auf Sie!

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,9 – 3,8; CO₂-Emission g/km: kombiniert 139 – 99

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. ¹⁾ Effizienzklasse F – E, Nasshaftungsklasse C – B, Klasse des externen Rollgeräuschs (A) 73 dB – (B) 68 dB ²⁾ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers bei Einzelbestellung der Sonderausstattung der Ausstattungspakete.

Ab sofort bestellbar.

Autohaus Südring GmbH

Südring 2, 31582 Nienburg
Tel.: 0 50 21 / 97 62-0
info@autohaus-suedring.de
www.autohaus-suedring.de

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und
Termin vereinbaren.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.



12. 10. 2014

Große Autoschau in der Nienburger Innenstadt



Sportliche Dynamik: Der Mercedes CLA wird umrahmt (von links) von Betriebsleiter Marcus Clemens, Holger Bungalski (Verkauf Pkw), Wolfgang Druwe (Service Nutzfahrzeuge) und Peter Buttgreit (Service Pkw) vom Autohaus Anders.



Groß und geräumig: Marco Engelmann, Hans-Werner Heidzig und Christian Brüns (von links) vom Autohaus Meyer präsentieren auf der Autoschau unter anderem den Ford Tourneoconnect.

Die schönsten Autos sind Anders.

www.ich-fahre-anders.de



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
Überall zu Hause.

FORD KUGA TREND

Audiosystem CD, MP3-fähig, Ford Power-Startfunktion, Klimaanlage, manuell, Nebelscheinwerfer, Bordcomputer, Lederlekrad, Zentralverriegelung, Tempomat u.v.m

Bei uns für
€ 18.990,-¹



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga: 8,3 (innerorts), 5,6 (außerorts), 6,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 154 g/km (kombiniert).

Autohaus Meyer GmbH

Verdener Landstr. 190
31582 Nienburg
Telefon 05021/601919

¹Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden außer Autovermieter, Behörden, Kommunen sowie gewerbliche Abnehmer mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen zzgl. Überführungskosten. Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,6-l-EcoBoost-Motor 2x4 110 kW (150 PS).



Klaus Krage und Hermann Krage vom Autohaus Krage präsentieren auf der Nienburger Autoschau die Elektrofahrzeuge der Marke „elano“.



Autohaus Krage

Kommen Sie vorbei und starten eine Probefahrt.
Wir erwarten Sie am Spargelbrunnen.

Auch im Winter müssen Sie auf nichts verzichten – die Standheizung auf Ethanolbasis sorgt für ein angenehmes Klima im Elano und die vollautomatische Batterieheizung erhöht die Leistungsfähigkeit.

Tel.: 05022-980702 Wietzen an der B6 Produktinfos unter www.elano-mobile.de



12. 10. 2014

Große Autoschau in der Nienburger Innenstadt



Französisches Temperament: Geschäftsführerin Marion Zander (links) und Kundendienstleiterin und Serviceberaterin vom Autohaus Hopp präsentieren den neuen Peugeot 108.



Sportlich und elegant: Verkaufsberater Florian Morawietz vom Autohaus Schulze freut sich darauf, den Skoda Octavia RS auf der Autoschau präsentieren zu können.



Nachfolger des Golf Plus: Verkaufsberater Hans-Otto Ehrhorn (links) und Olaf Klasse vom Autohaus Südring neben dem neuen Golf Sportsvan.



DER NEUE PEUGEOT 108
DESIGN YOUR LIFE



Abb. enthält Sonderausstattung.

LEASINGRATE

Für den neuen PEUGEOT 108 TOP! Active VTI 68 3-Türer **€ 107,00 mtl.***

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,1; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 95. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Der neue PEUGEOT 108



- Stoffverdeck, elektrisch
- Audioanlage
- Bluetooth-Freisprecheinrichtung
- E-Fensterheber/Zentralverriegelung

*Monatliche Leasingrate bei einer Anzahlung von 3.500,00 €, Fahrleistung 10.000 km/Jahr, Laufzeit 36 Monate. Ein Leasingangebot der PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den neuen PEUGEOT 108 TOP! Active VTI 68 3-Türer. Die Angebote sind gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 31.10.2014. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB.

**2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Schutz gemäß den Bedingungen des optiway-GarantiePlus-Vertrages bis max. 80.000 km/5 Jahre. Die Angebote gelten für Kaufverträge von Privatkunden und Kleingewerbe. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

DER NEUE PEUGEOT 108



MOTION & EMOTION

AUTOHAUS HOPP
GmbH

31595 Steyerberg · Stolzenauer Straße 4
Tel.: 05764/1037 · Fax: 05764/1784
www.autohaus-hopp.de

Super-Verlosung um 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz



Jetzt bestellen.

Macht sich die Straße untertan. Selbst dort, wo keine ist.

**Der neue Touareg.*
Bereit für was auch immer.**

Hinterlassen Sie Eindruck auf der Straße. Und abseits davon: mit dem neuen Touareg, der als On- und Offroader für nahezu jedes Abenteuer zu haben ist.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Touareg in l/100 km: kombiniert 9,1-6,6. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 239-173.



Das Auto.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Südring GmbH

Südring 2, 31582 Nienburg
Tel. +49 5021 976210, www.ah-suedring.de

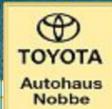


12.10.2014

Große Autoschau in der Nienburger Innenstadt



Geschäftsführer Ralf Habighorst (links) und Johann Wedekind (Service und Verkauf) vom Autohaus Habighorst präsentieren des Mitsubishi ASX.



Markantes Design: Filialleiter Olaf Bublath (links) und Verkaufsberater Jochen Hadler vom Autohaus Nobbe neben dem neuen Toyota „Aygo“.

DIAMANTEN FÜR ALLE!



DIAMANT EDITION

MITSUBISHI SPACE STAR
DIAMANT EDITION



7.990 €

SPACE STAR DIAMANT EDITION 1.0**
Gesamt-Preisvorteil: 2.500 €!

Ein kompaktes Schmuckstück: Der City-Flitzer Mitsubishi SPACE STAR Diamant Edition überzeugt mit dem kleinsten Wendekreis seiner Klasse und einer reizvollen Ausstattung mit Klimaanlage, Radio-CD-/MP3-Kombination und Zentralverriegelung mit Fernbedienung. Jetzt einsteigen und losflitzen! Barpreis zuzügl. 550,00 EUR Überführung.

5 JAHRE GARANTIE-PAKET*

* 5 JAHRE GARANTIE-PAKET: 3 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, 2 Jahre Anschlussgarantie bis 150.000 km gem. Bedingungen der CarGarantie, 5 Jahre Mobilitätsgarantie gem. den jeweiligen Bedingungen der Allianz Global Assistance.

**Messverfahren VO (EG) 715/2007 (EURO 5): Space Star 1.0 Diamant Edition, Verbrauch (l/100 km) innerorts: 5,0 / außerorts: 3,6 / kombiniert 4,2 / CO₂-Emission kombiniert: 96 g/km / Effizienzklasse B.

¹Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung (UPE) der MMD Automobile GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell in Höhe von 500 € sowie Aktionsprämie von 2.000 €, gültig bis 31.12.2014.

Habighorst

Menschen & Autos

Autohaus Habighorst
GmbH & Co KG
Bassumer Str. 77, 27232 Sulingen
Telefon 04271/95390
www.habighorst.com



Günstig und zuverlässig: Verkäufer Florian Berg vom Autohaus Schlesner präsentiert den Dacia „Sandero“.

Super-Verlosung um
18.00 Uhr
auf dem
Kirchplatz



Deutschlands
günstigster SUV!



Der neue Dacia Duster schon ab
10.690,- €³

Dacia Duster 1.6 16V 105 4x2: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 9,6; außerorts: 6,0; kombiniert: 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km. Dacia Duster: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 9,0 - 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 185 - 123 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

www.dacia.de

AUTOHAUS SCHLESNER
GMBH & CO. KG
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
BERLINER RING 87
31582 NIENBURG
TEL: 05021-3013
FAX: 05021-8593792

³Unser Barpreis für einen Dacia Duster Essential 1.6 16V 105 4x2. Abbildung zeigt Dacia Duster Prestige mit Sonderausstattung. Preis zzgl. Überführungskosten

HERBST DEAL

NUR FÜR KURZE ZEIT*



NIHTS IST UNMÖGLICH



TOP AUSGESTATTETE MODELLE ZU TOP-KONDITIONEN.
Z.B. der neue Yaris Hybrid Comfort mit Design-Paket.

- MULTIMEDIA-AUDIOSYSTEM
- RÜCKFAHRKAMERA
- 15"-LEICHTMETALLFELGEN
- NEBELSCHEINWERFER

MONATL. FINANZIEREN SCHON FÜR
109 €¹

**BERATUNG/VERKAUF NUR WÄHREND DER GESETZL. ÖFFNUNGSZEITEN.

NIENBURGER AUTOSCHAU AM
12.10.**

*Aktionszeitraum für dieses Angebot vom 01.09. bis 31.10.2014. Yaris Hybrid Comfort, 1,5-l-VVT-i, 51 kW (74 PS), und Elektromotor, 45 kW (61 PS), Systemleistung 74 kW (100 PS). Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,1/3,3/3,1/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 75 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹ Unser Toyota Finanzierungsangebot² für den Yaris Hybrid Comfort, 1,5-l-VVT-i, 51 kW (74 PS), und Elektromotor, 45 kW (61 PS), Systemleistung 74 kW (100 PS). : "Jetzt mit 1,99% Ohne-Wenn-und-Aber-Zins". Hauspreis: 19.425,- €, abzüglich Aktionsrabatt: 1.307,49 €, Anzahlung: 4.900,- €, einmalige Schlussrate: 8.971,20 €, Nettodarlehensbetrag: 13.217,51 €, Gesamtbetrag: 14.049,20 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, gebundener Sollzins: 1,97%, effektiver Jahreszins: 1,99%, 47 mtl. Raten à 109€.

² Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.10.2014. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

NOBBE

AUTOHAUS

Südring 6 • 31582 Nienburg
Tel. 05021-96260
www.nobbe-gmbh.de



12.10.2014

Große Autoschau in der Nienburger Innenstadt



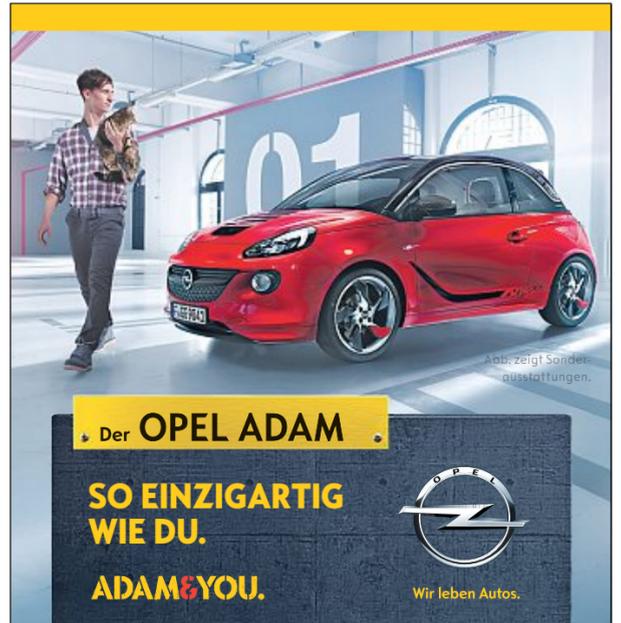
Geräumige Mittelklasse: v.l. Prokurist Carsten Albers, Rudolf Klett (Verkauf) und Sebastian Böse (Verkauf) vom Autohaus am Damm neben dem Hyundai i40.



Daumen hoch: Verkäufer Peter Schaefer vom Autocenter Schlesner zwischen zwei aktuellen Nissan „Qashqai“.



Frisches Design: Das Foto zeigt (v. l.) Betriebsleiter Marcus Clemens, Peter Buttgerit (Service Pkw) und Holger Bungalski (Verkauf Pkw) von Anders Automobile neben dem Opel Meriva.



Der OPEL ADAM

SO EINZIGARTIG WIE DU.

ADAM&YOU.



Wir leben Autos.

Der Hyundai i20

Besser in Form denn je.

Mit 5 Jahren Garantie und zahlreichen Extras serienmäßig:

- ✓ Antiblockiersystem (ABS) und elektronische Bremskraftverteilung (EBV)
- ✓ Drei-Punkt-Gurtsystem auf allen Sitzplätzen
- ✓ Integriertes CD-Radio mit MP3-Funktion und Fernbedienung über Lenkrad
- ✓ Fahrersitz höhenverstellbar
- ✓ u. v. m.

Der Hyundai i20

Ab 9.990 EUR

AUTOHAUS AM DAMM

Vor dem Zoll 12 · 31582 Nienburg
Tel. (05021) 8877477 · Fax (05021) 8877488
www.autohaus-am-damm.de



Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,0 - 3,2 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 140 - 84 g/km; Effizienzklasse: D - A+.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.
* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

GUT, DASS ES FÜR HERZRASEN KEINE RADARFALLEN GIBT.



NISSAN QASHQAI VISIA 1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)
 • Klimaanlage
 • Geschwindigkeitsregelanlage
 • LED-Tagfahrlicht
 • Lenkradfernbedienung
 • Radio/CD-Kombination (2-DIN) mit Bluetooth® und 4 Lautsprechern

UNSER PREIS: AB € 18.990,-

JETZT BEI UNS TESTEN!

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,9, außerorts 4,9, kombiniert 5,6; CO₂-Emissionen: kombiniert 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.
Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autocenter Schlesner GmbH & Co. KG
Hannoversche Straße 89 · 31582 Nienburg
Tel.: 0 50 21/91 90 80 · www.schlesner.de



Verkaufsoffener

12.10.2014

HEUTE! 13-18 Uhr

Sonntag

Das Einkaufserlebnis für die ganze Familie!

NEU ERÖFFNUNG in Hameln

Filiale
Hameln
3X
größer als
vorher!
Möbel
Heinrich

Bad Nenndorf feiert mit...



Alle Eröffnungsangebote gelten auch
in Bad Nenndorf!
Mehr Infos unter: www.moebel-heinrich.de/prospekte

Hersteller-Direktberatung

Sonntag
12.10.2014



Mit Eröffnungs-Gewinnspiel!

Gewinnen Sie einen VW up!
im Wert von 10.000,- Euro
und viele weitere Preise.



Teilnahmekarten
im Haus oder unter:
www.moebel-heinrich.de

Ausschneiden & Sparen - Ihre Gutscheine zur Neueröffnung

GUTSCHEIN ZUR NEUERÖFFNUNG

Gültig bis 01.11.2014 0998 1100

15 EURO

Gültig ab einem Einkauf von 50,-

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN ZUR NEUERÖFFNUNG

Gültig bis 01.11.2014 0998 1101

50 EURO

Gültig ab einem Einkauf von 450,-

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN ZUR NEUERÖFFNUNG

Gültig bis 01.11.2014 0998 1102

150 EURO

Gültig ab einem Einkauf von 1500,-

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN ZUR NEUERÖFFNUNG

Gültig bis 01.11.2014 0998 1103

250 EURO

Gültig ab einem Einkauf von 2500,-

Möbel Heinrich

GUTSCHEIN ZUR NEUERÖFFNUNG

Gültig bis 01.11.2014 0998 1104

350 EURO

Gültig ab einem Einkauf von 3500,-

Möbel Heinrich

* Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living, Die Hausmarke, Tempur, Witnova und Schöner Wohnen. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen und Rabatten. Gilt nur für Neuaufträge.

500m von der A2-Abfahrt
Über 1000
kostenlose Parkplätze

RESTAURANT **Über 200 Sitzplätze**
Tasse Kaffee nur
60 Cent

Internet & E-Mail:

www.moebel-heinrich.de
nenn@moebel-heinrich.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 09.30 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Weltstadtauswahl auf über 35.000 qm



Möbel Heinrich

GmbH & Co.KG

31542 Bad Nenndorf · Auf dem Wachtlande 2 · Tel.(0 57 23) 9 47-0

12.10.2014 • 12-18 Uhr

Modellautobörse Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

in der Eventhalle
Eintritt frei!



Gönnen Sie sich eine Auszeit ...
... alles andere erledigen wir.
Nienburger Reisebüro
Nienburg · Tel. (05021) 91880
ReiseCenter Stolzenau
Stolzenau · Tel. (05761) 92070
www.nienburger-reisebuero.de

DIE HARKE

NACHRICHTEN FÜR DAS MITTELWESERGEBIET

Sonntag, 12. Oktober 2014

NIENBURGER ZEITUNG VON 1871

Nr. 237 • 41. Woche



NEUE TRENDFRISUR

Viele Nienburger Fußballer eifern dem „OlaSeku“ von Marco Reus nach. SEITE 2

WOCHENEND-MAGAZIN

Kochbücher sind auch nicht mehr das, was sie einmal waren. SEITEN 9 BIS 12

DER HEIMATBOTE

Tatort Posthof Nienburg: schnüffeln für London. SEITE 15



HEUTE MORGEN



19° 14° 20° 13°

Zweimal Die Harke



VON HOLGER LACHNIT

Das hat es noch nie gegeben: Die Harke am Sonntag und Die Harke erscheinen gemeinsam an einem Tag – zusätzlich zur HamS gibt es eine Sonntags-Harke.

Der Grund dafür ist ein Totalschaden an der Rotation im Druckzentrum in Minden. Eine 32-Seiten-Notausgabe der Samstags-Harke wurde in Hameln gedruckt. Deshalb sei an dieser Stelle der Deister-Weser-Zeitung gedankt: Ihre Kollegialität und Flexibilität hat es überhaupt erst ermöglicht, dass die Notausgabe der Harke erscheinen konnte. Und geteiltes Leid ist bekanntlich halbes Leid: Auch das Mindener Tageblatt war vom Rotationsausfall betroffen und konnte nicht wie gewohnt erscheinen.

Von vielen schmerzlich vermisst wurden der Harke-Lokalsport und der überregionale Sport. Deshalb werden sie heute nachgezogen. Da diese Seiten am Freitagabend erstellt wurden, enthalten sie auch Vorberichte für Partien, die bereits gestern stattfanden. Dennoch wollten wir unseren Leserinnen und Lesern diese Artikel nicht vorenthalten. Die aktuellen Nachrichten, unter anderem vom Fußball-EM-Qualifikationsspiel Polen gegen Deutschland, lesen Sie hoffentlich wie gewohnt in der Montagsausgabe.

Auch das beliebte Wochenend-Magazin mit seinen Reportagen und Rätseln und der Heimatbote finden sich in der heutigen Ausgabe wieder, zwar einen Tag später als gewohnt, aber immerhin so früh wie möglich.

Wegen des erheblich späteren Drucktermins verzögerte sich am Samstag auch die Zustellung: Die vielen fleißigen Trägerinnen und Träger gaben ihr Bestes, um Die Harke bis zum Mittag zu verteilen.

Verlag und Redaktion bedauern die Unannehmlichkeiten und bitten ihre Leserinnen und Leser um Verständnis – der Super-GAU im Druckzentrum war nicht vorhersehbar.



Eine moderne Rotation ist absolute Hightech. Doch auch neueste Technik ist störungsanfällig – wie Die Harke am Samstag schmerzlich erfahren musste.

Fotolia

Rotation stand komplett still

Druckmaschine in Minden defekt / Notausgabe nachts in Hameln gedruckt / Heute 16-Seiten Extra-Ausgabe

VON HOLGER LACHNIT

Landkreis. Am Samstag um 2 Uhr in der Früh passierte im Druckzentrum Minden das, vor dem sich alle Verantwortlichen der Harke am meisten gefürchtet hatten: Die Rotation stand komplett still.

Bereits kurz nach 23 Uhr waren die ersten technischen Probleme aufgetreten. Umgehend wurde die Chefredaktion informiert, der Umfang um acht Seiten reduziert, statt 56 Seiten 48 eingeplant. Doch im Laufe der nächsten Stunden wurde die Lage immer dramatischer. Es stellte sich heraus, dass die Schäden in der Nacht nicht mehr zu beheben sein würden. Der Super-GAU war eingetreten: die Rotation stand komplett still.

Was tun? Dank der guten Kontakte der Mindener Bruns-

Druckwelten zum benachbarten Druckzentrum der Deister-Weser-Zeitung in Hameln konnte dort eine 32-seitige Harke-Notausgabe gedruckt werden. Die fehlenden 16 Seiten werden in dieser Extra-Ausgabe der Harke am heutigen Sonntag verteilt: Erstmals gibt es also zusätzlich zur Harke am Sonntag eine Sonntags-Harke.

Wegen des erheblich verspäteten Drucktermins gab es folglich am Samstag auch Probleme bei der Zustellung der Heimatzeitung. Die vielen fleißigen Trägerinnen und Träger schafften es aber, bis zum Mittag die 32-Seiten-Notausgabe zuzustellen.

Als „Erste Hilfe“ wurde das E-Paper der Harke kostenlos freigeschaltet – ein kleiner Trost für diejenigen, die über einen Internetzugang verfügen.



In der Nacht zu Samstag gab es in den Mindener Bruns-Druckwelten einen Totalschaden.

Viele Leser hatten Verständnis

Die Heimatzeitung wurde schmerzlich vermisst / Harke-Telefonanlage war überlastet / Die Stimmung in den sozialen Netzwerken

Olli Friday 11. Oktober 11:40
Hallo liebes Harke-Team, leider gab es in der heutigen Ausgabe keinen Lokalsport! Wieso ist das so?
MFG Olli Freitag

Elke Bartsch ist ja putzig...das Mindener Tageblatt hat bei uns das gleiche Problem
vor 5 Stunden · Gefällt mir

Lars Ullmann Wie wäre es denn, wenn in solchen Fällen das E-Paper frei geschaltet wird?
vor 5 Stunden · Gefällt mir · 3

Die Harke - Nienburger Zeitung Hallo Elke Bartsch, so verwunderlich ist das gar nicht, da unsere Zeitung ja in Minden gedruckt wird.
Hallo Lars Ullmann, danke für den Hinweis. Ich gebe das E-Paper sofort frei.

Nienburg. Wo bleibt denn meine Heimatzeitung? Diese Frage stellten sich die Leserinnen und Leser der Harke gestern Morgen. Wegen des Totalschadens im Mindener Druckzentrum konnte die Samstagsausgabe erst mit erheblicher Verspätung zugestellt werden.

Diejenigen, die telefonisch nachfragen wollten, hörten oft nur ein Besetztzeichen – die Telefonanlage der Harke war überlastet. Einige Leser kamen daraufhin im Verlagshaus an der Stadtgrenze vorbei, um sich zu informieren.

Auch per E-Mail und über Facebook gingen Anfragen ein. Die Stimmung war überwiegend verständnisvoll, auch wenn einige Leserinnen und Leser die gewohnte Morgenlektüre der Heimatzeitung schmerzlich vermissen.

Sebastian Sandmann Gibt es denn morgen eine harke am Sonntag?
vor 4 Stunden · Gefällt mir

Die Harke - Nienburger Zeitung Ja, die HARKE am Sonntag wird nicht in Minden, sondern in Rodenberg gedruckt und erscheint in jedem Fall. Außerdem werden die heute in der HARKE fehlenden Seiten morgen in der HARKE am Sonntag nachgereicht.
Noch ein Tipp für alle, die Ihre Zeitung jetzt noch nicht in Händen halten: das heutige E-Paper ist für alle frei zugänglich: <https://www.dieharke.de/E-Paper/>

facebook
Werner Kathmann hat einen von Die Harke - Nienburger Zeitung geteilten Link kommentiert.
Werner hat geschrieben: „Gerade der wichtigste Teil fehlt: Sportteil.“

Antworte auf diese E-Mail, um diesen Link zu kommentieren.





Drakenburgs Joshua Draeger ist noch jung – da geht in Sachen Länge noch was!



Schamerlohs Mustafa Duru hat seinen „OlaSeku“ noch mit einem strengen Scheitelschnitt aufgepimpf.



Steimbkes Sönke Bremermann wurde offensichtlich bei starkem Ostwind fotografiert.



Der Profi: Bei Marvin Brearley, Nachwuchsmann vom ASC Nienburg, liegt jedes einzelne Haar akkurat.



Stöckses Ramon Heidel kommt dem Original schon sehr nahe, abgesehen von der Farbe.



Rehburgs Mario Harmening begeht den Kardinalfehler: ohne Haarwachs zum dribbling-Fototermin!



Reichlich Wachs im Haar, doch die Länge von Hoyas Lars Mrowczynskis Haupthaar weicht etwas ab.

VoKuHiLa hat längst ausgedient, auch den Beckham-Iro sieht man nur noch höchst vereinzelt. Wer heute die Blicke auf sich ziehen will, der muss „OlaSeku“ tragen, also oben lang und an den Seiten kurz. Geburtshelfer dieses Frisurentrends dürfte Marco Reus (**Bild**) gewesen sein, der bereits zu seinen Gladbacher Zeiten auf den akkuraten Sitz seiner Betonfrisur achtete. Heute ist der Reus-Schnitt weit verbreitet, auf und neben dem Fußballplatz. Die Popularität dieser Frisur geht sogar so weit, dass sie im Internet auf Seiten thematisiert wird, die nichts mit Fußball zu tun haben. „schwarzkopf.de“ beispielsweise adelt den Reus-Schnitt, der zur „A-Klasse in Sachen Frisuren“ zähle: „Weniger extravagant als Mario Balotelli, doch sehr modisch“ präsentiert Reus sein Haar „mit mehr oder weniger kurzgeschnittenen Seiten und unterschiedlich langem Deckhaar. Dieser Schnitt präsentiert sich abwechslungsreich als Undercut, Spiky Hair oder Gelfrisur. Eine Taktik, die aufgeht, nicht nur auf dem Spielfeld.“ In andere Foren werden Tipps zum Nachmachen gegeben. „Gestylt wird

die Frisur in der Regel zu einer Seite. Die Haare werden bei ihm nach links gekämmt und dann mit Haarspray oder Haarlack fixiert. Wahlweise kann man auch Gel benutzen, dann hat die ganze Frisur einen frischen Wetlook“, heißt es bei helpster.de. Den Ritterschlag erhält Trendsetter Reus indes von einem ausgewiesenen Fußballexperten. So verrät Ex-Trainer und „11 Freunde“-Kolumnist Hans Meyer anlässlich Reus' Wahl zum Spieler des Jahres 2013: „Ich bin immer davon ausgegangen, dass sich so modebewusste junge Männer wie er, die sich nebenbei scheinbar noch als Friseurmodells betätigen, nicht richtig auf Fußball konzentrieren könnten. Doch nun ist Marco an dieser Stelle sogar schon zum zweiten Mal zum Spieler des Jahres gewählt worden. Offensichtlich spielen Frisuren also für die Ernsthaftigkeit eines Profis keine Rolle.“ Vom „Spieler des Jahres“ sind die Kicker im Kreis Nienburg zugegebenerweise ein Stück weit entfernt. Doch „OlaSeku“ ist auch hier weit verbreitet. Die Harke suchte und fand die schönsten Doubles.

BEZIRKS-TORJÄGER

LANDESLIGA

Der Führende:
Christopher Loges (Pyrmont) +2/15

Die besten Uchter:

Fabian Siemann (Uchte)	+2/4
Azad Agirman (Uchte)	1
Johannes Giese (Uchte)	1
Gerrit Gräper (Uchte)	1
Janek Barg (Uchte)	1
Martin Hawer (Uchte)	1
Kelat Agirman (Uchte)	+1/1

BEZIRKSLIGA

Der Führende:
Mirco Rode (Mühlenfeld) +2/12

Die besten Kreis-Nienburger:

Payman Alcheikh (Hoya)	7
Sascha Pachonik (Steimbke)	+2/6
Lars Mrowczynski (Hoya)	+1/6
Kai Rieckhof (Drakenburg)	5
Anhjo Schönberg (Rehburg)	5
Dennis Böschchen (Hoya)	+1/4
Oliver Poltner (Steimbke)	4
Heiko Schrage (Rehburg)	4
André Jürgensen (Rehburg)	3
Daniel Müller (Wietzen)	3
Ferenc Hilker (Wietzen)	2
André Engelmann (Drakenburg)	2
Jan Kramer-Hoffmann (Draken.)	2
Henning Voigts (Drakenburg)	2
Daniel Nadolski (Hoya)	2
Wojtek Pilarski (Hoya)	2
Martin Dökel (Rehburg)	2
Daniel Fricke (Drakenburg)	2
Sonke Bremermann (Steimbke)	2
Patrick Pachonik (Steimbke)	2
Ridvan Gören (Hoya)	2

FRAUEN-OBERLIGA

Juliana Meier (Schamerloh)	7
Joana Schröder (Schamerloh)	+1/6
Katharina Schmidt (Schamerloh)	2
Elena Wehrenberg (Schamerloh)	2
Inken Schäkel (Schamerloh)	2

FRAUEN-LANDESLIGA

Michelle Meyer (Sebbenhausen)	2
Dorothea Eichhofer (Sebenh.)	+2/2

TORJÄGER-KANONE

Saad Haso (Eystrup)	+1/16
Serdal Celik (Inter Komata)	+2/11
Jan-Hendrik Rippe (Hassel)	10
Christian Heinrich (FC Nienburg)	9
Aris Georgakis (FC Nienburg)	+1/10
Jennja Baron (Linsburg)	9
Nico Kauffeld (Steyerberg)	9
Ramon Heidel (Stöckse)	+1/9
Rouven Meier (Kreuzkrug)	+1/9
Michael Wanner (Rodewald)	+1/9
Lennart Reinholz (Münchehagen)	8
Daniel Rades (Erichshagen)	8
Özcan Özdemir (ASC Nienb. III)	8
Florian Schüttpelz (Stöckse)	+1/8
Arne Boswyk (Oyle)	7
Anatoli Grabowski (ASC Nien.)	7
Sufjan Haso (Eystrup)	7
Gino Feuchte (ASC Nienburg)	7
Niko Bultmann (Haßbergen)	+2/7
Dennis Strecker (Sebbenhausen)	7
Dominic Remmer (Münchehag.)	7
Rick Oevermann (Lavelsho)	+1/7
Ricardo Feuchte (ASC Nienburg II)	6
Anatoli Popow (Oyle)	6
Ilker Öksüz (Liebenau)	6
Bastian Meyer (Erichshagen)	6
Walid Derwisch (Inter Komata)	+1/6
Dennis Drees (Linsburg)	+2/6
Eike Lütjens (Hassel)	+2/6
Bernd Neumann (Warmßen)	6
Marvin Kanning (Nendorf)	6
Sedo Haso (Landesbergen)	6
Fabian Frohmann (Marklohe)	6
Felix Müller (Steyerberg)	+1/6

GOLDENER AMBOSS

SSV Rodewald	3 Gegentore
Inter Komata Nienburg	5 Gegentore
SV Nendorf	6 Gegentore
TuS Steyerberg	9 Gegentore
SV GW Stöckse	10 Gegentore
SC Lavelsho	11 Gegentore
TV Wellie	12 Gegentore
SV Linsburg	12 Gegentore

VEREINE & CO.

RFV Bötenberg-Wietzen. Am heutigen Sonnabend beginnt um 10 Uhr der Reitertag. 19 Prüfungen beinhaltet das interne Turnier.

SC Marklohe. Der Fußball-Kreisligist setzt zum Spiel in Münchehagen am Sonntag (15 Uhr) einen Bus ein, Abfahrt ist um 13 Uhr bei Beermann. *DH*



Gabriel holt EM-Titel neun und zehn

Badminton: In Portugal gewinnt die Nienburgerin überraschend Gold im neu gebildeten Damendoppel

Caldas da Rainha. Rund 80 Kilometer nördlich von Lissabon fanden die Badminton-Europameisterschaften der Altersklassen statt. 803 Teilnehmer aus 31 Nationen waren in der Kleinstadt nicht nur auf den Spielfeldern gefordert – Stromausfälle in der Halle und lange Wartezeiten am Meeting-Point zerrten an den Nerven der Akteure.

Für die 72-jährige Nienburgerin Renate Gabriel alles kein Problem, nur die verletzungsbedingten Ausfälle ihrer langjährigen Doppel- und Mixed-Partner Renate Knötzsch und Hans Schumacher kamen ungelogen. Ihrer Favoritenrolle im Damen-Einzel O70 wurde Gabriel vollends gerecht, die deutlichen Siege gegen die Finnin Tuula Vilske (21:9, 21:8) und gegen ihre Angstgegnerin Beryl Goodall aus England (21:11, 21:9) brachten zunächst den Gruppensieg. In der zweiten Gruppe setzte sich Mary Jenner aus England gegen die Russin Galina Valeeva, die Finnin Wiola Renholm sowie die Norwegerin Rand Gulbrandsen durch. Am Endspieltag gewann die



Der nächste internationale Titel: Renate Gabriel (Zweite von rechts) gewann den Titel an der Seite ihrer neuen Partnerin Christel Klaar.

Nienburgerin dann unerwartet klar mit 21:11 und 21:9.

Im Mixed O70 kam in der ersten Runde das erwartete Aus. Mit Ersatzpartner Heinz Regner war man gegen die Dänen Joergen Jaeger und Grete Steen-

berg chancenlos (11:21, 13:21). Große Freude im Damen-Doppel O70: Erstmals spielte Renate Gabriel mit der Berlinerin Christel Klaar zusammen. Anfangs etwas holprig, doch dann machte Klaar wichtige Punkte,

vor allem beim Dreisatztieg um den Einzug ins Finale. Gegen die eigentlichen Favoriten Kaya Garbrecht und Grete Steenberg aus Dänemark gelang die Überraschung: Nach einem spannenden 21:13, 24:26 und 21:11-

Sieg umarmten die Spielerinnen ihren Coach überglücklich.

Mit ihrem zehnten EM-Titel ist Renate Gabriel nunmehr erfolgreichste Badmintonspielerin der deutschen Altersklassen-Nationalmannschaft. **DH**

Keine Alternative für Keßler

Volleyball-Oberliga: VC gestern in Northeim

Nienburg. Den Saisonauftakt mit einem Sieg und einer Niederlage haben die Volleyballer des VC Nienburg anständig über die Bühne gebracht – gemessen an der katastrophal verlaufenen Vorbereitung ohne gesunden Stellspieler. Entsprechend geht der Oberligist etwas entspannter ins gestrige Auswärtsspiel beim DJK Kolping Northeim (Anwurf 15 Uhr).

„Für unseren Zustand war der Auftakt okay, darauf kann man aufbauen“, sagt Trainer Hans-Jörg Kolbow. Wichtigste Erkenntnis: Zuspieler Torben Keßler hielt durch; seine Schmerzen rührten eher vom Trainingsrückstand her als von der lange zwickenden Achillessehne. Heute gibt es für Keßler keine Alternative: Sein Back-up Nils Anding ist privat verhindert.

Den Gegner hat Kolbow am vergangenen Sonntag beobachtet: „Sie müssten uns liegen, weil sie in etwa unsere Länge haben.“ Der VC tut sich gern schwer mit den langen Latten im gegnerischen Mittelblock. **fan**

Der MTV muss zuhause punkten

Badminton-Landesliga: Dritter Spieltag heute in der heimischen Alstadthalle

Nienburg. Mit einem Heimspiel setzt der MTV Nienburg am Sonntag die Landesliga-Saison fort. In der Alstadthalle treffen die Weserstädter auf den TuS Wettbergen sowie die Aufsteiger vom VT Rinteln. Spielbeginn ist um 10 Uhr.

Weil beim vergangenen Spiel-

tag gegen Braunschweig und Harkenbleck – beides Mitfavoriten auf die Meisterschaft – eine Nullnummer herausgesprungen war, muss das Team in eigener Halle wieder punkten. Schließlich rutschten die MTVer nach dem tollen Start in die Saison von Position zwei

auf fünf ab. Um in der ausgeglichenen, spielstarken Staffel weiter eine gute Ausgangsposition für den Klassenerhalt zu haben, muss Zählabares her.

Dies gilt insbesondere für die Partie gegen Wettbergen. „Hier müssen wir auf jeden Fall punkten“, gibt Mannschaftsführerin

Christiane Kesper die Marschroute vor. Die Wettberger liegen direkt hinter dem MTV auf Tabellenplatz sechs.

Anders sieht es schon im zweiten Aufeinandertreffen mit den Aufsteigern aus Rinteln aus. „Da müssen wir mal sehen, was drin ist“, sagt Kesper. Rinteln

legte insbesondere bei den Herren bisher starke Leistungen hin. Am Sonntag kommt Routinier Dirk Reichstein wieder zum Einsatz und verstärkt die Nienburger Herrenriege in den Doppeln. Und einen Trumpf haben die MTVer ohnehin: ihre Damen. **sn**

SG will die Tabellenspitze verteidigen

Badminton-Verbandsklasse: Die Zweitvertretung des MTV hofft ebenso auf 3:1 Punkte

Nienburg. Nach zwei Wochen Pause stand am gestrigen Sonntagabend in der Badminton-Verbandsklasse der dritte Spieltag an. In Langenhagen trafen die SG Pennigsehl/Liebenau und der MTV Nienburg II ab 15 Uhr auf den gastgebenden SSV und die SG Neustadt/Seelze II.

Das Ziel der SG ist klar: die weiße Weste und damit die Tabellenführung wahren. Gegen die Tabellenletzten aus Neustadt ist ein Sieg Pflicht, obwohl Anna Schwerdtfeger und Philipp Neelmeier fehlen werden. Danach kommt es zur Begegnung mit dem Überraschungsteam der

Liga: Langenhagen. Neben den bisher starken Leistungen wird den Langenhagern auch der Heimvorteil zugunsten kommen. „Die Halle ist gewöhnungsbedürftig“, sagt SG-Kapitän Christoph Neelmeier. Deswegen wird ein Remis angepeilt.

Wie die SG hofft auch der

MTV II auf eine 3:1-Punkteausbeute am Samstagabend. Im Gegensatz zum letzten Spieltag gehen die Weserstädter mit fünf Herren und drei Damen gut besetzt an den Start – das ermöglicht mehr Variabilität für die Aufstellungen. Neben der Standardbesetzung ist Routinier

Dirk Reichstein mit von der Partie. Ein Sieg gegen Neustadt müsse her, meint Mannschaftsführerin Celine Molitor. „Gegen Langenhagen hoffen wir auf ein Unentschieden. Das wird aber schwer.“ Es wäre ein wichtiger Schritt für die MTVer, sich vom Tabellenkeller abzusetzen. **sn**

ERGEBNISSE

REITEN Vielseitigkeitsturnier in Ströhen

Ströhen. In Ströhen kurz hinter der westfälischen Landesgrenze findet am Wochenende wieder ein Landesreitturnier der Vielseitigkeit statt. Seit 2009 ist die Veranstaltung als CIC/CCI auch international ausgeschrieben. Nicht erst seit dieser Zeit werden in Ströhen auch Olympiasieger, Weltmeister und Europameister begrüßt. Auch diesmal wird ein hochkarätiges Teilnehmerfeld am Start sein. Dazu zählen unter anderem die deutsche Derby-Siegerin in der Vielseitigkeit, Annekatrin Franzky, die EM-Teilnehmerinnen Kai Ruggaber und Judith Sommer sowie die DM-Teilnehmer Jens Hoffrogge, Merle Wewer und Philipp Riedesel. Von den 80 Startern bei den Großpferden kommen neun Teilnehmer aus dem Ausland, aus Österreich, den Niederlanden, den USA und Schweden. Beginn ist heute um 8 und morgen um 9 Uhr.



TKW Nienburg II: Maxi Feske, Maïke Hackmann, Sonja Weise, Tamara Novak, Linda Hörner, Mareike Dommel, Anja Klusmeier und Jennifer Echtermeier (von links).

TKW-Zweite unter neuer Leitung

Als letzte der höherklassigen Volleyballmannschaften aus dem Kreisgebiet startete die Zweitvertretung des TKW Nienburg am gestrigen Sonntagabend um 15 Uhr beim SV Gehrden in die neue Landesliga-Saison. Und zwar unter neuer Leitung: Für das auf eigenen Wunsch aus dem Amt geschie-

dene Trainergespann Ralf Kronenberg/Eduard Weimer wurde kurzfristig und über persönliche Kontakte Nils Herrlein vom VC Nienburg verpflichtet. Klassenerhalt lautet das Primärziel. Dabei hatten die VC-Damen zuletzt eine starke Serie hingelegt, schrammten nur aufgrund eines

fehlenden Satzes an der Aufstiegsrelegation zur Verbandsliga vorbei. Und obgleich das Team weitgehend unverändert zusammenblieb, werden vorerst kleine Brötchen gebacken im Leintor. Einzige Neue ist Anja Klusmeier, die bereits lange Zeit höherklassig beim VC Nienburg gespielt hat,

es zuletzt aber in Steyerberg etwas ruhiger angehen ließ. **Der Kader, Zuspil:** Silke Guse, Linda Hörner. – **Außenangriff:** Jennifer Echtermeier, Victoria Güttler, Kathleen Kötting, Tamara Novak, Sonja Weise. – **Mittelblock:** Maxi Feske, Maïke Hackmann, Anja Klusmeier. – **Diagonal:** Mareike Dommel. **bh**

SV BE trauert um Albert Bode

Steimbke. Der SV BE Steimbke trauert um Albert Bode. Das Gründungsmitglied der Sparte Tischtennis starb nach kurzer schwerer Krankheit.

Das Steimbker Urgestein war mehr als 60 Jahre aktiver Tischtennispieler, davon allein 40 Jahre in der Erstvertretung. In seiner langen Karriere konnte er viele Titel bei Kreismeisterschaften im Einzel und im Doppel mit Gerd Korella und Heinz-Werner Pape gewinnen. Ungezählt sind seine Erfolge auf Vereisebene. Bis zum Ausbruch seiner Krankheit stand er noch an der Platte und war dabei für die vierte Mannschaft des Klubs mit beachtlichem Erfolg aktiv.

„Mit Albert Bode verlieren wir einen weit über die Vereinsgrenzen hinweg geschätzten Sportsmann, der nicht nur aufgrund seiner Erfolge, sondern auch wegen seiner geselligen, kameradschaftlichen Art allseits beliebt war“, sagt Vereinsvorsitzender Peter Bartsch. „Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Ein ehrendes Andenken ist ihm gewiss.“

Erfolgreicher Start für David/Jeske

Frellstedt. Die Radballer Niklas David und Stephan Jeske vom RV Halle starteten äußerst erfolgreich in die neue Verbandsligasaison. In Frellstedt holten sie zehn Punkte aus vier Spielen und rangieren als Fünfte im oberen Tabellendrittel.

Den Auftakt bestritten die Südkreiser mit einem kampflosen 5:0 gegen Bilshausen II, ehe man auch gegen Göttingen II und Bilshausen III sicher mit 7:3 und 4:2 gewann. Lediglich Bilshausen U19 knöpfte dem Haller Duo beim 3:3 einen Punkt ab, obwohl David/Jeske stetig in Führung lagen. Die gute Stimmung trübte das nicht, denn der Stolz, endlich mal wieder einen guten Saisonstand geschafft zu haben, überwog. **bh**

Verrückter Kreispokal!

Fußball: Erstmals erreichen drei Kreisklassisten das Halbfinale / Münchehagen ist jetzt der große Favorit

Nienburg. Drei Fußball-Kreisklassisten haben das Halbfinale im Herbert-Fisbeck-Gedächtnispokal erreicht – eine nie dagewesene Quote! Einziger Kreisligenist ist der VfL Münchehagen, der damit automatisch den Mantel des Favoriten trägt. Im Halbfinale am 30. April 2015 kommt es nun zu diesen Partien: SV Nendorf – VfL Münchehagen und TuS Steyerberg – SV Dudenhäusen (gewann Mittwoch 3:2 gegen Marklohe).

TUS STEYERBERG 6 SV AUE LIEBENAU 3

„Die Mutter aller Schlachten“, wie Aues Teammanager Marko Linderkamp das Derby einst nannte, bot alles: einen Freistoßhammer, einen lupenreinen Hat-trick, sieben Tore in einer Halbzeit, drei Platzverweise und ein temporeiches Spiel über 90 Minuten. Der Beginn gehörte klar den Gästen: Sie legten los wie die Feuerwehr und Roman Schmidt drosch einen Freistoß aus 35 Metern in der zweiten Minute in die Maschen. Der TuS schüttelte sich kurz und Nico Kauffeld stellte nach einem schnell vorgetragenen Angriff den Ausgleich her. Der TuS kombinierte nun gefällig über die Flügel und in der Mitte lauerte Kauffeld: Nach jeweils klasse Vorbereitung von Felix Müller und Chris Vogel markierte der Knipser mit seinen Treffern zum 2:1 und 3:1 einen lupenreinen Hat-trick. Nun waren die Gäste wieder am Zug: Zuerst verwertete Ilker Öksüz einen durchgesteckten Ball zum Anschluss und bestrafte fünf Minuten später einen Ballverlust

des TuS in der Vorwärtsbewegung mit dem Ausgleich zum 3:3. Kurz vor der Pause ging der TuS abermals in Front – nach einem Top-Assist von Vogel schob Nils Schindler zum 4:3 ein.

Aue gehörte die Anfangszeit der zweiten Hälfte. Dann wurde es übersichtlicher auf dem Feld: Liebenaus Roman Schmidt ging mit Gelb-Rot und Steyerbergs Felix Müller mit Rot. Liebenau konnte die Überlegenheit nicht in Tore ummünzen, stattdessen traf weiter der TuS: Marvin Meyer erhöhte auf 5:3. In der Schlussphase mussten die Gäste noch den Feldverweis gegen Ilker Öksüz und den 6:3-Endstand durch Jonas Schierholz verdauen.

TuS Steyerberg: Lange – Ellerbusch, Müller, Steinmetzger, Badowski, Lemke, Öztürk (66. Min Strauß), Schierholz, Vogel (81. Min Stahlhut), Schindler (46. Min Meyer), Kauffeld

SV Aue Liebenau: Dornfeld – Kepa (46. Min Baydak), Neelmeier, Forrester, Buchholz, Blome, Sivri, Öksüz, Schmidt, Bergmann, Christiansen

Torfolge: 0:1 (3.) Roman Schmidt; 1:1, 2:1, 3:1 (8., 21., 25.) Nico Kauffeld; 3:2, 3:3 (35., 40.) Ilker Öksüz; 4:3 (43.) Nils Schindler; 5:3 (75.) Marvin Meyer; 6:3 (80.) Jonas Schierholz

SV HUSUM 0 VFL MÜNCHEHAGEN 3

Der Gastgeber war defensiv eingestellt und stand von Beginn an unter Druck. So waren zwei individuelle Fehler einschließlich eines Eigentors von Sumet Tahpanya verantwortlich



Nils Schindler brachte den TuS Steyerberg mit seinem Treffer zum 4:3 auf die Siegerstraße im Derby gegen Liebenau.

Schwiersch

für den 0:2-Pausenrückstand, der nur aufgrund der Taten von Torwart Murat Armut nicht höher ausfiel. Nach dem Wechsel kam Husum besser auf und erzielte mehr Druck, wurde aber nur einmal richtig gefährlich. Auf der anderen Seite sorgte ein weiterer Fehler in der Hintermannschaft für das 0:3 und die verdiente Niederlage.

SV Husum: Armut – Bartling, Scholz, Mrcic (63. Sascha Hoffmann), Tahpanya – Hahn (46. Reuter), Feist, Stallmann (86. Göpfert), Borchering – Biler, Fischer.

VfL Münchehagen: Seidel – Emre Aydin, Brüggemann, Harmening, Sudeck – Altiparmak (80. Acar), Wöltge, Liebkowsky, Reinholz, Klöse (66. Eren Aydin)

– Kefelioglu.

Torfolge: 0:1 (23., Eigentor) Sumet Tahpanya; 0:2 (43.) Emre Aydin; 0:3 (57.) Erdogan Altiparmak.

SV WARMSEN 6 SV NENDORF 7 N.E.

Der Gast fand besser in der Partie und markierte bereits in der zehnten Minute die Füh-

rung. In der Folge spielte sich das Geschehen weitgehend im Mittelfeld ab, ohne dass es zu großen Torraumszenen kam. So fiel das 2:0 durch eine Standardsituation (39.). Die Pause tat der Heimelf gut, denn sie kam bissiger und wacher aus der Kabine. Nach einem schönen Spielzug kamen die Warmser zum verdienten Anschlusstreffer. Dadurch beflügelt, drückten die Platzherren weiter aufs Gästehäuser – aber ohne Durchschlagskraft. Erst ein direkt verwandelter Freistoß von Bernd Neumann brachte den 2:2-Ausgleich. Im Elfmeterschießen hatte Nendorf den Fußballgott auf seiner Seite.

SV Warmsen: Block – Lübke, Bödeker, Becker, Fessner, Hormann, J. Heineking (46. Damke), S. Heineking, Meyer (46. Neumann), von Behrens, Oelstrom (73. Kelemcy).

SV Nendorf: Wilkens – Danny Schröder, van der Veen, Deichmann (55. Holweg), Grote, Müller, Kuhnert, Gerking, Dammeier, Becker (65. Berning), Möhlenbrock (77. Dennis Schröder).

Torfolge: 0:1 (10.) Stephan Becker; 0:2 (39.) Stephan Becker; 1:2 (72.) Sebastian Heineking; 2:2 (81.) Bernd Neumann.

Elfmeterschießen: 3:2 André von Behrens, 3:3 Markus Müller, 4:3 Sebastian Heineking, 4:4 Sven Dammeier, 5:4 Marcel Lübke, 5:5 Danny Schröder, 6:5 Bernd Neumann, 6:6 Mattes Berning, 6:6 Sahin Kelemcy vergrüßt, 6:7 Kevin Gerking.

Gelb-Rot: Nendorfs Christian Grote (81.).

Turnier der Stolzenauer Prellballer

Am 18. Oktober steht der Spaß im Vordergrund

Stolzenau. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr richtet die Sparte Prellball des VfB Stolzenau ihr zweites Turnier am 18. Oktober aus. Beginn ist um 14 Uhr in der Dreifachsporthalle.

Eingeladen wurden alle Vereinsmannschaften im Kreis Nienburg, an deren Turnieren die VfB-Prellballer bereits teilgenommen haben. Es handelt sich um reine Hobbymann-

schaften, die sich ausschließlich wegen des Vergnügens zu diesen Veranstaltungen treffen. Hierzu gehören bisher die Vereine aus Erichshagen, Diepenau, Hoya, Schweringen, Steimbke und Stolzenau. Die Vereine beteiligen sich mit Damen-, Herren- und Mixed-Mannschaften unterschiedlichen Alters von 20 bis „Ende offen“. Weitere Prellballmannschaften sind willkommen,

interessierte Teams können sich bei Spartenleiter Peter Herrmann unter (0 57 61) 17 64 informieren.

14 Sportler gehören der Sparte an. Freitags um 20 Uhr wird trainiert. Darüber hinaus findet einmal im Monat ein geselliger Gedankenaustausch statt. Selbstverständlich ist die Sparte auch an Nachwuchs interessiert, Infos bei Peter Herrmann. *DH*

Lavelsloh rettet den Dreier über die Zeit

Fußball-Kreisklasse Süd: 2:1-Erfolg bei Loccum II, Sprung auf Platz zwei

Loccum. Durch den 2:1 (2:0)-Erfolg im vorgezogenen Spiel der 1. Fußball-Kreisklasse Süd beim TSV Loccum II kletterte der SC Lavelsloh vorübergehend auf Platz zwei.

Das Spiel begann mit einem Paukenschlag für den Gast: Bereits in der ersten Minute fiel die Führung durch Marcus Toth. Danach war die TSV-Abwehr unsortiert und kassierte 180 Se-

kunden später durch Rick Oevermann das 0:2. Wiederum nur wenig später traf Lavelslohs Hendrik Dummeier die Latte. Der SCL hatte viel Platz im Mittelfeld. Loccum zeigte in der ersten Halbzeit kein gutes Zusammenspiel, gestaltete aber das Spiel bald offen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatte Nils Kertzinger die große Chance zum Anschluss. La-

velsloh spielte nur noch abwartend, war aber direkter im Abschluss. In der 71. Minute versenkte der gute Tom Merkert aus 30 Metern einen Freistoß zum 1:2. Die Gäste kamen immer mehr in Bedrängnis, retteten den Sieg aber über die Zeit.

Torfolge: 0:1 (1.) Marcus Toth; 0:2 (4.) Rick Oevermann; 1:2 (71.) Tom Merkert.

Dörthe Schulze-Berge ist Vizemeisterin

Speedskating: Sie holt mit dem Team Niedersachsen zwei Podiumsplätze bei den „Deutschen“

Bayreuth. Bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Speedskater in Bayreuth kämpften die Auswahlmannschaften der Bundesländer und Vereine um die letzten nationalen Titel der Saison. Dörthe Schulze-Berge vom Speedteam Nienburg (GC Nendorf) ging in der niedersächsischen Auswahl der Masters Damen an den Start und holte den Vizetitel.

Am ersten Tag stand die Teamverfolgung auf einer 200-Meter-Bahn über sieben Runden auf dem Programm. Schulze-Berge bildete zusammen mit der Hannoveranerin Heike Eggersgluß und Dunja Arentsen vom Skateteam Celle das niedersächsische Team. Gegen das favorisierte Bayern I hatten die Niedersächsinnen keine Chance, doch sie sicherten sich im letzten Vorlaufrennen mit 0,8 Sekunden Vorsprung auf Bayern II die Finalteilnahme. Dort zeigte das Team Bayern I erneut seine Klasse auf dem inzwischen nassen Rundkurs. Die Niedersächsinnen wa-

ren als Außenseiter über den Gewinn des Vizetitels sehr glücklich.

Am zweiten Wettkampftag ging es auf einen zehnten Kilometer

langen Straßenkurs. Im strömenden Regen stürzte die Cellerin Arentsen zweimal, blieb aber unverletzt und nahm das Rennen wieder auf. Die Damen aus Nordrhein-Westfalen

nutzten diese Situationen aus und zogen am Team von Schulze-Berge vorbei. Die Frauen aus Niedersachsen freuten sich aber trotzdem über die Bronzemedaille. Auch hier schnappte sich Bayern I den Titel. *DH*



Funktionierendes Team: Dörthe Schulze-Berge (vorn) kehrte mit zweifachem Edelmetall von den „Deutschen“ zurück.



Jan-Niklas Remmert leitet die Wende ein

Fußball-Bezirksliga: Rehburg führte Freitagabend 1:0, doch am Ende wahrte Steimbke die weiße Weste im Waldstadion – 5:1

Steimbke. Ungeachtet der widrigen personellen Lage fuhr der SV BE Steimbke am Freitagabend einen weitgehend souveränen Dreier ein. Gegen einen ebenfalls geschwächten RSV Rehburg lautete das Endresultat 5:1 (3:1), damit haben die Serienbeider Fußball-Bezirksligisten weiter Bestand: Die Platzherrscher führen auf ihrem Kunstrasenplatz den fünften Dreier im fünften Heimspiel ein, während der RSV auch im sechsten Auswärtsanlauf leer ausging.

Die dünnste Personaldecke seit dem Saisonstart stand Steimbkes Coach Ralf Przyklenk gestern zur Verfügung, weil etliche Spieler verletzt, gesperrt und verhindert waren oder aber dem Oktoberfest im benachbarten Linsburg den Vorzug gaben. Das machte sich in der Endabrechnung zwar nicht bemerkbar, weil dennoch elf vernünftige Spieler zur Verfügung standen, dennoch mussten die Platzherrscher zunächst eine kalte Dusche wegstecken: Nach einer

Steimbker Ecke konterte Rehburg zielstrebig, Martin Dökel traf zur Gästeführung. Doch direkt nach dem Anstoß schlug das Heimteam zurück, Defensivmann Matthias Brandt traf aus 24 Metern unhaltbar für Tobias Reimann in die Maschen.

Nach dem turbulenten Beginn kam die Przyklenk-Elf besser ins Spiel, ließ Ball und Gegner laufen. Es folgte der Glanzaustritt von Jan-Niklas Remmert: Der traf in der 25. Minute zunächst aus dem Gewühl, dann

bereitete er das 3:1 durch Sascha Pachonik mustergültig vor (45.). Im zweiten Durchgang baute der Gastgeber das Ergebnis durch Treffer von Marcel Wind und erneut Pachonik aus.

RSV-Trainer Oliver Bödeker nahm das Ergebnis gefasst zur Kenntnis, war allerdings nicht ganz einverstanden mit der Bewertung einer Szene in Minute 20: Steimbkers Keeper Tobias Pissor (vertrat den kranken Sebastian Schwarzenberg) hatte auf dem linken Flügel außerhalb

des Strafraums den durchgebrochenen Anho Schönberg gelegt, Schiri Stefan Hartmann beließ es bei Gelb. „Da hätte man auch Rot ziehen können.“ *fan*

SV BE Steimbke: T. Pissor – Brandt, Wulf, Theiss, D. Pissor – Bremermann (60. Nußbaum), Tavan, Remmert, Wind (68. Fornacon), Pietsch (85. Hoffmann) – S. Pachonik.

RSV Rehburg: Reimann – Schwarz, Gallmeyer, R. Caliskan (80. Barchewitz) – Dökel,

Grote (85. L. Hermann), Komarov, Slaby (75. B. Brunschön), J. Brunschön – S. Bauerschäfer – Schönberg.

Torfolge: 0:1 (4.) Martin Dökel; 1:1 (5.) Matthias Brandt; 2:1 (25.) Jan-Niklas Remmert; 3:1 (45.) Sascha Pachonik; 4:1 (60.) Marcel Wind; 5:1 (65.) Pachonik.

Auffälligste Steimbker: Wulf, Remmert, Pachonik.

Auffälligster Rehburger: Dökel. **Schiedsrichter:** Stefan Hartmann (Hannover) hatte die faire Partie im Griff.

Stickdorn drosselt die Erwartungen

Fußball-Oberliga: SGS personell gebeutelt

Schamerloh. Sie verstehen es zu überraschen, die Fußballerinnen der SG Schamerloh. Manch düsterem Auftritt wie beim 2:3 in Renshausen folgen Sternstunden wie das jüngste 2:1 gegen Oberliga-Tabellenführer Sparta Göttingen. Trainer Stickdorn wundern diese Aufstiege und Absenken, ihn wundert grundsätzlich nichts mehr. Er sagt sogar: „An guten Tagen können wir alle Gegner schlagen, aber an schlechten bekommen wir gegen jeden Gegner große Probleme.“ Insofern ist völlig unklar, welches Ergebnis am Sonntag beim MTV Barum (Anpfiff 13 Uhr) wohl herauspringt.

Gerrit Stickdorn hat sich von seiner ursprünglichen Zielsetzung, in der Spitzengruppe mitzumischen, verabschiedet. Für das große Ziel muss er konstant auf den kompletten Kader zurückgreifen können, und von diesem Zustand ist die SGS im Moment so weit entfernt wie der SSV Steinbrink von der Champions League. Neben den Langzeitverletzten Mona Dunkhorst und Mareike Siemann fehlen in Barum Sina Stahlhut (Urlaub), Juliana Herzog und Kristin Berghorn (beide verhindert), dafür stößt Julia Nagel wieder zum Kader; in der kommenden Woche dürfen schon wieder zwei Spielerinnen in den Urlaub. Stickdorn: „Das spricht letztlich nicht mehr für höhere Ambitionen.“

Gastgeber Barum wäre jedoch auch in Bestbesetzung eine harte Nuss. Der Rangvierte hat alle vier Heimspiele gewonnen und verfügt mit Isabell Cassandra Schneider über eine gefährliche Angreiferin, die schon siebenmal zugestochen hat. „Die Mannschaft ist vergleichbar mit unserer“, meint Stickdorn. *fan*

Nienburg. Nachdem der zehnte Spieltag der Fußball-Bezirksliga Freitagabend mit dem Derby zwischen Steimbke und Rehburg eröffnet wurde (siehe oben), ging es am gestrigen Sonntagabend mit dem nächsten Nachbartschaftsduell zwischen dem TuS Drakenburg und der SG Hoya weiter. Die personell arg gebeutelten Wietzener treffen am Sonntag auf den Tabellenzweiten TuS Sulingen.

Sachau: „Wir sind in der Außenseiterrolle“

⚡ **TuS Drakenburg – SG Hoya (Samstag, 16 Uhr).** Die Drakenburger befinden sich zurzeit in einem Formtief. TuS-Coach Clemens Sachau: „Gegen Hoya wird es ganz schwer. Bei uns läuft es im Moment einfach nicht. Positiv ist unsere Außenseiterrolle.“ Vor allem in der Offensive fehlt es den Drakenburgern durch den langfristigen Ausfall von Torjäger Kai Rieckhoff an Durchschlagskraft. Fehlen werden dem TuS außerdem Christopher Gempfer und Steffen Thies. Pascal Draeger ist aufgrund seiner Gelb-Roten Karte vom vergangenen Wochenende gesperrt. Sachau: „Hoya hat einen Lauf. Wir müssen sie im Kollektiv bekämpfen. Mit Lars Mrowczynski, Dennis Bösch und Payman Alcheikh haben sie richtig gute Jungs in ihren Reihen. Timm Hormann wird ihnen aber als Abwehrchef fehlen.“

Hoyas Trainer Wojtek Pilarski würde die Favoritenrolle unter normalen Voraussetzungen gerne annehmen, doch auch ihm fehlen mit Daniel Nadolski (dicker Knöchel) und Mario Hollunder (beruflich verhindert) wichtige Spieler. Timm Hormann wurde für seine Not-



50 Jahre und kein bisschen müde: Volker Eisermann wird heute aufgrund der Personalknappheit beim TSV Wietzen aushelfen.
Schwiersch

bremse beim 3:2-Sieg über Mühlenfeld hingegen für drei Spiele gesperrt. Seine Rolle wird wohl Sascha Wohlers übernehmen. Pilarski: „Drei Wochen für eine Notbremse sind schon ziemlich viel. Wir überlegen noch, ob wir dagegen Einspruch einlegen – es war ein Allerweltsfoul.“ Dem SG-Trainer bereitete auch der Drakenburger Platz Sorgen: „Wir kommen viel über die Außen. Auf dem kleinen Feld in Drakenburg wird das schwierig.“

Volker Eisermann hilft in Wietzen aus

⚡ **TSV Wietzen – FC Sulingen (So., 15 Uhr).** Wietzen geht wie berichtet personell am Stock. Nach dem Rückzug der Spieler Orhan und Metin Boran sowie Majid Derwisch müssen nun die Kräfte beim TSV gebündelt werden. Außerdem fehlen mit Richard, Robert und Roman Fiterer drei wichtige Stützen urlaubsbedingt. Friedhelm Gaede

muss improvisieren. Volker Eisermann gab jedenfalls schon die Zusage auszuweichen, der Trainer des TSV Wechold-Magelsen wird nach seinem Spiel in der I. Kreisklasse Nord zum Team stoßen. Gaede: „Dennis Dreier und Nils Linderkamp sind ebenfalls Kandidaten.“ Dem TSV-Coach tut es vor allem für die Wietzener Zuschauer leid: „Das tut weh. Die Fans sind die Leidtragenden. Wir müssen da jetzt als gesamter Verein durch. Uns stehen harte Monate bevor.“ *hn*

Hoya: Favorit wider Willen

Fußball-Bezirksliga: Formhoch gegen Formtief im Duell in Drakenburg

LANDESLIGA		
SV Ramlingen – SV Bavenstedt	3:1	
VfL Bückeberg – SV Alfeld	3:1	
SC Uchte – SV Ramlingen	Sa.	
HSC Hannover – HSC Tündern	So.	
SG Hameln – SpVgg Bad Pyrmont	So.	
TuS Sulingen – Heebeler SV	So.	
TSV Pattensen – STK Eilvese	So.	
TuS Garbsen – TSV Burgdorf	So.	
OSV Hannover – SV Bavenstedt	So.	
1. (1.) Heebeler SV	8	27:8
2. (2.) SpVgg Bad Pyrmont	9	20:11
3. (3.) OSV Hannover	8	25:11
4. (4.) SV Ramlingen	9	19:14
5. (5.) HSC Hannover	9	20:14
6. (6.) VfL Bückeberg	10	20:15
7. (7.) STK Eilvese	9	21:15
8. (8.) SG Hameln	9	23:20
9. (9.) SV Bavenstedt	9	15:15
10. (10.) TSV Burgdorf	9	13:20
11. (11.) TSV Pattensen	9	12:16
12. (12.) HSC Tündern	9	10:12
13. (13.) TuS Sulingen	9	12:17
14. (14.) TuS Garbsen	9	20:26
15. (15.) SC Uchte	9	10:32
16. (16.) SV Alfeld	10	10:31

BEZIRKSLIGA		
SV BE Steimbke – RSV Rehburg	5:1	
TSV Wetschen – SC Twistringen	Sa.	
BSV Rehden U23 – TuS Sudweyhe	Sa.	
TuS Drakenburg – SG Hoya	Sa.	
SV Scharrel – TSV Bassum	So.	
SG Diepholz – TV Stuhr	So.	
TSV Mühlenfeld – SV Heiligenfelde	So.	
TSV Wietzen – FC Sulingen	So.	
1. (1.) TSV Wetschen	9	31:6
2. (2.) SV BE Steimbke	10	24:14
3. (3.) FC Sulingen	9	21:11
4. (4.) SG Hoya	9	28:16
5. (5.) SC Twistringen	9	17:9
6. (6.) TSV Mühlenfeld	9	23:14
7. (7.) TuS Drakenburg	9	19:16
8. (8.) TV Stuhr	9	15:17
9. (9.) TSV Bassum	9	14:14
10. (10.) TuS Sudweyhe	9	18:25
11. (11.) SV Heiligenfelde	9	19:20
12. (12.) SG Diepholz	9	10:15
13. (13.) RSV Rehburg	10	17:37
14. (14.) BSV Rehden U23	9	15:21
15. (15.) SV Scharrel	9	17:27
16. (16.) TSV Wietzen	9	11:37

FRAUEN-OBERLIGA		
VfL Bienrode – TSG Ahlten	So.	
Sparta Göttingen – HSC Hannover	So.	
FFC Renshausen – SV Ahlerstedt II	So.	
BSC Acosta – VfL Jesterburg	So.	
Eintr. Bückeberge – ESV Göttingen	So.	
MTV Barum – SG Schamerloh	So.	
1. (1.) Sparta Göttingen	7	18:5
2. (2.) TSG Ahlten	7	19:9
3. (3.) HSC Hannover	7	18:9
4. (4.) MTV Barum	7	19:12
5. (5.) VfL Jesterburg	6	13:10
6. (6.) SG Schamerloh	6	23:13
7. (7.) BSC Acosta	7	15:13
8. (8.) FFC Renshausen	7	11:15
9. (9.) VfL Bienrode	7	13:19
10. (10.) ESV Göttingen	7	10:22
11. (11.) SV Ahlerstedt II	7	6:20
12. (12.) Eintr. Bückeberge	7	4:22

1. KREISKLASSE SÜD		
TSV Loccum II – SC Lavelshoh	1:2	
SSV Pennigsehl – TSV Anemolter	So.	
TV Wellie – ASC Nienburg III	So.	
SV Nendorf – TV Eiche Winzlar	So.	
SC Uchte II – TuS Steyerberg	So.	
Woltringhausen – RSV Rehburg II	So.	
1. (1.) TuS Steyerberg	8	34:9
2. (2.) SC Lavelshoh	9	25:12
3. (3.) SV Nendorf	7	28:6
4. (4.) TV Wellie	7	20:11
5. (5.) SV Warmen	7	26:15
6. (6.) SSV Steinbrink	7	16:15
7. (7.) SC Uchte II	8	18:19
8. (8.) TV Eiche Winzlar	8	16:19
9. (9.) TSV Loccum II	9	12:21
10. (10.) RSV Rehburg II	8	16:28
11. (11.) ASC Nienburg III	8	14:21
12. (12.) SSV Pennigsehl	8	12:23
13. (13.) SC Woltringhausen	8	11:24
14. (14.) TSV Anemolter	8	10:35

Jens Meier möchte Nadelstiche vergolden

Fußball-Landesliga: Uchte gestern ohne Fabian Siemann gegen Ramlingen



Ab sofort nicht mehr im Kader und höchstens noch als Zuschauer vor Ort: Uchtes Marten Pfannenschmidt zieht studienbedingt nach Berlin.
Brosch

Uchte. Der erste Meilenstein ist geschafft: Der SC Uchte holte am vergangenen Wochenende gegen die TSV Burgdorf den ersten Landesliga-Dreier der Saison und gab den Platz am Tabellenende an die SV Alfeld ab. Am gestrigen Sonntagabend (Anpfiff 16 Uhr) kam mit dem Tabellenvierten SV Ramlingen-Ehlershausen ein ganz anderes Kaliber ins Sandbergstadion.

Die Gäste haben zurzeit einen Lauf: Vor Wochenfrist fügten sie dem OSV Hannover um Ex-Nationalspieler Fabian Ernst die erste Niederlage zu (3:1) und unter der Woche gewann das Team um den Steyerberger Timo Gie-

seking – eines der hoffnungsvollsten Nienburger Abwehrtalente – das Nachholspiel gegen Bavenstedt ebenfalls mit 3:1.

SCU-Coach Jens Meier: „Ramlingen wird körperlich ganz anders auftreten als Burgdorf. Wir müssen den Sieg richtig einordnen und dürfen nicht blauäugig sein.“ Fehlen wird den Südkreislern vor allem Doppeltorschütze Fabian Siemann, der urlaubsbedingt ausfällt. Marten Pfannenschmidt verabschiedete sich dagegen vorerst ganz. Er zog wie angekündigt nach Berlin, um dort zu studieren. Kapitän Kai Bredemeyer und Johannes Giese kehren in den Kader zurück. Tim Kelken-

berg hat zwar noch weiter Nachholbedarf, ist aber ebenfalls dabei.

Nach dem schwachen Auftritt im Heimspiel gegen Eilvese (0:6-Niederlage) vor zwei Wochen sah Meier gegen Burgdorf eine ganz andere Körpersprache seiner Jungs. „In Burgdorf haben wir gefightet. Wir müssen in jedem Spiel alles abrufen. Gegen Ramlingen müssen wir die Räume eng machen und vorn wie in Burgdorf die Nadelstiche vergolden.“

Wer die Rolle von Fabian Siemann übernimmt ließ Meier hingegen noch offen: „Ich werde mir bis zum Spielbeginn meine Gedanken machen.“ *hn*



EM-QUALIFIKATION

GRUPPE A

Türkei – Tschechien	1:2
Lettland – Island	0:3
Niederlande – Kasachstan	3:1

1. Island	2	6:	0	6
2. Tschechien	2	4:	2	6
3. Niederlande	2	4:	3	3
4. Kasachstan	2	1:	3	1
5. Lettland	2	0:	3	1
6. Türkei	2	1:	5	0

GRUPPE B

Wales – Bosnien-H.	0:0
Zypern – Israel	1:2
Belgien – Andorra	6:0

1. Wales	2	2:	1	4
2. Belgien	1	6:	0	3
3. Israel	1	2:	1	3
4. Zypern	2	3:	3	3
5. Bosnien-H.	2	1:	2	1
6. Andorra	2	1:	8	0

GRUPPE D

Schottl. – Georgien	Sa., 18 Uhr
Irland – Gibraltar	Sa., 18 Uhr
Pol. – Deutschl.	Sa., 20.45 Uhr

1. Polen	1	7:	0	3
2. Irland	1	2:	1	3
2. Deutschland	1	2:	1	3
4. Schottland	1	1:	2	0
4. Georgien	1	1:	2	0
6. Gibraltar	1	0:	7	0

GRUPPE F

Rumänien – Ungarn	Sa., 18 Uhr
Fin. – Griechenl.	Sa., 20.45 Uhr
Nordirl. – Färöer	Sa., 20.45 Uhr

1. Finnland	1	3:	1	3
2. Nordirland	1	2:	1	3
3. Rumänien	1	1:	0	3
4. Ungarn	1	1:	2	0
5. Griechenland	1	0:	1	0
6. Färöer	1	1:	3	0

GRUPPE H

Bulgarien – Kroatien	0:1
Malta – Norwegen	0:3
Italien – Aserbaidschan	2:1

1. Italien	2	4:	1	6
2. Kroatien	2	3:	0	6
3. Norwegen	2	3:	2	3
4. Bulgarien	2	2:	2	3
5. Aserbaidschan	2	2:	4	0
6. Malta	2	0:	5	0

GRUPPE I

Armenien – Serbien	Sa., 18 Uhr
Alb. – Dänemark	Sa., 20.45 Uhr

1. Dänemark	1	2:	1	3
2. Albanien	1	1:	0	3
3. Serbien	0	0:	0	0
4. Armenien	1	1:	2	0
5. Portugal	1	0:	1	0

IN KÜRZE

FUSSBALL

U21 mit klarem Sieg in der Ukraine

Tscherkassy. Die deutschen U21-Fußballer haben einen großen Schritt in Richtung EM 2015 gemacht. Das Team von Horst Hrubesch gewann das Play-off-Hinspiel in der Ukraine deutlich mit 3:0. Philipp Hofmann vom 1. FC Kaiserslautern (35.), Kapitän Kevin Volland von 1899 Hoffenheim (61.) und Jonas Hofmann vom FSV Mainz 05 (79.) trafen für den deutschen Nachwuchs. Das Rückspiel steigt am Dienstag (18 Uhr/Eurosport) in Essen.

FUSSBALL

Gündogan mit Tor beim Mini-Comeback

Dortmund. Das Comeback von Fußball-Nationalspieler Ilkay Gündogan in der Bundesliga rückt näher. Nach seiner 422 Tage langen Zwangspause wegen einer Rückenverletzung und einer OP bestritt der 23-Jährige gestern mit Borussia Dortmund II einen Test gegen das Regionalligatteam des VfL Bochum. Beim 2:0-Erfolg der Dortmunder gelang Gündogan mit einem Lupfer auf Anhieb wieder ein Treffer.



28. Juni 2012: Bundestrainer Joachim Löw sitzt nach dem 1:2 gegen Italien im EM-Halbfinale traurig im Stadion von Warschau.

imago

Der Weltmeister am Ort des Scheiterns

Joachim Löw und das DFB-Team treten heute in Warschau an – 2012 gab es hier das Aus bei der EM

VON FRANK HELLMANN

Warschau. Es ist der Ort seiner größten Niederlage. Wenn Bundestrainer Joachim Löw mit der deutschen Fußball-Nationalmannschaft heute zum zweiten EM-Qualifikationsspiel gegen Polen (20.45 Uhr/RTL) antritt, kommt er um einen Blick zurück nicht herum.

Es war im Nationalstadion von Warschau. In jener Spielstätte, in der der Weltmeister heute auf die polnischen Gastgeber trifft, gab es beim letzten deutschen Auftritt eine monumentale Pleite. Denn das 1:2 gegen Italien am 28. Juni 2012 hallte nach wie nie zuvor – und nie danach – eine Pleite unter Löws Regie. Weil sie vom Cheftrainer verursacht worden war, der zugunsten eines Bewachers für Italien-Regisseur Andrea Pirlo seinen rechten Flügel ohne Thomas Müller verweisen ließ. Aber was hat die größte Fehleinschätzung seiner Amtszeit im EM-Halbfinale mit der heutigen Herausforderung zu tun?

„Wenn Sie mich nicht darauf angesprochen hätten, hätte ich nicht daran gedacht“, antwortete Löw gestern auf eine entsprechende Frage. Das war geflunkert. Zum Leidwesen des Dolmetschers holte der 54-Jährige nämlich zum Kurzreferat aus, in dem er die „Niederlage mit Nachwirkungen“ umschrieb: „Wir waren damals eigentlich auf einem guten Weg. Das war dann frustrierend. Weil wir nicht mit den eigenen Waffen gekämpft haben.“ Rückblickend habe man profitiert, „so schmerzhaft das auch war.“ Löw gab zu, dass die umstrittene Aufstellung, das Ausscheiden und die Kritik seine Sinne geschärft hätten. „Im Nachhinein war das hilfreich.“ Heute fühle er weniger Genugtuung, „sondern eine Befriedigung und Bestätigung – der lange Weg ist gekrönt worden.“ Dabei räumte Löw auf Nachfrage ein, dass er beim Brasilien-Turnier tatsächlich häufiger an dieses Italien-Ergebnis ge-

dacht habe, „es war wichtig für mich, das zu reflektieren“. Um den größten Fehler seines Berufslebens nicht zu wiederholen. Warschau war ein Wendepunkt.

Der WM-Titel hat ihn in einen fast unantastbaren Status gehievt. Der Ehrenbürger von Schönau kann es sich leisten, mit seinem ersten öffentlichen Auftritt für den Doppelpack in Polen und drei Tage später gegen Irland bis zum gestrigen Termin zu warten. Dabei hat er

vor einem „heißen Spiel“ gewarnt, in dem „die Zuschauer nicht kommen, um den Weltmeister zu feiern“. Polen sei ein „hartnäckiger Gegner“ und in der Gruppe sicher ein Kandidat für Platz 1 oder 2, „zumal unsere Planungen durch die Ausfälle über den Haufen geworfen sind“. Einerseits.

Andererseits zählte Löw auf, wem er jetzt zutraut, die Leitplanken zu setzen: Neuer im Tor, Boateng und Hummels in der Verteidigung, Kroos im Mit-

telfeld, Götze im Sturm – „diese Achse ist gut“. Und dann gibt es noch einen, der darauf brennt, sich zu beweisen: Lukas Podolski, der aus der polnischen Stadt Gliwice stammt.

Der 29-Jährige erschien nach Löw zum öffentlichen Verhör und redete in beiden Sprachen. „Ich freue mich auf das Spiel, aber ich habe nicht den Spielrhythmus, um Ansprüche zu stellen.“ Beim FC Arsenal ist ihm ebenso der Status des Stammspielers entzogen worden wie in der DFB-Auswahl. Eingedenk der Ausfälle von Marco Reus und Mesut Özil hat Löw allerdings einen Tag vor der Partie versprochen, dass Podolski zum Einsatz kommen werde. Mutmaßlich von Beginn an, denn wenn der Spaßvogel am linken Flügel nicht zündet, kann immer noch Karim Bellarabi debütieren, der im Training Qualitäten einbrachte. Und Löw weiß, dass er damit seinen ältesten Feldspieler heute glücklich machen würde.

INFO

So wollen sie spielen

<p>Polen: Szczesny – Piszczek, Glik, Szukla, Jedrzejczyk – Grosicki, Krychowiak, Jodlowiec, Rybus – Milik, Lewandowski.</p>	<p>Schiedsrichter: Proenca (Portugal).</p>
<p>Anstoß und TV: Angepiffen wird heute um 20.45 Uhr im Nationalstadion von Warschau, RTL überträgt ab 20 Uhr live. Kommentator ist Marco Hagemann.</p>	

Lewandowskis Heimspiel

Der Münchener führt Polen als Kapitän an / Sein Team ist gespickt mit Stars aus internationalen Topligen

VON FRANK HELLMANN

Warschau. Robert Lewandowski (FC Bayern) kennt all die Straßen durch seine Heimatstadt Warschau. Aber selbst an so herrlichen Oktobertagen kann er sie nicht mehr gehen. Der Kapitän und Hoffnungsträger der polnischen Nationalmannschaft könnte wohl keinen Fuß mehr vor den anderen setzen, weil er sofort erkannt würde. Und so dreht sich das deutsch-polnische Kräfteverhältnis naturgemäß um den 26-Jährigen, der in Warschau geboren wurde, in der Heimatstadt eine ziemliche Odyssee hinter sich hat, ehe er in der Bundesliga zum Weltstar reifte.

Für die Vereine Varsovia, Delta und Legia Warschau hat Lewandowski gespielt – bei Legia

aber in der zweiten Mannschaft. Er ist nicht nur einmal verkannt oder weggeschickt, verliehen und verkauft worden und brauchte noch den Umweg über Lech Posen, um interessant für das Ausland zu werden. Seine aktuellen Fähigkeiten werden nun fast hymnisch besungen. „Er ist ein Ausnahmefußballer, für mich gehört er zu den drei besten Stürmern der Welt“, sagt Joachim Löw. Was der Bundestrainer schätzt: „Wenige verstehen es wie er, den Ball auch unter Druck zu behaupten. Er ist eiskalt vor dem Tor, fußballerisch unglaublich gut – wirklich komplett.“

Was der Weltmeistercoach sagen will: Mit so einem Stürmer wäre man womöglich wirklich auf Jahre unschlagbar. Kapitän und Keeper Manuel Neuer erin-

nert vorsorglich mal daran, dass „Lewa“ an der Säbener Straße bereits „ganze Trainingseinheiten nicht getroffen“ habe. Denn bei all der Lobpreisung gilt: Auch Lewandowski („Es ist ein bisschen komisch, dass ich gegen diese Spieler antrete, mit denen ich jeden Tag trainiere“) hat vor zwei Jahren nicht verhindert, dass sich Polen als Mitaustrichter bei der EM im eigenen Lande bereits in der Vorrunde verabschiedete. Stattdessen traf

Robert Lewandowski vom FC Bayern München trifft heute auf Deutschland.



imago

Deutschland dann auf Griechenland. Und steht der heutige Gastgeber nicht auf Weltranglistenplatz 70?

Gemach, gemacht, wirft Nationaltrainer Adam Nawalka ein. „Die

Spieler sind weiter als noch vor zwei oder drei Jahren.“ Auch Lewandowski habe sich seitdem entwickelt, sagt der 56-Jährige. „Ich respektiere Deutschland, habe aber auch keine Angst. Wir haben auch Weltklassespieler.“ Torwart Wojciech Szczesny steht beim FC Arsenal im Kasten, Kamil Glik ist Kapitän beim FC Turin, Mittelfeldmann Grzegorz Krychowiak ist beim FC Sevilla angestellt, Arkadiusz Milik bei Ajax Amsterdam. Potenzial ist vorhanden, es kommt aber darauf an, es in ein Kollektiv einzubinden. „Viele Faktoren spielen eine Rolle, warum der polnische Fußball da steht, wo er ist“, deutet Nawalka an, dass Versäumnisse eher bei Funktionären, Vereinen und Verbänden zu suchen sind als bei den Spielern.



IN KÜRZE

TENNIS

Friedsam feiert
Halbfinalpremiere

Linz. Qualifikantin Anna-Lena Friedsam (Neuwied) hat ihren Höhenflug im österreichischen Linz fortgesetzt und steht zum ersten Mal im Halbfinale eines WTA-Turniers. Die 20-Jährige setzte sich im Viertelfinale gegen die Schweizerin Stefanie Vögele nach großer kämpferischer Leistung mit 4:6, 6:2 und 6:3 durch. „Ich spiele im Moment das beste Tennis meines Lebens“, sagte Friedsam bei Eurosport.

TURNEN

Hill schafft es nur
auf Platz 22

Nanning. Sieg für Titelverteidigerin Simone Biles, Lehrstunde für Lisa-Katharina Hill: Bei ihrem WM-Debüt in einem Mehrkampf-Finale kam die Stuttgarterin im chinesischen Nanning nicht über einen 22. Platz hinaus. Wie Olympiasiegerin Kohei Uchimura aus Japan wiederholte auch die 17 Jahre alte Biles ihren Vorjahressieg. Dahinter gewann die Rumänin Larisa Iordache die Silber.

EISHOCKEY

Kölner Haie: Krupp
muss gehen

Köln. Die Kölner Haie aus der Deutschen Eishockey Liga (DEL) haben Trainer Uwe Krupp und Manager Lance Nethery entlassen. Neuer Coach wird der frühere Spieler und Ko-Trainer Niklas Sundblad. Das bestätigte der Klub am Freitag in einer Pressemitteilung. Der Vizemeister hatte die letzten sechs Spiele in Folge in der DEL und der Champions League verloren. In der Liga liegt Köln auf dem vorletzten Tabellenplatz.

EISHOCKEY, DEL

Düsseldorf – Schwenningen	4:1
Augsburg – Straubing	3:1
Berlin – Ingolstadt	2:5
Iserlohn – Hamburg	2:1 n.P.
Nürnberg – Wolfsburg	6:3
Köln – Krefeld	0:1
Mannheim – München	4:0
.....	
1. Mannheim	9 38:17 24
2. Augsburg	9 33:25 19
3. Iserlohn	9 31:21 17
4. München	9 32:22 16
5. Ice Tigers Nürnberg	9 36:26 15
6. Berlin	8 27:21 15
7. Ingolstadt	9 29:34 15
8. Krefeld	9 23:24 13
9. Wolfsburg	9 28:31 11
10. Schwenningen	9 23:26 11
11. Düsseldorf	10 28:39 11
12. Hamburg	9 22:32 10
13. Köln	9 17:29 7
14. Straubing	9 17:37 5

ERGEBNISSE

HANDBALL

Länderspiel der Frauen: Deutschland – Kroatien 26:20.

TENNIS

WTA-Turnier in Linz: Friedsam (Neuwied) – Vögele (Schweiz) 4:6, 6:2, 6:3.

ATP-World Tour Masters in Shanghai: Viertelfinale: Djokovic (Serbien) – Ferrer (Spanien) 6:4, 6:2; Federer (Schweiz) – Benneteau (Frankreich) 7:6 (7:4), 6:0; Simon (Frankreich) – Berdych (Tschechien) 7:6 (7:4), 4:6, 6:0; López (Spanien) – Juschni (Russland) 5:7, 6:4, 6:4.

BASKETBALL

Bundesliga: Telekom Baskets Bonn – ALBA Berlin 74:83.

FUSSBALL

Regionalliga Nord: VfB Lübeck – Eintracht Braunschweig II 0:1, TSV Havelse – BSV SW Rehdlen 3:0.

Formel 1 plant Tempolimit

Regeländerungen zu Beginn der nächsten Saison geplant / Bianchis Zustand weiter kritisch

Sotschi. Als Konsequenz aus dem schweren Unfall des Franzosen Jules Bianchi beim Großen Preis von Japan denkt der Automobil-Weltverband FIA über tiefgreifende Veränderungen im Umgang mit Gefahrensituationen nach. „Wir wollen mit guten Lösungen aus diesem Unfall gehen, denn es gibt etwas daraus zu lernen“, sagte FIA-Rennleiter Charlie Whiting am Rande des Formel-1-Rennens im russischen Sotschi.

Es müsse das Ziel sein, die Fahrzeuge in Gefahrensituationen besser kontrollieren zu können. Ein Weg könnte es sein, „dass wir künftig vorgeben, wie schnell die Autos in bestimmten Sektoren auf der Strecke sein dürfen“, sagte Whiting. Geplant sei eine Art Speedlimit, das für Fahrer und Teams mehr Klarheit geben soll. Wie genau das umgesetzt wird, muss noch geklärt werden. „Wir wollen diese Dinge mit den Teams besprechen“, sagte Whiting.

Dazu gibt es heute in Sotschi ein Treffen mit den Rennställen. Für den Großen Preis von Russland am Sonntag (13 Uhr/RTL) wird es noch keine Neuerungen geben. „Natürlich werden wir mit allem sehr vorsichtig sein“, sagte Whiting, „aber wir werden nichts direkt verändern.“ Konkrete Regeländerungen seien nach ausgiebigen Analysen zu Beginn der kommenden Saison im März 2015 realistisch. „So eine Situation darf nie wieder passieren, da sind wir uns alle einig“, sagte FIA-Präsident Jean Todt: „Für uns alle ist das sehr hart und wir haben das Bestreben, uns zu verbessern.“

Bianchi war am vergangenen Sonntag beim Großen Preis von Japan von der Strecke abgekommen und unter ein Abschleppfahrzeug gerast. Dabei hatte der 25 Jahre alte Marussia-Pilot schwerste Kopfverletzungen erlitten und musste operiert werden. Bianchi liegt im Mie General Krankenhaus von Yokkaichi weiterhin auf der Intensivstation und kämpft um sein Leben.

Obwohl unweit der Strecke mit dem Abschleppkran das Auto von Adrian Sutil geborgen worden war, sah die FIA auch rückblickend keinen Anlass, zur Absicherung ein Safety Car auf den Kurs zu schicken. „Es gab in dieser Situation keine Notwendigkeit. Die Bergung fand weit genug von der Strecke entfernt statt, das war eigentlich eine Routineaktion“, sagte Whiting,



In Gedanken bei Jules Bianchi: Fernando Alonso hat seinen Helm mit einem „Forza Jules“-Schild beklebt.

dpa

der sich erstmals seit dem Vorfall äußerte: „Es hätte nichts besser gemacht werden können.“ Eine Verkettung unglücklicher Umstände habe schließlich zu der Katastrophe geführt. Es wurden von den Streckenposten regelkonform doppelte gelbe Flaggen geschwenkt. Die Fahrer müssen bei diesem Zeichen jederzeit dazu bereit sein, sofort stehenzubleiben.

Wie schnell Bianchi beim Abkommen von der Strecke war, wollte die FIA nicht veröffentlichen. „Er hat gebremst“, sagte Whiting. Genaue Zahlen könnte es nach einer Analyse der Fahrzeugdaten geben, sie liegen den Verantwortlichen vor.

In einer Runde von etwa 200 Journalisten zeigte die FIA auch

erstmalig offizielle Bilder von dem Crash. Dabei war zu sehen, wie Bianchi auf einem nassen Teil der Strecke die Kontrolle verlor und dann mit Wucht in das Bergungsfahrzeug krachte. Foto- und Filmaufnahmen des Materials waren allerdings streng verboten.

Neue Details über Bianchis Gesundheitszustand wurden von den Verantwortlichen des Weltverbandes nicht veröffentlicht. „Es gibt keine nennenswerten Veränderungen“, wird Bianchis Vater Philippe von der französischen Zeitung „Nice-Matin“ zitiert. „Die ganze Welt weiß, dass er sich in einer kritischen Phase befindet. Jules kämpft, wie er schon immer gekämpft hat. Er ist stark.“

INFO

Etappensieg für Hamilton

Mercedes-Pilot Nico Rosberg hat zum Auftakt der Russland-Premiere der Formel 1 am Freitag die nächste klare Niederlage gegen seinen Stallrivalen Lewis Hamilton kassiert. Im freien Training zum Großen Preis in Sotschi (Sonntag 13 Uhr/RTL) fuhr der WM-Spitzenreiter aus England in 1:39,630 Minuten die mit Abstand beste Zeit des Tages. Rosberg (Wiesbaden/1:40,542) landete mit fast einer Sekunde Rückstand nur auf Rang vier, auf seiner schnellen Runde warf Rosberg die Chance auf eine bessere Zeit durch einen Fahrfehler weg. Überraschend stark präsentierte sich McLaren-Pilot Kevin Magnussen (Dänemark/1:40,494) als Zweiter, Dritter wurde Vize-Weltmeister Fernando Alonso (Spanien/1:40,889) im Ferrari. Auf der neuen 5,848 km langen Strecke auf dem Olympiagelände musste sich Weltmeister Sebastian Vettel (Heppenheim/1:41,396) mit dem neunten Platz begnügen. Damit lag der Red-Bull-Pilot immerhin vor seinem Teamkollegen Daniel Ricciardo (Australien/1:42,061), der nur 13. wurde.

Stimmungsdämpfer für den Hoffnungsträger

Eishockey-Talent Leon Draisaitl ist nach seinem ersten Einsatz in der NHL unzufrieden

Edmonton/Köln. Schweißsnass stand Leon Draisaitl vor seinem Spind. Geschafft sah der 18-Jährige aus, als er in der Mannschaftskabine die Fragen zum unbefriedigenden NHL-Debüt beantwortete. „Das ist nicht das Ergebnis, das wir uns vorgestellt hatten“, sagte der Rookie der Edmonton Oilers. Das 2:5 gegen die Calgary Flames hatte Spuren hinterlassen.

Stunden zuvor sah die Stimmung anders aus. Alles war für einen großen Tag angerichtet. 16 839 Eishockeyfans wollten in der ausverkauften Arena sehen, wie sich der deutsche Hoffnungsträger schlägt. Und dann ließ auch noch Klublegend Wayne Gretzky höchstpersönlich symbolisch den Puck fallen.

Es wurde nichts mit der Party zum Saisonauftakt. Gretzky und die anderen Spieler der Oilers-Meistermannschaft von 1984, darunter Mark Messier und

DEL-Coach Don Jackson von Red Bull München, sahen anlässlich des 30. Jahrestages eine Heimleite und einen Leon Draisaitl, der unter seinen Möglichkeiten blieb. „Ich weiß natürlich, dass ich viel besser spielen kann“, sagte der Center. Die ersten Schritte in der besten Liga der Welt seien ihm schwer gefal-



In Schräglage: Leon Draisaitl im Trikot der Edmonton Oilers.

dpa (Archivbild)

len: „Ich habe etwas Zeit gebraucht, um mich an das Tempo zu gewöhnen, aber ich mache mir keine Sorgen.“

Cheftrainer Dallas Eakins schickte seinen Rohdiamanten 14:47 Minuten aufs Eis. In seiner Reihe spielte der Kölner Draisaitl mit dem Russen Nail Jakupov und dem Kanadier Benoit Pouliot. Ein Treffer gelang dem Trio trotz aller Bemühungen nicht. Teddy Purcell und Taylor Hall sorgten für das zwischenzeitliche 2:2. Draisaitl prüfte Flames-Goalie Karri Ramo einmal, Edmonton lag in der Schusstatistik mit 40:26 vorn. Doch mit Druck auf das Tor allein ist kein Spiel zu gewinnen. „Das ist ein frustrierender Saisonstart. Aber wir hatten tonnenweise gute Szenen“, sagte Eakins.

Am Ende wurden die Oilers „von Flammen verschlungen“, wie der Klub auf seiner Homepage titelte. Draisaitl hatte ge-

mischte Gefühle. „Wir haben Dinge gut gemacht, einiges hat aber nicht funktioniert“, sagte der Newcomer. „Wir haben viel Luft nach oben.“

Auf den fünfmaligen Champion Edmonton wartet nach der Niederlage im „Kampf von Alberta“ das nächste kanadische Duell. Heute spielt der zum „German Gretzky“ hochstilisierte Draisaitl mit seinem Team bei den Vancouver Canucks. Dann geht es nach Kalifornien zu Stanley-Cup-Sieger L. A. Kings und direkt weiter zu den Arizona Coyotes, bevor eine Serie von sieben Heimspielen beginnt.

Während es das Supertalent auf Anheiß ins NHL-Aufgebot geschafft hat, war David Wolf von den Calgary Flames schon zwei Wochen vor dem Saisonstart ins Farmteam geschickt worden. Der ehemalige Hamburger musste den Auftaktieg aus der Ferne verfolgen.

Filbry verhandelt
mit Investor

Bremen. Werder Bremens Finanzchef Klaus Filbry (47) ist zuversichtlich, schon bald neues Geld für den kriselnden Fußballklub zu generieren. In der Debatte um eine riskantere Finanzpolitik hat der Vorsitzende der Geschäftsführung mehrere Millionen Euro für das wirtschaftlich und sportlich angeschlagene Bundesliga-Schlusslicht in Aussicht gestellt. „Wir sind in guten Gesprächen mit einem strategischen Partner und hoffen, zeitnah etwas vermehren zu können“, sagte Filbry der „Kreiszeitung Syke“. „Bei einer Partnerschaft kann es um eine siebenstelligen Summe gehen. Oder auch mehr.“ Vom großen Wurf mit einem Geldsegen von 20 oder 25 Millionen zu träumen, sei aber Unsinn. „Das ist Stammtischgerede. Da muss man die Erwartungshaltung relativieren“, sagte Filbry. Im Bremer Aufsichtsrat war der Widerstand gegen eine riskantere Finanzpolitik zuletzt gebrockelt.

SONNTAG

ARD

9.00 Rennschwein Rudi Rüssel 9.30 Rennschwein Rudi Rüssel 10.00 Die Sendung mit der Maus 10.30 Tagesschau 10.40 Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 12.03 Presseclub 12.45 Europamagazin 13.15 Tagesschau 13.30 Zwei Millionen suchen einen Vater. TV-Komödie, D 2006 15.00 Wiedersehen in Verona. TV-Liebesfilm, D 2007 16.30 Wildes Deutschland

17.15 Tagesschau
17.30 Gott und die Welt
18.00 Sportschau
18.30 Bericht aus Berlin
18.50 Lindenstraße Das Pseudonym
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau



18.50 Lindenstraße
Das Pseudonym. Alex (Joris Gratwohl) schenkt Iris (Sarah Masuch) ein Album mit Fotos aus glücklichen Zeiten, die sie gemeinsam verbracht hatten. Lisa bringt sich selbst in Schwierigkeiten, als sie für einen Catering-Auftrag Lügengeschichten erzählt. Philipp trifft in einem Lokal seinen Lieblingsautor.

20.15 Tatort Im Schmerz geboren. TV-Kriminalfilm, D 2013
21.45 Günther Jauch
22.45 Tagesthem
23.00 ttt – extra: Die 66. Frankfurter Buchmesse
U.a.: Die coolen Finnen – Finnland ist Ehrengast der Frankfurter Buchmesse
23.45 Away we go – Auf nach Irgendwo Tragikomödie, USA/GB 2009. Mit J. Krasinski u.a.
1.20 Ein Mann, drei Leben – Mr. Nobody Fantasyfilm, B/D/F/CDN 2009. Mit Jared Leto u.a.

kabeleins

13.00 Rosins Restaurants – Ein Sternkoch räumt auf! 15.00 Mein Lokal, Dein Lokal – Wo schmeckt's am besten? 16.00 Mein Lokal, Dein Lokal – Wo schmeckt's am besten? 17.00 kabeleins news 17.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Wo schmeckt's am besten? 18.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Wo schmeckt's am besten? 19.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Wo schmeckt's am besten? 20.15 Mein Revier 22.15 Abenteuer Leben 0.10 Mein Revier – Ordnungshüter räumen auf 1.35 Eine Klasse für sich. Komödie, USA 1992

WDR

14.15 Wunderschön! 15.45 Cosmo TV 16.15 Geprügelte Kinder – „Ich hatte nur Angst, dass es wieder Schläge gibt“ 16.45 Lebe dein Leben. TV-Drama, D/A 2012 18.15 Tiere suchen ein Zuhause 19.10 Aktuelle Stunde 19.30 Westpol 20.00 Tagesschau 20.15 Wunderschön! 21.45 Gags am laufenden Band 22.15 Zimmer frei! 23.15 Endlich Deutsch – Basiswissen in Deutschland 23.45 Endlich Deutsch – Brauchtum und Tradition 0.15 Rockpalast Backstage: Sportfreunde Stiller 0.45 Rockpalast: Sportfreunde Stiller

ZDF

7.20 Bibi Blocksberg 7.45 Bibi und Tina 8.10 Löwenzahn 8.35 Löwenzahn Classics 9.00 sonntags 9.30 Evangelischer Gottesdienst 10.15 Peter Hahne 10.45 Gesichter Italiens – Apulien 11.00 ZDF-Fernsehgarten on tour 13.15 Bares für Rares 14.00 Die Büffelranch 14.45 planet e.: Revolution im Kuhstall 15.20 Bridget Jones – Am Rande des Wahnsinns. Komödie, GB/USA/F/D/IRL 2004

17.00 heute (auch 19.00)
17.10 Sportreportage
18.00 ZDFreportage
18.30 Terra Xpress
19.10 Berlin direkt
19.30 Terra X: Expedition Supersaurier



22.00 Inspector Barnaby
Ein Funke genügt. Inspector John Barnaby (Neil Dudgeon) und Sergeant Jones suchen nach einer verschwundenen Frau, die Mitglied der Oblong-Sekte war. Diese Gruppe lebt ihren New-Age-Kult hinter den hohen Gittern von Malham Hall aus. Barnaby schleust Jones in den dortigen Anfängerkurs ein.

20.15 Ein Sommer in Island TV-Melodram, D 2014. Mit Catherine Bode, Ralph Kretschmar, Heike Trinker u.a. Regie: Sven Bohse
21.45 heute-journal Wetter
22.00 Inspector Barnaby Ein Funke genügt. TV-Kriminalfilm, GB 2011. Mit Neil Dudgeon, Jason Hughes, Barry Jackson u.a. Regie: Renny Rye
23.30 ZDF-History Geheimakte Honecker
0.20 Inspector Barnaby Ein Funke genügt. TV-Kriminalfilm, GB 2011. Mit Neil Dudgeon u.a.

VOX

5.10 Menschen, Tiere & Doktoren 6.10 hundkatzenmaus 7.20 Der Hundeprofi 8.30 4 Hochzeiten und eine Traumreise 9.25 4 Hochzeiten und eine Traumreise 10.25 4 Hochzeiten und eine Traumreise 11.25 4 Hochzeiten und eine Traumreise 12.25 4 Hochzeiten und eine Traumreise 13.25 Goodbye Deutschland! Die Auswanderer 15.25 Big in LA 16.30 Schneller als die Polizei erlaubt 17.00 Auto Mobil 18.15 2 Profis für 4 Räder 19.15 Detlef muss reisen 20.15 Grill den Henssler 23.20 Prominent! 0.05 Die Höhle der Löwen

hr

12.35 Alles Wissen 13.20 Immer wieder sonntags 15.15 Utta Danella – Das Geheimnis unserer Liebe. TV-Liebesdrama, D 2008 16.45 herkules 17.15 MEX, das marktmagazin 18.00 defacto 18.30 Die hessischen „Oscars“ 19.00 Täter – Opfer – Polizei 19.30 hessenschau 20.00 Tagesschau 20.15 Entdeckungen in Rheingau und Taunus. Dokumentarfilm, D 2013 21.45 Das große Hessenquiz 22.30 Dings vom Dach 23.15 straben stars 23.45 Wer weiß es? 0.30 Am Himmel der Tag. Drama, D/F 2012

NDR

8.00 Hélène Grimaud spielt Schumann 9.00 Nordmagazin 9.30 Hamburg Journal 10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten un binnen – regionalmagazin 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Sagenhaft – Der Harz 13.00 Entründigt 13.30 NaturNah: Die Pflanzenjägerin 14.00 Mein schönes Land TV 15.30 7 Tage... auf dem Bau 16.00 Lieb & Teuer 16.30 DAS! Wunschmenü mit Rainer Sass

17.00 Bingo! – Die Umweltlotterie
18.00 Hanseblick – Das Geheimnis vom Ohrid-See
18.45 DAS! Zu Gast: Andreas Bourani (Sänger)
19.30 Hallo Niedersachsen
20.00 Tagesschau



20.15 Schönes Landleben XXL
Insel Ohe – Familienglück und Kuhgebrüll. Nicolle und Mathias Schilling betreiben einen Hof auf der kleinen Insel Ohe. Nur mit Landwirtschaft können sie dort nicht überleben. Deshalb haben sie verschiedene Ideen für Nebeneinkünfte. Ein Restaurant und ein Verkaufswagen sind bereits geplant.

20.15 Schönes Landleben XXL Insel Ohe Familienglück und Kuhgebrüll
21.45 Die NDR Quizshow Das Ratespiel für den ganzen Norden
22.30 Sportclub Gäste: Thomas Meggle (Coach FC St. Pauli); Bernd Heynemann (Ex-FIFA-Schiedsrichter)
23.15 Sportclub Stars – Egon Müller
23.45 Die Fliege Horrorfilm, USA 1986. Mit Jeff Goldblum u.a.
1.15 Hanseblick – Das Geheimnis vom Ohrid-See

RTL

11.55 Die Geissens – Eine schrecklich glamouröse Familie! 12.55 Babys! Kleines Wunder – großes Glück 13.55 Teenie-Mütter – Wenn Kinder Kinder kriegen 15.00 Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim 16.00 Der Trödeltrupp – Das Geld liegt im Keller 17.00 Columbus – Das Erlebnismagazin 18.00 Grip – Das Motormagazin 19.00 Mein neuer Alter 20.00 RTL II News 20.15 Evan Allmächtig. Komödie, USA 2007 22.05 Männertrip. Komödie, USA 2010 0.10 Das Nachrichtenjournal

BR

14.15 natur exklusiv 15.00 Welt der Tiere 15.30 dorfgeschichten 16.15 Fernseh 16.45 Rundschau 17.00 Schuhbecks 17.30 Nachbarn 18.00 Regionales 18.45 Rundschau 19.00 Unter unserem Himmel 19.45 Der Werdenfenser Lumpazivagabundus. Aufzeichnung vom Kultursommer Garmisch-Partenkirchen 2014. Komödie, D 2014 21.15 Bergauf Bergab 21.45 Blickpunkt Sport 22.30 Regionales 22.40 Rundschau-Magazin 22.55 Rose Bernd. Melodram, D 1957 0.30 Starttrampe 1.05 Schuhbecks

RTL

6.00 Verdachtsfälle Spezial 8.00 Die Trovatos – Detektive decken auf 9.00 Die Trovatos – Detektive decken auf 10.00 Monk 10.55 Monk 11.45 Formel 1. Großer Preis von Russland. Countdown 13.00 Formel 1. Großer Preis von Russland. Das Rennen. Übertragung aus Sotschi 14.45 Formel 1. Großer Preis von Russland. Siegerehrung und Highlights 15.25 Das Supertalent

17.45 Exklusiv – Weekend
18.45 RTL Aktuell
19.05 Schwiegertochter gesucht Männer, die bei ihren Müttern leben, laden ihnen unbekannte Frauen zu sich nach Hause ein, um die Frau fürs Leben zu finden.



19.05 Schwiegertochter gesucht
Vera Int-Veen spielt Amor. Die Moderatorin Vera Int-Veen gibt sich alle Mühe, einsame Herzen zusammenzuführen. Im Falle von Benjamin und Eva-Maria (Bild) könnte das sogar gelingen. Die beiden verbringen zusammen Kennenlernstage auf der Alm und scheinen sich bisher sehr gut zu verstehen.

20.15 96 Hours – Taken 2 Actionthriller, F 2012. Mit Liam Neeson, Maggie Grace, Famke Janssen u.a. Regie: Olivier Megaton
21.55 Spiegel TV Magazin Wer ist der Doktor? – Ein ugandischer Notarzt und die Mühen der brandenburgischen Ebene / United Tribuns – Streetgangs auf dem Vormarsch / Cora, Ralf und die Effenbergs – Wenn Promi-Ehen scheitern
22.40 96 Hours – Taken 2 Actionthriller, F 2012
0.25 Exklusiv – Weekend

arte

12.55 Square für Künstler 13.35 360° Geo Reportage 14.30 Hurrrikan – Im Auge des Sturms 15.20 Denkmäler der Ewigkeit. Dokumentarfilm, F 2014 16.50 Metropolis 17.35 Ludwig der Heilige im Lichte der Sainte-Chapelle 18.30 Lionel Bringuier dirigiert Dukas und Saint-Saëns 19.15 arte Journal 19.30 10 Jahre Karabollage 20.15 Vorhang auf! Musicalfilm, USA 1953 22.00 Let's dance! 22.55 Lac. Ballett in vier Akten nach Schwanensee. Ballett, F 2012 0.30 Daniel Barenboim & WEDO spielen Beethoven

mdr

11.00 Die Zürcher Verlobung. Komödie, D 1957 12.45 Goldene Henne 2014 15.15 Heute im Osten 15.30 Der Osten 16.05 Heute im Osten 16.30 Ich heirate meine Frau. TV-Komödie, D 2007 18.05 In aller Freundschaft 18.52 Unser Sandmännchen 19.00 Regionales 19.30 MDR aktuell 19.50 Kripo live 20.15 Wie war das?! 21.45 MDR aktuell 22.00 Comedy mit Karsten 22.55 Putins Spiele. Dokumentarfilm, D/A/ISR 2013 0.25 Pommerische Illusionen 1.50 Ich heirate meine Frau. TV-Komödie, D 2007

7

8.50 So gesehen – Talk am Sonntag 9.10 Auf Streife 10.05 In Gefahr – Ein verhängnisvoller Moment 11.05 Schicksale – und plötzlich ist alles anders 11.35 Schicksale – und plötzlich ist alles anders 12.05 Mein dunkles Geheimnis 12.35 Mein dunkles Geheimnis 13.05 Wer ist die Braut? Drama, GB 2011 15.00 Solange du da bist. Komödie, USA 2005 16.55 The Biggest Loser – Teens

18.55 Julia Leischik sucht: Bitte melde dich Reportagerie Auf der Suche nach vermissten Menschen, reist Julia Leischik rund um den Globus.
19.55 SAT.1 Nachrichten



22.15 Castle
Zeitreise in die Siebziger. Beckett (Stana Katic), Castle (Nathan Fillion, M.), Esposito (Jon Huertas, 2.v.r.) und Ryan (Seamus Dever, r.) lassen die 70er-Jahre wieder auferstehen, um einen Zeugen (Jon Polito) zum Reden zu bringen, der offenbar seit langer Zeit nur noch in einer Scheinwelt lebt.

20.15 Navy CIS Flucht aus Marseille. Krimiserie
21.15 Navy CIS: L.A. Drei Herzen. Krimiserie Der NCIS-Agent Paulo Angelo arbeitet seit längerem undercover an der Überführung des Drogenbosses Brunson. Callen und Sam entführen den Kollegen, da der Verdacht besteht, dass er übergelaufen ist.
22.15 Castle Zeitreise in die Siebziger
23.10 Criminal Minds Die Musik des Blutes. Krimiserie
0.10 Navy CIS Flucht aus Marseille

Bsat

14.45 Drama am Gipfel 15.30 Reiseziel 15.40 Mein Opa und die 13 Stühle. TV-Komödie, A 1997 17.10 Die Frau in Rot. Liebeskomödie, USA 1984 18.35 Prächtiges Erbe 19.00 heute 19.10 Adrenalin 19.40 Schätze der Welt – Erbe der Menschheit 20.00 Tagesschau 20.15 Puffpuffs Happy hour 21.00 Ursus & Nadeschkin: Lauter Lieblingsnummern 21.45 Alpsummer. Dokumentarfilm, CH 2013 23.15 Polizeiruf 110. Graves letzter Fall. TV-Kriminalfilm, D 1995 0.40 Herr der Fliegen. Abenteuerfilm, GB 1963

zdf_neo

12.50 Knick in der Optik 13.35 Terra X: Schneller als das Auge 15.05 Spinx: Kreuzzug in die Höhle – Die Tempelritter 15.50 Terra X: Geheimbünde 16.35 Terra X: Geheimbünde 17.20 Terra X: Geheimbünde 18.00 Terra X: Geheimakte Sakrileg 18.45 Heldt 19.30 Heldt 20.15 Stubbe – Von Fall zu Fall. In den Nebel. TV-Kriminalfilm, D 2009 21.45 Tod einer Brieftaube. TV-Kriminalfilm, D 2011 23.15 Mordgeständnis. TV-Psychothriller, D 2008 0.45 James Bond – 007 jagt Dr. No. Agentenfilm, GB 1962

7

6.30 Scrubs – Die Anfänger 6.50 Two and a Half Men 7.15 Two and a Half Men 7.40 The Big Bang Theory 8.05 The Big Bang Theory 8.35 The Big Bang Theory 9.00 The Big Bang Theory 9.25 How I Met Your Mother 9.55 How I Met Your Mother 10.20 Last Action Hero. Actionkomödie, USA 1993 12.45 Spider-Man 2. Actionfilm, USA 2004 15.20 Batman Begins. Actionfilm, USA/GB 2005

18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons B.I.: Bärtificial Intelligenz. Zeichentrickserie
18.40 Die Simpsons Mamas kleiner Liebling. Zeichentrickserie
19.05 Galileo Spezial: Das geheime Land – Leben in Nordkorea



23.05 Spider-Man 3
Spinnenmann in Not. Gerade als es für Peter Parker alias Spider-Man (Tobey Maguire) sowieso schon an allen Fronten schlecht läuft, kommt er mit einer mysteriösen, außerirdischen Substanz in Berührung, die seine böse Seite hervorkehrt. Dennoch will er einen Bösewicht zur Strecke bringen.

20.15 The Amazing Spider-Man Actionfilm, USA 2012. Mit Andrew Garfield, Emma Stone, Rhys Ifans u.a. Regie: Marc Webb
23.05 Spider-Man 3 Actionfilm, USA 2007. Mit Tobey Maguire, Kirsten Dunst, James Franco u.a. Regie: Sam Raimi
1.55 The Amazing Spider-Man Actionfilm, USA 2012. Mit Andrew Garfield, Emma Stone, Rhys Ifans u.a. Regie: Marc Webb
4.10 Pumpkinhead: Blutfehde Horrorfilm, GB/RUM/USA 2007 Mit Bob Gunter u.a.

phoenix

13.00 History Live 14.00 Historische Ereignisse 14.30 Kampf gegen die Holzmafia 15.00 Im Wald der Wälder 15.15 Und ewig locken die Wälder 16.00 Bedrohtes Paradies am Rande der Welt 16.45 Sehnsucht Wildnis 17.00 Thema 18.15 Schätze der Welt – Erbe der Menschheit 18.30 Geheimsache Mauer. Dokumentarfilm, D 2011 20.00 Tagesschau 20.15 Die Elbe 21.45 Wo Europa ins Meer fällt 22.30 Vom Meer und seinen Früchten 23.15 Tödliches Risiko 0.00 Forum Demokratie 1.00 Die Elbe

KIKA

10.25 TOM und das Erdbeermarmeladebrot mit Honig 10.35 Siebenstein 11.05 Löwenzahn 11.30 Die Sendung mit der Maus 12.00 Der große und der kleine Klaus. Märchenfilm, CS 1988 13.30 Schau in meine Welt! 13.55 CheXperiment 14.10 Fluch des Falken 15.00 Krimi.de/Leipzig – Brenzlitz 15.45 Dein Traumjob? 16.00 Willi wills wissen 16.25 Tim und Struppi 17.35 1, 2 oder 3 18.00 Sesamstraße präsentiert: Eine Möhre für Zwei 18.15 Ritter Rost 18.40 Zoës Zauberschrank 18.50 Unser Sandmännchen

DIE SPIELFILMAUSWAHL AM SONNABEND



20.15 Bayern 3 Seegrund. Ein Klüftingerkrimi: Rainer Kaufmann, D 2013. TV-Kriminalfilm. Mit Herbert Knaup, Catrin Striebeck. Kommissar Klüftinger stolpert am Alasee über einen toten Taucher. Bei den Ermittlungen muss er zum ersten Mal mit seiner Füssener Kollegin Friedel zusammenarbeiten. Sie stellen fest, dass sich ungewöhnlich viele für den See interessieren. So auch eine Gruppe von Männern, deren Bund in den Zweiten Weltkrieg zurückreicht. 90 Min. ★★★

20.15 Pro 7 Batman Begins: Christopher Nolan, USA/GB 2005. Actionfilm. Mit Christian Bale, Michael Caine. Ein Theaterbesuch in Gotham endet für den kleinen Bruce tragisch. Eine Szene mit Fledermäusen ängstigt ihn so sehr, dass er mit seinen Eltern die Aufführung verlässt. Die werden auf der Straße von einem Räuber erschossen. Als Erwachsener erlernt er die Kampfkunst der Ninja. Nach Jahren kehrt er als Batman zurück, um seine Eltern zu rächen. 165 Min. ★★★

20.15 VOX Duplicity – Gemeinsame Geheimsache: Tony Gilroy, USA 2009. Agentenfilm. Mit Julia Roberts, Clive Owen, Rick Worthy. Nachdem die Spione Claire und Ray eine Nacht miteinander verbracht haben, ist Ray um einen Orden mit militärischen Geheimnissen ärmer. Fünf Jahre später haben beide in den privaten Sektor gewechselt und stehen sich nun erneut als Gegenspieler gegenüber. Doch die Liebe funkt ihnen bald darauf dazwischen. 145 Min. ★★★

20.15 Pro 7 The Amazing Spider-Man: Marc Webb, USA 2012. Actionfilm. Mit Andrew Garfield, Emma Stone. Der junge Peter Parker ist auf der Suche nach seinen verschwundenen Eltern. Im Labor eines Wissenschaftlers wird Peter von einer Spinne gebissen. Der Biss verleiht ihm Superkräfte, die er dazu nutzt, um als Superheld Spiderman gegen das Böse zu kämpfen. Aber er kämpft auch um das Herz seiner Jugendliebe Gwen Stacy. 170 Min. ★★★



20.15, RTL

20.15 RTL 96 Hours – Taken 2: Olivier Megaton, F 2012. Actionthriller. Mit Liam Neeson, Maggie Grace. Der Ex-Agent Bryan Mills, der eineinhalb Jahre zuvor seine Tochter Kim aus den Händen albanischer Menschenhändler befreit hatte, gerät mit seiner Frau Lenore nun selbst in Gefahr. Der Vater eines bei der Befreiungsaktion getöteten Albaners will sich rächen und entführt Mills und seine Ex-Frau in Istanbul. Um zu überleben, ist Mills diesmal auf Kim angewiesen. 100 Min. ★★★

23.45 NDR Die Fliege: David Cronenberg, USA 1986. Horrorfilm. Mit Jeff Goldblum, Geena Davis. Als der fanatische Wissenschaftler Seth Brundle einen Selbstversuch unternimmt, bei dem seine DNS versehentlich mit der einer Fliege vermischt wird, hat das dramatische Folgen. Brundle beginnt, sich zu verändern. Zunächst steigen seine Leistungsfähigkeit, seine Kraft, seine Potenz. Aber dann macht sein Körper eine schreckliche Verwandlung durch. 90 Min. ★★★



DAS DING

Einzellerei



VON UWE JANSSEN

Bei vielem, was Holländer machen, sind sie nicht erster. Und warum auch immer fällt einem immer als erstes Beispiel Fußball ein. Über Holländer sind da lässig, sie kennen ihre Stärken und warten auf den richtigen Moment. Der ist jetzt gekommen. Die Holländer haben den ersten Mikrobenezoo der Welt – im Tierpark Artis in Amsterdam.

Eigentlich seltsam, warum darauf noch kein anderer Zoo gekommen ist. Mit der Eröffnung hat sich der Amsterdamer Zoo schlagartig zur Nummer eins auf der Welt gemacht – was die Anzahl der Lebewesen angeht. Zudem: Löwen und Nilpferde hat doch jeder, Giraffen und Nashörner sehen immer gleich aus, Kängurus und Straußen gibt's bei jedem Australier. Aber so ein lotter Einzeller, das ist mal was Neues. Wenn sich im Tierpark Artis demnächst die Menschentrauben um das bakterienfreie Gehege scharen, guckt der Elefant wie'n Wohnwagen, wie man in Holland sagt.

Der Mikrobenezoo will natürlich aufklären. Gemeinhin werden Mikroben unterschätzt. Vor allem zahlenmäßig, aber auch in ihrem Sozialverhalten. Sie stehen unseren Haustieren eigentlich in nichts nach, sie sind treu und anhänglich,amilientauglich, lernfähig, sie helfen bei guter Erziehung bei alltäglichen Dingen wie Abfallentsorgung. Sie können sogar im Bett schlafen. Das wissen die meisten Menschen nicht. Amsterdam klärt auf. Wer will, kann seinen Körper auf Bakterien scannen lassen, es geht in die Milliarden, man muss das nicht zwingend auf Holland zurückführen.

Man kann seine Kinder bedenkenlos mitnehmen in den Mikrobenezoo. Man sollte sich vorher nur nicht wundern, wenn die Kleinen so einen Schimmelpilz oder ein paar Viren auch für zuhause haben möchten. Aber keine Angst: Im Merchising wird eifrig gefeilt. Hoch im Kurs: Anstecker! Und so ein Schleimpilzpuzzle, ein Teddyvirus oder eine Flasche Amöbenriesling „Einzeller für den Weinkeller“) nimmt man immer gern mit, das sind prima Geschenke für Leute, die alles haben.

Na, juckt es schon?



Kochbücher sind auch nicht mehr das, was sie mal waren – im positiven Sinne. Der digitalen Konkurrenz aus dem Internet sehen die Verlage inzwischen mit großer Gelassenheit entgegen. Was ist das Rezept für eine erfolgreiche Vermarktung? Eine Bücherschau.

Ein Pfund Gedrucktes, bitte!

VON STEPHAN FUHRER

Da war dieses Problem. Nichts Gravierendes, aber doch irgendwie nervig: Wo war jetzt dieses verflixte Rezept noch mal? Hilflos stand John Grotting vor seinem Kochbuchregal. Die rund 100 Titel waren gut sortiert, und doch: Ausgerechnet das Gericht, welches ihm jetzt gerade in den Sinn gekommen war, konnte er nicht finden. Dafür kam ihm eine Idee: Wenn er seine Kochbücher in einer digitalen Bibliothek unterbringen und miteinander verknüpfen könnte, dann ließen sich Rezepte künftig schnell und einfach über eine Suchfunktion finden. Und dann könnte man noch Eieruhren und Videos hinzufügen und die Rezeptmengen auf die Anzahl der zu bekochenden Personen umrechnen lassen. So viele Möglichkeiten – schöne, neue Welt.

Gedacht, getan. Grotting kocht gerne. Es ist für ihn ein Ausgleich zu seinem hektischen Berufsalltag, zunächst in der Internetbranche in den USA und später in der Werbewelt in Deutschland. Warum nicht das berufliche Knowhow mit der privaten Leidenschaft verknüpfen? Seine App-Idee „Caramalized“, ein digitales Kochbucharchiv mit allem Zipp und Zapp, stellt er schließlich als Dummy auf einer Fachmesse in Paris vor. Das Interesse ist groß. Das macht Mut. Kurz darauf bringt der gebürtige Amerikaner sein digitales Kochbucharchiv in die App-Stores. Jetzt muss er sich auf einem riesigen Markt durchsetzen – gegen andere digitale Visionäre, aber vor allem auch gegen den klassischen Buchmarkt. Denn der hat zuletzt mächtig an Fahrt aufgenommen.

In den deutschen Kochbuchverlagen, die sich in diesen Tagen wieder auf der Frankfurter Buchmesse zusammenfinden, sieht man der Konkurrenz aus dem Internet entsprechend gelassen entgegen. Warum aufregen? Schließlich boomt der Verkauf von gedruckten Kochbüchern. Zur Handlungsschau kommt etwa pünktlich das neue Werk von Tim Mälzer auf den Markt – in „Heimat“ interpretiert Deutschlands wohl bekanntester TV-Koch klassische Gerichte neu. Edel sieht es aus, mit Leineneinband und Goldfolienprägung. Die Marketingmaschinerie läuft auf Hochtouren. 2,5 Millionen Bücher hat der 43-jährige Kochbuchautor bisher verkauft. Jetzt sollen viele weitere dazukommen. Mälzer ist ein Zugpferd der Branche.

An den Messeständen ist die Laune bestens. Um satte 16,6 Prozent ist der Gesamtumsatz allein im vergangenen Jahr angestiegen. Und auch im laufenden Geschäftsjahr sehen die Zahlen wieder gut aus, wie der Börsenverein des Deutschen Buchhandels mitteilt. E-Book- und App-Verkäufe machen dabei nur einen geringen Teil aus, weltweit liegt er gerade einmal bei fünf Prozent, wie Experten schät-

zen. Für App-Entwickler wie Grotting besteht also großes Wachstumspotenzial – vorausgesetzt, er hat mit seiner Idee den richtigen Riecher. Doch gute Ideen gibt es auch im klassischen Buchmarkt. Denn es sind nicht mehr nur die omnipräsenten TV-Köche à la Tim Mälzer, Alfons Schuhbeck oder Johann Lafer, die seit Jahren ihr kulinarisches Wissen mit hohen Einschaltquoten in die deutschen Wohnzimmer tragen und sich ihre Bekanntheit durch den Verkauf ihrer Rezeptsammlungen vergolden lassen.

Der neue Verkaufstrend trägt auch einer aktuellen gesellschaftlichen Entwicklung Rechnung: der neuen Lust am fleischlosen Genuss. „Vegetarisch durchs Studium“, „Peace Food – Vegano Italiano“, „Vegan für Faule“, „Vegetarisch für Babys“, „Vegan X-Mas“ – es gibt kaum ein Küchenthema, das die Neuerscheinungen in diesem Bereich nicht abdecken.

FORTSETZUNG ►



FRAGEN AN ...



ÉDOUARD COINTREAU. Er stammt aus einer Familie, die seit dem 13. Jahrhundert Wein anbaut.

Herr Cointreau, Sie verleihen alljährlich mit Ihren Mitarbeitern den „Gourmand World Cookbook Award“, den Preis für die besten Koch- und Getränkebücher der Welt. Was macht ein gutes Kochbuch aus?

Die Kriterien variieren in den verschiedenen Kategorien. Aber alle sehr guten Kochbücher haben eines gemeinsam: Die Persönlichkeit des Autors leuchtet durch sie hindurch. Das ist wie in der Literatur. Die besten Bücher besitzen einen Geist, ein Eigenleben. Die Top-Autoren investieren häufig nicht nur Jahre, sondern auch ihre Seele in die Arbeit. Für sie sind die Bücher beinahe wie eigene Kinder. Unsere Auswahl ist dann ein Ausschlussprozess, wie man es von anderen Wettbewerben kennt. Bücher werden verglichen.

Wie viele Bücher werden denn im Jahr bei Ihnen eingereicht?

Wir machen das jetzt seit 20 Jahren. Vor acht waren es rund 10 000 Bücher aus 100 Ländern. Inzwischen haben wir aufgehört zu zählen. Mittlerweile haben wir Teilnehmer aus mehr als 200 Ländern.

Haben Sie ein Lieblingsbuch?

Meine liebsten Kochbücher sind sehr verschieden, und es ist eigentlich unmöglich, eines hervorzuheben. Wenn ich aber eines auswählen müsste, wäre es „Me'a Kai“ von dem Neuseeländer Robert Oliver, das beste Buch aus dem Jahr 2010. Es ist eine wunderschöne Sammlung über die kulinarischen Schätze des Südpazifiks und es verschaffte den lokalen Inselbauern und ihren Produkten große Beachtung. Nach der Auszeichnung bekam der Autor eine Fernsehserie. Außerdem bewegte das Buch den Inselstaat Samoa dazu, innerhalb von zehn Jahren das erste komplett biologische Land zu werden.

Fallen Ihnen spontan noch weitere ein?

Auch an ein australisches Kochbuch aus dem Jahr 1996 kann ich mich gut erinnern. Es heißt „Tukka“, der Autor ist Jean Paul Brunetau. Ich fand es in einem Regal auf der Frankfurter Buchmesse. Es ist das erste Buch über die Küche der australischen Ureinwohner, und es sorgte dafür, dass die Zutaten der Aboriginies ihren Weg in die Restaurants des Landes fanden. Nach unserer Auszeichnung wurde es ein Weltbestseller. Der Autor ist mit elf Jahren von Frankreich nach Australien ausgewandert.

Wann hatten Sie die Idee, die besten Kochbücher zu finden?

Als Verleger für Umweltbücher in Spanien besuchte ich seit 1989 Jahr für Jahr die Frankfurter Buchmesse. Um den Kochbüchern mehr Glanz zu verleihen, entschied ich mich, die schönsten Exemplare während der Messe ausfindig zu machen und am Ende eine kleine Preisverleihung mit Wein und Käse zu veranstalten. Viele Verlage mochten die Idee und die Party, sodass sich das Konzept schnell entwickelte.

INTERVIEW: STEPHAN FUHRER



▶ FORTSETZUNG

Allein im ersten Quartal 2014 hat die sogenannte gesunde, schlanke Küche innerhalb der Warengruppe um 33 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zugelegt. Für die Herausgeber ist das steigende Interesse an vegetarischer und veganer Kost ein Glücksfall. Für eine alltägliche fleischlose Küche brauche man nun mal Kochbücher, vielen fehle ja die Expertise, sagt Stephanie Wenzel, Verlagsleiterin für den Bereich Kochen und Verwöhnen beim Marktführer Gräfe und Unzer (GU). Doch der Kochbuchmarkt ist mittlerweile viel



Tim Mälzer ist ein Zugpferd auf dem Büchermarkt – und bald auch im Digitalen.

breiter aufgestellt – „den Trends folgen Gegentrends“, sagt Wenzel.

Bei GU, aber auch bei vielen anderen Verlagen, hat deshalb auch die urbane Abgrenzung zur landlustigen Gemüseküche ihren Platz gefunden: Fast Food, selbst gemacht aus besten Zutaten. Dabei werden klassische Burger oder Fritten derzeit ebenso zum Thema gemacht wie internationales Streetfood aus Mexiko oder Asien. Beim Matthes- und beim Christian-Verlag geht man indes auf direkten Konfrontationskurs zur vegetarischen Welle: Schlichtweg „Fleisch“ sind ihre jeweiligen neuen Bücher betitelt, die seit einigen Tagen im Handel sind. Auch Backbücher erfreuen sich

großer Beliebtheit. Dabei stehen vor allem kleine, bunte Teiglinge wie Muffins oder Cupcakes im Fokus. Noch so eine gesellschaftliche Entwicklung: „Wenn man heute alleine oder zu zweit in einem Haushalt lebt, dann backt man eben keinen großen Blechkuchen mehr“, sagt Wenzel.

Eines machen die aktuellen Trends deutlich: Kochbücher sind nicht nur reine Ratgeber, sie sind immer auch ein Ausdruck des aktuellen Zeitgeschehens. Dass die Verlage dies erkannt und zu ihrem Geschäftsmodell gemacht haben, ist wohl ein Grund für den aktuellen Erfolg der Branche. Waren in den siebziger und achtziger Jahren viele Veröffentlichungen noch bloße Ansammlungen von Rezepten, so sind ihre modernen Nachfolger deutlich vielseitiger. Mit der Verbreitung des Internets wurde es ernst für die Verlage. Auf Portalen wie chefkoch.de konnten Normalbürger plötzlich zigtausende Rezepte finden oder selbst einstellen. „Noch Ende der neunziger Jahre sahen wir darin eine echte Konkurrenz, mittlerweile aber nicht mehr“, sagt Wenzel selbstbewusst. Die Verlagshäuser reagierten, brachten zielgruppengerechte Produkte auf den Markt, verbesserten die Optik, legten Wert auf Expertise – und hatten Erfolg.

„Gute Kochbücher erzählen heute auf ganz vielen Ebenen eine Geschichte. Das kann eine kulturelle, aber auch eine persönliche sein“, sagt Food-Bloggerin Katharina Höhnk. Eine Gliederung nach Saison anstelle der Menüfolge, hochwertige Fotografien und eine besondere Themenauswahl: „Die neuen Bücher sind längst nicht mehr thematisch durchdekliniert und

Geschichten auf Rezept

häufig auch sehr emotional“, meint die Berlinerin, die mit Kollegen viele Neuerscheinungen zu Hause nachkocht und auf ihrer Internetseite valentinas-kochbuch.de beurteilt. Ihr Fazit aus langjähriger Beobachtung: „Koch-

Kochbuchs ist einfach und trefflich: „daz buch von guter spise“. Es befindet sich im Anhang eines Tierarznei-



„Den Trends folgen Gegen trends“: Auch Bücher über Fleisch finden ihre Käufer. Florian Bolk, Berlin

bücher werden immer besser. Und sie finden auch vielmehr Beachtung als noch vor zehn, zwanzig Jahren.“

Zur Menschheitsgeschichte gehören sie ohnehin schon lange. Das älteste bekannte Kochbuch „Vasavarajyam“, wurde in Sanskrit, der altindischen Sprache, verfasst und dürfte etwa 3500 Jahre alt sein. Den wohl größten Einfluss auf die Literaturgeschichte europäischer Kochbücher hatte allerdings das römische Kochbuch „De re coquinaria“, dessen Autor der Feinschmecker Caelius Apicius gewesen sein soll. Tatsächlich geht die Forschung aber inzwischen davon aus, dass die Sammlung im Laufe der Zeit von vielen Autoren und Köchen ergänzt und weitergegeben wurde. Die römischen Schriften haben die nachfolgenden Bücher bis weit ins Mittelalter hinein beeinflusst. Das älteste bekannte deutsche Werk ist hingegen wohl eine rein zufällige Ansammlung von Kochanleitungen. Der Titel des um 1350 entstandenen Würzburger

buchs. Was heute kaum noch vorstellbar ist: Temperatur- und Mengenangaben gab es in Rezepten lange Zeit nicht. Die Bücher richteten sich an Köche, die die Grundlagen ohnehin beherrschten. Mit Beginn des 20. Jahrhunderts wurden dann normale Haushalte als Zielgruppe ausgemacht, der Markt kommerzialiserte sich. 1911 erschien im Kaiserreich das „Dr. Oetker Schulkochbuch“, 1955 in den



Das digitale Kochbuch. dpa

Nachkriegsjahren „Ich helf dir kochen“. Beide Kochbücher werden noch heute in der x-ten Auflage verkauft und gelten als die erfolgreichsten im Land.

Ausgerichtet waren die Rezeptsammlungen meist nur auf Frauen, die nach Ansicht einiger Autoren wohl auch zum Kochen animiert werden mussten. Das zeigt etwa der Auszug eines Vorwortgedichts aus dem seinerzeit weit verbreiteten „Kochbuch für drei und mehr Personen“: „Selbst wenn der Mann verstimmt, beklommen / Von seiner Arbeit heimgekommen / So wird ihm Aug' und Herz schon heller / Sieht er vor sich den Suppenteller / Voll kräft'ger Brü'h, die keiner gleich / Und die sein Lieben stolzt ihm reich.“ – „Fleisch“, „Grillen“, „Messer“: Allein die Titel neuerer Kochbücher machen deutlich, dass inzwischen auch genügend Männer mit Leidenschaft am Herd stehen.

So wie John Grotting, der mit seinen beiden Partnern nun den nächsten Meilenstein in der Historie der Kochbücher setzen möchte. Und er glaubt an den Erfolg seiner Idee: „Das Digitale wird sich durchsetzen. Dass ich eines Tages einmal meine ganzen Musik-CDs in den Keller packen würde, hätte ich vor einigen Jahren ja auch nicht gedacht“, sagt er. Alleine die Menge der angebotenen Rezepte und Bücher ist in „Caramalized“ noch überschaubar. Erst rund 20 Buchtitel und die sich darin befindlichen einzelnen Rezepte, aufbereitet mit jeder Menge Zubehör, können als sogenannte In-App-Käufe erworben werden. Das Programm selbst ist kostenlos. „Das Problem ist die Software, das Bearbeiten der Bücher dauert im Moment noch zu lange“, sagt der App-Entwickler. Man arbeitet aber daran.

Im Portfolio hat der Familienvater mittlerweile auch Bücher von Tim Mälzer. Der Hamburger Koch, lange Zeit kritisch gegenüber digitalen Kooperationen, hatte sich von dem 49-jährigen und dessen Ideen überzeugen lassen. Das erste Zugpferd hätte Grotting also schon im Stall.



ENTDECKT & GEFUNDEN

Mit Fingerspitzengefühl

Zwei internationale Forscherteams haben neuartige Handprothesen entwickelt, die sich für ihre Träger fast wie menschliche Hände anfühlen. Für Betroffene ist das eine kleine Revolution.



Der Tomatentest: Die Neuroprothese des Teams Tan und Schiefer erlaubt ihren Trägern, das kleine, schlecht greifbare Gemüse problemlos zu zerdrücken – andere Hilfen können das nicht. dpa (2)

VON FANNI ASPETSBERGER

Cleveland/Göteborg. Handprothesen mit viel Fingerspitzengefühl haben amerikanische und schwedische Forscher entwickelt. Dabei nutzten sie neuartige Verschaltungen zwischen den Prothesen und den vorhandenen Nerven im amputierten Arm der Patienten. Die Wissenschaftler konnten so deren Gefühl für Gegenstände deutlich verbessern. Beide Forscherteams beschreiben ihre Arbeiten im Journal „Science Translational Medicine“.

Drei Manschetten übermitteln Gefühle

Das amerikanische Team um Daniel Tan und Matthew Schiefer von der Case Western Reserve Universität in Cleveland nutzte eine elektronische Manschette, mit der sogenannte Neuroprothesen an das Nervensystem des Trägers angeschlossen wurden. Drei solcher Manschetten im Arm reichten aus, um einem Patienten Gefühle von 19 verschiedenen Stellen seiner künstlichen Hand zu übermitteln. Ein Patient konnte im Experiment damit etwa unterscheiden, ob er

einen Wattebausch oder Sandpapier berührt. Außerdem verbesserte sich die Feinmotorik. So ließ sich mit der Prothese eine Weintraube von einer Rispe abpflücken, ohne sie zu zerquetschen. Es gelang damit auch, eine Kirsche unbeschädigt von ihrem Stiel abzuzupfen. Das Team entwickelte für die

Prothese Algorithmen, die die Berührungsinformation von den Sensoren der Prothese in vielfältige elektronische Signale umwandeln. Die Signale werden an die Nerven weitergeleitet und rufen verschiedene Empfindungen hervor. Anders als bei einigen älteren Prothesen blieb die hohe Empfindbarkeit zudem langfristig erhalten.

Die Nutzer der neuen Prothesen berichteten außerdem von verringertem Phantomschmerz im fehlenden Arm und von einem deutlichen Gefühl der Verbundenheit mit den künstlichen Gliedmaßen. Sie gaben an, erstmals seit dem Unfall „ihre“ Hand zu spüren.

Die Gruppe schwedischer Forscher um Max Ortiz Catalan von der Universität Göteborg verfolgt einen anderen Ansatz: Sie entwickelte eine Armprothese, die im Knochen des Oberarms verankert ist und im Inneren des Arms direkt an Muskeln

und Nerven anschließt. Diese enge Verbindung zwischen Körper und Prothese ermöglicht dem Patienten eine größere Beweglichkeit, eine einfachere Handhabung des künstlichen Arms und eine erhöhte Empfindbarkeit.

Die Prothese von Tan und seinen Kollegen wurde an zwei, die vom schwedischen Team an einem Patienten erprobt. Dabei trugen die Patienten die Prothese bis zum Einreichen der Studie bereits bis zu zwei Jahre lang. Und immer noch lieferten die künstlichen Gliedmaßen gute sensorische Rückmeldungen ans Hirn des Trägers. „Eine verlässliche Kommunikation zwischen der Prothese und dem Körper war das fehlende Glied zu einer klinischen Anwendung von neuronaler Steuerung und sensorischer Rückmeldung, und die gibt es nun“, sagte Ortiz Catalan.

Körper und Prothese kommunizieren

In einem begleitenden Kommentar erläutern Dario Farina von der Universität Göttingen und Oskar Aszmann von der Medizinischen Universität Wien die Bedeutung der neuen Ergeb-



Die Prothese von Ortiz Catalan ist im Knochen ihres Trägers verankert.

nisse. Bislang gebe es keine marktgängigen Prothesen, die Empfindungen befriedigend wiedergeben. Die vorliegenden Studien – zu insgesamt erst drei Patienten – liefern demnach die ersten langfristigen Erfolge und wecken Hoffnungen auf dauerhaft tragbare Neuroprothesen.

Dennoch bedürfe es weiterer Studien, um den tatsächlichen Nutzen der sensorischen Rückmeldungen für die Ausführung verschiedener feinmotorischer Aktivitäten nachzuweisen, betonen Farina und Aszmann.

INFO

Robohand aus dem 3D-Drucker

Erfindungen in Garagen können die Welt verändern. Die Geschichte der Handprothese „Robohand“ beginnt in einer Hobbywerkstatt. Aus erstaunlich wenigen Bauteilen setzte der US-Amerikaner Ivan Owen eine mechanische Roboterhand zusammen. Einfach so, zum Spaß. Am anderen Ende der Welt allerdings wurde die Spielerei ernsthaft gebraucht. Der Südafrikaner Richard Van As hatte bei Holzarbeiten vier Finger seiner rechten Hand verloren. Eine Prothese aber konnte er sich nicht leisten. Über das Internet lernte er Owen kennen. Mittlerweile vertreiben Owen und Van As die „Robohand“ über ihre eigene Plattform www.robohand.net, die Nutzern ermöglicht, mithilfe von frei zugänglicher Open-Source-Software und einem 3-D-Drucker Prothesen herzustellen – zum Selbstkostenpreis.

Erste Geburt mit neuer Gebärmutter

Schwedischen Medizinerin ist nach eigenen Angaben eine Weltpremiere gelungen: Zum ersten Mal hat eine junge Frau nach einer Gebärmuttertransplantation ein Kind geboren. Der Junge sei im September in der 31. Schwangerschaftswoche zur Welt gekommen, ihm und seiner Mutter gehe es gut, berichtete das britische Fachmagazin „The Lancet“. Der Eingriff könnte wegweisend sein im Kampf gegen weibliche Unfruchtbarkeit.

Die 36-jährige Mutter war wegen einer genetischen Krankheit ohne Gebärmutter geboren worden, ihre Eierstöcke aber waren intakt. Forscher der Universität Göteborg unter Leitung des Professors für Gynäkologie und Geburtshilfe, Mats Brännström, pflanzten ihr im vergangenen Jahr in einem zehnstündigen Eingriff eine Gebärmutter ein, die eine 61-jährige Freundin gespendet hatte. Später setzten sie der Frau ein Embryo ein – es stammte aus einer ihrer Eizellen, die im Reagenzglas mit dem Samen ihres Partners befruchtet worden waren. Nur drei Wochen später konnte die glückliche Schwangerschaft bestätigt werden. Nach Angaben Brännströms verlief die Schwangerschaft weitgehend normal.

Höhlenmalereien in Indonesien sehr alt

Europa ist offenbar nicht die alleinige Wiege der Höhlenmalerei: Auch in Indonesien malten Menschen schon vor rund 40 000 Jahren an Höhlenwänden. Auf dieses Alter datierten Wissenschaftler eine auf der indonesischen Insel Sulawesi auf eine Felswand gemalte Hand, wie es in einer im Fachmagazin „Nature“ veröffentlichten Studie heißt. Es könnte sich um eine der ältesten Höhlenmalereien überhaupt handeln. Die ebenfalls in einer Höhle auf der Insel gefundene Zeichnung eines schweineähnlichen Tieres ist wohl mindestens 35 400 Jahre alt und damit womöglich das weltweit älteste bekannte Bild eines Tieres, erklärte das Team australischer und indonesischer Forscher. Wissenschaftler um Anthony Dosseto von der australischen Universität Wollongong untersuchten in sieben Höhlen auf Sulawesi zwölf Malereien.

Eisschmelze stört Golfstrom nicht

Die Eisschmelze in der Arktis hat nach einer neuen Studie kaum Einfluss auf den Golfstrom. Zu diesem Fazit kommt die Meeresschwärmerin Mirjam Glessmer von der Technischen Universität Hamburg, wie die Hochschule mitteilte. Die im britischen Wissenschaftsmagazin „Nature Geoscience“ veröffentlichte Studie räume mit dem Katastrophenszenario des Hollywoodfilms „The Day after Tomorrow“ auf, hieß es. Mit einem Forscherteam untersuchte Glessmer den Einfluss des arktischen Schmelzwassers im Golfstrom. Das Schmelzwasser senkt den Salzgehalt des Meeres, der Effekt ist aber nach der neuen Studie viel geringer als bislang angenommen. Tatsächlich sei vor allem das Einströmen von weniger salzhaltigem Wasser aus dem Nordatlantik für die Bildung einer Eisschicht verantwortlich.

Die Zeit der Spritzen ist gezählt

Impfstoffe könnten in einigen Jahren ganz einfach durch eine Hautcreme in den Körper gelangen

VON ANDREA LÖBBECKE

Naarbrücken. Creme statt Spritze: Impfstoffe sollen künftig auch ohne Nadelstich über die Haut in den Körper gelangen. Daran forschen Wissenschaftler des Helmholtz-Instituts für pharmazeutische Forschung an der Leibniz-Universität Hannover (HIPS) und des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung in Braunschweig (HZI).

Als „Taxi“ dienen biologisch abbaubare Nanopartikel, erklärt Professor Claus-Michael Lehr, Leiter der HIPS-Abteilung Wirkstoff-Transport. Die winzigen Transportvehikel lagern sich nach Angaben der Forscher in den Haarfollikeln ab und setzen dort den Impfstoff in den Körper frei. „Die Haut bleibt in-

takt“, sagt Lehr. „Im Idealfall könnte zukünftig eine Hautcreme aufgetragen werden und man wäre geimpft.“ Entsprechende Cremes wären deutlich günstiger in der Herstellung und einfacher in der Handhabung – etwa in Entwicklungsländern.

Nach Ansicht des rheinland-pfälzischen Landesvorsitzenden im Berufsverband der Deutschen Dermatologen, Ralph von Kiedrowski, ist das eine Methode, die durchaus funktionieren könnte. Es gebe bereits andere Impfungen, bei denen der Stoff über die Mundschleimhäute aufgenommen werde, erläutert er. Vorteile sieht er beispielsweise für Menschen mit Spritzenphobie.

Die Nanopartikel dürften allerdings nicht aus einer Substanz

bestehen, die im Körper eine unbeabsichtigte Immunantwort auslöse. Auch müsste die Packung so ausgelegt sein, dass nicht zu viel oder zu wenig Impfstoff in den Körper gelange. „Es kommt auf die richtige Dosis an“, sagt auch Rolf Hömke, einer der Sprecher des Verbandes Forschender Arzneimittelhersteller in Berlin. „Dies müsste aber auch bei einer Creme eine lösliche Aufgabe sein.“

Es gebe immer wieder Überlegungen, weitere Impfungen ohne Spritzen zu entwickeln. Eine Creme sei ein realistischerer Ansatz, da die Haut ein sehr immunaktives Organ sei. Die Impfstoffe der Helmholtz-Forscher ist bislang nur in der präklinischen Phase untersucht worden, also im Labor und an Tieren.

Eine klinische Studie – bei der auch Menschen einbezogen werden – sei wegen mangelnder Sponsoren noch nicht geplant, sagt Lehr.

Seinen Worten zufolge hat die herkömmliche Impfung per In-



Aufwendig und teuer: Die herkömmliche Impfung des Impfstoffes mit einer Spritze. dpa



Korridor	neue Zeile (lat.)	Helm aus Leder		Fasana-vogel	der Jüngere	US-Film-trophäe	veraltet: Ehe-partner	eine Schrift-größe	Über-nach-tungs-stätte	Honig-wein	altägypt. Stadt im Nil-Delta	Schwere, Masse	Wind-schatten-seite	Ge-legen-heit	Ruf-name Eisen-howers
			7			Unter-arm-knochen				ver-rufenes düsteres Lokal					
Volks-trachten-schulter-tuch	indi-sche Rohr-pflanze					latei-nisch: neun	Segel-leine	3		Figur in 'Die Kamelien-dame'		elektro-magnet. Schwin-gung			kuban. Politiker (Fidel)
				Zeitab-schnitt	sehr weiches Leder			Bücher-gestell		Jazz-variante (Kw.)			ein Balte	giftiges Protein d. Rizinus-samen	
Atom-kraft-werk	kleinste Teilchen	Frage-wort					Prophet im A.T.	Bilder-rätsel			2	ärmel-loser Umhang	Buch der Bibel		
	9				Dumm-heit	himm-lischer Bote				Angeh. e. mittel-amerik. Volks		Fahr-gestell	4		
			Wasser-lauf Australiens	unvoll-ständig	6		hinteres Schiffs-segel		Edel-stein-gewicht				Frage-wort	Abk.: Cent	
westl. Militär-bündnis (Abk.)	Maul des Rotwilds	ein Schwer-metall				Männer-kurz-name	un-interes-sant				US-Schau-spieler (de ...)	Minister im isla-mischen Land			
italie-nisch: Liebe	5			altes ind. Längen-maß		Schiffs-tau-spann-gerät			Fluss im Schweizer Kanton Schwyz	grau-samer altröm. Kaiser				span., italie-nisch: eins	
		... und her	Durch-einander			8	kampf-unfähig (Abk.)	Küstenst. in Hainan (China)		chem. Zeichen für Ein-steinium					
stehen-des Ge-wässer	Halbgott					vietnam. Längen-maß (444 m)	junge Rinder			1					
schwedi-scher Männer-name			ein Kunst-stoff					chile-nische Währung							
Gattin des Ägir		italie-nischer Weinort													

Auflösung des letzten Rätsels

A	G	D	C	A	G	I	O	K	S	U											
N	O	R	M	E	N	H	A	R	M	L	O	S	K	O	A	L	I	T	I	O	N
S	P	A	L	T	E	L	M	A	S	S	E	T	S	E	H	E	N	T			
B	A	F	F	A	B	O	J	A	R	L	A	U	T	E	R	R	G	E			
G	E	K	I	E	M	E	N	H	A	K	E	N	R	T	I	B	E	R			
M	E	R	K	E	L	O	A	D	L	E	R	G	K	A	B	E	L	S	G		
R	N	V	S	L	I	G	O	Y	L	A	B	I	L	L	O	P	A				
P	I	R	O	L	I	A	S	T	A	T	R	L	E	G	U	A	N				
Z	U	T	U	N	F	J	O	U	L	E	T	E	G	E	L	M	I	N	G		
F	T	A	T	L	A	S	T	B	O	R	I										
P	L	A	T	A	N	E	E	F	A	I	R	N	E	S							
I	R	E	D	I	C	H	T	E	N	T	A	N	T	E							
G	A	R	N	I	S	O	N														

STADTPLAN

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben sind 20 Wörter zu bilden, deren erste und fünfte Buchstaben, beide von oben nach unten gelesen, ein Zitat des englischen Historikers Henry Thomas Buckle (1821–1862) ergeben.

an - ar - beck - bi - bund - che - chen - chie - cke - danz - del - der - der - do - er - er - er - es - ex - fri - im - ka - ken - ku - ku - le - len - len - ler - lö - maul - napf - nat - ne - ne - ner - nie - öff - pe - pe - pen - per - po - ran - rei - ren - rie - ro - sa - schau - schlag - se - sen - sig - suk - ta - tal - te - tis - to - tor - tra - tran - tür - ur - wen - wup - zei - zu

1. künstliche Weltsprache
2. Grillrestaurant
3. wasserspeichernde Pflanze
4. Fleisch zerlegen
5. Betrachter, Augenzeuge
6. Stadt in Nordrhein-Westfalen
7. Ausstellungsstück
8. elektrischer Scheinwiderstand
9. gebratenes Fleischklößchen
10. deutscher Schriftsteller, gest. 1975
11. Rachenblütler
12. Gefoppe, Stichelei
13. Küchengerät
14. Schützer, Gutachter
15. altsteinzeitlicher Mensch
16. Kondensationsprodukt
17. Motiv, Grund
18. Gebäck
19. Liliengewächs
20. Finkenvogel

Auflösung des Silbenrätsels von letzter Woche:

1. Darwinfink, 2. Arbeiter, 3. Nigrosin, 4. Gänsesäger, 5. Espinella, 6. Leuchtfeuer, 7. Lachtaube, 8. Eiszapfen, 9. Gebweiler, 10. Trainingsanzug, 11. Konsistenz, 12. Lancaster, 13. Eichendorff, 14. Maserung, 15. Minelli, 16. Tuttifrutti, 17. Schüttelreim, 18. Intrige, 19. Columbus, 20. Hahnentritt

WER SICH ZWISCHEN TÜR UND ANGEL LEGT, KLEMMT SICH.

SUDOKU

Das Zahlenspiel für Kreuz- und Querdenker – ein leichtes für Einsteiger – ein schwierigeres für Profis.

Die Spielregeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass – in jeder Zeile – in jeder Spalte – in jedem 3x3-Kästchen – alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.
Auflösung in der Ausgabe am kommenden Wochenende.

leicht

5	3	7				8	2	
			5	9	7		1	6
6	1		3	8		5		
3		2		6		5		
			9	4	3		6	
8	4	6					9	
	2					1		7
4		3		1		6		5
		5	7	3	8			2

schwer

	5						2	
4		6	2					
		9		4		3	7	
2			6				8	
		5		1			2	
7	4	3				1		
	8					6		4
				8	3			7

UM DIE ECKE GEDACHT

Waagrecht:

1. Sommerdreieckpunkt neben dem Schwan 6. alles in allem: das All 12. bei grotesken Anblicken den Göttern gewidmet 13. zuweilen schwierige Hürde bei der Jobsuche 14. ihr langer Name zeigt uns bloß, ihre Kinder sind schon groß (Kose-name) 15. in der Tiefdruckerei ist sie dabei 16. Ursache für Hitzköpfigkeit 17. der Staranwalt hat ihn dabei 18. kann einen REIM aus sich machen 20. Lohn für fleißiges Auswendiglernen 22. trotz ihres Namens fährt sie meist mit dem Auto 25. unterentwickelte Natürlichkeit 27. Sabine hat's in der Tasche 29. was Nachkriegsdeutsche von sendungsbewussten Amerikanern zu hören bekamen 31. seines Bodens wegen kann er platterdings im Flachwasser segeln 33. Abfallstoff aus dem Zuckerwerk 36. die lässt den Fußball rollen 37. schweizerisch: Truppenverband ohne Abschiedswort 38. des Müden Grund für eine Tasse Tee 39. germanische Mythenpost für sie landet im toten Briefkasten 40. die Begonie präsentiert es 41. womit das Wendemännchen beginnt 42. Blut passt dazu gut 45. weiblicher Vorname auf Abwegen 47. Beet oder Preisnachlässe 51. dem Feldberg benachbart, aber viel, viel flacher 54. paradox: Wer einen so haben kann, den hat man nicht so 55. über so eine ins Freie

gelangen 56. dies Epos kennt jedes Kind, sein Verfasser war angeblich blind 57. bündelt die Währung in Europa 58. Lernstadt britischer Thronfolger 59. wichtigste Stadt ist hier Portoferraio

Senkrecht:

1. seines Sohnes Opferung wurde knapp verhindert 2. nicht vom päpstlichen Zahnarzt angefertigte Krone 3. Lakai L. wird geschüttelt und geht in die Chemie 4. gilt unter Einfalllosen als wertvolle Rarität 5. fast täglich werden dort Fragen gestellt – immer geht es um das liebe Geld 6. alkoholisches Getränk, mit dem man leicht unter 0,5 Promille bleiben kann 7. ältester Sohn des Erdgottes Geb und der Himmels-göttin Nut 8. wo er überbrücken soll, kann die Kluft nicht allzu groß sein 9. Schülers Leid beim Diktat: Randalierer oder Fransenbesen? 10. steht für griechische Abc-Schützen als Letztes auf dem Stundenplan 11. damit fühlten sich französische Majestäten angesprochen 19. so einer ist noch nicht vom Himmel gefallen 21. sie will James Bond und Konsorten arbeitslos machen 23. so ein Ausmaß – etwas in so einer ganzen erkennen 24. was kommt neben der Tagesschau noch nach acht? 26. Austausch am Schluss, chemisches Element aus einem Guss 28. passendes Postkartenmo-

tiv für hoch stehende Persönlichkeiten 30. mit verstärktem Gesicht ist eine Grünfläche in Sicht 32. womit sich viele Mauern schmücken 34. er geht völlig angstfrei in die Höhle des Löwen (englisch) 35. klingt wie eine Kaltspeise, wird aber meist warm genossen 37. George oder Ringo oder John oder Paul 43. übersetzen Sie das Wappentier „Aar“ in englische Alltagssprache 44. voller Bauch studiert nicht

gern? Leerer aber auch nicht, deshalb schafft sie Abhilfe 46. raten Sie mit ruhiger Miene: Metropolis der Ukraine 48. mit bic verbunden, Fitnesstraining gefunden 49. diese Zahlung stellt den Verkäufer noch nicht zufrieden 50. dabei geht es hopp-hopp-hopp, allerdings nicht im Galopp 52. nordisches Kriegsgewehr war Musik in seinen Ohren 53. die Krone im Siegerland der sportlichen Rückschläge

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12				13				14		
15					16					
17			18	19			20	21		
22			23				24	25		26
27	28		29		30		31		32	
33		34				35		36		
37				38				39		
40			41			42	43			44
45	46			47	48			49	50	
51		52		53			54			
55						56				
57			58					59		

Auflösung der letzten Woche:

Sudoku:

4	9	6	8	1	3	5	7	2
2	3	1	7	5	9	4	8	6
8	7	5	6	4	2	9	1	3
6	2	4	1	8	7	3	5	9
1	5	7	9	3	6	8	2	4
9	8	3	5	2	4	7	6	1
3	1	8	4	6	5	2	9	7
7	6	2	3	9	8	1	4	5
5	4	9	2	7	1	6	3	8

leicht

7	6	2	8	4	3	5	1	9
5	4	3	1	9	7	6	2	8
1	8	9	6	5	2	7	3	4
4	1	7	9	6	5	3	8	2
2	3	5	7	8	4	1	9	6
6	9	8	2	3	1	4	7	5
3	2	6	4	1	9	8	5	7
8	7	1	5	2	6	9	4	3
9	5	4	3	7	8	2	6	1

schwer

Um die Ecke gedacht:

A	S	T	A	T	F	R	A	T	E	R
B	A	U	M	R	I	O	Z	O	T	E
S	P	L	E	N	H	E	B	E	N	
T	H	A	I	T	A	R	T	A	N	E
R	I	E	S	E	L	N	A	K	U	T
U	R	N	E	R	E	E	T	A	R	T
S	P	A	N	G	E	M	E	N	G	E
S	E	R	G	E	H	O	H	E	I	T
T	I	E	R	B	R	A	E	T	E	R
E	N	G	O	L	E	U	M	U	N	I
P	A	R	T	E	I	B	A	R	D	E
P	L	U	T	O	S	E	N	I	O	R
E	S	S	E	N	E	R	N	A	M	E

© DEIKE PRESS 4114



Ferien in der Filmkulisse

Die viertgrößte Hawaii-Insel steckt voll dramatischer Schönheit – der Legende nach wurde auf Kauai einst der Regenbogen geboren

VON BRIGITTE VON IMHOF

Lihue. Das muss doch ein Druckfehler sein. Eigentlich war meine Reise auf die Hawaii-Insel Kauai als Urlaub im Sommersonnenparadies gedacht. Doch nun lese ich im Reiseführer, dass Kauai die regenreichste Insel der Welt ist. Nach eingehender Lektüre bin ich einigermaßen beruhigt: Die Rekordmengen werden auf dem 1569 Meter hohen Mount Waialeale gemessen, wo es an 335 Tagen im Jahr regnet. Doch unten am beliebten Poipu-Strand herrschen eitel Sonnenschein und genau jenes Wetter, von dem man immer geträumt hat.

Kauai ist die westlichste und geologisch älteste der acht Hauptinseln des Hawaii-Archipels. Ihre Vulkane sind lange erloschen. In Millionen Jahren haben Meer, Regen, Wind und Sonne das Eiland zu einem fantastischen Landschaftskunstwerk von tropisch blühender Schönheit modelliert. Tropische Regenwälder, verzweigte Flussläufe und donnernde Wasserfälle sind entstanden. Der Beiname „Garteninsel“ ist irreführend, weil man damit gepflegtes, von Gärtnerhand Manikürtes verbindet. Doch sind es der wilde, ungezähmte Charakter und die üppig tropische Vegetation, die Kauai so unvergleichlich machen. Im Nordwesten türmen sich an der Na-Pali-Küste in dichtes Grün gepackte Klippen fast 1000 Meter über dem Meer auf. Die wild zerklüftete Küste lässt sich nur schwer erobern, zum Beispiel auf dem Kalalau Trail, der durch Urwald und vorbei an Wasserfällen führt und immer wieder mit sensationellen Ausblicken punktet. Eindrucksvoll ist die Küste vom Boot aus. Allerdings ist die See oft rau und stürmisch, sodass die Ausflugsboote eine alternative Route

entlang der Südküste wählen. Wale, Delfine und Seelöwen trösten schnell über das entgangene Naturschauspiel hinweg. Beliebt sind auch einstündige Helikopterflüge, die der Na-Pali-Küste ganz nah kommen und den Passagieren unvergessliche Momente bescheren.

Nach diesem Abenteuer kommt einem die Lieblichkeit des Urlaubsorts Princeville mit seinen teuren Spitzengolfplätzen und Sandbuchten gerade recht. Die Hanalei-Bucht zählt zu den schönsten auf der Welt und hat schon oft als Filmkulisse herhalten dürfen, unter anderem beim George-Clooney-Streifen „The Descendants“. Die Ureinwohner von Hawaii haben früher in der Hanalei-Bucht Taro-Pflanzen und Reis angebaut. Aus dieser Zeit stammt auch der Pier, der von den Farmern zum Verschiffen ihrer Ernte genutzt wurde. Trotz ihrer Prominenz ist die Bucht nie überlaufen. Und das Straßendorf Hanalei strahlt den rustikalen Charme eines hawaiianischen Ortes aus, in dem die Zeit stehen geblieben ist. Von hier geht es in das mystisch wirkende Hanalei-Tal, in dem der Legende nach der Regenbogen geboren wurde. An Hanalei schließen sich weitere Traumstrände an. Tunnels Beach etwa ist ein Dorado zum Tauchen und Schnorcheln. Um das nahe Riff tummeln sich Fische in allen Farben und Meeresschildkröten. Eine Berühmtheit ist auch der Lumahai Beach. Er war Schauplatz des Filmmusicals „South Pacific“ aus dem Jahr 1949. Und noch ein Kinohit wurde auf Kauai gedreht: „Jurassic Park“.

An der Südküste Kauais erstreckt sich über gut zehn Kilometer der feinsandige Poipu Beach. Das Meer ist hier weitaus ruhiger als an der ungestümen West- und Nordküste und frei von den gefährlichen Strömungen. Ideal also zum Beispiel zum Sandburgen-Bauen, Schwimmen, Schnorcheln, Stand-up-Paddeln, Boogy-Boarden und zum Surfen-Lernen.

Die meisten Hotels befinden sich an diesem Küstenabschnitt, darunter auch das mit zahlreichen „Best of ...“-Preisen überhäufte Koa Kea Resort. Hoteldirektor Chris Steuri, ein gebürtiger Schweizer, hat nach zahlreichen Stationen auf dem Festland der USA auf Kauai seine Heimat gefunden.

Beim Strandspaziergang stoßen wir auf eine Absperrung rund um eine gewaltige Mönchsrobbe. Kein Tierdrama, wie

zunächst befürchtet, sondern der alltägliche Fall eines Mittags-schlafchens.

Kaum haben wir uns am Strand niedergelassen, stolziert der erste Hahn über das Badetuch, verfolgt von einem wütenden Artgenossen. Abertausende wilder Hühner bevölkern die Insel seit der verheerenden Hurrikan „Iniki“ 1992 unter anderem eine große Hühnerfarm zerlegt und die Insassen in die Freiheit entlassen hat. Die bunt gefiederten Gockel sind überall – in den Bergen, am Strand, auf den Wiesen, auf den Golfplätzen... Ihre Beliebtheit hält sich in Grenzen, zumal sie die lästige Eigenschaft haben, spätestens im Morgengrauen loszukrähen.



Surferparadies im Süden von Kauai: Am Poipu Beach ist das Meer ruhiger als an der ungestümen Nord- und Westküste. fotolia/estivillml



Dichtes Grün: Die Klippen an der Na-Pali-Küste türmen sich fast 1000 Meter über dem Meer auf. imago/Mint Images

EXPLORER FERNREISEN

Hannovers erste Adresse für individuelle Fernreisen

USA - Florida
9 Tage Reise: Flug, 1 ÜF in Miami und 1 Wo. Mietwagen ab **799**

Abu Dhabi
7 Tage Reise: Flug und 4* Crown Plaza Yas Island, ÜF, Transfers ab **859**

Thailand - Inselhüpfen
10 Tage Reise: Flug, ÜF auf Phuket, Koh Phi Phi, Koh Lanta & Krabi, Transfers ab **999**

Sansibar
8 Tage Reise: Flug und 4* Bluebay Beach Resort, HP, Transfers ab **1089**

Australien
17 Tage Reise: Flug nach Sydney und maui Camper mit unbegr. Frei-km ab **1599**

Südamerika - Costa Rica
9 Tage Reise: Flug, Rundreise inkl. Hotels, Aktivitäten und div. Mahlzeiten ab **1879**

Preise p.P. bei 2 Personen (Basis DZ).
Unternehmenssitz: Explorer Fernreisen GmbH & Co. KG,
Hüttenstraße 17, 40215 Düsseldorf

www.explorer.de
Hannover • Röselerstraße 1
Tel. 0511 3077-222
hannover@explorer.de
Mo.-Fr. 09.30-18.30 • Sa. 10.00-14.00

4277501_000114

Hier werden Reise-träume wahr!

Wertvolle Tipps, Ideen und Informationen in Ihrer Reisebeilage.

Schleswig-Holsteinische Nordseeküste

Park Hotel St. Peter-Ording – teilw. Meerblick
Beste Lage, nur wenige Schritte ans Meer
5Ü/FP ab € 178, mit HP ab € 248 (3 Gänge)
3Ü/FP ab € 128, mit HP ab € 178 (3 Gänge)
Family-Woche 2 Erw. u. 2 Ki. im Hotelapp. ab € 698
inkl. Hallenbad, Sauna, Bademäntel, Saunatücher
0 48 63-20 03, www.an-der-nordseekueste.de
Inh. Werner Bruhn, Strandläuferweg 11, 25826 St. Peter-Ording

6388201_000114

LISSABON AB 119€ HIN UND ZURÜCK



JETZT VON HANNOVER NACH PORTUGAL, NORD-, LATEINAMERIKA UND AFRIKA



WORLD TRAVEL AWARDS 2012
Best Leading Airline to Africa and South America
Competition Area: Africa, Middle East & Europe
GLOBAL TRAVELLER - DOT TRIPTEST AWARDS 2013
Best Airline in Europe by Third Connection Year
Member Competition Airline in Europe path 7 Airline Connection
A STAR ALLIANCE MEMBER
flytap.com

4689501_000114

Insel Rügen

Mecklenburgische Ostseeküste



Pool + Wellness 3000 m²
Direkt am feinsten Sandstrand

2x Ü / Gourmet Fr. ab **176 p.P./DZ**

5x Übern. / Langschläferfrühstück, Abendschlemmerbuffet, Begrüßungs-Cocktail + Extras

Herbst & Winter
10.10. – 26.10. ab **419 p.P./DZ**
26.10. – 22.12. ab **349 p.P./DZ**

2.1. – 3.4. ab **349 p.P./DZ**
kein EZ Zuschlag im Dez. und Jan.

Fahrradverleih vor Ort!
Sternkoch Dieter Müller 7. oder 8.11.

3x Ü / Gourmet Fr., 1x Abendmenü, 1x 5-Gang Dieter Müller Menü, 1x Abreisegeschenk ab **452 p.P./DZ**

Weihnachten 5x Ü / HP ab **469 p.P./DZ**
Silvester für Gourmets ab **675 p.P./DZ**
inklusive Gala + Silvestermenü

2. Silvester am 10.1.15 **61€ p.P.**

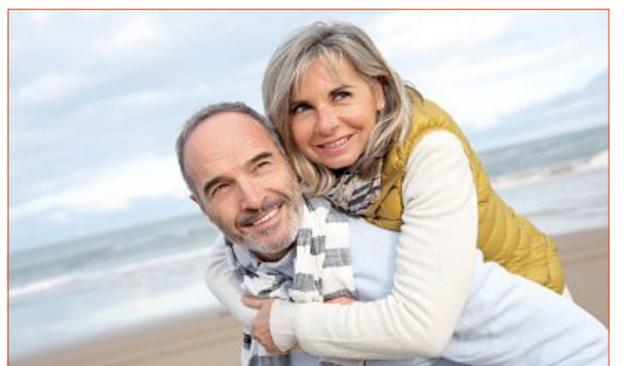
Kids 6 – 16 J. Ü/HP ab **19 pro Tag**

Wellness Zertifikat **EXCELLENT**

inkl. Gymnastik, Aquasport, Rückenschule
Kinderbetreuung und Jugendtreff! +WLAN

Weitere attraktive Arrangements unter:
Hotel Arkona Dr. Hutter e.K.
Strandpromenade 62
Tel. 038393 550 Binz/Rügen
www.rugard-strandhotel.de
reservierung@rugard-strandhotel.de

0575901_000114



Sie haben es gut.



Ihr Sommerschluss-Urlaub: Wellen, Wellness, Wohlfühlen.

Hier kommt alles zusammen, was Ostsee-Liebhaber nach dem bunten Sommertrubel mögen: Himmlische Wellness-Ideen, leidenschaftlicher Service, endlose Sandstrände. Jetzt den goldenen Herbst in unseren 8 Travel Charme Hotels in Kühlungsborn, auf dem Darß, Rügen und Usedom buchen.

Ü/F im DZ p.P. ab 69 €

Endlich regnet's! Und das ist bares Geld wert. Regnet es von 8 bis 20 Uhr laut unseres Wetterradars auf www.travelcharme.com, können Sie sich einen 5%-Gutschein herunterladen* und diesen bis zum 31.10.2014 für Ihre Urlaubsbuchung einlösen.

*Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Website.

Travel Charme Hotel GmbH • www.travelcharme.com
Tel.: 030/424396-50 • Wittestr. 30 L • 13509 Berlin

05942101_000114



Gemeinsam geht es besser

Kreatives Arbeiten können Mitarbeiter trainieren – acht Übungen zum Ausprobieren

VON TOBIAS SCHORMANN

Berlin. Ticktack, die Zeit läuft. Bis zum Abend will der Chef das neue Strategiepapier sehen. Wo bleibt die zündende Idee? Einfach auf einen Geistesblitz zu warten hilft dann wenig. Es gibt aber passende Übungen, um kreativen Ideen auf die Sprünge zu helfen.

► **Brainstorming:** Der Klassiker – alle machen spontan Vorschläge, einer notiert sie, dann wird ausgewertet. Wichtig: Die Ideenfindung von der Kritik trennen, erklärt Innovationscoach Benno van Aerssen. „Viele machen den Fehler, zu schnell zu bewerten. Dann geht gleich die Schranke im Kopf runter.“

► **635-Methode:** Sechs Mitarbeiter schreiben je drei Ideen in fünf Minuten auf – daher der Name 635. Danach werden die Blätter reihum an den jeweiligen Nachbarn gereicht. Der arbeitet daraufhin die Ideen auf dem Blatt wiederum in fünf Minuten weiter aus. Der Vorteil gegenüber einem Brainstorming: Man zwingt sich so, die Ideen vom Vorgänger aufzugreifen. Das sorgt für mehr Tiefgang und erbeugt mehr Varianten eines Grundgedankens.

► **Brainwalking:** Sitzen macht träge – auch im Kopf, sagt Professor Jörg Mehlhorn von der Deutschen Gesellschaft für Kreativität. Bewegung regt das kreative Denken an: Man nimmt mehrere Flipcharts. Auf den Blättern steht jeweils ein Thema. Zuerst schreibt jeder spontane Einfälle auf das Flipchart-Blatt, bei dem er steht. Dann laufen alle im Raum herum und schauen, was die anderen geschrieben haben. Das ergänzen sie mit ihren Ideen und Assoziationen.

► **Kopfstandtechnik:** Das Ausgangsproblem wird buchstäblich auf den Kopf gestellt, erklärt



Oft ist es gar nicht so schwer, sich auf die Ideen der Kollegen einzulassen.

iStock/ Robert Churchill

Buchautor Jens-Uwe Meyer. Statt der Frage „Wie können wir unsere Kunden begeistern?“ sollten Mitarbeiter formulieren: „Wie können wir unsere Kunden verlieren?“ Dann kämen sie auf Ideen wie „nie ans Telefon gehen“. Diese würden wieder ins Gegenteil verkehrt. So entstehen etwa für die Ideen, in der Warteschleife der Kundenhotline einen Countdown laufen zu lassen oder einen Rückruf anzubieten.

► **Reizwortanalyse:** Hier denken Mitarbeiter zunächst an etwas ganz anderes, um auf Ideen für das Problem zu kommen. Das eignet sich etwa für ein Team, das ein neues Handy entwickeln soll. Sie wählen nun ein Wort, das nichts mit dieser Auf-

gabe zu tun hat – zum Beispiel „Baum“, erklärt Mehlhorn. Dann übertragen sie die Eigenschaften des Wortes auf ihre Aufgabe. Ein Baum hat Blätter, sie spenden Schatten. Übertragen auf ein Handy könnte das die Idee anregen, ein Handy mit einem Sonnenschutz am Rand zu bauen: Das Display lässt sich in heller Umgebung besser erkennen.

► **Mindmapping:** Mitarbeiter entwickeln assoziativ Ideen zu einem Thema. Angenommen, es geht darum, den Internetauftritt zu verbessern. Das Problem steht auf einem Papier, jeder ergänzt Aspekte, die damit in Verbindung stehen: etwa „neue Navigation“ oder „mehr Bilder“. So ergibt sich ein Baumdiagramm als

Inspirationsquelle – und man sieht auf einen Blick, welche Dinge sich gut kombinieren lassen.

► **Walt-Disney-Methode:** Der Filmemacher Walt Disney soll bei seiner Arbeit immer in drei Rollen geschlüpft sein: in die des Träumers, des Realisten und des Kritikers. Ein Beispiel: Gefragt sind Ideen für ein neues TV-Gerät. „Als Träumer überlegen Sie beispielsweise, dass Sie die Fernbedienung durch Gestensteuerung ersetzen wollen“, erläutert Meyer. „Als Realist erläutern Sie, wie das genau umgesetzt werden kann. Erst zum Schluss kritisieren Sie die Idee.“ Am Ende komme vielleicht heraus, dass nur einige Funktionen wie die Stumm-

schaltung durch Gesten gesteuert werden. Sonst müsste der Zuschauer ständig mit den Armen herumschüttern.

► **Sechs-Hüte-Übung:** Die Teilnehmer nehmen jeweils eine bestimmte Sichtweise ein: Der weiße Hut steht etwa für den analytischen Blick auf objektive Fakten, der rote für Gefühle und Intuition. Den gelben Hut trägt der Optimist, der schwarze Hut ist für den Bedenkenträger. Der grüne Hut ist der kreative Kopf, und der blaue Hut moderiert die Runde. Man zwingt sich so, Fragen aus der anderen Perspektive zu betrachten. Das sorgt dafür, dass die Teilnehmer sich nicht selbst blockieren und innere Widerstände überwinden.

IN KÜRZE

Studienkredit sollte letzter Ausweg sein

Bochum. Studierende sollten sorgfältig prüfen, ob sie wirklich einen Studienkredit brauchen. Nicht selten gibt es andere Möglichkeiten, sich zu finanzieren. Ratsam sei auf jeden Fall, erst einmal einen Antrag auf Bafög zu stellen, berichtet die Zeitschrift „Unicum“ (Ausgabe 10/2014). Mancher Student schließe das leichtfertig aus und nehme irrtümlich an, dass seine Eltern zu viel verdienen, um die staatliche Förderung in Anspruch nehmen zu können. dpa/tmn

Arbeit auf Abruf: Chef muss Einsatz melden

Düsseldorf. Arbeiten Teilzeitbeschäftigte auf Abruf, darf der Chef sie nicht einfach spontan einteilen. Er ist vielmehr verpflichtet, ihnen vier Tage vor einem Einsatz Bescheid zu sagen. Darauf weist die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen in dem Ratgeber „Arbeit auf Zeit“ hin. Ist keine tägliche Arbeitszeit vorgegeben, muss er sie für mindestens drei Stunden am Stück beschäftigen. Halten Arbeitgeber sich nicht daran, können Arbeitnehmer den Einsatz verweigern. Die Arbeit auf Abruf ist in Artikel 12 Teilzeit- und Befristungsgesetz geregelt. dpa/tmn

Nachvermittlung der Arbeitsagentur

Suhl. Das Ausbildungsjahr hat begonnen – dennoch sind einige Jugendliche immer noch ohne Ausbildungsplatz. Wer betroffen ist, sollte auf jeden Fall mit dem Berufsberater der Arbeitsagentur vor Ort in Kontakt bleiben. Er weiß über die zur Zeit anstehenden Nachvermittlungssaktionen Bescheid. Darauf weist Angelika Knötig hin, Teamleiterin Berufsberatung bei der Arbeitsagentur Suhl. dpa/tmn

...amer/Ergometer, schon aber top Zustand!, von Kettler, 100,- € (0123) 0000000 ab 15 h

Vitrinen-Buffetschrank
Eiche, teilmassiv, Preis VS, (05021) 0000000 ab 18 Uhr

L-Küche, 1 Jahr alt mit Marken-geräten (Herd, Spülmaschine, Kühl-Gefrier-Kombi, Micro), um-ständehalber. NP: 4500,- € für 2000,- € VB.
(05021) 0000000 ab 18 Uhr

Haushaltsauflösung in Uchte. Al-les muss raus. Vom Teelöffel bis zum Ehebett. Auch Raritäten und Schnapper! Wer zuerst kommt ...
(05704) 0000000

Winterreifen für Audi
4 Stück, 6 mm, Fulda Speedo R15-123 193/65
(05712) 0000000 (AB)

Verkauft! ↑ zu verkaufen

Die private 7-Tage-Kombi Die Harke + Hams



Verkaufen mit Ihrer Heimatzeitung ist günstiger, als Sie vielleicht denken. Vergleichen Sie doch mal.

JA, ICH GEBE EINE WOCHENANZEIGE AUF, DIE AB _____ ERSCHEINEN SOLL:

1 Zeile (5,60 €)	_____
2 Zeilen (11,20 €)	_____
3 Zeilen (16,80 €)	_____
4 Zeilen (22,40 €)	_____
5 Zeilen (28,00 €)	_____
6 Zeilen (33,60 €)	_____

Erhöhen Sie Ihre Erfolgchancen!
 Erste Zeile in doppelter Schriftgröße zzgl. nur 5,60 € Anzeige mit Bild zzgl. nur 30,- €

Bitte bezahlen Sie diese Anzeige bar in einer unserer Geschäftsstellen oder erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung. Der Anzeigenpreis wird mit dem ersten Erscheinen fällig. Hat Ihre Anzeige vorzeitig Erfolg, können Sie Ihren Auftrag ohne Mehrkosten problemlos jederzeit beenden.

Kontonr. _____ Bankleitzahl _____ Kreditinstitut _____

Datum _____ Name _____

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben, ebenso nur ein Satzzeichen. Nach jedem Wort lassen Sie bitte ein Feld frei. Rechts neben den Zeilen können Sie ablesen, wieviele Zeilen Sie belegt haben.

Senden Sie den Coupon an:
 DIE HARKE · Media-Service-Center
 Postfach 13 60 · 31563 Nienburg
 oder faxen Sie an (0 50 21) 9 66-113

Vorname _____ Straße _____

Wohnort _____ Unterschrift _____

- Ihre private Kleinanzeige erscheint an 7 Tagen in unserer Tageszeitung **DIE HARKE** und in unserer Wochenzeitung **HAMS – Die Harke am Sonntag**. Tag für Tag haben Sie so bis zu 70 000 Leserkontakte.
- Der Anzeigenpreis wird mit dem ersten Erscheinen fällig. Hat Ihre Anzeige vorzeitig Erfolg, können Sie Ihren Auftrag ohne Mehrkosten problemlos jederzeit beenden.
- Natürlich geht es auch per Fax. Dann senden Sie uns bitte den in dieser Anzeige abgedruckten Auftrag: Fax (0 50 21) 9 66-113

25 % sparen! Buchen Sie online.

► Erteilen Sie uns jetzt Ihren Auftrag – das geht ganz einfach: Rund um die Uhr erreichen Sie uns im Internet unter www.DieHarke.de



Der Heimatbote

SONNTAGSBEILAGE FÜR DAS MITTELWESERLAND · DIE HARKE · NIENBURG, 12. OKTOBER 2014

IM SPIEGEL

► Am 10. Oktober 1944, vor 70 Jahren, starb die Opernsängerin (Sopran) Erika Wedekind in Zürich. Sie erblickte am 13. November 1868 in Hannover das Licht der Welt, wuchs jedoch in der Schweiz auf, wurde dort als Lehrerin ausgebildet und studierte anschließend am Dresdener Konservatorium Gesang. Bereits mit ihrem Debüt feierte sie einen großen Erfolg. Gastspiele führten sie nach Wien, Moskau, Salzburg und London. Sie verließ die Dresdener Oper, war nur noch gelegentlich auf der Opernbühne, stattdessen konzentrierte sie sich vermehrt auf Auftritte als Konzertsängerin. Ab 1930 lebte sie zurückgezogen in der Schweiz.

*

► Am 11. Oktober 1904, vor 110 Jahren, starb der Literaturwissenschaftler und Schriftsteller Ludwig Adalbert von Hanstein in Hannover. Der gebürtige Berliner studierte Naturwissenschaften, Geschichte und Literatur in Berlin und Bonn. 1866 promovierte er zum Dr. phil. in Bonn. Ab 1890 wurde er zudem als Theaterkritiker tätig. Von 1894 bis 1901 war er als Dozent für Literaturgeschichte an der Humboldt-Akademie in Berlin tätig.

*

► Am 13. Oktober 1934, vor 80 Jahren, starb der evangelische Theologe und Pastor Georg Bernhard Adolf Dörries. Dörries wurde am 25. April in Medebach als Sohn eines Pastors geboren. Nach seiner theologischen Prüfung im Oktober 1881 wurde er zunächst Hilfsgeistlicher in Fallingbostel. 1893 wurde er zum Pastor in Gielde benannt. 1917 verlieh ihm die Universität Gießen die theologische Doktorwürde. Er nahm eine führende Stellung in der theologischen Auseinandersetzung seiner Zeit ein. Mit der Gründung der „Kleefeld-Baugenossenschaft“ vermochte er die schlechten Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern. Während des Ersten Weltkriegs sorgte er für die Betreuung der Kriegsfamilien.

*

► Am 15. Oktober 1794, vor 220 Jahren, starb Ernst Philipp Benecke. Der Sohn eines Notars, der 1731 in Hildesheim das Licht der Welt erblickte, erlernte zunächst den Kaufmannsberuf und erwarb 1770 das Bürgerrecht der Altstadt und kaufte 1771 eine „Wachstuchmacherey“ am Judenfriedhof, die danach als Keimzelle des ältesten hannoverschen Industriebetriebes angesehen wurde. Zudem produzierte er Fußsteppiche aus mehrfach lackiertem Leder und Leinen – eine Art Vorgänger des Linoleums. Bahnbrechend für das Unternehmen war schließlich die Erfindung Beneckes eines Trockenofens für Wachstuch, der eine witterungsunabhängige Produktion ermöglichte. Mittlerweile firmiert das Unternehmen unter dem Namen „Benecke-Kaliko AG“ eine Conti-Tochter, die hauptsächlich Kunststoffausstattungen für Kraftfahrzeuge produziert.

ZUSAMMENGESTELLT
VON HEIDI RECKLEBEN-MEYER

Tatort Posthof Nienburg: schnüffeln für London

Die Personalunion zwischen Großbritannien und Hannover

Die von 1714 bis 1837 währende Personalunion zwischen Großbritannien und Hannover wurde bereits 1701 durch einen Beschluss des englischen Parlaments, den „Act of Settlement“, vorbereitet, welcher die protestantische Erbfolge bestimmte. Nach dem Tod der britischen Königin Anna 1714 traten die Welfen des Hauses Hannover das Erbe an, und Kurfürst Georg Ludwig bestieg als Georg I. den Thron. Staatsrechtlich blieben Großbritannien und Hannover voneinander unabhängig. Die Verbindung zwischen König und Kurfürstentum wurde von hannoverschen Ministern in der „Deutschen Kanzlei“ in London aufrechterhalten.

Während Georg I. und Georg II. etliche Reisen in das Kurfürstentum Hannover unternahm, besuchte der in Großbritannien geborene und seit 1760 regierende Georg III. seine Stammländer, obwohl er sehr an den hannoverschen Belangen interessiert war. Seine Vorliebe für die Landwirtschaft, eine der Haupteinkommensquellen des Staates, trug ihm den Beinamen „Farmer George“ ein.

Die Personalunion endete erste 1837 mit der Thronbesteigung von Königin Victoria, da im Königreich Hannover, dem Nachfolgestaat des Kurfürstentums Braunschweig-Lüneburg, nur männliche Nachkommen den Thron besteigen konnten. Daher ging die Herrschaft in Hannover auf Victorias Onkel, Ernst August, Herzog von Cumberland, über.

Während der Personalunion sollte Hannover seine Eigenständigkeit behalten, die Staatskassen und die Regierungsgeschäfte blieben getrennt. Eine gegenseitige Beeinflussung Großbritanniens und Hannovers während dieser Zeit ist unbestritten, auch wenn Zeitgenossen vergebens hofften, dass Hannover Vorposten englischer agrarischer und industrieller Umwälzen auf dem Kontinent würde. Mit Bitterkeit wurde während des Siebenjährigen Krieges erkannt, dass Großbritannien zwar seine Kolonien in Übersee gegen Frankreich verteidigte, aber Hannover 1757 bis 1762 preisgab.



Der Posthof und das älteste Foto der Nienburger Weserbrücke, das noch existiert.
Museum Nienburg



Friedrich Handels zum kurfürstlichen Haus Hannover zu nennen, welches Händel ab 1710 als Hofkapellmeister engagiert hatte. Auch im Werk Georg Ludwig Friedrich Laves' und seinen Bauten macht sich der Einfluss englischer Architektur bemerkbar. Und es gibt einen Einfluss in der Gartenkultur. Zur Zeit der Personalunion fand auf der Britischen Insel eine große Gartenrevolution statt. Im Gegensatz zu den geometrischen Verschnitten der barocken Gärten sollte jetzt die schlichte Na-

Im Bereich der Landwirtschaft sind deutliche Einflüsse von Großbritannien ausgegangen. Im militärischen Komplex sei die Königlich Deutsche Legion, „The King's German Legion“ erwähnt, die aus den Soldaten der von Napoleon aufgelösten hannoverschen Armee bestand. Auf dem musikalischen Gebiet ist das Verhältnis Georg

nen Bauten macht sich der Einfluss englischer Architektur bemerkbar. Und es gibt einen Einfluss in der Gartenkultur. Zur Zeit der Personalunion fand auf der Britischen Insel eine große Gartenrevolution statt. Im Gegensatz zu den geometrischen Verschnitten der barocken Gärten sollte jetzt die schlichte Na-



Das Hotel „Stadt London“ in Nienburg.

turen in den Gartenanlagen zur Geltung kommen. Ein Beispiel ist der Georgengarten in Hannover, der so wunderbar im Kontrast zu den barocken Herrenhäuser Gärten steht.

In Nienburg erinnern die erste steinerne Weserbrücke, der Posthof und in gewisser Weise das Hotel Stadt London an die Zeit der Personalunion.

Zwischen 1718 und 1723 wurde ein alter Weserübergang, der immer wieder durch Eisgang zerstört wurde, durch eine Steinbrücke auf Landeskosten ersetzt. Notwendig war diese Maßnahme, musste doch die postalische Verbindung zwischen Hannover und London gesichert sein. Praktisch sah der Kommunikationsweg zwischen den beiden Regierungsstädten so aus: Die Briefe wurden von Postreitern befördert, die unterwegs an Re-

lais-Stationen Pferde wechseln konnten. Zweimal wöchentlich ging eine reitende Post von Hannover aus über Nienburg und Wildeshausen nach Holland. Über Harwich gelangte die Regierungskorrespondenz im günstigsten Fall nach insgesamt vier Tagen in London an.

Zahlreiche Abwehrmaßnahmen gegen Spionage wurden bedacht. Wie hoch die Gefährdung war, konnten die welfischen Könige einschätzen, da sie im Nienburger Posthof selbst sehr erfolgreich die durchgehende Post fremder Mächte kontrollieren ließen. Ein sogenanntes „Black Chamber“ oder Schwarzes Kabinett, in dem Briefe geöffnet, abgeschrieben, dechiffriert und mit gefälschten Siegeln an den Empfänger gebracht wurden, gab es in der heutigen Stadtbibliothek.

Der Name des vormals gegenüber dem Posthof in der Georgstraße stehenden Hotels „Stadt London“ änderte sich wie der der welfischen Dynastie in London – letzterer aufgrund anti-deutscher Stimmung im Jahre 1917.

Das Hotel hieß fortan „Deutsches Haus“ und die englischen Welfen in London nannten sich „Haus Windsor“. Die Georgstraße war von der Gefahr einer Namensänderung nicht betroffen, erinnerte sie doch keineswegs an einen der drei Georgen während der Personalunion, sondern an Georg V., König von Hannover, der Nienburg zweimal besuchte.

H. Joachim Kusserow



Georg I. König von England und Kurfürst von Hannover.

ZUM 17. SONNTAG NACH TRINITATIS

Wenn der Sieg in der Niederlage besteht

Von Gerhard Schlake, Pastor in Steyerberg

Kriege führt man um zu siegen. Denn jeder möchte auf der Gewinnerseite stehen und glänzen. Kriege führen und Siege erringen im Namen der Religion gibt es schon seit Jahrhunderten, aber sie sind sehr problematisch.

Als vor 100 Jahren der Erste Weltkrieg ausbrach, trugen deutsche Soldaten auf ihren Koppelschloßern den Aufdruck „Gott mit uns“.

Mit unvorstellbarer Gewalt wurde über vier Jahre lang ein grausamer, Menschenverachtender Krieg geführt. Durch die religiöse Aufschrift sollte das eigene Machtstreben gerechtfertigt werden. Hatten die Deutschen einen eigenen Gott?

Nur 25 Jahre später begannen die wir Deutschen erneut einen Krieg, auch dieser wurde religiös erhöht: Ein „Endsieg“ musste her. Doch am Ende waren mehr als 50 Millionen Tote, unsägliches Leid und Vernichtung zu beklagen.

Auch heute werden Kriege im Namen der Religion geführt. Die Terrorarmee IS versucht im Irak und in Syrien ihre Sichtweise von Religion als einzig richtig zu etablieren. Mit grausamer und unmensch-

licher Gewalt versucht sie, den Sieg zu erringen. Wieder sterben auf grausame Weise Menschen, besonders „Andersgläubige“, da sie angeblich auf einem Irrweg seien.

„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“ So lautet der biblische Spruch für die kommende Woche. Doch hier geht es nicht um einen religiösen Kampf gegen Menschen oder um Landgewinn.

Der Glaube hier ist das Vertrauen auf einen, dessen Sieg in einer glatten Niederlage bestand: Indem er litt, gab er dem Leiden neuen Sinn! Indem er als Verbrecher hingerichtet wurde, setzte er die Rechtsordnung Gottes in Kraft! Indem er starb, besiegte er den Tod!

Während es uns Menschen offenbar schwer fällt, im Kämpfen und Siegen Größe, Fairness und Milde zu bewahren, hat Gott am Kreuz seines Sohnes alle menschliche Siegespose zunichte gemacht.

Der Sieg, den dieser Glaube vermittelt, ist kein erdachteter „Endsieg“, der nie eintritt, und kein „totaler Sieg“; darum kennt er auch keine Demütigung der Gegner!

Kirchliche Nachrichten

aus dem Kreis Nienburg

Gottesdienste im Hörfunk am Sonntag um 10 Uhr auf NDR 4 (auf UKW 95,0 und 98,4 MHz) und am Sonntag um 10.05 Uhr auf den Frequenzen des Deutschlandfunks

Ev.-luth. Gottesdienste im Kirchenkreis Nienburg am Sonntag, dem 12. Oktober 2014, 17. Sonntag nach Trinitatis

Nicht genannte Gemeinden: Godie siehe Nachbargemeinden – Nienburg, St. Martin: Sa., 10.00 KiGo (Voigt/Team), So. 10.00 Gd. (Logemann) – Nienburg, St. Michael: 10.00 Gd. (Lekt. Göbel) – Nienburg, Kreuzkirche: 10.00 Gd. m. A. (Beck) – Erichshagen: 10.00 Gd. m. T., Pos.chor (Iber) – Holtorf: 10.00 Pretoria-Partnersch.-Gd. – Langendamm: 11.30 Gd. m. T. (Beck) – Bühren: 10.00 Gd. (Gaatz) – Drakenburg: 10.00 Gd. m. A., Silb. Konf. (Hallwaß) – Husum: 17.00 Gd. d. Konfirmanden (Eichhorn) – Liebenau: 10.00 Gd. d. Männer-Treffs m. Frauenchor – Marklohe: Sa., 17.00 Jugend-Gd., So., 10.00 Gd. (Matthias) – Rodewald, St. Aegidien: 17.00 Jugend-Gd. f. Hauptkonf. m. Band – Schweringen: 10.00 Gd. (Wittchen) – Staffhorst: 10.15 Gd., Gold. Konf. – Steimbke: 10.00 Gd. (P. Brouwer) – Wietzen: 10.00 Gd. (Lekt. Schöne)

Ev.-luth. Gottesdienste im Kirchenkreis Stolzenau-Loxum am Sonntag, dem 12. Oktober 2014, 17. Sonntag nach Trinitatis

Essern: 9.30 Zeit-Gd. i. Lavelshoh – Landesbergen: 10.00 Vorst.-Gd. d. Vorkonf. + Kigo (Dreyer) – Lavelshoh: 9.30 Zeit-Gd. z. Herbstm. – Leese: 10.00 Gd. m. T. (Zeller) – Loxum: 10.00 Gd. (Wrede) – Nendorf: 10.00 Jubelkonf. (Mahlmann) – Rehburg: 10.00 Silberne Konf. m. Abdm. – Steyerberg I: 10.30 Gd. (Schlake) – Steyerberg II/Düdinghausen: 11.30 Gd. z. Erntefest (Schlake) – Schinna: 10.00 Gd. (Müller) – Stolzenau: 10.00 Gd. m. T. (Goldhahn-Müller) – Uchte: 10.00 Gd. – Warmen: 10.00 Gd. – Wiedensahl: 10.00 Gd. z. Frauens. (Link-Köhler/Team)



Kurzreisetipps Ihrer Zeitung

DRESDEN

RADEBEUL

3 Tage/2 Nächte oder
4 Tage/3 Nächte im
4* Grand City Hotel Dresden Radebeul
für 2 Personen



Das 4* Hotel Grand City Dresden Radebeul liegt im reizvollen sächsischen Städtchen Radebeul mitten in den hohen Hängen der Löbmitzer Weinberge. Das Stadtzentrum Dresden mit Zwinger, Frauenkirche und Grünem Gewölbe erreichen Sie vom Hotel in wenigen Fahrminuten mit der Straßenbahn. Sie übernachten im Grand City Hotel Dresden Radebeul in einer unserer 4 komfortabel ausgestatteten Villen.

Hotelgutscheinleistungen:

- 2 oder 3 Nächte im Doppelzimmer für 2 Personen inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet

Termine sind je nach Verfügbarkeit buchbar.

Art.-Nr.: N10287 / Art.-Nr.: N10288

Preis für 2 Personen:
ab 159,-

RÜGEN

HALBINSEL MÖNCHGUT

4 Tage/3 Nächte oder 6 Tage/5 Nächte
in Komfort-Ferienwohnungen
in den Ostseebädern Baabe und Göhren
für bis zu 4 Personen



ANGEBOT DER WOCHE

Traumhafte Auszeit auf Deutschlands größter Insel in einer 2-Zimmer-Komfort-Fewo für bis zu 4 Personen. In der Region Halbinsel Mönchgut warten tolle und attraktive Appartements auf Sie. Die Appartements sind mit Küche, Duschbad, separatem Schlafzimmer, komb. Wohn-/Schlafraum mit Schlafcouch und Flat-TV ausgestattet.

Gutscheinleistungen:

- 3 oder 5 Nächte in einer 2-Zimmer-Komfort-Ferienwohnung für bis zu 4 Personen
- Kostenlose Schwimmbad-/Saunanutzung im „Wellnessbad Göhren“
- Inkl. Parkplatz
- Hund optional für 8,- Euro pro Nacht

Frei buchbar nach Verfügbarkeit in den Monaten Oktober bis Mai, ausgenommen rund um Feiertage. Die Endreinigung ist optional für einmalige 45 Euro vor Ort buchbar.

Art.-Nr.: N10382/Art.-Nr.: N10383

Preis für Fewo:
ab 179,-

WEIMAR

3 Tage/2 Nächte oder
4 Tage/3 Nächte im
Park Inn by Radisson Weimar
für 2 Personen



Das 4* Hotel Park Inn by Radisson Weimar liegt nur eine 15-minütige Busfahrt von der Weimarer Innenstadt entfernt. Entspannen Sie im Spa & Wellnesscenter mit Pool, Sauna und Dampfbad.

Hotelgutscheinleistungen:

- 2 oder 3 Nächte im Doppelzimmer für 2 Personen inkl. reichhaltigen Frühstücksbuffet
- Kostenfreie Parkplätze
- Kostenfreie Nutzung des Wellnessbereichs
- Informationsmaterial für touristische Highlights
- Gutschein ist 1 Jahr gültig

Termine sind je nach Verfügbarkeit frei buchbar.

Art.-Nr.: N10361 / Art.-Nr.: N10362

Preis für 2 Personen:
ab 159,-

LÜBECK

3 Tage/2 Nächte im
4* Hotel Hanseatischer Hof Lübeck
für 2 Personen



Stilvoll logieren, sich hervorragend entspannen, im Hanseatischen Hof werden Sie mit behagl. Luxus verwöhnt. Edle Kirschbaummöbel und warme Farben geben den mit allem Komfort und techn. Finessen ausgest. Zimmern ein besonderes Flair.

Hotelgutscheinleistungen:

- 2 Nächte in einem Doppelzimmer für 2 Personen inkl. Frühstück
- Kinder bis 6 J. wohnen im Zi. der Eltern kostenlos
- 1 Cocktail im Spa für Sie und Ihre Begleitung
- Nutzung der 1500 qm großen Saunalandschaft
- Wellness-Bereich & Pool sind erst ab 16 J. zugänglich
- 20% Rabatt auf alle Wellness-Anwendungen
- Kostenfreies Parken

Ausschluss: 30.12. bis 01.01. und Adventswochenenden. Termine nach Verfügbarkeit buchbar.

Art.-Nr.: N10170

Preis für 2 Personen:
199,-

BONN

LUXUS DIREKT AM RHEINUFER

3 Tage/2 Nächte im
5* KAMEHA Grandhotel Bonn
für 2 Personen



Kameha Grand Bonn, das Life&Style Hotel direkt am Rheinufer. Hier wird die klassische „Grand Hotellerie“ für Sie neu interpretiert. Lassen Sie sich von der Beethoven Stadt Bonn sowie der wunderschönen umliegenden Landschaft inspirieren.

Hotelgutscheinleistungen:

- 2 Nächte in einem Doppelzimmer für 2 Personen inkl. Frühstücksbuffet
- Freie Nutzung des eleganten SPA-Bereichs und des Pools auf der Dachterrasse mit Blick auf den Rhein
- Grand Backstage Tour (immer freitags um 18.30 Uhr bietet Ihnen das Kameha die Möglichkeit exklusiv hinter die Kulissen eines 5* Hotels zu schauen)
- Kostenlose Nutzung unserer Fahrräder (nach Verfügbarkeit)

Anreise freitags oder samstags.

Termine sind je nach Verfügbarkeit frei buchbar.

Art.-Nr.: N10490

Preis für 2 Personen:
299,-

LUTHERSTADT WITTENBERG

ADVENT UND WEIHNACHTSMÄRKTE
3 Tage/2 Nächte im
3* Acron-Hotel Wittenberg
für 2 Personen



Erleben Sie die festliche Weihnachtszeit bei einem Besuch der Weihnachtsmärkte in der Lutherstadt Wittenberg. Das 3* Hotel nahe dem Bahnhof Wittenberg bietet eine gute Anbindung an die Altstadt. Das Museum im Lutherhaus ist nur 300 m vom Hotel entfernt.

Hotelgutscheinleistungen:

- 2 Nächte im Doppelzimmer für 2 Personen inkl. Frühstücksbuffet
- 1 Begrüßungstrunk an der Hotelbar
- 1 festliches Abendessen (3 Gang-Menü) für 2 Personen im historischen Altstadtrestaurant, direkt am Weihnachtsmarkt
- 1 x Eintritt für 2 Personen zur Besichtigung des Lutherhauses
- 1 x Glühwein oder Punsch am Hotelkamin für 2 Personen

Termine sind je nach Verfügbarkeit vom 26.11. bis 21.12.2014 buchbar.

Art.-Nr.: N10512

Preis für 2 Personen:
199,-

Schmidt's TIVOLI!

„AUF UND DAVON!“

Aufführung am 15.11.14 inkl. 1 Nacht
im HI Express Hamburg - St. Pauli



Verbringen Sie zwei wundervolle Tage in der Hansestadt Hamburg mit Übernachtung im Holiday Inn Express Hamburg - St. Pauli Messe. Das Hotel liegt in einer ruhigen Nebenstraße im Stadtzentrum, in der Nähe der Bars, Clubs und Theater der Reeperbahn. Am Samstag, dem 15.11.14, um 20 Uhr besuchen Sie die Aufführung „AUF UND DAVON!“ im Schmidt's TIVOLI. Das neue Programm von „CAVEMAN“ Kristian Bader handelt nicht nur vom Reisen – die Show an sich ist eine einzige turbulente Reise für den Zuschauer!

Inklusivleistungen:

- 1 Nacht in einem Doppelzimmer
- 1 x das umfangreiche Frühstücksbuffet
- 1 Sitzplatzkarte PK2 für die Aufführung „AUF UND DAVON!“ am 15.11.14, 20.00 Uhr

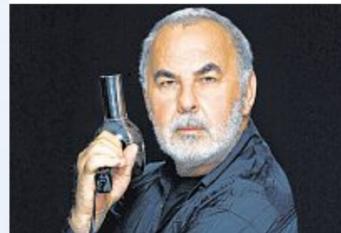
Art.-Nr.: N10513

Preis pro Person im DZ:
149,-

UDO WALZ

BERLIN, STÄDTEREISE MIT „SCHNITT“

3 Tage/2 Nächte im
3* TRYP by Wyndham am Ku'damm



Udo Walz ist Friseur – nicht mehr und nicht weniger. Und er ist ein Phänomen. Vor seinem Willen zum „perfekten Kopf“ ist niemand sicher. Veredeln Sie Ihre Städtereise nach Berlin mit einem neuen Look. Wir haben für Sie exklusiv einen der heiß begehrten Termine bei einem der handverlesenen Coiffeurs im Kempinski Plaza Salon vorreserviert.

Inklusivleistungen:

- 2 Nächte in einem Doppelzimmer Superior Room inkl. Frühstücksbuffet für 2 Personen
- Pro Zimmer 1 Haarschnitt im Salon Udo Walz für die Dame (waschen, schneiden, stylen)
- Pro Zimmer 1 Pils oder Softdrink im Hotel für den Herrn

Gegen Aufpreis zubuchbar: Salontermin bei Udo Walz persönlich (nur für Damen und nach Verfügbarkeit).

Termine: 31.10.-02.11.14, 14.11.-16.11.14, 21.11.-23.11.14, 19.12.-21.12.14, 26.12.-28.12.14

Berlin City Tax im Preis enthalten.

Viele Termine auch für 2015 buchbar! Fragen Sie uns.

Art.-Nr.: N10516, N10517, N10518, N10519, N10520

Preis pro Person im DZ:
149,-

Informationen und Bestellungen von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr:

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

05021 / 966 966

Medien-Service-Center • Lange Str. 74 • 31582 Nienburg

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9.00 bis 18.30 Uhr u. Sa. von 9.00 - 13.00 Uhr

Service-Center-Verlagshaus • An der Stadtgrenze 2 • 31582 Nienburg

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 8.00 bis 17.00 Uhr u. Fr. von 8.00 - 15.00 Uhr

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben. Vertragspartner ist die HKR Hotel und Kurzreisen Vertriebsservice GmbH, Hannoversche Str. 6-8, 49084 Osnabrück.